

Phaser® 3300MFP
Multifunktionsdrucker



Phaser® 3300MFP

Benutzerhandbuch

© 2008 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle hier enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Xerox Corporation ist nicht für direkte oder indirekte Schäden verantwortlich, die durch die Verwendung dieses Handbuchs entstehen oder damit in Verbindung stehen.

- Phaser 3300MFP ist ein Modellname der Xerox Corporation.
- Xerox und das Xerox-Logo sind Marken der Xerox Corporation.
- PCL und PCL 6 sind Marken der Hewlett-Packard Company.
- Microsoft, Windows, Windows 2000, Windows XP, Windows 2003 und Windows Vista sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- PostScript 3 ist eine Marke von Adobe System, Inc.
- UFST® und MicroType™ sind eingetragene Marken von Monotype Imaging Inc.
- TrueType, LaserWriter und Macintosh sind Marken von Apple Computer, Inc.
- Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Marken ihrer jeweiligen Firmen oder Organisationen.

INHALT

- 1. Einführung**
 - Sonderfunktionen 1.1
 - Druckerübersicht 1.2
 - Weitere Informationen 1.5
 - Auswählen eines Standorts 1.5
- 2. Systemeinrichtung**
 - Überblick über die Menüs 2.1
 - Ändern der Displaysprache 2.2
 - Einstellen des Datums und der Uhrzeit 2.2
 - Ändern des Standardmodus 2.2
 - Festlegen von Signaltönen 2.3
 - Eingeben von Zeichen mit den Zifferntasten 2.3
 - Verwenden der Sparmodi 2.4
 - Festlegen eines Zeitlimits für Druckaufträge 2.4
- 3. Überblick über die Software**
 - Mitgelieferte Software 3.1
 - Druckertreiberfunktionen 3.2
 - Systemanforderungen 3.2
- 4. Netzwerkeinrichtung**
 - Einführung 4.1
 - Unterstützte Betriebssysteme 4.1
 - Ermitteln der IP-Adresse des 3300MFP 4.1
 - Aufrufen von CentreWare Internet Services (CWIS) 4.2
 - Konfigurieren von TCP/IP 4.2
 - Konfigurieren von EtherTalk 4.2
 - Konfigurieren von 802.1x 4.3
 - Einstellen der Ethernet-Geschwindigkeit 4.3
 - Wiederherstellen der Netzwerkkonfiguration 4.3
 - Drucken einer Netzwerkkonfigurationsseite 4.3
- 5. Einlegen von Vorlagen und Druckmedien**
 - Einlegen von Vorlagen 5.1
 - Auswählen von Druckmedien 5.2
 - Einlegen von Papier 5.5
 - Einstellen von Papierformat und Papiertyp 5.8
 - Auswählen eines Ausgabebereichs 5.8
- 6. Kopieren**
 - Auswählen des Papierfachs 6.1
 - Kopieren 6.1
 - Ändern der Einstellungen für einzelne Kopien 6.1
 - Ändern der Standardkopiereinstellungen 6.2
 - Spezielle Kopierfunktionen 6.2
 - Beidseitiges Kopieren 6.5
 - Einstellen eines Zeitlimits für den Kopiervorgang 6.5
- 7. Grundlagen des Druckens**

Drucken eines Dokuments	7.1
Abbrechen eines Druckauftrags	7.1

8. Scannen

Überblick	8.1
Scannen in eine Anwendung über eine lokale Verbindung	8.1
Scannen über eine Netzwerkverbindung	8.2
Ändern der Einstellungen für einzelne Scanaufträge	8.5
Ändern der Standardscaneinstellungen	8.6
Das Adressbuch einrichten	8.6

9. Faxen

Einstellen des Faxkopfs	9.1
Anpassen der Dokumenteinstellungen	9.1
Automatisches Senden von Faxen	9.2
Manuelles Senden von Faxen	9.2
Bestätigen der Übertragung	9.3
Automatische Wahlwiederholung	9.3
Wahlwiederholung der letzten Nummer	9.3
Auswählen des Papierfachs	9.3
Ändern der Empfangsmodi	9.3
Automatischer Empfang im Fax-Modus	9.4
Manueller Empfang im Tel.-Modus	9.4
Manueller Empfang mit einem Nebenstellenapparat	9.4
Automatischer Empfang im Anr./Fax-Modus	9.5
Faxempfang im DRPD-Modus	9.5
Empfang im Sicherheitsmodus	9.5
Empfangen von Faxen im Speicher	9.6
Zweiseitiges Drucken eingehender Faxe	9.6
Senden eines Faxes an mehrere Empfänger	9.7
Zeitversetztes Senden von Faxen	9.8
Senden von vorrangigen Faxen	9.9
Weiterleiten von Faxen	9.9
Senden eines Fax von einem PC	9.10

10. Faxeinrichtung

Ändern der Fax-Setup-Optionen	10.1
Ändern der Standarddokumenteinstellungen	10.2
Automatisches Drucken des Sendeberichts	10.2
Einrichten des Telefonbuchs	10.3

11. Verwenden des USB-Flash-Speichers

Anwendungsmöglichkeiten für USB-Speicher	11.1
Einstecken eines USB-Speichergeräts	11.1
Scannen zu einem USB-Speichergerät	11.1
Drucken von einem USB-Speichergerät	11.2
Sichern von Daten	11.3
Verwalten von USB-Speichern	11.3

12. Verbrauchsmaterialien und Zubehör bestellen

Druckkartuschen	12.1
Zubehör	12.1
Bestellvorgang	12.1

13. Wartung

Drucken von Berichten	13.1
Löschen des Speicherinhalts	13.2
Reinigen des Gerätes	13.2
Druckkartusche warten	13.3
Verschleißteile	13.6
Verwalten des Gerätes mithilfe der Website	13.7
Ermitteln der Seriennummer des Geräts	13.8

14. Problemlösung

Beseitigen von Papierstaus	14.1
Beseitigen von Papierstaus	14.2
Die Meldungen auf dem Display	14.7
Meldungen zur Druckkartusche	14.11
Beheben anderer Probleme	14.12

15. Installieren von Zubehör

Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren von Zubehör	15.1
Installieren eines DIMM-Speichermoduls	15.1

16. Technische Daten

Allgemeine technische Daten	16.1
Technische Daten des Druckers	16.1
Technische Daten der Scan- und Kopierfunktion	16.2
Technische Daten der Faxfunktion	16.2

Sicherheit

Lesen Sie diese Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt in Betrieb nehmen, um die Sicherheit beim Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

Das Xerox-Produkt und die Verbrauchsmaterialien wurden entsprechend strenger Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Dazu gehören die Genehmigung der zuständigen Sicherheitsbehörden und die Einhaltung etablierter Umweltschutzstandards. Lesen Sie die folgenden Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt bedienen und nutzen Sie die Hinweise auch zukünftig als Referenz, um einen störungsfreien und sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten. In den Sicherheits- und Leistungstests dieses Produkts wurden nur Xerox-Materialien verwendet.



WARNUNG: Dieses Warnzeichen weist die Benutzer auf die Möglichkeit von körperlichen Verletzungen hin.



WARNUNG: Dieses Warnzeichen weist die Benutzer auf heiße Oberflächen hin.



ACHTUNG: Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Laser im Gerät verwendet wird. Der Benutzer wird gewarnt, dass die entsprechenden Sicherheitsinformationen gelesen und eingehalten werden müssen.



WARNUNG: Dieses Produkt muss an einen Stromkreis mit Schutz Erde angeschlossen werden.

Bereiche, auf die der Bediener zugreifen kann

Bei der Konstruktion wurde der Zugriff der Bedienperson ausschließlich auf sichere Bereiche ermöglicht. Der Bedienerzugriff auf gefährliche Bereiche ist durch Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen eingeschränkt, die nur mithilfe eines Werkzeugs entfernt werden können. Diese Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen dürfen unter keinen Umständen entfernt werden.

Wartungsinformationen

1. Alle Wartungsverfahren, die von der Bedienperson ausgeführt werden können, werden in der Bedienungsanleitung beschrieben, die zum Lieferumfang des Geräts gehört.
2. Wartungsmaßnahmen, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben sind, dürfen nicht ausgeführt werden.



WARNUNG: Verwenden Sie bei den Reinigungsarbeiten keine Sprays. Reinigungssprays können explodieren oder sich entzünden, wenn sie an elektromechanischen Geräten verwendet werden.

3. Verwenden Sie Verbrauchsmaterialien und Reinigungsmittel stets entsprechend den Anweisungen in diesem Handbuch.
4. Entfernen Sie unter keinen Umständen Abdeckungen und Schutzvorrichtungen, die mit Schrauben befestigt sind. Hinter diesen Abdeckungen befinden sich keine Teile, die von der Bedienperson gewartet oder repariert werden könnten.

Sicherheitshinweise zum Betrieb

Das Xerox-Gerät und die Verbrauchsmaterialien wurden entsprechend strenger Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Diese beinhalten eine Untersuchung durch eine Sicherheitsbehörde, die Zulassung sowie die Übereinstimmung mit etablierten Umweltstandards.

Befolgen Sie stets die Sicherheitsrichtlinien, um den fortgesetzten sicheren Betrieb des Xerox Geräts zu gewährleisten:

Vorgaben:

- Befolgen Sie stets alle Warnungen und Anweisungen, die auf dem Gerät vermerkt sind oder zum Lieferumfang des Geräts gehören.
- Bevor Sie das Gerät reinigen, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose. Verwenden Sie stets Materialien, die speziell für das Produkt entwickelt wurden. Die Verwendung anderer Materialien kann Leistungseinbußen und gefährliche Situationen zur Folge haben.



WARNUNG: Verwenden Sie bei den Reinigungsarbeiten keine Sprays. Reinigungssprays können explodieren oder sich entzünden, wenn sie an elektromechanischen Geräten verwendet werden.

- Gehen Sie stets mit äußerster Vorsicht vor, wenn Sie das Gerät transportieren oder an einem anderen Standort aufstellen. Wenden Sie sich an den Xerox Kundendienst vor Ort, um den Umzug des Kopierers an einen neuen Standort außerhalb des Gebäudes zu organisieren.
- Das Gerät muss stets auf einer festen Oberfläche aufgestellt werden (nicht auf einem weichen Teppich), die ausreichend stabil ist, um das Gewicht der Maschine zu tragen.
- Stellen Sie die Maschine stets an einem Platz mit ausreichender Belüftung und Platz für Servicemaßnahmen auf.
- Trennen Sie stets vor jedem Reinigen das Gerät von der Stromversorgung.

HINWEIS: Die Maschine von Xerox ist mit einer Energiesparvorrichtung ausgerüstet, um Strom zu sparen, wenn das Gerät nicht verwendet wird. Das Gerät kann ununterbrochen eingeschaltet sein.



WARNUNG: Die Metalloberflächen im Fixierer sind heiß. Beim Beheben von Papierstaus in diesen Bereichen ist besondere Vorsicht angebracht. Achten Sie darauf, keine Metalloberflächen zu berühren.

Verbote:

- Verwenden Sie keinen Erdungszwischenstecker, um den Drucker an eine Steckdose anzuschließen, die nicht über einen Erdungsanschluss verfügt.
- Führen Sie keine Wartungsmaßnahmen durch, die nicht speziell in dieser Dokumentation beschrieben wurden.
- Achten Sie darauf, dass die Entlüftungsschlitze nicht blockiert sind. Sie dienen dazu, die Überhitzung des Druckers zu vermeiden.
- Entfernen Sie unter keinen Umständen Abdeckungen und Schutzvorrichtungen, die mit Schrauben befestigt sind. Hinter diesen Abdeckungen befinden sich keine Bereiche, die von der Bedienperson gewartet werden könnten.
- Stellen Sie die Maschine nicht in der Nähe einer Heizung oder einer anderen Wärmequelle auf.

- Führen Sie keine Gegenstände, welcher Art auch immer, in die Belüftungsöffnungen ein.
- Elektrische oder mechanische Sperren und Verriegelungen dürfen weder außer Kraft gesetzt noch umgangen werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten oder darüber stolpern könnten.
- Dieses Gerät darf nur in einen Raum aufgestellt werden, wenn für ordnungsgemäße Belüftung gesorgt ist. Wenden Sie sich an den für Sie zuständigen autorisierten Fachhändler vor Ort, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Informationen zur elektrischen Sicherheit

1. Die für die Maschine vorgesehene Steckdose muss den Anforderungen entsprechen, die auf dem Datenschild auf der Rückseite des Druckers aufgeführt sind. Wenn Sie nicht sicher sind, dass die Stromversorgung am Einsatzort des Druckers diese Anforderungen erfüllt, wenden Sie sich an das örtliche Stromversorgungsunternehmen oder einen Elektriker.
2. Die Steckdose sollte sich in der Nähe der Maschine befinden und leicht zugänglich sein.
3. Verwenden Sie das Stromkabel aus dem Lieferumfang der Maschine. Verwenden Sie keine Verlängerungsschnur und entfernen Sie den Stecker nicht oder nehmen daran Veränderungen vor.
4. Stecken Sie das Netzkabel direkt in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose ein. Wenden Sie sich an einen Elektriker, wenn Sie nicht wissen, ob eine Steckdose geerdet ist oder nicht.
5. Verwenden Sie keinen Adapter, um den Drucker an eine Steckdose anzuschließen, die nicht über einen Erdungsanschluss verfügt.
6. Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten oder darüber stolpern könnten.
7. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel.
8. Umgehen oder setzen Sie keine elektrischen oder mechanischen Sperren außer Kraft.
9. Schieben Sie keine Gegenstände in die Schlitze oder Öffnungen der Maschine. Elektrische Schläge oder Brand können die Folge sein.
10. Achten Sie darauf, dass die Entlüftungsschlitze nicht blockiert sind. Diese Öffnungen werden verwendet, um die Maschine von Xerox ordnungsgemäß zu kühlen.

Stromversorgung

1. Dieses Gerät darf nur an eine geeignete Stromversorgung angeschlossen werden, die den Angaben auf dem Datenschild entspricht. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Stromversorgung am Einsatzort des Druckers diese Anforderungen erfüllt, wenden Sie sich an einen zugelassenen Elektriker.



WARNUNG: Dieses Gerät muss an einen Stromkreis mit Schutz Erde angeschlossen werden. Zum Lieferumfang dieses Geräts gehört ein Stecker mit einem Erdschutzleiter. Dieser Stecker passt nur in eine geerdete Steckdose. Dabei handelt es sich um ein Sicherheitsmerkmal. Wenn Sie den Stecker nicht in die Steckdose stecken können, wenden Sie sich an einen zugelassenen Elektriker, um die Steckdose auszuwechseln.



2. Schließen Sie das Gerät stets an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Lassen Sie im Zweifelsfall die Steckdose von einem Elektriker prüfen.

Gerät von der Stromversorgung trennen

Mithilfe des Netzkabels trennen Sie das Gerät von der Stromquelle. An der Geräterückseite befindet sich eine Buchse für das Netzkabel. Um das Gerät vollständig von der Stromversorgung zu trennen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

Abschaltung in einem Notfall

Beim Auftreten der nachfolgend beschriebenen Zustände schalten Sie die Stromversorgung des Geräts unverzüglich ab und ziehen das Netzkabel aus der Steckdose. Wenden Sie sich an den autorisierten Xerox-Kundendienst, um das Problem zu beheben:

Eine ungewöhnliche Geruchs- oder Geräuschentwicklung geht vom Gerät aus. Das Netzkabel ist beschädigt oder verschlissen. Ein Trennschalter im Sicherungskasten, eine Sicherung oder ein anderes Sicherheitsgerät wurde ausgelöst. Flüssigkeit ist in die Maschine gelangt. Die Maschine hat einen Wasserschaden erlitten. Ein beliebiger Teil der Maschine wurde beschädigt.



WARNUNG: Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch eine Batterie falschen Typs ersetzt wird. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß Anweisung.

Qualitätsstandards

Das Produkt wird unter Einhaltung eines registrierten ISO 9002-Qualitätssicherungssystems hergestellt.

Wenn Sie weitere Sicherheitsinformationen zu diesem XEROX-Produkt oder zu Materialien benötigen, die von XEROX geliefert werden, können Sie folgende Telefonnummer anrufen:

EUROPA: **+44 (0) 1707 353434**

USA/KANADA: **1 800 928 6571**

Sicherheitsstandards

EUROPA: Dieses XEROX-Produkt wurde von folgender Behörde anhand der aufgeführten Sicherheitsstandards zertifiziert.

- Behörde: TÜV Rheinland
- Standard: IEC60950-1, 2001

USA/KANADA: Dieses XEROX-Produkt wurde von folgender Behörde anhand der aufgeführten Sicherheitsstandards zertifiziert.

- Behörde: UNDERWRITERS LABORATORIES
- Standard: UL60950-1, Ausgabe 2003. Die Zertifizierung basiert auf gegenseitigen Verträgen, die die Anforderungen für Kanada einschließen.

Sicherheitsinformationen für den Laser



ACHTUNG: Wenn Sie Regler verwenden, Anpassungen vornehmen oder Vorgänge durchführen, die von den in diesem Handbuch beschriebenen abweichen, kann dies die Freisetzung gefährlicher Lichtstrahlen zur Folge haben.

Das Gerät entspricht als Lasergerät der Klasse 1 den behördlichen, nationalen und internationalen Leistungsstandards für Laserprodukte. Dieses Gerät gibt keine gefährlichen Lichtstrahlen ab, da der Strahl in allen Betriebs- und Wartungsphasen vollständig eingeschlossen ist.

Sicherheitshinweise zu Ozonemissionen

Dieses Gerät produziert während des normalen Betriebs Ozon. Das erzeugte Ozon ist schwerer als Luft und hängt vom Kopiervolumen ab. Durch die Bereitstellung der korrekten Umweltschutzparameter gemäß den Angaben im Xerox Installationsverfahren, wird sichergestellt, dass die Konzentration innerhalb sicherer Grenzwerte bleibt.

Wenn Sie weitere Informationen zu Ozon benötigen, fordern Sie telefonisch die Xerox Publikation „Ozone“ unter 1-800-828-6571 in den USA und Kanada an. Wenden Sie sich in anderen Märkten an den autorisierten Fachhandel oder Dienstleistungsanbieter.

Verbrauchsmaterialien

- Lagern Sie alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung oder dem Behälter.
- Halten Sie alle Verbrauchsmaterialien von Kindern fern.
- Werfen Sie Druckkartuschen oder Tonerbehälter unter keinen Umständen in eine offene Flamme.
- Kartuschen: Vermeiden Sie beim Umgang mit Kartuschen (Tinte, Fixierer usw.) Haut- und Augenkontakt. Augenkontakt kann Reizungen und Entzündungen hervorrufen. Versuchen Sie nicht, die Kartusche zu zerlegen. Dadurch würden Sie die Gefahr von Haut- oder Augenkontakt erhöhen.

Gerätesicherheitszulassung

Dieses Gerät wurde von folgender Behörde anhand der aufgeführten Sicherheitsstandards zugelassen.

Behörde	Standard
Underwriters Laboratories Inc.	UL60950-1. Ausgabe (2003) (USA/Kanada)
SEMKO	IEC60950-1. Ausgabe (2001)

Das Produkt wird unter Einhaltung eines registrierten ISO 9001-Qualitätssicherungssystems hergestellt.

Konformitätshinweise



Die CE-Kennzeichnung dieses Produkts steht für die Konformitätserklärung von XEROX mit den folgenden geltenden Richtlinien der Europäischen Union zu den angegebenen Daten:

12. Dezember 2006:

Ratsrichtlinie 95/EWG wie berichtigt. Die Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten für Niederspannungsgeräte.

15. Dezember 2004:

Ratsrichtlinie 2004/108/EWG wie berichtigt. Die Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

9. März 1999:

Ratsrichtlinie 99/5/EWG des Rates über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung der Konformität.

Eine komplette Konformitätserklärung mit Definition der relevanten Richtlinien und Normen kann bei Ihrem XEROX Limited Vertreter angefordert werden.



WARNUNG: Damit dieses Gerät in der Nähe von industriellen, wissenschaftlichen und medizinischen Geräten (ISM) betrieben werden kann, müssen hinsichtlich der externen Strahlung dieser Geräte eventuell Schutzmaßnahmen ergriffen werden.

HINWEIS: Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich durch die Xerox Corporation genehmigt sind, können ein Erlöschen der Betriebsgenehmigung für das Gerät zur Folge haben.



WARNUNG: Um die Einhaltung der Ratsrichtlinie 2004/108/EWG zu gewährleisten, müssen geschirmte Kabel verwendet werden.

Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit

FCC-Hinweise (für die USA)

HINWEIS: Bei Tests wurde festgestellt, dass dieses Gerät den Grenzwerten eines digitalen Geräts der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen entspricht. Diese Grenzwerte sind so definiert, dass sie ausreichenden Schutz gegen schädigende Störungen in einer Wohnumgebung gewährleisten. Von diesem Gerät wird Energie in Form von Funkfrequenzen erzeugt, verwendet und womöglich ausgestrahlt, die, falls das Gerät nicht ordnungsgemäß installiert und verwendet wird, zu Störungen des Funkverkehrs führen kann. Es kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät den Rundfunk- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder bringen Sie sie an einem anderen Ort an.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfangsgerät.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den des Empfangsgeräts an.
- Vertragshändler oder Rundfunk-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich durch die Xerox Corporation genehmigt sind, können ein Erlöschen der Betriebsgenehmigung für das Gerät zur Folge haben.

EME-Übereinstimmung (für Kanada)

Dieses Digitalgerät der Klasse „B“ entspricht der kanadischen Norm ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe « B » est conforme à la norme NMB-003 du Canada.



WARNUNG: Um die Einhaltung der FCC-Bestimmungen zu gewährleisten, müssen geschirmte Kabel verwendet werden.

Illegales Kopieren

Der Kongress hat per Gesetz das Kopieren der folgenden Gegenstände unter bestimmten Umständen verboten. Wer sich der Anfertigung derartiger Kopien schuldig macht, kann mit Geld- oder Gefängnisstrafen bestraft werden.

- Obligationen oder Sicherheiten der Regierung der Vereinigten Staaten, wie:
 - Schatzanweisungen
 - Inhaberschuldverschreibungen mit Zinsscheinen
 - Silberzertifikate
 - Anleihen der Vereinigten Staaten
 - Noten der Bundeszentralbank
 - Einlagezertifikate
 - Nationalbankwährung
 - Noten der Bundeszentralbank
 - Goldzertifikate
 - Schatzwechsel
 - Teilscheine
 - Papiergeld
- Schuldscheine und Schuldverschreibungen bestimmter Regierungsbehörden, z. B. der FHA
- Schuldscheine (US-Sparbriefe dürfen nur für Werbezwecke im Zusammenhang mit einer Verkaufskampagne für derartige Sparbriefe fotografiert werden.)
- Stempelsteuermarken (Falls es erforderlich ist, ein juristisches Dokument zu kopieren, auf dem sich eine entwertete Stempelsteuermarke befindet, ist dies unter der Voraussetzung zulässig, dass das Kopieren des Dokuments einem gesetzlich zulässigen Zweck dient.)
- Entwertete oder nicht entwertete Briefmarken (Briefmarken dürfen zu philatelistischen Zwecken fotografiert werden, vorausgesetzt, dass die so entstehende Kopie schwarzweiß ist und eine Größe von weniger als 3/4 oder mehr als dem 1/2-Fachen der linearen Abmessung des Originals hat.)
- Postanweisungen
- Banknoten, Schecks oder Geldwechsel, die von einem befugten Beamten der Vereinigten Staaten gezogen oder ausgestellt wurden
- Wertzeichen oder andere Repräsentanten für Werte jedweder Benennung, die unter einem Bundesgesetz ausgegeben werden können oder ausgegeben werden

- Bereinigte Entschädigungszertifikate für Weltkriegsveteranen.
- Schuldscheine oder Sicherheiten einer ausländischen Regierung, Bank oder eines Unternehmens.
- Urheberrechtlich geschützte Materialien, es sei denn, die Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers wurde eingeholt oder das Kopieren fällt unter im Urheberrecht festgelegten Bestimmungen zur „freien Benutzung“ oder Vervielfältigung in Bibliotheken. Weitere Informationen zu diesen Bestimmungen erhalten Sie beim Copyright Office, Library of Congress, Washington, D.C. 20559 (Rundbrief R21).
- Staatsbürgerschafts- oder Einbürgerungsurkunden (Einbürgerungsurkunden anderer Länder dürfen fotografiert werden).
- Pässe (Pässe anderer Länder dürfen fotografiert werden).
- Einwanderungsurkunden.
- Registrierungskarten für die Einberufung.
- Ausgewählte Dienstleistungspapiere, die die folgenden Informationen ganz oder teilweise enthalten:
 - Einkünfte oder Einkommen des Anmelders
 - Familienstand des Anmelders
 - Gerichtsakten des Anmelders
 - Frühere Militärdienste des Anmelders
 - Körperlicher oder geistiger Zustand des Anmelders

HINWEIS: Entlassungsurkunden der US-Armee und -Marine dürfen fotografiert werden.

- Abzeichen, Kennkarten, Pässe oder Rangabzeichen, die von Angehörigen des Militärs oder verschiedener Bundesabteilungen und -behörden, wie dem FBI, dem Finanzministerium usw. getragen werden (es sei denn, die Fotografie wird vom Leiter einer solchen Abteilung oder Behörde angeordnet).



WARNUNG: In einigen Bundesstaaten ist darüber hinaus das Kopieren des Folgenden verboten: **Kraftfahrzeuglizenzen, Führerscheine, Fahrzeugbriefe. Diese Liste nicht umfassend. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen an einen Anwalt.**

<i>Estland</i>	<i>Litauen</i>	<i>Slowakei</i>	<i>Tschechien</i>
<i>Italien</i>	<i>Malta</i>	<i>Slowenien</i>	<i>Ungarn</i>
<i>Lettland</i>	<i>Polen</i>	<i>Spanien</i>	<i>Zypern</i>

Fax-Funktion

USA

Kopfzeilenanforderungen für das Versenden von Faxen:

Gemäß des Telephone Consumer Protection Act von 1991 ist das Versenden von Nachrichten mithilfe von Computern oder anderen elektronischen Geräten, einschließlich Faxgeräten, durch juristische oder natürliche Personen oder andere Rechtssubjekte ungesetzlich, es sei denn, die Nachricht enthält am oberen oder unteren Rand jeder Seite bzw. auf der ersten Seite der Übertragung das Datum und die Uhrzeit des Versendens, eine Identifikation der juristischen oder natürlichen Person oder einer anderen Rechtspersönlichkeit, die die Nachricht versandt hat und die Telefonnummer des Sendegeräts bzw. die Telefonnummer der juristischen oder natürlichen Person. (Bei der angegebenen Telefonnummer darf es sich nicht um eine 900-Nummer mit höheren Gebühren handeln, als für ein normales Orts- oder Ferngespräch berechnet würde.)

Zum Eingeben dieser Informationen in das Faxgerät befolgen Sie die angegebenen Schritte im Abschnitt über das Einrichten des Geräts.

Informationen zum Datenkoppler:

Dieses Gerät erfüllt die Vorschriften aus Teil 68 der FCC-Bestimmungen und -Vorschriften, die von der ACTA (Administrative Council for Terminal Attachments) übernommen wurden. Auf der Rückseite dieses Geräts befindet sich ein Aufkleber, der neben anderen Informationen eine Produktkennung im Format US:AAAEQ##TXXXX enthält. Diese Nummer muss der Telefongesellschaft auf Anfrage mitgeteilt werden.

Stecker und Buchse zum Anschluss dieses Geräts an die Teilnehmerfernsprechanlage und das Telefonnetz müssen die geltenden FCC-Bestimmungen und -Vorschriften aus Teil 68 erfüllen, die von der ACTA übernommen wurden. Ein normgerechtes Telefonkabel und ein Telefonstecker gehören zum Lieferumfang des Geräts. Der Stecker wurde für den Anschluss an eine kompatible Telefonbuchse entwickelt, die ebenfalls die Normen erfüllt. Ausführliche Informationen finden Sie in den Installationsanweisungen.

Sie können das Gerät sicher an folgende Standardtelefonbuchse anschließen: USOC RJ-11C unter Verwendung des kompatiblen Telefonkabels (mit den entsprechenden Steckern), das dem Installationskit beiliegt. Ausführliche Informationen finden Sie in den Installationsanweisungen.

Anhand der REN (Ringer Equivalence Number) wird die Anzahl der Geräte ermittelt, die an eine Telefonleitung angeschlossen werden können. Zu viele RENs an einer Telefonleitung können dazu führen, dass die Geräte bei einem eingehenden Anruf nicht klingeln. In den meisten, jedoch nicht in allen Gebieten, sollte die Summe aller RENs nicht höher als fünf (5,0) sein. Angaben zur genauen Anzahl der Geräte, die gemäß der Gesamtanzahl RENs an eine Telefonanlage angeschlossen werden können, erfahren Sie bei Ihrer örtlichen Telefongesellschaft. Bei Produkten, die nach dem 23. Juli 2001 zugelassen wurden, ist die REN Teil der Produktkennung mit dem Format US:AAAEQ##TXXXX. Die von den Zeichen ## dargestellten Ziffern stellen die REN ohne Dezimalkomma dar (z. B. entspricht 03 einer REN von 0,3). Bei älteren Produkten wird die REN separat auf dem Etikett ausgewiesen.

Wenn dieses Xerox-Gerät das Telefonnetzwerk schädigt, werden Sie im Vorfeld von der Telefongesellschaft darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Dienst möglicherweise vorübergehend ausgesetzt werden muss. Ist eine vorherige Benachrichtigung nicht durchführbar, informiert die Telefongesellschaft den Kunden zum baldmöglichsten Zeitpunkt. Darüber hinaus werden Sie über Ihr Recht in Kenntnis gesetzt, Klage gegen die FCC einzureichen, falls Sie dies für nötig erachten.

Die Telefongesellschaft kann Änderungen an ihren Einrichtungen, Geräten, Abläufen oder Verfahren vornehmen, die den Betrieb des Geräts beeinträchtigen können. In diesem Fall werden Sie im Vorfeld von der Telefongesellschaft darüber in Kenntnis gesetzt, damit Sie die notwendigen Änderungen vornehmen können, um einen ununterbrochenen Dienst zu gewährleisten.

Bei Problemen mit diesem Xerox-Gerät erhalten Sie Informationen zu Reparatur- und Garantieleistungen vom entsprechenden Kundendienst. Einzelheiten dazu finden Sie entweder auf dem Gerät oder in der Bedienungsanleitung. Wenn dieses Gerät das Telefonnetzwerk schädigt, können Sie von der Telefongesellschaft aufgefordert werden, das Gerät bis zur Lösung des Problems vom Netz zu nehmen.

Dieses Gerät sollte nur von einem Xerox-Vertreter oder einem von Xerox autorisierten Dienstleistungsunternehmen repariert werden. Dies gilt sowohl während als auch nach dem Garantiezeitraum. Wenn unautorisierte Reparaturen vorgenommen wurden, ist der verbleibende Garantiezeitraum ungültig. Dieses Gerät darf nicht über Gemeinschaftsleitungen verwendet werden. Die Anbindung an Gemeinschaftsanschlussdienste unterliegt den innerstaatlichen Gebührentarifen. Auskunft dazu erhalten Sie bei den zuständigen Behörden.

Wenn in Ihren Räumen spezielle Alarmanlagen an die Telefonleitung angeschlossen sind, sollten Sie sicherstellen, dass sich das Xerox-Gerät nicht auf deren Funktionsfähigkeit auswirkt. Wenn Sie Fragen zu möglichen Störungsquellen für Alarmanlagen haben, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft oder einen qualifizierten Techniker.

KANADA

Dieses Produkt entspricht dem gültigen Industriestandard Kanadas.

HINWEIS: Die jedem Endanschluss zugewiesene REN (Ringer Equivalence Number) gibt Auskunft über die maximal zulässige Anzahl an Endanschlüssen pro Telefonschnittstelle. Das Ende an einer Schnittstelle kann aus einer beliebigen Kombination von Geräten bestehen, für die lediglich die Bedingung gilt, dass die Summe der RENs aller Geräte unter fünf liegt.

Reparaturen an zugelassenen Geräten müssen von einem durch den Anbieter benannten Vertreter koordiniert werden. Durch den Benutzer an diesem Gerät vorgenommene Reparaturen oder Änderungen jeglicher Art oder Fehlfunktionen des Geräts berechtigen die Telefongesellschaft dazu, den Benutzer dazu aufzufordern, das Gerät vom Netz zu nehmen.

Zur eigenen Sicherheit muss der Benutzer sicherstellen, dass die geerdeten Stromanschlüsse des Stromversorgungsunternehmens, Telefonleitungen und das interne metallische Wasserleitungssystem (falls vorhanden) in sich geschlossen sind. Dieser Vorsichtsmaßnahme kommt in ländlichen Regionen besondere Bedeutung zu.



ACHTUNG: Die Benutzer sollten nicht versuchen, solche Anschlüsse selber vorzunehmen, sondern sich an die betreffende Aufsichtsbehörde bzw. den Elektriker in ihrem Zuständigkeitsbereich wenden.

EUROPA

Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen

Dieses Xerox-Produkt wurde von Xerox in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 1999/5/EWG für den Anschluss an ein analoges öffentliches Telekommunikationsnetz in Europa zugelassen (Einzelanschluss).

Das Produkt eignet sich für den Anschluss an nationale öffentliche Telekommunikationsnetze und kompatible Nebenstellenanlagen in folgenden Ländern:

Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern.

Wenden Sie sich bei Problemen zuerst an Ihren örtlichen Xerox-Kundendienst.

Dieses Produkt wurde getestet und entspricht TBR21 oder ES 103 021-1/2/3 oder ES 203 021-1/2/3, technischen Standards für Sendeeinrichtungen, die in analogen Telefonnetzwerken im Europäischen Wirtschaftsraum verwendet werden. Das Produkt kann an Netzwerke anderer Länder angepasst werden. Wenden Sie sich an Ihren Xerox-Vertreter, wenn das Gerät an das Netzwerk eines anderen Landes angeschlossen werden muss.

HINWEIS: Dieses Produkt kann zwar sowohl Puls- als auch DTMF-Tonwahlverfahren verwenden, das empfohlene Verfahren ist jedoch DTMF. Das DTMF-Tonwahlverfahren ermöglicht eine zuverlässigere und schnellere Verbindungsherstellung. Änderungen oder Verbindungen zu externer Steuersoftware oder einem externen Steuerapparat, die nicht von Xerox autorisiert sind, machen diese Zertifizierung ungültig.

Umweltschutzbestimmungen

USA

Energy Star



Als ENERGY STAR®-Partner hat Xerox Corporation beschlossen, dass dieses Produkt (in der Basiskonfiguration) den ENERGY STAR-Richtlinien für Energie-Effizienz entspricht.

ENERGY STAR und das ENERGY STAR-Logo sind in den USA eingetragene Marken.

Das ENERGY STAR-Programm für Büroausstattungen ist eine gemeinsame Anstrengung von amerikanischen, europäischen und japanischen Regierungen und der Büroanlagenindustrie zur Förderung energiesparender Kopierer, Drucker, Faxgeräte, Multifunktionsgeräte, PCs und Monitore. Einsparungen beim Energieverbrauch sind wegen der Reduktion der Emissionen bei der Stromerzeugung hilfreich, bei der Bekämpfung von Smog, saurem Regen und langfristigen Klimaänderungen.

Xerox ENERGY STAR-Geräte werden werkseitig voreingestellt. Das Gerät wird mit einem Timer zur Aktivierung des Stromsparmmodus ausgeliefert. Der Timer ist so eingestellt, dass der Modus 30 Minuten nach dem letzten Kopier-/Druckvorgang aktiviert wird. Eine ausführliche Beschreibung dieser Funktion finden Sie in diesem Handbuch im Abschnitt zur Einrichtung des Geräts.

Recycling und Entsorgung von Produkten

Europäische Union



Gewerbliches Umfeld

Wenn dieses Symbol auf dem Gerät angebracht ist, stellt es die Bestätigung dar, dass Sie das Gerät im Einklang mit geltenden innerstaatlichen Gepflogenheiten entsorgen müssen.

Im Einklang mit der europäischen Rechtsprechung müssen elektrische und elektronische Geräte entsprechend den vereinbarten Gepflogenheiten entsorgt werden.



Häusliche Wohnumgebung

Wenn dieses Symbol auf dem Gerät angebracht ist, stellt es die Bestätigung dar, dass das Gerät nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Im Einklang mit der europäischen Rechtsprechung müssen elektrische und elektronische Geräte getrennt vom Hausmüll entsorgt werden. Private Haushalte innerhalb der EU-Mitgliedsstaaten können gebrauchte elektrische und elektronische Geräte kostenfrei bei entsprechenden Sammelstellen abgeben. Weitere Informationen erhalten Sie beim zuständigen Amt für die örtlichen Entsorgungsbetriebe. In einigen Mitgliedstaaten muss der Einzelhandel beim Kauf von neuen Geräten das alte Gerät kostenfrei zurücknehmen. Weitere Informationen erhalten Sie im Fachhandel.

Wenden Sie sich vor der Entsorgung an ihren örtlichen Fachhändler oder die für Sie zuständige Xerox-Vertretung, um Informationen zur Rücknahme von Altgeräten einzuholen.

Nordamerika

Xerox unterhält ein weltweites Programm zu Rücknahme und Wiederverwendung/Recycling von Geräten. Fragen Sie Ihren Xerox-Händler (1-800-ASK-XEROX), ob dieses Xerox-Produkt Teil dieses Programms ist. Weitere Informationen zu den Umweltprogrammen von Xerox finden Sie unter www.xerox.com/environment.

Wenn Sie sich um die Entsorgung des Xerox-Produkts kümmern müssen, beachten Sie, dass das Produkt Blei, Perchlorat und andere Materialien enthält, deren Entsorgung aus Gründen des Umweltschutzes geregelt ist. Die Verwendung dieser Materialien entspricht den globalen Vorschriften, die zum Zeitpunkt der Markteinführung dieses Produkts gelten. Auskünfte zu Recycling und Entsorgung erteilt Ihnen das zuständige Abfallamt. In den USA haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, die Electronic Industries Alliance-Website zu besuchen: www.eiae.org.



WARNUNG: Perchlorat-haltige Materialien – Dieses Gerät enthält u. U. ein oder mehrere Produkte, die Perchlorat enthalten, wie z. B. Batterien. Unter Umständen gelten spezielle Handhabungsvorschriften, siehe dazu www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate/.

Andere Länder

Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Abfallamt und erkundigen Sie sich, wie Sie bei der Entsorgung vorgehen müssen.

Kontaktinformationen zu Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit

Informationen über Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit im Zusammenhang mit Produkten und Verbrauchsmaterialien von Xerox erhalten Sie unter den folgenden Kundendienstnummern:

- USA: 1-800 828-6571
- Kanada: 1-800 828-6571
- Europa: +44 1707 353 434
- Produktsicherheitsinformationen für die USA
www.xerox.com/about-xerox/environment/enus.html
- Produktsicherheitsinformationen für die EU
www.xerox.com/about-xerox/environment/eneu.html

1 Einführung

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Xerox-Multifunktionsgerätes. Sie haben sich für ein Gerät entschieden, das Druck-, Kopier-, Scan- und Faxfunktionen bietet.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Sonderfunktionen**
- **Druckerübersicht**
- **Weitere Informationen**
- **Auswählen eines Standorts**

Sonderfunktionen

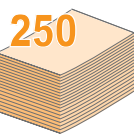
Ihr Gerät verfügt über Sonderfunktionen zur Verbesserung der Druckqualität. Es bietet:

Schnelles Drucken in hervorragender Qualität



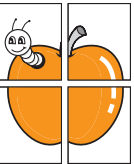
- Sie können mit einer Auflösung von bis zu **1.200 dpi [Optimal]** drucken. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
- Ihr Gerät druckt Seiten im A4-Format mit einer Geschwindigkeit von bis zu 28 Seiten pro Minute^a und Seiten im Letter-Format mit bis zu 30 Seiten pro Minute.
- Im Duplexdruck druckt Ihr Gerät Seiten im A4-Format mit einer Geschwindigkeit von bis zu 19 Bildern pro Minute^b und Seiten im Letter-Format mit bis zu 21 Bildern pro Minute.

Flexible Papierverwendung



- Der **Mehrzweckschacht** unterstützt Briefpapier, Umschläge, Etiketten, Folien, benutzerdefinierte Druckmaterialien, Postkarten und schweres Papier. Der **Mehrzweckschacht** fasst bis zu 50 Blätter Normalpapier.
- **Fach 1 (250 Blatt)** und das **optionale Fach 2 (250 Blatt)** eignen sich für Normalpapier in verschiedenen Formaten.

Erstellen professioneller Unterlagen



- **Wasserzeichen** drucken. Sie können Ihre Dokumente mit einem Schriftzug, wie beispielsweise „Vertraulich“, versehen. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
- **Poster** drucken. Der auf den Seiten Ihres Dokuments enthaltene Text und die Bilder werden vergrößert und auf mehrere Blätter gedruckt, die Sie anschließend zu einem Poster zusammenfügen können. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

a. Seiten pro Minute
b. Bilder pro Minute

Zeit- und Geldeinsparung

- Sie können auch mehrere Seiten auf ein einziges Blatt drucken, um Papier zu sparen.
- Sie können vorgedruckte Formulare und Briefpapier zusammen mit Normalpapier verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
- Dieses Gerät schaltet automatisch in den **Stromsparmmodus** und senkt den Stromverbrauch, wenn es nicht aktiv verwendet wird.

Kapazitätserweiterung für Ihr Gerät



- Der Phaser 3300 MFP verfügt über 96 MB Speicher, der auf 320 MB erweiterbar ist.
- Sie können Ihr Gerät durch ein **optionales Fach 2** mit einem Fassungsvermögen von 250 Blatt ergänzen. Mit diesem zusätzlichen Fach brauchen Sie nicht so häufig Papier nachzulegen.
- Zoran IPS-Emulation kompatibel mit PostScript 3* (PS), PS-Druck möglich.

* Zoran IPS-Emulation kompatibel mit PostScript 3.



© Copyright 1995–2005, Zoran Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Zoran, das Zoran-Logo, IPS/PS3 und OnelImage sind Marken der Zoran Corporation.

* 136 PS3-Schriften.
Enthält UFST und MicroType von Monotype Imaging Inc.

Drucken in verschiedenen Umgebungen

- Sie können unter **Windows 2000/XP/2003/Vista** drucken.
- Ihr Gerät ist mit einer Reihe von **Linux**-Systemen kompatibel.
- Ihr Gerät ist mit einer Reihe von **Macintosh**-Systemen kompatibel.
- Der Drucker besitzt einen **USB**- und einen **Ethernet**-Anschluss.

USB-Flash-Speichergeräte verwenden

Falls Sie über ein USB-Speichergerät verfügen, können Sie dieses in verschiedener Weise mit Ihrem Gerät verwenden.

- Sie können Dokumente einscannen und im Gerät speichern.
- Sie können im Gerät gespeicherte Daten direkt drucken.
- Sie können Daten sichern und Sicherungsdateien im Gerätespeicher wiederherstellen.

Gerätefunktionen

In der Tabelle unten finden Sie eine Übersicht der von Ihrem Gerät unterstützten Funktionen.

(I: Installiert, O: Option, NV: Nicht verfügbar)

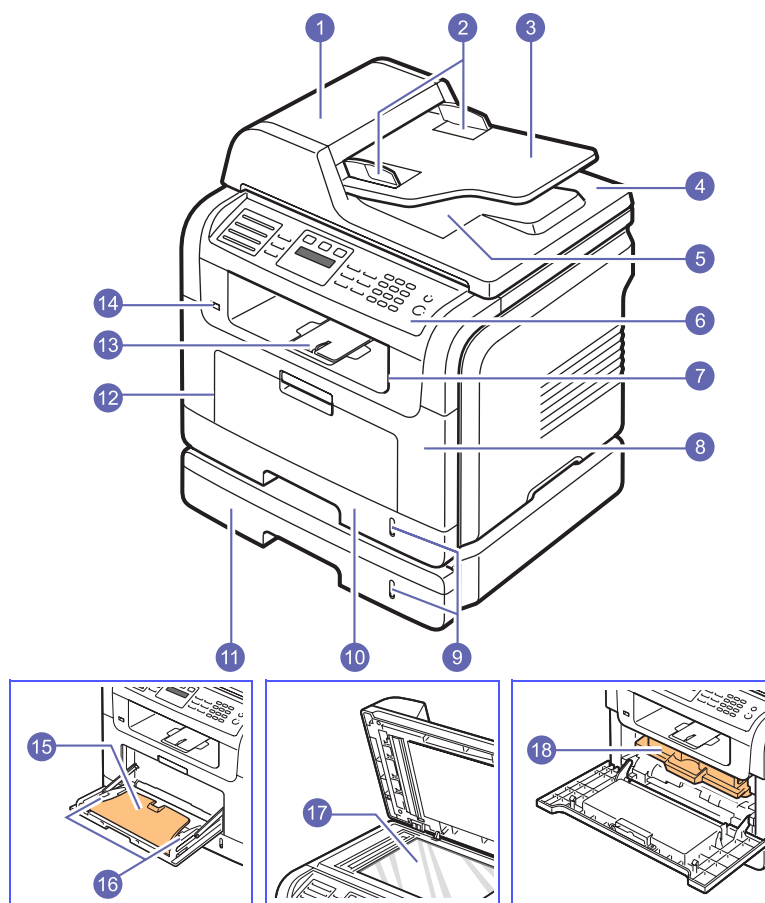
Funktionen	Phaser 3300 MFP
USB 2.0	I
USB-Speicher	I
PostScript-Emulation	I
Netzwerkschnittstelle (Ethernet 10/100 Base TX)	I
Duplexdruck ¹	I

1. Beidseitiges Drucken.

Druckerübersicht

Dies sind die Hauptkomponenten Ihres Geräts.

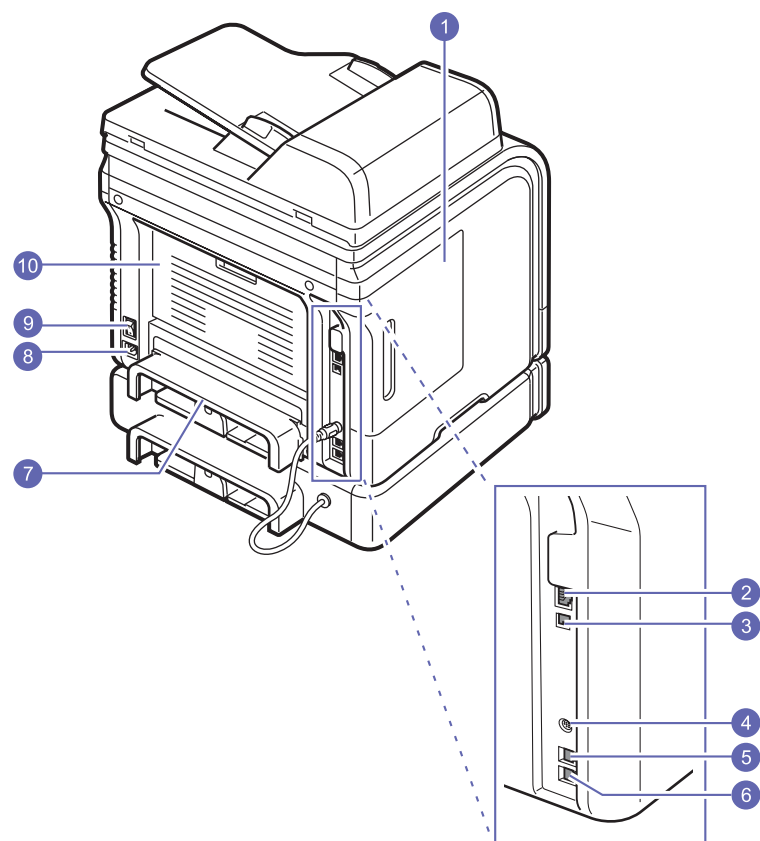
Vorderansicht



* Die obige Abbildung zeigt einen Phaser 3300 MFP mit allen verfügbaren Zubehörteilen.

1	AVE (Automatischer Vorlageneinzug)	10	Fach 1
2	Führungen für die Breitenregulierung	11	Optionales Fach 2
3	Papiereinzug für Vorlagen	12	Mehrweckschacht
4	Scannerabdeckung	13	Ausgabehalterung
5	Dokumentaushabefach	14	USB-Speicheranschluss
6	Bedienfeld	15	Verlängerung Mehrweckschacht
7	Ausgabefach	16	Führungen für Breitenregulierung am Mehrweckschacht
8	Frontabdeckung	17	Vorlagenglas
9	Papierstandsanzeige	18	Druckkartusche

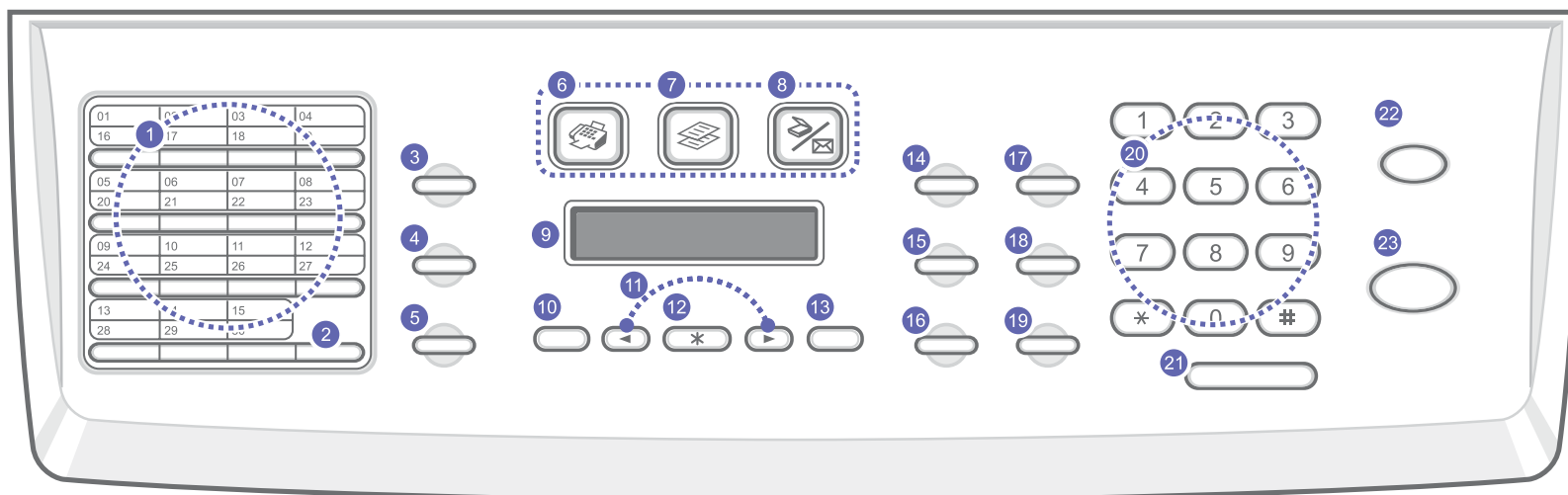
Rückansicht



* Die obige Abbildung zeigt einen Phaser 3300 MFP mit allen verfügbaren Zubehörteilen.

1	Abdeckung der Steuerplatine	6	Nebenstellenanschluss (EXT)
2	Netzwerkschnittstelle	7	Duplex-Einheit
3	USB-Anschluss	8	Netzkabelanschluss
4	Kabelanschluss für optionales Fach 2	9	Netzschalter
5	Telefonanschluss (LINE)	10	Rückseitige Abdeckung


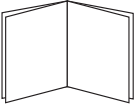
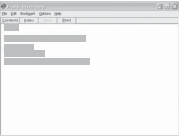
Übersicht über das Bedienfeld



1 Kurzwahlrasten: Mithilfe der Kurzwahlrasten können Sie häufig verwendete Faxnummern und E-Mail-Adressen speichern und diese anhand von wenigen Tasten eingeben.	13 Beenden: Kehrt zum übergeordneten Menü zurück.
2 16-30: Umstellungstaste für die Kurzwahlrasten zum Abruf der Nummern 16 bis 30.	14 Heller/Dunkler: Mit dieser Taste passen Sie den für die Vorlage verwendeten Kontrast des aktuellen Kopierauftrags an.
3 Adressbuch: Mit dieser Taste können Sie häufig verwendete Faxnummern in den Speicher eingeben oder gespeicherte Faxnummern bzw. E-Mail-Adressen abrufen. Zusätzlich können Sie eine Liste mit dem Adressbuch/Telefonbuch drucken.	15 Vorlagentyp: Mit dieser Taste wählen Sie den Vorlagentyp für den aktuellen Kopierauftrag aus.
4 Auflösung: Mit dieser Taste wird die für die Vorlage verwendete Auflösung des aktuellen Faxeuftrags angepasst.	16 Kleiner/Größer: Mit dieser Taste verkleinern oder vergrößern Sie die Kopie im Vergleich zum Original.
5 Wwh/Pause: Im Standby-Modus wird die letzte Nummer wiederholt; im Bearbeitungsmodus wird eine Pause für eine Faxnummer eingefügt.	17 USB-Druck: Ermöglicht den direkten Druck von gespeicherten Dateien aus einem USB-Speichergerät, wenn ein solches am USB-Speicheranschluss an der Vorderseite des Geräts angeschlossen ist.
6 Fax: Mit dieser Taste wird der Faxmodus aktiviert.	18 Duplex: Ermöglicht den Druck auf beiden Seiten eines Blattes.
7 Kopie: Mit dieser Taste wird der Kopiermodus aktiviert.	19 Toner sparen: Ermöglicht das Sparen von Toner, indem weniger Toner beim Drucken verwendet wird.
8 Scannen: Mit dieser Taste wird der Scannermodus aktiviert.	20 Zifferntasten: Hiermit wählen Sie Rufnummern oder geben alphanumerische Zeichen ein.
9 Display: Das Display zeigt den aktuellen Status und Eingabeaufforderungen während eines Vorgangs an.	21 Manuell wählen: Belegt eine Telefonleitung.
10 Menü: Mit dieser Taste öffnen Sie den Menümodus und blättern durch die verfügbaren Menüs.	22 Stopp/Löschen: Mit dieser Taste halten Sie einen Vorgang zu jedem beliebigen Zeitpunkt an. Im Standby-Modus löschen bzw. annullieren Sie damit die Kopieroptionen, z. B. Druckintensität, Vorlagenart, Kopierformat und Anzahl der Exemplare.
11 Navigationstasten: Zum Blättern durch die verfügbaren Optionen des ausgewählten Menüs oder zum Vergrößern bzw. Verkleinern von Werten.	23 Start: Zum Starten eines Auftrags.
12 Eingabe: Mit dieser Taste wird die Auswahl auf dem Bildschirm bestätigt.	

Weitere Informationen

Informationen zum Einrichten und Verwenden Ihres Geräts finden Sie in den folgenden Quellen entweder in gedruckter oder elektronischer Form.

Kurzübersicht der Installation 	Enthält Informationen zum Einrichten Ihres Geräts. Folgen Sie deshalb unbedingt den Anweisungen im Handbuch zur Vorbereitung Ihres Geräts.
Online-Benutzerhandbuch 	Bietet Ihnen schrittweise Anweisungen zur Verwendung sämtlicher Funktionen Ihres Geräts und enthält Informationen zum Warten Ihres Geräts, zum Beheben von Störungen und zum Installieren von Zubehör. Außerdem enthält dieses Benutzerhandbuch die Softwareokumentation , in der Sie Informationen zum Drucken von Dokumenten unter verschiedenen Betriebssystemen sowie zu den im Lieferumfang enthaltenen Hilfsprogrammen finden. <div data-bbox="401 1029 459 1107" data-label="Image"> </div> Hinweis Sie können das Benutzerhandbuch auch in anderen Sprachen aufrufen. Die entsprechenden Versionen befinden sich im Ordner Manual auf der Druckersoftware-CD .
Druckertreiber-Hilfe 	Stellt Ihnen Hilfeinformationen zu Druckertreibereigenschaften zur Verfügung und enthält Anweisungen zum Einrichten der Druckereigenschaften. Klicken Sie im Dialogfeld für die Druckereigenschaften auf Hilfe , um den Hilfebildschirm des Druckertreibers aufzurufen.
Website	Sofern Sie über einen Internetanschluss verfügen, finden Sie Hilfe, Support, Druckertreiber, Handbücher und Bestellinformationen auf der Xerox-Website unter www.xerox.com/support .

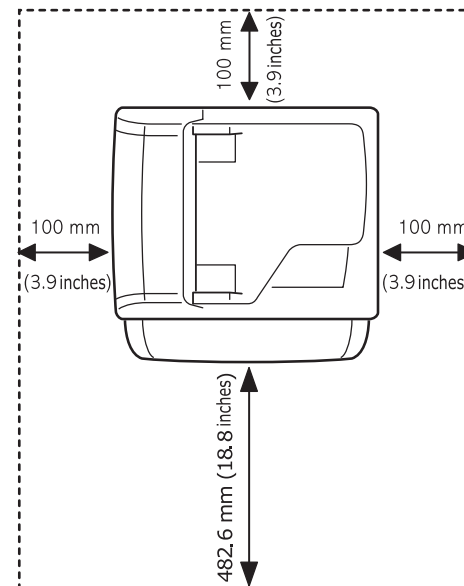
Auswählen eines Standorts

Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Fläche, die genügend Platz für eine ausreichende Luftzirkulation bietet. Achten Sie darauf, dass genügend Platz zum Öffnen der Abdeckungen und Herausziehen der Papierfächer zur Verfügung steht.

Der Standort sollte gut belüftet und vor direkter Sonneneinstrahlung sowie Wärme-, Kälte- und Feuchtigkeitsquellen geschützt sein. Stellen Sie das Gerät nicht an die Kante Ihres Schreibtisches.

Sicherheitsabstände

- **Vorne:** 482,6 mm (genügend Platz zum Herausnehmen des Papierfachs)
- **Hinten:** 100 mm (genügend Platz für eine gute Belüftung)
- **Rechts:** 100 mm (genügend Platz für eine gute Belüftung)
- **Links:** 100 mm (genügend Platz für eine gute Belüftung)



2 Systemeinrichtung

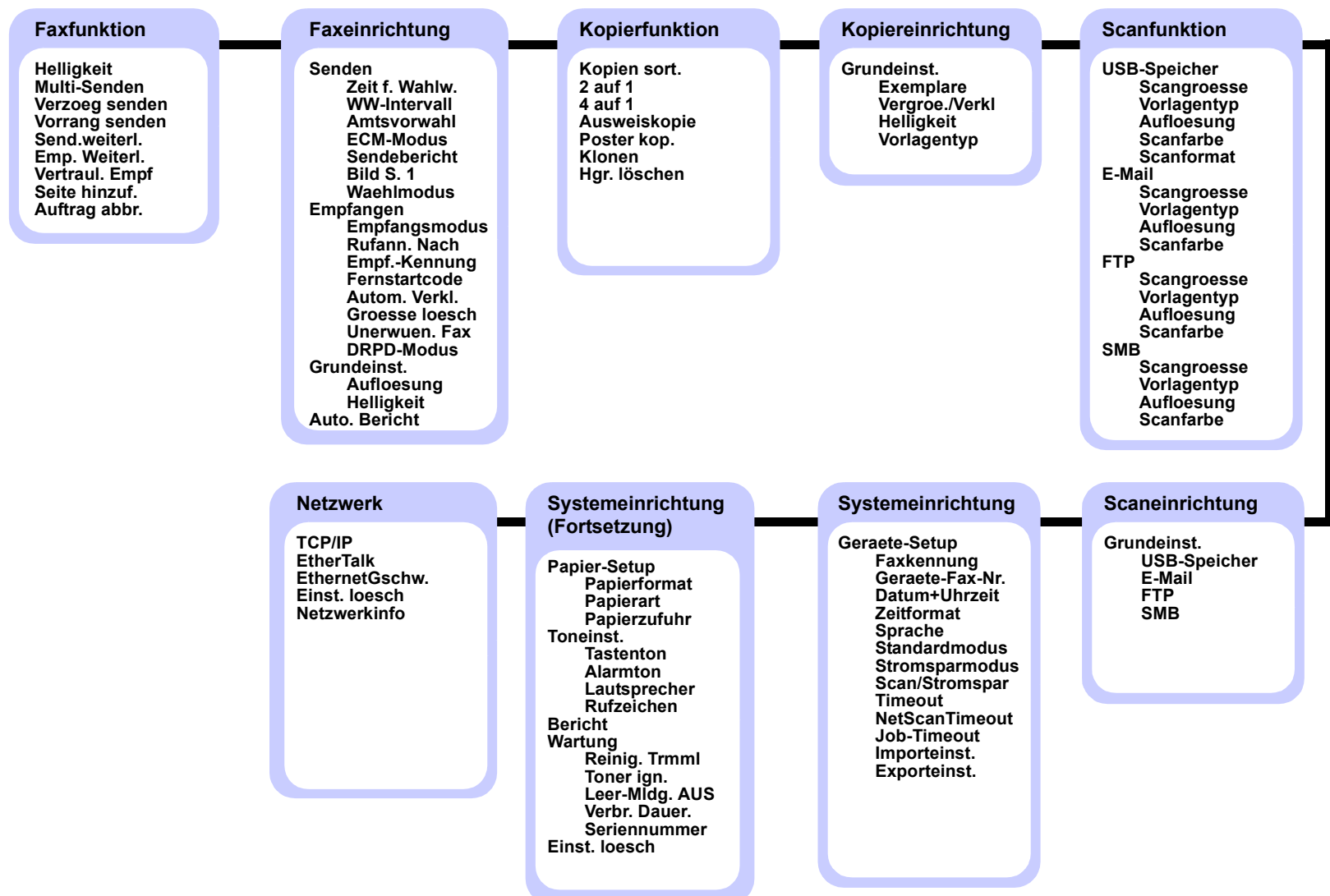
Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die auf Ihrem Gerät verfügbaren Menüs und führt Sie Schritt für Schritt durch die Systemeinrichtung Ihres Gerätes.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- Überblick über die Menüs
- Ändern der Displaysprache
- Einstellen des Datums und der Uhrzeit
- Ändern des Standardmodus
- Festlegen von Signaltönen
- Eingeben von Zeichen mit den Zifferntasten
- Verwenden der Sparmodi
- Festlegen eines Zeitlimits für Druckaufträge

Überblick über die Menüs

Das Bedienfeld ermöglicht Ihnen den Zugriff auf zahlreiche Menüs, mit denen Sie Ihr Gerät einrichten oder dessen Funktionen nutzen können. Diese Menüs erreichen Sie, indem Sie **Menü** drücken. Verwenden Sie dazu folgende Abbildung. Im Fax-, Kopier- oder Scan-Modus stehen jeweils unterschiedliche Menüs zur Verfügung.



Ändern der Displaysprache

Zum Ändern der auf dem Bedienfeld angezeigten Sprache gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **Geraete-Setup** erscheint.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Sprache** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird, und drücken Sie **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Einstellen des Datums und der Uhrzeit

Wenn das Gerät eingeschaltet und betriebsbereit ist, werden das aktuelle Datum und die Uhrzeit auf dem Display angezeigt. Bei Geräten vom Typ Phaser 3300 MFP werden alle Faxe mit Angabe von Datum und Uhrzeit gedruckt.



Hinweis

Nach einem Stromausfall müssen Sie die Uhrzeit und das Datum neu eingeben.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **Geraete-Setup** erscheint.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Datum+Uhrzeit** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Geben Sie Datum und Uhrzeit über die Zifferntasten ein.

Monat = 01 bis 12
Tag = 01 bis 31
Jahr = vierstellige Jahreszahl erforderlich
Stunde = 01 bis 12 (12-Stunden-Format)
 00 bis 23 (24-Stunden-Format)
Minute = 00 bis 59



Hinweis

Das Datumsformat kann von Land zu Land unterschiedlich sein.

Sie können auch die **Navigationstasten** verwenden, um den Cursor unter die Ziffer zu setzen, die Sie korrigieren möchten, und dann eine neue Nummer eingeben.

- 5 Zur Auswahl von **AM** oder **PM** für das 12-Stundenformat drücken Sie die Taste **✕** oder **‡** bzw. eine beliebige Zifferntaste.

Wenn sich der Cursor nicht unter der AM- oder PM-Anzeige befindet, können Sie ihn durch Drücken der Taste **✕** oder **‡** direkt dorthin bewegen.

Sie können als Uhrzeitformat auch das 24-Stundenformat wählen (z. B. 13:00 statt 01:00 PM). Detaillierte Informationen dazu finden Sie im nächsten Abschnitt.

- 6 Drücken Sie **Eingabe**, um die Uhrzeit und das Datum zu speichern.
Wenn Sie eine falsche Zahl eingegeben haben, wird **Wert ungültig** angezeigt und das Gerät fährt nicht mit dem nächsten Schritt fort. Wenn dies geschieht, wiederholen Sie einfach die Eingabe mit der korrekten Zahl.
- 7 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Ändern des Uhrzeitformats

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass die Uhrzeit entweder im 12- oder im 24-Stundenformat angezeigt wird.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **Geraete-Setup** erscheint.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Zeitformat** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Verwenden Sie die **Navigationstasten**, um den jeweils anderen Modus auszuwählen, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Ändern des Standardmodus

Ihr Gerät ist auf den Fax-Modus voreingestellt. Sie können diesen Standardmodus zwischen Fax-Modus und Kopier-Modus umschalten.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **Geraete-Setup** erscheint.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Standardmodus** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte Standardmodus angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Festlegen von Signaltönen

Sie können folgende Töne einstellen:

- **Tastenton:** Schaltet die Tastentöne ein oder aus. Wenn diese Option auf **Ein** eingestellt ist, ertönt jedes Mal ein Ton, wenn eine Taste gedrückt wird.
- **Alarmton:** Schaltet Warntöne ein oder aus. Wenn diese Option auf **Ein** gestellt ist, ertönt bei einem Fehler oder am Ende einer Faxkommunikation ein Warnton.
- **Lautsprecher:** Schaltet die Wiedergabe von Telefonsignalen auf dem Lautsprecher ein oder aus (z. B. Wähltöne oder Faxtöne). Wenn diese Option auf **Komm.** gestellt ist, bleibt der Lautsprecher so lange eingeschaltet, bis die Gegenstelle antwortet.

Die Lautstärke können Sie über **Manuell wählen** einstellen.

- **Rufzeichen:** Stellt die Lautstärke des Klingeltons ein. Sie können dabei zwischen **Aus**, **Niedrig**, **Mitt** und **Hoch** wählen.

Lautsprecher, Klingel, Tastentöne und Warnton

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Toneinst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis das gewünschte Tonsignal angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte Status bzw. die gewünschte Lautstärke für das ausgewählte Tonsignal angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Falls erforderlich, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, um andere Tonsignale einzustellen.
- 6 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Lautsprecherlautstärke

- 1 Drücken Sie **Manuell wählen**. Sie hören einen Wählton.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis Sie die gewünschte Lautstärke hören.
- 3 Drücken Sie **Manuell wählen**, um die Änderung zu speichern und in den Standby-Modus zurückzukehren.



Hinweis

Sie können die Lautstärke des Lautsprechers nur einstellen, wenn die Telefonleitung angeschlossen ist.

Eingeben von Zeichen mit den Zifferntasten

Bei einigen Funktionen kann es erforderlich sein, Namen und Nummern einzugeben. Beim Einrichten Ihres Geräts zum Beispiel geben Sie Ihren Namen oder den Namen Ihrer Firma und die Faxnummer ein. Wenn Sie Faxnummern oder E-Mail-Adressen im Speicher sichern, können Sie auch die zugehörigen Namen mit eingeben.

Eingeben von alphanumerischen Zeichen

- 1 Wenn Sie einen Buchstaben eingeben sollen, suchen Sie die Taste mit dem gewünschten Buchstaben. Drücken Sie die Taste so oft, bis der richtige Buchstabe im Display erscheint.

Um beispielsweise den Buchstaben **O** einzugeben, drücken Sie die Taste **6**, die mit **MNO** gekennzeichnet ist.

Immer, wenn Sie die **6** drücken, wird im Display ein anderer Buchstabe, d. h. **M**, **N**, **O** und schließlich **6**, angezeigt.

Sie können auch Sonderzeichen (z. B. Leerzeichen, Pluszeichen usw.) eingeben. Detaillierte Informationen dazu finden Sie im Abschnitt weiter unten.

- 2 Um weitere Buchstaben einzugeben, wiederholen Sie Schritt 1.

Wenn sich der nächste Buchstabe auf derselben Taste befindet, verschieben Sie den Cursor durch Drücken der rechten **Navigationstaste** und drücken anschließend die Taste, die mit dem gewünschten Buchstaben bezeichnet ist. Der Cursor wird um eine Stelle nach rechts verschoben und der nächste Buchstabe erscheint im Display.

Um ein Leerzeichen zu erhalten, drücken Sie zweimal die **1**.

- 3 Wenn Sie alle Buchstaben eingegeben haben, drücken Sie **Eingabe**.

Buchstaben und Zahlen auf der Tastatur

Taste	Belegung mit Ziffern, Buchstaben oder Zeichen
1	1 Leerzeichen
2	A B C a b c 2
3	D E F d e f 3
4	G H I g h i 4
5	J K L j k l 5
6	M N O m n o 6
7	P Q R S p q r s 7
8	T U V t u v 8
9	W X Y Z w x y z 9
0	+ - , . ' / * # & @ 0

Korrigieren von Zahlen oder Namen

Wenn Ihnen bei der Eingabe einer Nummer oder eines Namens ein Fehler unterläuft, können Sie mit der linken **Navigationstaste** die letzte Stelle löschen. Geben Sie dann die richtigen Zahlen bzw. Zeichen ein.

Einfügen einer Pause

Bei manchen Telefonanlagen müssen Sie eine Amtsvorwahlziffer (beispielsweise 9) wählen und auf einen zweiten Wählton warten. In diesem Fall müssen Sie eine Pause in die Nummer einfügen. Sie können beim Einrichten von Kurzwahltasten oder Kurzwahlnummern eine Pause einfügen.

Um eine Pause einzufügen, drücken Sie während der Eingabe der Rufnummer die Taste **Wwh/Pause**. Auf dem Display wird an der entsprechenden Stelle ein Bindestrich (–) angezeigt.

Verwenden der Sparmodi

Tonersparmodus

Im Tonersparmodus verwendet das Gerät weniger Toner zum Drucken der Seiten. Wenn Sie diesen Modus aktivieren, erhöhen Sie die Lebensdauer der Druckkartusche im Vergleich zum Normalmodus, die Druckqualität verringert sich jedoch.

Zum Ein- oder Ausschalten dieses Modus drücken Sie **Toner sparen**.



Hinweis

Beim Drucken vom PC aus können Sie den Tonersparmodus auch über die Druckereigenschaften ein- oder ausschalten. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Stromsparmodus

Der Energiesparbetrieb ermöglicht es, den Stromverbrauch des Geräts zu senken, wenn es nicht aktiv ist. Sie können diesen Modus aktivieren und den Zeitraum einstellen, den das Gerät nach dem Drucken eines Auftrags wartet, bevor es in einen niedrigeren Stromstatus wechselt.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **Geraete-Setup** erscheint.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Stromsparmodus** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Ein** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Zeiteinstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Energiesparscanmodus

Im Energiesparscanmodus können Sie durch Ausschalten der Scannerlampe Strom sparen. Die Scannerlampe unter dem Vorlagenglas wird automatisch ausgeschaltet, wenn sie nicht direkt benötigt wird, um den Stromverbrauch zu verringern und die Lebensdauer der Lampe zu erhöhen. Beim nächsten Scannen wird die Lampe nach einer Aufwärmphase automatisch wieder eingeschaltet.

Sie können einstellen, wie lange nach einem abgeschlossenen Scanauftrag gewartet wird, bevor der Energiesparbetrieb eingeschaltet wird.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **Geraete-Setup** erscheint.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Scan/Stromspar** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Zeiteinstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Festlegen eines Zeitlimits für Druckaufträge

Sie können eine Zeitdauer festlegen, die ein einzelner Druckauftrag aktiv sein kann, bevor er gedruckt werden muss.

Eingehende Daten werden vom Gerät als Einzelauftrag behandelt, wenn die Daten innerhalb der festgelegten Zeitspanne eingehen. Tritt während der Verarbeitung der Daten vom Computer ein Fehler auf und reißt der Datenfluss ab, wartet das Gerät die festgelegte Zeitspanne und bricht den Druckvorgang dann ab, wenn der Datenfluss nicht fortgesetzt wird.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **Geraete-Setup** erscheint.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Job-Timeout** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Zeiteinstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

3 Überblick über die Software

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die Software, die im Lieferumfang Ihres Geräts enthalten ist. Die Installation und Verwendung dieser Software wird in der **Softwaredokumentation** ausführlich erklärt.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Mitgelieferte Software**
- **Druckertreiberfunktionen**
- **Systemanforderungen**

Mitgelieferte Software

Nachdem Sie Ihr Gerät eingerichtet und mit Ihrem Computer verbunden haben, müssen Sie mit den mitgelieferten CD-ROMs die Drucker- und Scanner-Software installieren. Die einzelnen CDs enthalten die folgende Software:

CD	Inhalt	
Drucker-software-CD-ROM	Windows	<ul style="list-style-type: none">• Druckertreiber: Verwenden Sie diesen Treiber, um die Funktionen Ihres Druckers optimal zu nutzen.• Scannertreiber: TWAIN- und WIA-Treiber (WIA, Windows Image Acquisition) zum Scannen von Dokumenten auf dem Gerät.• Statusmonitor: Mit diesem Programm können Sie den Status Ihres Geräts überwachen und werden benachrichtigt, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt.• Network Scan: Mit Hilfe dieses Programms können Sie ein Dokument auf Ihrem Gerät scannen und auf einem vernetzten Computer speichern.• Benutzerhandbuch als PDF-Datei.• SetIP: Verwenden Sie dieses Programm, um die TCP/IP-Adressen Ihres Geräts festzulegen.• PC Fax: Mit diesem Programm können Sie die Faxfunktion von Ihrem PC aus starten, wenn das Gerät an Ihren PC angeschlossen ist.
	Linux	<ul style="list-style-type: none">• Druckertreiber: Verwenden Sie diesen Treiber, um Ihr Gerät von einem Linux-Computer aus zu betreiben und Dokumente zu drucken.• SANE: Verwenden Sie diesen Treiber, um Dokumente zu scannen.• Statusmonitor: Mit diesem Programm können Sie den Status Ihres Geräts überwachen und werden benachrichtigt, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt.

CD	Inhalt	
PostScript-Drucker-treiber	Windows	<ul style="list-style-type: none">• PPD (PostScript Printer Description)-Datei: Verwenden Sie den PostScript-Treiber, um Dokumente mit komplexen Schriften und Grafiken in PostScript-Sprache zu drucken.• Benutzerhandbuch als PDF-Datei.
	Mac OS	<ul style="list-style-type: none">• PPD (PostScript Printer Description)-Datei: Verwenden Sie diesen Treiber, um Ihr Gerät von einem Macintosh-Computer aus zu betreiben und Dokumente zu drucken.• Scannertreiber: TWAIN-Treiber zum Scannen von Dokumenten auf dem Gerät.

Druckertreiberfunktionen

Der Druckertreiber unterstützt die folgenden Standardfunktionen:

- Auswahl der Papierzufuhr
- Papierformat, -ausrichtung und -typ
- Anzahl der Exemplare

Außerdem können Sie zahlreiche spezielle Druckfunktionen verwenden. Die folgende Tabelle liefert Ihnen einen allgemeinen Überblick über die von Ihren Druckertreibern unterstützten Funktionen:

Funktion	PCL 6	PostScript		
	Windows	Windows	Mac OS	Linux
Toner-Sparbetrieb	O	O	O	O
Druckqualität	O	O	O	O
Posterdruck	O	X	X	X
Mehrere Seiten pro Blatt (N-up)	O	O	O	O (2, 4)
Anpassung an Papierformat	O	O	O	O
Größenanpassung	O	O	O	O
Wasserzeichen	O	X	X	X
Überlagerung	O	X	X	X

Systemanforderungen

Bevor Sie beginnen, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr System die folgenden Anforderungen erfüllt:

Windows

Betriebs-system	Voraussetzungen (empfohlen)		
	Prozessor	RAM	Freier Festplatten-speicher
Windows 2000	Pentium II, 400 MHz (Pentium III, 933 MHz)	64 MB (128 MB)	650 MB
Windows XP	Pentium III, 933 MHz (Pentium IV, 1 GHz)	128 MB (256 MB)	1,5 GB
Windows 2003 Server	Pentium III, 933 MHz (Pentium IV, 1 GHz)	128 MB (512 MB)	1,25 bis 2 GB
Windows Vista	Pentium IV 3 GHz	512 MB (1.024 MB)	15 GB



Hinweise

- Internet Explorer 5.0 oder höher ist die Mindestvoraussetzung für alle Windows-Betriebssysteme.
- Benutzer mit Administratorrechten können die Software installieren.

Mac OS

Betriebs-system	Voraussetzungen (empfohlen)		
	Prozessor	RAM	Freier Festplatten-speicher
Mac OS X 10.4 oder älter.	Intel-Prozessor Power PC G4/G5	128 MB für Power PC-basierte Mac-Systeme (512 MB) 512 MB für Intel-basierte Mac-Systeme (1 GB)	1 GB
Mac OS X 10.5	Intel-Prozessor 867 MHz oder schnellerer Power PC G4/G5	512 MB (1 GB)	1 GB

Linux

Element	Voraussetzungen (empfohlen)
Betriebssystem	RedHat 8.0, 9.0 (32 Bit) RedHat Enterprise Linux WS 4, 5 (32/64 Bit) Fedora Core 1–7 (32/64 Bit) Mandrake 9.2 (32 Bit), 10.0, 10.1 (32/64 Bit) Mandriva 2005, 2006, 2007 (32/64 Bit) SuSE Linux 8.2, 9.0, 9.1 (32 Bit) SuSE Linux 9.2, 9.3, 10.0, 10.1, 10.2 (32/64 Bit) SuSE Linux Enterprise Desktop 9, 10 (32/64 Bit) Ubuntu 6.06, 6.10, 7.04 (32/64 Bit) Debian 3.1, 4.0 (32/64 Bit)
Prozessor	Pentium IV 2.4 GHz (IntelCore2)
RAM	512 MB (1.024 MB)
Freier Festplatten- speicher	1 GB
Software	Linux Kernel 2.4 oder höher Glibc 2.2 oder höher CUPS

4 Netzwerkeinrichtung

Dieses Kapitel führt Sie Schritt für Schritt durch die Einrichtung Ihres Gerätes für Netzwerkverbindungen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Einführung**
- **Unterstützte Betriebssysteme**
- **Ermitteln der IP-Adresse des 3300MFP**
- **Aufrufen von CentreWare Internet Services (CWIS)**
- **Konfigurieren von TCP/IP**
- **Konfigurieren von EtherTalk**
- **Konfigurieren von 802.1x**
- **Einstellen der Ethernet-Geschwindigkeit**
- **Wiederherstellen der Netzwerkkonfiguration**
- **Drucken einer Netzwerkkonfigurationsseite**

Einführung

Wenn Sie Ihr Gerät mit einem RJ-45-Ethernet-Kabel an ein Netzwerk angeschlossen haben, können Sie den Drucker mit anderen Netzwerkbenutzern gemeinsam verwenden.

Sie müssen im Gerät die Netzwerkprotokolle einrichten, um es als Netzwerkdrucker verwenden zu können. Zum Einrichten dieser Protokolle gibt es die folgenden zwei Methoden:

Mit Hilfe von Netzwerkverwaltungsprogrammen

Mit den folgenden Programmen, die im Lieferumfang des Druckers enthalten sind, können Sie die Druckservereinstellungen Ihres Gerätes konfigurieren und das Gerät verwalten:

- **CentreWare IS: CentreWare Internet Services** ist die integrierte HTTP-Serveranwendung, die sich im **3300MFP** befindet. **CentreWare Internet Services** ermöglicht Administratoren, die Netzwerk- und Systemeinstellungen am **3300MFP** bequem ausgehend von ihrem Desktop zu ändern. Der Benutzer benötigt die IP-Adresse des **3300MFP**, um auf **CWIS** zugreifen zu können. Zahlreiche Funktionen von **CentreWare Internet Services** erfordern die Eingabe eines Administrator-Benutzernamens und Passworts. Der Standard-Benutzername lautet **admin** und das Standard-Passwort ist **1111**. Der Benutzer muss den Administrator-Benutzernamen und das Passwort während einer Browser-Sitzung nur einmal eingeben. Dieser integrierte Webserver ermöglicht Ihnen die Durchführung folgender Funktionen:
 - Konfigurieren der Netzwerkparameter, die zum Verbinden des Geräts mit verschiedenen Netzwerkumgebungen erforderlich sind.
 - Anpassen von E-Mail-Einstellungen und Einrichten des **Adressbuches** zum Suchen nach E-Mails.
 - Anpassen von Servereinstellungen und Einrichten des **Adressbuches** zum Suchen nach einem FTP- oder SMB-Server.
 - Anpassen von Druck-, Kopier- und Faxeinstellungen.

- **SetIP**: Dienstprogramm zum Auswählen einer Netzwerkschnittstelle und zum manuellen Konfigurieren der IP-Adressen für das TCP/IP-Protokoll. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Mithilfe des Bedienfelds

Sie können die folgenden grundlegenden Netzwerkparameter mithilfe des Bedienfelds des Gerätes einrichten:

- Konfiguration von TCP/IP
- Konfiguration von EtherTalk

Unterstützte Betriebssysteme

Die folgende Tabelle enthält die Netzwerkumgebungen, die vom Gerät unterstützt werden:

Element	Anforderungen
Netzwerkschnittstelle	<ul style="list-style-type: none">• 10/100 Base-TX
Netzwerkbetriebssystem	<ul style="list-style-type: none">• Windows 2000/XP/2003/Vista• Verschiedene Linux-Betriebssysteme• Mac OS 10.3–10.5
Netzwerkprotokolle	<ul style="list-style-type: none">• TCP/IP unter Windows• EtherTalk
Server für dynamische Adressierung	<ul style="list-style-type: none">• DHCP, BOOTP

- TCP/IP: Transmission Control Protocol/Internet Protocol
- DHCP: Dynamic Host Configuration Protocol
- BOOTP: Bootstrap Protocol

Ermitteln der IP-Adresse des 3300MFP

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Netzwerk** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Netzwerkinfo** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **Ja** erscheint. Die Netzwerkkonfigurationsseite wird ausgedruckt.
- 4 Notieren Sie auf der Seite „Netzwerkkonfiguration“ die IP-Adresse (Beispiel: 169.123.21.23)

Aufrufen von CentreWare Internet Services (CWIS)

- 1 Öffnen Sie auf Ihrem PC einen Webbrowser wie etwa Internet Explorer.
- 2 Geben Sie im URL- oder Adressfeld `http://xxx.xxx.xxx.xxx` ein, wobei x Ihre IP-Adresse ist.
- 3 Drücken Sie die Enter.
- 4 Wählen Sie eine anzuzeigende Registerkarte aus.

Konfigurieren von TCP/IP

Ihr Gerät kann mit vielfältigen TCP/IP-Netzwerkinformationen wie z. B. einer IP-Adresse, einer Subnetz-Maske, einer Gateway- und einer DNS-Adresse eingerichtet werden. Je nach Art des Netzwerks gibt es verschiedene Möglichkeiten, dem Gerät eine TCP/IP-Adresse zuzuweisen.

- Statische Adressierung: Eine TCP/IP-Adresse wird vom Systemadministrator manuell zugewiesen.
- Dynamische Adressierung per BOOTP/DHCP (Standard): Eine TCP/IP-Adresse wird automatisch vom Server zugewiesen.



Hinweis

Bevor Sie TCP/IP konfigurieren, müssen Sie TCP/IP als Netzwerkprotokoll festlegen.

Statische Adressierung

Zum Eingeben einer TCP/IP-Adresse mit dem Bedienfeld Ihres Gerätes gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Netzwerk** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **TCP/IP** erscheint.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Statisch** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Wenn **IP-Adresse** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
- 5 Geben Sie mit den Zifferntasten ein Byte zwischen 0 und 255 ein und bewegen Sie sich mithilfe der **Navigationstasten** zwischen den Bytes.
Wiederholen Sie diesen Vorgang vom ersten bis zum vierten Byte.
- 6 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **Eingabe**.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 zum Konfigurieren der anderen TCP/IP-Parameter: Subnetz-Maske und Gateway-Adresse.
- 8 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Statisch** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.

- 9 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Primäre DNS** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 10 Geben Sie alle Bytes der Adresse ein und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 11 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Sekundäre DNS** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 12 Geben Sie alle Bytes der Adresse ein und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 13 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Dynamische Adressierung (BOOTP/DHCP)

Damit eine TCP/IP-Adresse automatisch vom Server zugewiesen wird, müssen Sie die folgenden Schritte durchführen:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Netzwerk** erscheint.
- 2 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **TCP/IP** erscheint.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **DHCP** oder **BOOTP** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Konfigurieren von EtherTalk

Bei EtherTalk handelt es sich um AppleTalk in einem Ethernet-Netzwerk. Dieses Protokoll ist in Macintosh-Netzwerkumgebungen weit verbreitet. Zum Verwenden von EtherTalk führen Sie die folgenden Schritte durch:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Netzwerk** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **EtherTalk** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Ein** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Konfigurieren von 802.1x

Ihr Drucker hat das 802.1x Protokoll in seinem Netzwerk. 802.1x ist ein Sicherheitsstandard für die portbasierte Netzwerkzugriffssteuerung. Er schützt Ihr Netzwerk vor unbefugtem Zugriff, indem er vor dem Netzwerkzugriff und der Datenübertragung eine Authentifizierung verlangt. Für die 802.1x-Authentifizierung sind drei sich gegenseitig ausschließende Optionen vorhanden.

Zum Verwenden von 802.1x führen Sie die folgenden Schritte durch:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Netzwerk** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **802.1x** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Ein** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Authentifizierungsmethode angezeigt wird.
 - **EAP-MD5**: EAP-MD5 (Extensible Authentication Protocol Message Digest Algorithm 5) ist ein Nachrichten-Hashing-Verfahren zwischen Client und Server, das eine sichere Übertragung von Benutzerdaten ermöglicht.
 - **EAP-MSCHAPv2**: EAP-MSCHAP (Extensible Authentication Protocol Microsoft-Version des Challenge Handshake-Authentifizierungsprotokolls). EAP-MSCHAPv2 ist ein gegenseitiger Authentifizierungsprozess mit in einer Richtung verschlüsseltem Passwort. EAP-MSCHAPv2 verwendet verschiedene Hashing-/Verschlüsselungsalgorithmen zur Kodierung der Benutzer-ID und der Passwörter.
 - **PEAP**: PEAP (geschütztes EAP).
- 5 Geben Sie über die **Navigationstaste** Ihren Benutzernamen und Ihren Passcode ein.
- 6 Drücken Sie **Eingabe**, um die Auswahl zu speichern.
- 7 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Einstellen der Ethernet-Geschwindigkeit

Sie können die Kommunikationsgeschwindigkeit für Ethernet-Verbindungen auswählen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Netzwerk** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **EthernetGschw.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Geschwindigkeit angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Wiederherstellen der Netzwerkkonfiguration

Sie können die Netzwerkkonfiguration auf ihre Standardeinstellung zurücksetzen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Netzwerk** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Einst. loesch** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **Ja** erscheint, um die Netzwerkkonfiguration wiederherzustellen.
- 4 Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Drucken einer Netzwerkkonfigurationsseite

Die Netzwerkkonfigurationsseite zeigt die Konfiguration der Netzwerkkarte des Geräts.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Netzwerk** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Netzwerkinfo** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **Ja** erscheint.

Die Netzwerkkonfigurationsseite wird ausgedruckt.

5 Einlegen von Vorlagen und Druckmedien

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Vorlagen und Druckmedien in Ihr Gerät einlegen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Einlegen von Vorlagen**
- **Auswählen von Druckmedien**
- **Einlegen von Papier**
- **Einstellen von Papierformat und Papiertyp**
- **Auswählen eines Ausgabebereichs**

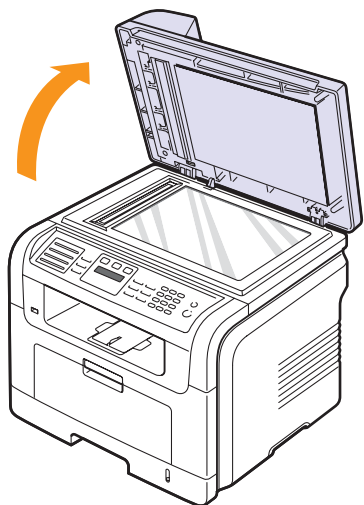
Einlegen von Vorlagen

Sie können Vorlagen zum Kopieren, Scannen und Faxen über das Vorlagenglas oder den AVE einlegen.

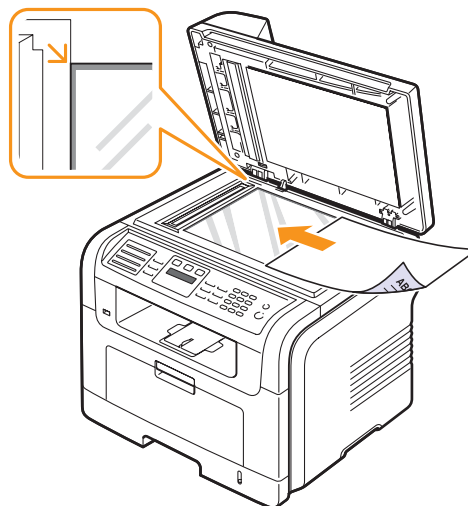
Verwenden des Vorlagenglases

Stellen Sie sicher, dass sich keine Vorlagen im AVE befinden. Wenn das Gerät eine Vorlage im AVE erkennt, wird diese vorrangig gegenüber der Vorlage auf dem Vorlagenglas verwendet. Verwenden Sie das Vorlagenglas, um beste Ergebnisse beim Scannen insbesondere bei farbigen Bildern oder Bildern mit Graustufen zu erzielen.

- 1 Heben Sie die Scannerabdeckung zum Öffnen an.



- 2 Legen Sie die Vorlage mit der **bedruckten Seite nach unten** auf das Vorlagenglas und richten Sie es mit der Führung oben links am Glas aus.



- 3 Schließen Sie die Scannerabdeckung.



Hinweise

- Wenn Sie den Scannerdeckel beim Kopieren geöffnet lassen, wird möglicherweise die Kopierqualität beeinträchtigt und mehr Toner verbraucht.
- Auf dem Vorlagenglas befindlicher Staub kann schwarze Flecken auf dem Ausdruck verursachen. Halten Sie das Vorlagenglas daher stets sauber.
- Wenn Sie eine Seite aus einem Buch oder einer Zeitschrift kopieren, öffnen Sie die Scannerabdeckung, bis die Scharniere im Stopper einrasten, und schließen Sie anschließend den Deckel. Wenn das Buch oder die Zeitschrift mehr als 30 mm dick ist, starten Sie den Kopiervorgang bei geöffnetem Deckel.

Über den AVE

Mithilfe des AVE können Sie pro Auftrag bis zu 50 Blatt Papier einlegen (75 g/m²).

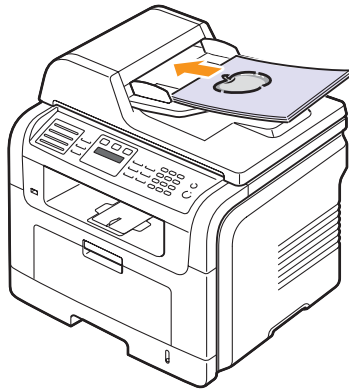
Hinweise zur Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs:

- Legen Sie kein Papier ein, dessen Format kleiner als 142 x 148 mm oder größer als 216 x 356 mm ist.
- Legen Sie folgendes Papier nicht ein:
 - Kohlepapier oder Papier mit Kohle-Rückseite
 - Beschichtetes Papier
 - Dünnes Papier
 - Gefaltetes oder geknicktes Papier
 - Gewelltes oder gerolltes Papier
 - Zerrissenes Papier
- Entfernen Sie vor dem Einlegen sämtliche Heft- und Büroklammern.
- Stellen Sie vor dem Einlegen sicher, dass Klebstoff, Tinte oder Korrekturflüssigkeit auf dem Papier vollständig getrocknet ist.

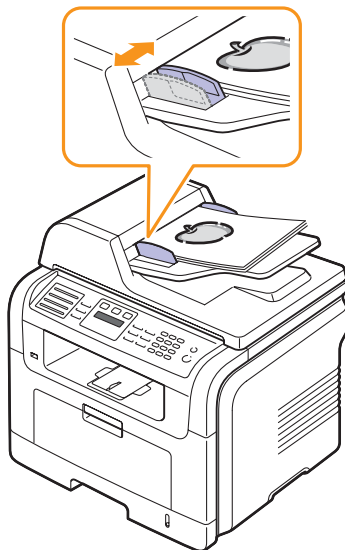
- Legen Sie keine Vorlagen unterschiedlicher Formate oder Stärke ein.
- Legen Sie keine Broschüren, Prospekte, Folien oder Vorlagen mit anderen ungewöhnlichen Eigenschaften ein.

So legen Sie eine Vorlage in den AVE ein:

- 1 Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE. Stellen Sie sicher, dass die Unterseite des Vorlagenstapels mit dem Papierformat übereinstimmt, das auf dem Papiereinzug eingestellt ist.



- 2 Passen Sie die Führungen für die Breitenregulierung an das Papierformat an.



Hinweis

Staub auf dem Glas des automatischen Vorlageneinzugs kann zu schwarzen Punkten auf dem Ausdruck führen. Halten Sie das Vorlagenglas daher stets sauber.

Auswählen von Druckmedien

Sie können auf einer Reihe von Druckmedien, wie z. B. Normalpapier, Umschlägen, Etiketten und Folien, drucken. Verwenden Sie nur Druckmedien, die den Richtlinien zur Verwendung mit Ihrem Gerät entsprechen. Wenn die verwendeten Druckmedien nicht den in diesem Benutzerhandbuch genannten Spezifikationen entsprechen, können folgende Probleme auftreten:

- Schlechte Druckqualität.
- Mehr Papierstaus.
- Vorzeitiger Verschleiß des Geräts.

Eigenschaften wie Gewicht, Zusammensetzung, Faserlauf und Feuchtigkeitsgehalt sind wesentliche Faktoren, die Einfluss auf die Leistung des Geräts und die Qualität der Druckergebnisse haben. Beachten Sie bei der Wahl von Druckmedien folgende Richtlinien:

- Angaben zu Typ, Größe und Gewicht von Druckmedien finden Sie in den nachstehenden Tabellen.
- Gewünschtes Ergebnis: Das gewählte Druckmedium sollte sich für Ihr Projekt eignen.
- Helligkeit: Einige Druckmedien sind heller als andere und erzeugen schärfere und lebhaftere Bilder.
- Glätte der Oberfläche: Die Glätte des Druckmediums hat Einfluss darauf, wie kontrastreich der Druck auf dem Papier wirkt.



Hinweise

- Manche Druckmedien mögen zwar allen Richtlinien in diesem Abschnitt gerecht werden, liefern aber dennoch kein zufriedenstellendes Ergebnis. Dies kann auf unsachgemäße Verwendung, falsche Temperatur- und Feuchtigkeitswerte oder andere, von Xerox nicht beeinflussbare Variablen zurückzuführen sein.
- Stellen Sie vor dem Kauf größerer Mengen an Druckmedien sicher, dass diese den in diesem Benutzerhandbuch angegebenen Anforderungen entsprechen.



Achtung

Die Verwendung von Druckmedien, die diesen Bestimmungen nicht entsprechen, kann Probleme verursachen, die eine Reparatur erfordern. Derartige Reparaturen werden nicht von der Garantie oder von mit Xerox geschlossenen Serviceverträgen abgedeckt.

Unterstützte Druckmedien und -formate

Art	Papierformat	Abmessungen	Gewicht ¹	Kapazität ²
Normalpapier	Letter	216 x 279 mm	<ul style="list-style-type: none"> • 60 bis 90 g/m² für das Papierfach • 60 bis 163 g/m² für den Mehrzweckschacht 	<ul style="list-style-type: none"> • 250 Blatt Normalpapier mit 75 g/m² im Papierfach • 50 Blatt im Mehrzweckschacht
	Legal	216 x 356 mm		
	Folio	216 x 330,2 mm		
	Oficio	216 x 343 mm		
	A4	210 x 297 mm		
	JIS B5	182 x 257 mm		
	ISO B5	176 x 250 mm		
	Executive	184,2 x 266,7 mm		
	A5	148,5 x 210 mm		
	A6	105 x 148,5 mm		
Umschläge	Umschlag B5	176 x 250 mm	Normalpapier mit 75 bis 90 g/m ²	5 Blatt mit 75 g/m ² für den Mehrzweckschacht
	Umschlag Monarch	98,4 x 190,5 mm		
	Umschlag COM-10	105 x 241 mm		
	Umschlag DL	110 x 220 mm		
	Umschlag C5	162 x 229 mm		
	Umschlag C6	114 x 162 mm		
Folie	Letter, A4	Siehe hierzu den Abschnitt „Normalpapier“	Normalpapier mit 138 bis 146 g/m ²	5 Blatt mit 75 g/m ² für den Mehrzweckschacht
Etiketten	Letter, Legal, Folio, A4, JIS B5, ISO B5, Executive, A5, A6	Siehe hierzu den Abschnitt „Normalpapier“	Normalpapier mit 120 bis 150 g/m ²	5 Blatt mit 75 g/m ² für den Mehrzweckschacht
Karten	Letter, Legal, Folio, A4, JIS B5, ISO B5, Executive, A5, A6	Siehe hierzu den Abschnitt „Normalpapier“	Normalpapier mit 60 bis 163 g/m ²	5 Blatt mit 75 g/m ² für den Mehrzweckschacht
Mindestgröße (benutzerdefiniert)		76 x 127 mm	Normalpapier mit 60 bis 163 g/m ²	5 Blatt mit 75 g/m ² für den Mehrzweckschacht
Maximalgröße (benutzerdefiniert)		215,9 x 356 mm		

1. Verwenden Sie den Mehrzweckschacht, wenn das Papiergewicht größer als 90 g/m² ist.

2. Die maximale Kapazität kann je nach Gewicht und Dicke des Druckmediums und den Umgebungsbedingungen variieren.

Unterstützte Materialformate in den jeweiligen Modi

Modus	Papierformat	Papierzufuhr
Kopiermodus	Letter, A4, Legal, Folio, Executive, ISO B5, JIS B5, A5, A6	<ul style="list-style-type: none"> Fach 1 Optionales Fach 2 Mehrzweckschacht
Drucken auf einer Seite	Alle vom Gerät unterstützten Formate	<ul style="list-style-type: none"> Fach 1 Optionales Fach 2 Mehrzweckschacht
Duplexdruck ¹	Letter, A4, Legal, Folio	<ul style="list-style-type: none"> Fach 1 Optionales Fach 2 Mehrzweckschacht
Faxmodus	Letter, A4, Legal	<ul style="list-style-type: none"> Fach 1 Optionales Fach 2

1. Nur 75 bis 90 g/m².

Richtlinien zum Auswählen und Lagern von Druckmedien

Berücksichtigen Sie bei der Auswahl und Lagerung von Papier, Umschlägen, Etiketten oder anderen Druckmaterialien folgende Richtlinien:

- Verwenden Sie stets Druckmedien, die den Spezifikationen auf Seite 5.3 entsprechen.
 - Feuchtes, welliges, zerknittertes oder zerrissenes Papier kann Papierstaus verursachen und die Druckqualität herabsetzen.
 - Verwenden Sie zur Sicherstellung einer optimalen Druckqualität ausschließlich kopierfähiges Papier hoher Qualität, das speziell für die Verwendung in Laserdruckern empfohlen wird.
 - Vermeiden Sie die Verwendung folgender Druckmedien:
 - Papier mit Prägedruck, Lochung oder mit einer zu glatten oder zu groben Struktur.
 - Abwischbares Spezialpapier.
 - Mehrseitiges Papier.
 - Synthetisches und wärmeempfindliches Papier.
 - Selbstdurchschreibendes Papier und Zeichenpapier.
- Bei Verwendung derartiger Papierarten kann es zu Papierstaus, chemischen Gerüchen oder Beschädigungen am Gerät kommen.
- Lagern Sie die Druckmedien bis zu deren Verwendung in der Originalverpackung. Lagern Sie Kartons mit Papier auf Paletten oder Regalen, nicht auf dem Fußboden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem (verpackten oder unverpackten) Papier ab. Schützen Sie es vor Feuchtigkeit oder anderen Bedingungen, die zur Falten- oder Wellenbildung des Papiers führen können.
 - Lagern Sie nicht verwendete Druckmaterialien bei Temperaturen zwischen 15 und 30 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 10 und 70 % liegen.
 - Lagern Sie unbenutzte Druckmaterialien in einer feuchtigkeitsbeständigen Verpackung, wie z.B. einer Plastiktüte oder einem Plastikbehälter, um zu vermeiden, dass Staub und Feuchtigkeit das Papier verunreinigen.
 - Legen Sie Sonderdruckmedien einzeln in den Mehrzweckschacht ein, um Papierstaus zu vermeiden.
 - Damit Druckmedien wie z. B. Folien oder Etikettenbögen nicht aneinander kleben, entnehmen Sie diese unmittelbar nach dem Druck dem Ausgabefach.

Richtlinien für Sonderdruckmedien

Materialtyp	Richtlinien
Umschläge	<ul style="list-style-type: none"> Erfolgreiches Drucken auf Umschlägen hängt von der Qualität der Umschläge ab. Beachten Sie bei der Auswahl von Umschlägen folgende Faktoren: <ul style="list-style-type: none"> Gewicht: Das Gewicht des Umschlagpapiers sollte 90 g/m² nicht überschreiten, da sonst Papierstaus auftreten können. Aufbau: Vor dem Druck sollten die Umschläge flach aufliegen, maximal 6 mm Wölbung aufweisen und keine Luft enthalten. Zustand: Umschläge dürfen nicht zerknittert, gefaltet oder anderweitig beschädigt sein. Temperatur: Die Umschläge sollten den während des Betriebs des Geräts auftretenden Hitze- und Druckbedingungen standhalten. Verwenden Sie nur einwandfreie Umschläge mit scharfen und sauberen Falzen. Verwenden Sie keine frankierten Umschläge. Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Klickverschlüssen, Fenstern, Fütterung, selbstklebenden Verschlüssen oder anderen synthetischen Materialien. Verwenden Sie keine beschädigten oder schlecht verarbeiteten Umschläge. Stellen Sie sicher, dass der Falz an beiden Enden des Umschlags bis an die Ecken des Umschlags reicht. <div style="text-align: center;"> </div> <ul style="list-style-type: none"> Umschläge mit abziehbarem Klebestreifen oder mehreren Laschen, die zum Verschließen umgeklappt werden, müssen Klebstoffe verwenden, die mit der Fixiertemperatur des Geräts von 180 °C für 0,1 Sekunde kompatibel sind. Die zusätzlichen Laschen und Streifen können zu Falten, Knittern oder Papierstaus führen oder sogar die Fixiereinheit beschädigen. Stellen Sie die Ränder auf einen Abstand von mindestens 15 mm von der Umschlagkante ein, um eine optimale Druckqualität zu erzielen. Vermeiden Sie es, Bereiche zu bedrucken, an denen Umschlagsäume zusammenstoßen.

Materialtyp	Richtlinien
Klarsichtfolien	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur für Laserdrucker vorgesehene Folien, um Beschädigungen des Geräts zu vermeiden. • Im Gerät verwendete Folien müssen der Fixiertemperatur des Geräts von 180 °C standhalten. • Legen Sie die Folien nach dem Herausnehmen aus dem Gerät auf eine ebene Fläche. • Lassen Sie Folien nicht über lange Zeit im Papierfach liegen. Staub und Schmutz könnten sich darauf ansammeln und die Druckqualität beeinträchtigen. • Fassen Sie Klarsichtfolien nur vorsichtig am Rand an, um Verschmutzungen durch Fingerabdrücke zu vermeiden. • Setzen Sie bedruckte Folien nicht längere Zeit direkter Sonnenbestrahlung aus, damit die Farben nicht verblassen. • Vergewissern Sie sich, dass die Folien nicht zerknittert, gewellt oder eingerissen sind.
Etiketten	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur für Laserdrucker vorgesehene Etiketten, um Beschädigungen des Geräts zu vermeiden. • Beachten Sie bei der Auswahl von Etiketten folgende Faktoren: <ul style="list-style-type: none"> - Klebstoff: Das Klebematerial muss der Fixiertemperatur des Geräts von 180 °C standhalten. - Anordnung: Verwenden Sie nur Etiketten, die ohne Zwischenräume auf dem Bogen angebracht sind. Sind Zwischenräume zwischen den einzelnen Etiketten vorhanden, können sich Etiketten lösen und schwer wiegende Papierstaus verursachen. - Gewellte Seiten: Vor dem Druck müssen die Etiketten flach aufliegen und dürfen sich zu jeder Seite nicht mehr als 13 mm wölben. - Zustand: Verwenden Sie keine Etiketten, die zerknittert sind, Blasen oder andere Anzeichen aufweisen, dass sie bereits abgelöst wurden. • Vergewissern Sie sich, dass zwischen den Etiketten kein Klebematerial freiliegt. Freiliegender Klebstoff kann dazu führen, dass sich Etiketten beim Drucken lösen und Papierstaus entstehen. Außerdem können dadurch Druckerkomponenten beschädigt werden. • Lassen Sie jeden Etikettenbogen nur einmal durch das Gerät laufen. Das Klebematerial ist nur für den einmaligen Gebrauch im Gerät konzipiert. • Verwenden Sie keine Etiketten, die sich bereits vom Schutzpapier ablösen, zerknittert sind, Blasen aufweisen oder anderweitig beschädigt sind.

Materialtyp	Richtlinien
Karton oder benutzerdefinierte Formate	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken Sie nicht auf Materialien, deren Format kleiner als 98 x 148 mm ist. • Legen Sie mit Hilfe der Software die Ränder mit einem Mindestabstand von 6,4 mm zum Rand des Materials fest.
Formulare	<ul style="list-style-type: none"> • Briefpapier muss mit hitzebeständiger Tinte bedruckt sein, die nicht schmilzt, verdunstet oder gefährliche Emissionen abgibt, wenn sie der Fixiertemperatur des Geräts von 180 °C für 0,1 Sekunden ausgesetzt ist. • Die Tinte auf dem Briefpapier darf nicht brennbar sein und keine Schäden an den Druckwalzen verursachen. • Formulare und Briefpapier sollten feuchtigkeitsbeständig verpackt sein, um Schäden während der Lagerung zu verhindern. • Bevor Sie Vordrucke wie Formulare und Briefpapier einlegen, müssen Sie sicherstellen, dass die Druckfarbe auf dem Papier trocken ist. Während des Fixierens kann sich feuchte Druckfarbe vom Vordruck lösen und dadurch die Druckqualität mindern.

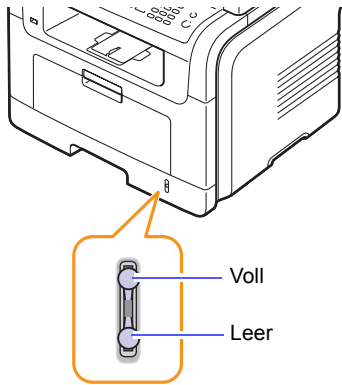
Einlegen von Papier

In Fach 1

Legen Sie das Druckmedium, das Sie bei den meisten Druckaufträgen verwenden, in Fach 1 ein. Fach 1 kann maximal 250 Blatt Normalpapier mit einem Flächengewicht von 75 g/m² aufnehmen.

Sie können separat ein optionales Fach (Fach 2) erwerben und es unterhalb des Standardpapierfachs befestigen, um zusätzlich 250 Blatt Papier einzulegen. Bestellinformationen für das optionale Fach finden Sie auf Seite 12.1.

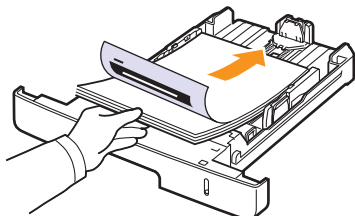
Die Papierstandsanzeige an der Vorderseite des Faches 1 und des optionalen Faches 2 gibt an, wie viel Papier noch im Fach vorhanden ist. Wenn das Papierfach leer ist, sinkt die Anzeige bis ganz nach unten ab.



Einlegen von Papier in Fach 1 oder das optionale Fach 2

- 1 Ziehen Sie das Fach heraus und legen Sie Papier ein.

Sie können Briefpapier mit der bedruckten Seite nach unten einlegen. Der obere Rand des Briefbogens mit dem Firmenzeichen muss vorne im Papierfach liegen.



- 2 Nachdem Sie das Papier eingelegt haben, müssen Sie Typ und Format des Papiers für den Mehrzweckschacht einstellen. Auf Seite 5.8 finden Sie Informationen zum Kopieren oder Faxen. Informationen zum Drucken über den PC finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

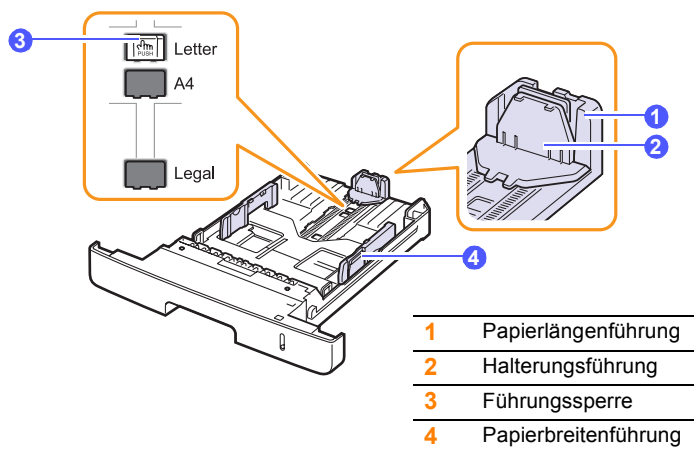


Hinweise

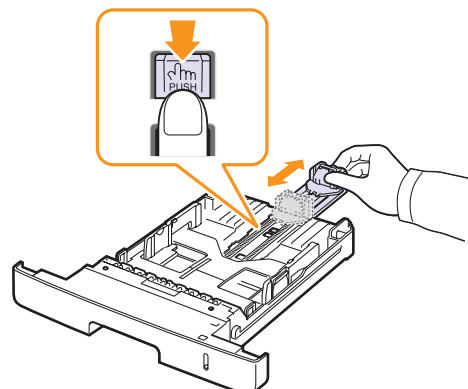
- Wenn Probleme beim Papiereinzug auftreten, legen Sie die Blätter einzeln in den Mehrzweckschacht ein.
- Sie können auch bereits bedrucktes Papier einlegen. Die bedruckte Seite sollte mit einer glatten Kante an der Vorderseite nach oben zeigen. Sollte es beim Papiereinzug Probleme geben, drehen Sie das Papier um. Beachten Sie bitte, dass die Druckqualität nicht garantiert werden kann.

Ändern des Papierformats im Papierfach

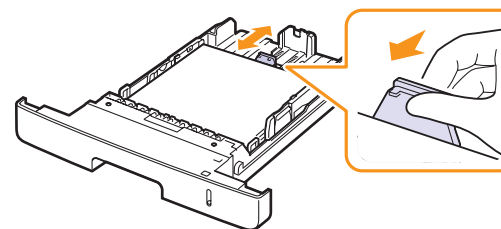
Wenn Sie Formate einlegen, die länger sind als das Format Legal, müssen Sie die Papierführungen so einstellen, dass das Papierfach verlängert wird.



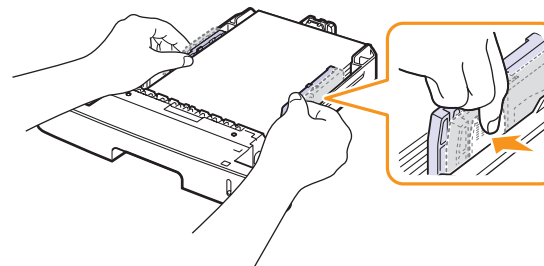
- 1 Halten Sie die Führungssperre gedrückt und schieben Sie die Papierlängsführung, bis sie sich im passenden Papierformatraster befindet.



- 2 Nachdem Sie Papier in das Papierfach eingelegt haben, passen Sie die Halterungsführung an, bis sie den Papierstapel leicht berührt.

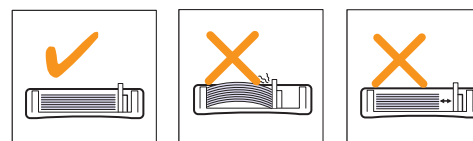


- 3 Drücken Sie die Papierbreitenführungen wie dargestellt zusammen und schieben Sie sie an den Papierstapel heran, bis sie den Stapel seitlich leicht berühren.



Hinweise

- Schieben Sie die Papierbreitenführungen nicht so dicht an den Stapel heran, dass sich dieser wölbt.
- Wenn Sie die Papierbreitenführungen nicht anpassen, können Papierstaus entstehen.

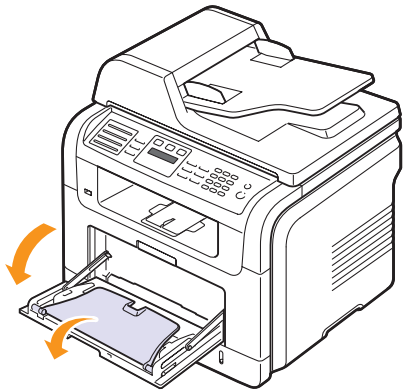


Im Mehrzweckschacht

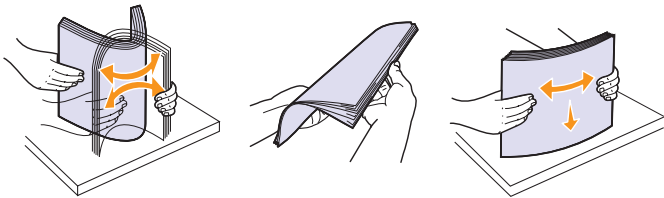
In den Mehrzweckschacht können Sie spezielle Formate und Arten von Druckmaterial wie z. B. Folien, Postkarten, Grußkarten und Umschläge einlegen. Er eignet sich besonders zum Drucken von einzelnen Blättern (z. B. auf Firmenbogen oder farbigem Papier).

So legen Sie Papier in den Mehrzweckschacht ein:

- 1 Öffnen Sie den Mehrzweckschacht und klappen Sie die Verlängerung wie dargestellt heraus.

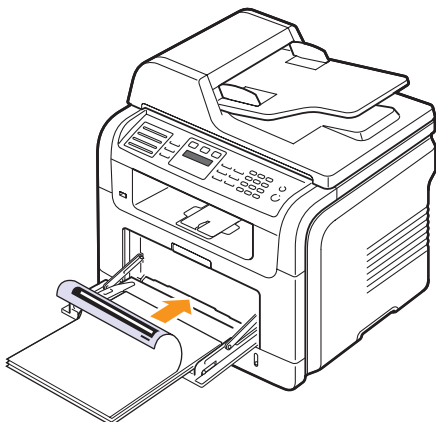


- 2 Wenn Sie Papier einlegen möchten, sollten Sie den Papierstapel biegen oder auffächern, um die Seiten voneinander zu lösen.



Folien sollten Sie nur an den Rändern festhalten. Berühren Sie nicht die zu bedruckende Oberfläche. Fingerabdrücke auf der Folie können die Druckqualität beeinträchtigen.

- 3 Legen Sie das Papier **mit der zu bedruckenden Seite nach oben** ein.

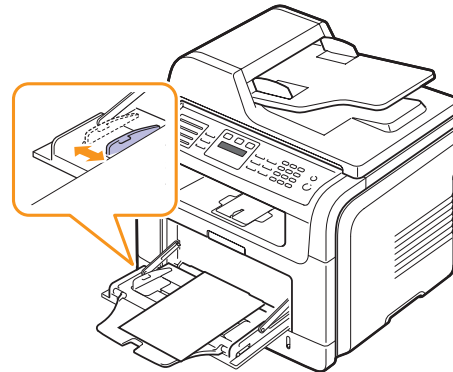


Hinweis

Beachten Sie beim Einlegen je nach verwendetem Druckmedientyp folgende Richtlinien:

- Umschläge: Legen Sie Umschläge so ein, dass die Laschenseite nach unten und das Briefmarkenfeld nach links oben zeigt.
- Folien: Bedruckte Seite nach oben und Oberkante mit dem Klebestreifen zum Gerät hin.
- Etiketten: Die bedruckte Seite muss nach oben und die obere kurze Kante zum Gerät hin zeigen.
- Formulare: Bedruckte Seite nach oben und obere kurze Kante zum Gerät hin.
- Karton: Die bedruckte Seite muss nach oben und die kurze Kante zum Gerät hin zeigen.
- Vordrucke: Seite mit Vordruck nach unten und mit wölbungsfreier Kante zum Gerät hin.

- 4 Drücken Sie auf die Papierbreitenführungen des Mehrzweckschachts und passen Sie sie der Papierbreite an. Schieben Sie sie nicht zu fest heran, damit durch die Stauchung keine Papierstaus entstehen oder das Papier schief eingezogen wird.



- 5 Nachdem Sie das Papier eingelegt haben, müssen Sie Typ und Format des Papiers für den Mehrzweckschacht einstellen. Auf Seite 5.8 finden Sie Informationen zum Kopieren oder Faxen. Informationen zum Drucken über den PC finden Sie in der **Softwaredokumentation**.



Hinweis

Einstellungen, die im Druckertreiber gewählt werden, überschreiben die Einstellungen auf dem Bedienfeld.



Achtung

Stellen Sie sicher, dass die rückseitige Abdeckung geöffnet ist, wenn Sie auf Folien drucken. Ansonsten könnten diese bei der Ausgabe aus dem Gerät zerreißen.

- 6 Klappen Sie nach dem Drucken die Verlängerung wieder ein und schließen Sie den Mehrzweckschacht.

Tipps zur Verwendung des Mehrzweckschachts

- Legen Sie nur Druckmedien des gleichen Formats in den Mehrzweckschacht ein.
- Um Papierstaus zu vermeiden, dürfen Sie kein Papier hinzufügen, wenn sich im Mehrzweckschacht noch Papier befindet. Dies gilt auch für andere Druckmaterialtypen.
- Druckmedien sollten mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den Mehrzweckschacht eingelegt und mittig ausgerichtet werden.
- Legen Sie stets nur das auf Seite 5.2 angegebene Druckmedium ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.
- Glätten Sie Wölbungen auf Postkarten, Umschlägen und Etiketten, bevor Sie sie in den Mehrzweckschacht einlegen.
- Stellen Sie sicher, dass die rückseitige Abdeckung geöffnet ist, wenn Sie auf Folien drucken. Ansonsten könnten diese bei der Ausgabe aus dem Gerät zerreißen.

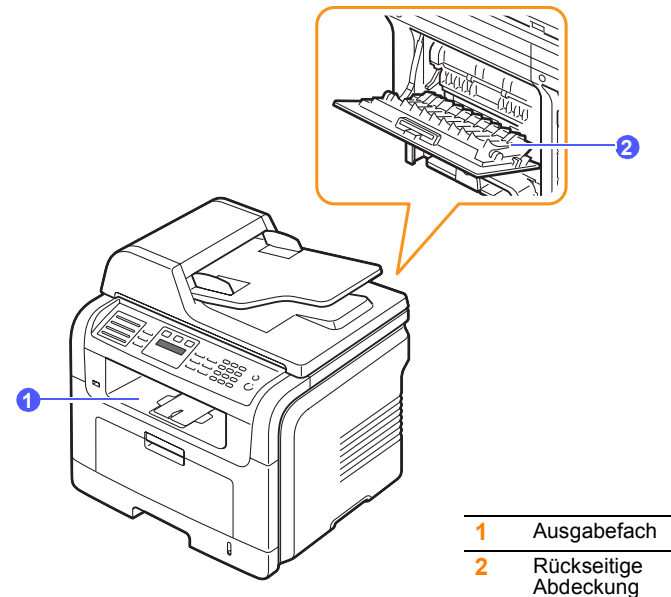
Einstellen von Papierformat und Papiertyp

Nachdem Sie Papier in das Papierfach eingelegt haben, müssen Sie mithilfe der Tasten auf dem Bedienfeld das Papierformat und den Papiertyp einstellen. Diese Einstellungen gelten für den Kopiermodus und den Faxmodus. Für das Drucken vom PC müssen Sie das Papierformat und den Papiertyp in der Software auf dem PC auswählen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis **Papier-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **Papierformat** erscheint.
- 4 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis das gewünschte Papierfach angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis das verwendete Papierformat angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie die Taste **Beenden**, um zur darüber liegenden Ebene zurückzukehren.
- 7 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis **Papierart** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 8 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis der verwendete Papiertyp angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 9 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Auswählen eines Ausgabebereichs

Das Gerät verfügt über zwei Ausgabebereiche: die Ausgabe hinter der rückseitigen Abdeckung (bedruckte Seite nach oben) und das Ausgabefach (bedruckte Seite nach unten).



Der Drucker sendet Druckergebnisse standardmäßig an das Ausgabefach. Wenn das Ausgabefach verwendet werden soll, muss die rückseitige Abdeckung geschlossen sein.



Hinweise

- Wenn das Papier beim Drucken über das Ausgabefach Beeinträchtigungen aufweist und z. B. übermäßig viele Wölbungen bildet, drucken Sie über die rückseitige Ausgabe.
- Öffnen oder schließen Sie die rückseitige Abdeckung nicht, solange das Gerät druckt. Dies kann zu Papierstaus führen.

Drucken über das Ausgabefach

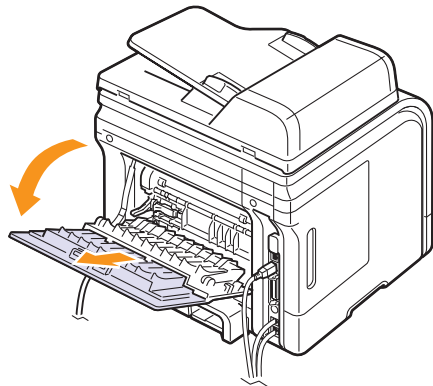
Im Ausgabefach wird das Papier in der Druckreihenfolge mit der **bedruckten Seite nach unten** abgelegt. Dieses Ausgabefach empfiehlt sich für die Mehrzahl aller Druckaufträge.

Drucken über die rückseitige Abdeckung

Bei Verwendung der rückseitigen Abdeckung kommt das Papier mit der **bedruckten Seite nach oben** aus dem Gerät.

Durch Drucken vom Mehrzweckschacht zur rückseitigen Ausgabe wird eine geradlinige Papierführung gewährleistet. Durch Verwendung der rückseitigen Ausgabe kann die Ausgabequalität bei Sonderdruckmedien möglicherweise verbessert werden.

Klappen Sie zur Verwendung des Ausgabefachs auf der Rückseite die rückseitige Abdeckung zum Öffnen nach unten.



Achtung

Der Fixierbereich des Geräts hinter der rückseitigen Abdeckung wird im Betrieb sehr heiß. Seien Sie daher bei Arbeiten in diesem Bereich vorsichtig.

6 Kopieren

In diesem Kapitel erhalten Sie schrittweise Anleitungen zum Kopieren von Vorlagen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Auswählen des Papierfachs**
- **Kopieren**
- **Ändern der Einstellungen für einzelne Kopien**
- **Ändern der Standardkopiereinstellungen**
- **Spezielle Kopierfunktionen**
- **Beidseitiges Kopieren**
- **Einstellen eines Zeitlimits für den Kopiervorgang**

Auswählen des Papierfachs

Nachdem Sie die Druckmedien für die Kopierausgabe eingelegt haben, müssen Sie das Papierfach auswählen, das Sie für Kopieraufträge verwenden möchten.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Papier-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Papierzufuhr** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Wenn **Kopie Schacht** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis das gewünschte Papierfach angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Kopieren

- 1 Drücken Sie **Kopie**.
In der oberen Displayzeile wird **Bereit: Kopie** angezeigt.
- 2 Legen Sie die Kopiervorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.
- 3 Geben Sie bei Bedarf die Anzahl der Exemplare über die Zifferntastatur ein.

- 4 Weitere Informationen zum Anpassen von Kopiereinstellungen wie Kopiegröße, Farbtiefe und Vorlagentyp über die Schaltflächen des **Bedienfelds** finden Sie auf Seite 6.1.

Bei Bedarf können Sie Sonderkopierfunktionen wie Posterkopie oder 2 bzw. 4 Seiten auf ein Blatt verwenden. Siehe Seite 6.2.

- 5 Drücken Sie **Start**, um den Kopiervorgang zu starten.



Hinweis

Sie können den Kopiervorgang jederzeit abbrechen. Drücken Sie dazu **Stopp/Löschen**.

Ändern der Einstellungen für einzelne Kopien

Ihr Gerät verfügt über Standardkopiereinstellungen, so dass Kopien schnell und einfach erstellt werden können. Sie können jedoch die Optionen einzelner Kopien über die Kopierfunktionstasten auf dem Bedienfeld ändern.



Hinweis

Wenn Sie beim Einstellen der Kopieroptionen die Taste **Stopp/Löschen** drücken, werden alle Optionen für den aktuellen Kopierauftrag gelöscht und auf die Standardwerte zurückgesetzt. Oder die Standardwerte werden automatisch wiederhergestellt, nachdem das Gerät die aktuellen Kopien angefertigt hat.

Heller/Dunkler

Wenn Ihre Vorlagen eine schwache Beschriftung und dunkle Bilder enthalten, können Sie mit Hilfe der Kontrasteinstellung eine besser lesbare Kopie erstellen.

Wenn Sie die Farbtiefe einer Kopie anpassen möchten, drücken Sie die Taste **Heller/Dunkler**. Wenn Sie die Taste drücken, sind folgende Modi verfügbar:

- **Normal:** Geeignet für Vorlagen mit Standardbeschriftung oder -druck.
- **Heller:** Geeignet für dunklen Druck.
- **Dunkler:** Geeignet für hell gedruckte oder schwach gezeichnete Markierungen.

Vorlagentyp

Die Einstellung für den Vorlagentyp wird verwendet, um die Kopierqualität des aktuellen Kopierauftrags zu verbessern.

Drücken Sie **Vorlagentyp**, um den Vorlagentyp auszuwählen. Wenn Sie die Taste drücken, sind folgende Modi verfügbar:

- **Text:** Verwendung bei Vorlagen, die hauptsächlich aus Text bestehen.
- **Text/Foto:** Verwendung bei Vorlagen, die aus Text und Fotos bestehen.
- **Foto:** Wenn das Original ein Foto ist.

Verkleinerte oder vergrößerte Kopie

Über die Taste **Kleiner/Größer** können Sie die Größe eines kopierten Bildes verkleinern oder vergrößern, und zwar von 25 bis 400 % beim Kopieren von Vorlagen über das Vorlagenglas bzw. von 25 bis 100 % über den AVE.

So treffen Sie eine Auswahl unter den vordefinierten Kopierformaten:

- 1 Drücken Sie **Kleiner/Größer**.
- 2 Drücken Sie **Kleiner/Größer** oder die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Formateinstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.

So stellen Sie das Kopierformat über direkte Eingabe der Skalierung ein:

- 1 Drücken Sie **Kleiner/Größer**.
- 2 Drücken Sie **Kleiner/Größer** oder die **Navigationstasten**, bis **Benutzerdef.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Geben Sie die Skalierung ein und drücken Sie **Eingabe**, um Ihre Auswahl zu speichern.



Hinweis

Wenn Sie eine verkleinerte Kopie anfertigen, können unten auf dem Ausdruck schwarze Streifen zu sehen sein.

Ändern der Standardkopiereinstellungen

Die Kopieroptionen, wie beispielsweise Farbtiefe, Vorlagentyp, Kopierformat und Anzahl der Exemplare, können entsprechend ihrer häufigsten Verwendung eingestellt werden. Wenn Sie eine Vorlage kopieren, werden die Standardeinstellungen verwendet, es sei denn, diese wurden über die entsprechenden Tasten auf dem Bedienfeld geändert.

- 1 Drücken Sie **Kopie**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Kopier-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Wenn **Grundeinst.** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Setup-Option angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 nach Bedarf.
- 7 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.



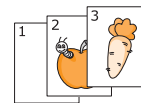
Hinweis

Während Sie die Kopieroptionen einstellen, können Sie durch Betätigen der Taste **Stopp/Löschen** die geänderten Einstellungen verwerfen und die Standardwerte wiederherstellen.

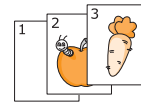
Spezielle Kopierfunktionen

Sie können **folgende Kopierfunktionen verwenden**:

Sortieren



Sie können das Gerät so einstellen, dass der Kopierauftrag sortiert wird. Wenn Sie beispielsweise zwei Exemplare einer dreiseitigen Vorlage anfertigen möchten, wird zuerst ein vollständiger Satz aus drei Seiten gedruckt und anschließend der zweite.



- 1 Drücken Sie **Kopie**.
- 2 Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.
- 3 Geben Sie die Anzahl der Exemplare über die Zifferntasten ein.
- 4 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Kopierfunktion** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Wenn **Kopien sort.** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie die **Navigationstasten**, um **Ja** auszuwählen.
- 7 Drücken Sie **Eingabe** oder **Start**, um den Kopiervorgang zu starten.

Es wird zuerst ein vollständiger Satz Dokumente gedruckt und anschließend der zweite.

Kopieren von 2 oder 4 Seiten pro Blatt



▲ 2 Seiten auf ein Blatt kopieren



▲ 4 Seiten auf ein Blatt kopieren

Ihr Gerät kann 2 bzw. 4 Bildvorlagen so verkleinern, dass sie auf ein Blatt Papier gedruckt werden können.

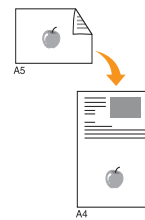
- 1 Drücken Sie **Kopie**.
- 2 Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE.
Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Kopierfunktion** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **2 auf 1** oder **4 auf 1** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, um **Ja** auszuwählen.
- 6 Drücken Sie **Eingabe** oder **Start**, um den Kopiervorgang zu starten.



Hinweis

Wenn Sie eine Kopie mit 2 oder 4 Seiten auf einem Blatt erstellen möchten, können Sie die Taste **Kleiner/Größer** nicht zur Anpassung der Kopiegröße verwenden.

Kopieren von Ausweisen



Sie können eine 2-seitige Vorlage auf ein Blatt in den Formaten A4, Letter, Legal, Folio, Executive, B5, A5 oder A6 drucken.

Wenn Sie mit dieser Funktion kopieren, druckt das Gerät eine Seite der Vorlage auf die obere Hälfte des Papiers und die andere Seite auf die untere Hälfte, ohne das Original zu verkleinern. Diese Funktion eignet sich zum Kopieren kleinformatiger Vorlagen, wie z. B. von Personalausweisen.

Diese Kopierfunktion ist nur verfügbar, wenn Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas legen.

- 1 Drücken Sie **Kopie**.
- 2 Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Kopierfunktion** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Ausweiskopie** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.

Auf dem Display wird **Vorderseite [Start] drücken** angezeigt.

- 5 Drücken Sie **Eingabe** bzw. **Start**.
Das Gerät beginnt mit dem Scannen der Vorderseite und zeigt die Meldung **Rückseite [Start] drücken** an.
- 6 Öffnen Sie die Scannerabdeckung und drehen Sie die Vorlage um.



Hinweis

Wenn Sie auf die Taste **Stopp/Löschen** drücken oder wenn etwa 30 Sekunden lang keine Tasten gedrückt werden, wird der Kopierauftrag abgebrochen und das Gerät kehrt in den Standby-Modus zurück.

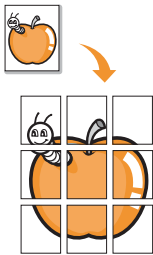
- 7 Drücken Sie **Start**, um den Kopiervorgang zu starten.



Hinweis

Wenn die Vorlage größer ist als der Druckbereich, werden einige Bereiche möglicherweise nicht gedruckt.

Kopieren von Postern



Ihr Gerät ist in der Lage, ein Bild auf 9 Blatt Papier zu drucken (3 x 3), die Sie dann zu einem Poster zusammensetzen können.

Diese Kopierfunktion ist nur verfügbar, wenn Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas legen.

- 1 Drücken Sie **Kopie**.
- 2 Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Kopierfunktion** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Poster kop.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, um **Ja** auszuwählen.
- 6 Drücken Sie **Eingabe** oder **Start**, um den Kopiervorgang zu starten.



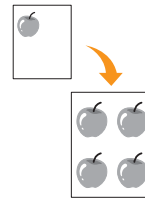
Hinweis

Beim Kopieren von Postern können Sie das Kopierformat nicht über die Taste **Kleiner/Größer** einstellen.

Ihre Vorlage wird in 9 Teile unterteilt. Jeder Teil wird gescannt und nacheinander in der folgenden Reihenfolge ausgedruckt:

1	2	3
4	5	6
7	8	9

Klonen



Ihr Gerät kann anhand der Originalvorlage mehrere Bildkopien auf eine einzige Seite drucken. Die Anzahl der Bilder wird über das Originalbild und das Papierformat automatisch bestimmt.

Diese Kopierfunktion ist nur verfügbar, wenn Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas legen.

- 1 Drücken Sie **Kopie**.
- 2 Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Kopierfunktion** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Klonen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, um **Ja** auszuwählen.
- 6 Drücken Sie **Eingabe** oder **Start**, um den Kopiervorgang zu starten.



Hinweis

Sie können das Kopierformat nicht über die Taste **Kleiner/Größer** einstellen, während Sie klonen.

Löschen von Hintergrundbildern

Sie können das Gerät so einstellen, dass ein Bild ohne Hintergrund gedruckt wird. Diese Kopierfunktion entfernt die Hintergrundfarbe und eignet sich zum Kopieren von Vorlagen mit farbigen Hintergründen, wie z. B. Zeitungen oder Katalogen.

- 1 Drücken Sie **Kopie**.
- 2 Legen Sie die Kopiervorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

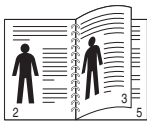
Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Kopierfunktion** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Hgr. löschen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, um **Ein** auszuwählen, und drücken Sie dann **Eingabe**.

- 6 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.
- 7 Geben Sie die Anzahl der Exemplare über die Zifferntasten ein.
- 8 Drücken Sie **Start**, um den Kopiervorgang zu starten.

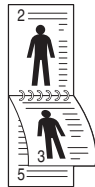
Beidseitiges Kopieren

Mit der Taste **Duplex** an Ihrem Gerät können Sie Ihr Gerät so einstellen, dass beim Kopieren beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.

- 1 Drücken Sie **Duplex**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Bindeoption angezeigt wird.
 - **Aus**: Die Seiten werden im Normal-Modus gedruckt.
 - **1->2 (Kurz)**: Die Seiten werden so gedruckt, dass sie wie bei einem Notizblock umgeblättert werden können.
 - **1->2 (Lang)**: Die Seiten werden so gedruckt, dass sie wie bei einem Buch umgeblättert werden können.



▲ 1->2 – lange Kante



▲ 1->2 – kurze Kante

- 3 Drücken Sie **Eingabe**, um Ihre Auswahl zu speichern.
Wenn der Modus aktiviert ist, wird die Taste **Duplex** von hinten beleuchtet.
- 4 Beginnen Sie mit dem Kopiervorgang eines Dokuments.

Einstellen eines Zeitlimits für den Kopiervorgang

Sie können die Zeitdauer festlegen, die das Gerät wartet, bevor die Standardeinstellungen wiederhergestellt werden, wenn Sie nach der Änderung dieser Einstellungen über das Bedienfeld keinen Kopierauftrag starten.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **Geraete-Setup** erscheint.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Timeout** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Zeiteinstellung erscheint.

Die Auswahl von **Aus** bedeutet, dass das Gerät die Standardeinstellungen erst wieder herstellt, wenn Sie **Start** drücken, um einen Kopierauftrag zu starten, oder **Stopp/Löschen** drücken, um abubrechen.
- 5 Drücken Sie **Eingabe**, um Ihre Auswahl zu speichern.
- 6 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

7 Grundlagen des Druckens

In diesem Kapitel werden allgemein übliche Druckaufgaben erläutert.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Drucken eines Dokuments**
- **Abbrechen eines Druckauftrags**

Drucken eines Dokuments

Mit Ihrem Gerät können Sie aus Windows-, Macintosh- oder Linux-Anwendungen heraus drucken. Die genauen Schritte zum Drucken eines Dokuments können je nach Anwendung unterschiedlich sein.

Weitere Informationen über das Drucken finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Abbrechen eines Druckauftrags

Falls sich der Druckauftrag in einer Warteschlange oder einem Spooler befindet, können Sie den Auftrag folgendermaßen löschen:

- 1 Klicken Sie auf das Windows-Menü **Start**.
- 2 Unter Windows 2000 wählen Sie **Einstellungen** und dann **Drucker**.
Wählen Sie unter Windows XP/2003 **Drucker und Faxgeräte** aus.
Unter Windows Vista wählen Sie **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Drucker**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Xerox Phaser 3300MFP** PCL 6 oder auf das Symbol **Xerox Phaser 3300** PS.
- 4 Wählen Sie im Menü **Dokument** die Option **Abbrechen**.



Hinweis

Sie können dieses Fenster auch öffnen, indem Sie einfach auf das Druckersymbol doppelklicken, das sich in der unteren rechten Ecke des Windows-Desktops befindet.

Sie können den aktuellen Auftrag auch abbrechen, indem Sie auf dem Bedienfeld auf **Stopp/Löschen** drücken.

8 Scannen

Mit der Scannerfunktion Ihres Geräts können Sie Bilder und Texte in digitale Dateien umwandeln, die auf dem Computer gespeichert werden können. Diese Dateien können Sie dann per Fax oder E-Mail versenden, auf Ihre Website hochladen oder zum Erstellen von Projekten verwenden, die Sie drucken können.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Überblick**
- **Scannen in eine Anwendung über eine lokale Verbindung**
- **Scannen über eine Netzwerkverbindung**
- **Ändern der Einstellungen für einzelne Scanaufträge**
- **Ändern der Standardscaneinstellungen**
- **Das Adressbuch einrichten**

Überblick

Ihr Gerät bietet die folgenden Möglichkeiten, um Bilder unter Verwendung einer lokalen Verbindung zu scannen:

- Über eine der voreingestellten Bildverarbeitungsanwendungen. Beim Scannen eines Bildes wird die ausgewählte Anwendung gestartet, mit der Sie den Scanvorgang steuern können. Weitere Informationen dazu finden Sie im nächsten Abschnitt.
- Über den WIA-Treiber (Windows Images Acquisition, WIA). Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
- Auf ein portables USB-Speichergerät, falls im USB-Speicherport Ihres Gerätes vorhanden. Siehe Seite 11.1.

Sie können gescannte Bilder auch über eine Netzwerkverbindung an verschiedene Ziele senden:

- An Ihren vernetzten Computer über das Programm **Network Scan**. Sie können ein Bild von dem Gerät, falls es vernetzt ist, an den Computer scannen, auf dem das Programm **Network Scan** läuft.
- An E-Mail: Sie können das eingescannte Bild als Anhang an eine E-Mail senden. Siehe Seite 8.4.
- Zu einem FTP-Dateiserver: Sie können ein Bild scannen und auf einen FTP-Server hochladen. Siehe Seite 8.5.
- Zu einem Computer, der per SMB (NetBEUI)^a mit dem Netzwerk verbunden ist: Sie können ein Bild scannen und zu einem freigegebenen Ordner auf einem SMB-Server senden. Siehe Seite 8.5.

a. Ein Netzwerkprotokoll von Microsoft Corporation für Windows-Netzwerksysteme.

Scannen in eine Anwendung über eine lokale Verbindung

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer eingeschaltet und korrekt miteinander verbunden sind.
- 2 Legen Sie die Kopiervorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.
- 3 Drücken Sie **Scannen**.

In der oberen Displayzeile wird **Bereit fuer Scan** angezeigt.
- 4 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis **Scan&oeffnen** in der unteren Zeile des Displays erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis die Anwendung angezeigt wird, die Sie verwenden möchten, und drücken Sie dann **Eingabe**.
 - **Microsoft Paint**: Das gescannte Bild wird an Microsoft Paint gesendet.
 - **E-mail**: Das gescannte Bild wird an das standardmäßige E-Mail-Programm auf Ihrem Computer gesendet. Ein Fenster mit einer neuen Nachricht, an die das Bild angehängt ist, wird geöffnet.
 - **My Document**: Das gescannte Bild wird im Standardordner **Eigene Dateien** auf Ihrem Computer gespeichert.
 - **OCR**: Das gescannte Bild wird an das OCR-Programm zur Texterkennung gesendet.



Hinweis

Sie können weitere TWAIN-konforme Software zum Scannen wie etwa Adobe Photoshop aus dem Dienstprogramm **Druckereinstellungen** auswählen. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

- 6 Stellen Sie in der ausgewählten Anwendung die Scaneinstellungen ein und beginnen Sie mit dem Scannen. Einzelheiten finden Sie in dem Benutzerhandbuch der Anwendung.

Scannen über eine Netzwerkverbindung

Wenn Sie Ihr Gerät mit einem Netzwerk verbunden und die Netzwerkparameter korrekt eingerichtet haben, können Sie Bilder über das Netzwerk scannen und senden.

Vorbereitungen für das Scannen über ein Netzwerk

Bevor Sie die Netzwerk-Scanfunktionen Ihres Geräts verwenden können, müssen Sie die folgenden Einstellungen je nach Ihrem Scanziel konfigurieren:

- Hinzufügen des Geräts zum Programm Network Scan für das Scannen zu einem Netzwerk-Client.
- Registrieren als autorisierter Benutzer für das Scannen zu einer E-Mail bzw. zu einem FTP- oder SMB-Server.
- Einrichten eines Kontos für Scannen-zu-E-Mail.
- Einrichten von FTP-Servern für Scannen-zu-FTP.
- Einrichten von SMB-Servern für Scannen-zu-SMB.

Hinzufügen des Geräts zum Programm Network Scan

Installieren Sie zunächst das Programm **Network Scan**. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Damit Sie von Ihrem Computer aus über das Netzwerk Bilder auf dem Gerät scannen können, müssen Sie das Gerät als autorisierten Netzwerk-Scanner im Programm **Network Scan** registrieren.

- 1 Unter Windows wählen Sie **Start** → **Programme** → **Xerox** → **Network Scan** → **Network Scan**.

Das Fenster **Xerox Network Scan Manager** wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gerät hinzufügen** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **Gerät hinzufügen**.
- 3 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Wählen Sie **Nach einem Scanner suchen. (Empfohlene Konfiguration)** aus oder wählen Sie **Verbindung zu diesem Scanner herstellen.** aus und geben Sie die IP-Adresse Ihres Geräts ein.
- 5 Klicken Sie auf **Weiter**.
Eine Liste mit den Scannern in Ihrem Netzwerk wird angezeigt.
- 6 Wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste aus und geben Sie einen Namen, eine Benutzer-ID und eine PIN (Personal Identification Number) für das Gerät ein.



Hinweise

- Als Scannername ist automatisch der Modellname Ihres Geräts eingetragen, der aber geändert werden kann.
- Die eingegebene Benutzer-ID kann bis zu acht Zeichen lang sein. Beim ersten Zeichen muss es sich um einen Buchstaben handeln.
- Bei der PIN muss es sich um eine vierstellige Zahl handeln.

- 7 Klicken Sie auf **Weiter**.

- 8 Klicken Sie auf **Beenden**.

Ihr Gerät wird zu dem Programm **Network Scan** hinzugefügt und Sie können jetzt Bilder über das Netzwerk scannen.



Hinweis

Sie können die Scanner-Eigenschaften Ihres Geräts und die Scaneinstellungen im Fenster **Xerox Network Scan Manager** ändern. Klicken Sie auf **Eigenschaften...** und legen Sie die Optionen auf den einzelnen Registerkarten fest.

Registrieren autorisierter Benutzer

Zum Verwenden eines FTP- oder SMB-Servers oder zum Senden per E-Mail müssen Sie autorisierte Benutzer mittels CentreWare IS registrieren. Sie können bis zu 2.000 Benutzer hinzufügen.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse Ihres Geräts als URL in einem Browser ein und klicken Sie auf **Wechseln zu**, um auf die Website Ihres Geräts zuzugreifen.



Hinweis

Die IP-Adresse finden Sie auf der Seite **Netzwerkinfo** unter **Menü** → **System-Setup** → **Bericht**.

- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften** → **E-mail** → **Benutzerauthentifizierung**.
- 3 Aktivieren Sie **Benutzerauthentifizierung**. Aktivieren Sie das Feld **Benutzerauth. aktivieren**.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Gastkonto aktivieren**, um den Gastzugriff zu gestatten. Wenn diese Option aktiviert ist, geben Sie einen **Gast-Anmeldename** und ein **Gastpasswort** aus 4 bis 10 Ziffern für den Zugriff des Gastkontos auf die Funktion ein.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um neue Konten hinzuzufügen.
- 6 Geben Sie für jedes gewünschte Konto einen **Benutzername**, eine **Auth.-ID**, ein **Passwort** und eine **E-Mail-Adresse** ein. Ihr Gerät kann bis zu 2.000 Konten speichern.



Hinweis

Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld Ihres Geräts, ob sich der Benutzer korrekt registriert hat.

- 1 Drücken Sie **Scannen**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis **Scannen&E-Mail** in der unteren Zeile des Displays erscheint. Drücken Sie anschließend auf **Eingabe**.
- 3 Das Gerät fordert Sie zur Eingabe von Anmeldeinformationen auf. Geben Sie eine gültige **Eig. Anmeld.-ID**, ein **Passwort** und eine **Ziel-E-Mail** ein.
- 4 Daraufhin wird die E-Mail-Funktion aktiviert. Bei ungültigen Anmeldeinformationen gibt der Phaser MFP **Scannen** zurück.

Einrichten eines E-Mail-Kontos

Zum Senden eines gescannten Bildes als E-Mail-Anhang müssen Sie Netzwerkparameter mit CentreWare IS einrichten.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse Ihres Geräts als URL in einem Browser ein und klicken Sie auf **Wechseln zu**, um auf die Website Ihres Geräts zuzugreifen.
- 2 Klicken Sie auf **Geräteeinstellungen** und **E-Mail einrichten**.
- 3 Wählen Sie **IP-Adresse** oder **Host-Name** aus.
- 4 Geben Sie die IP-Adresse in punktierter Dezimalschreibweise oder als einen Hostnamen ein.
- 5 Geben Sie die Serverportnummer ein (zwischen 1 und 65535).
Die Standard-Portnummer ist 25.
- 6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SMTP erfordert Authentifizierung**, um Authentifizierung zu erfordern.
- 7 Geben Sie die SMTP-Server-Anmeldeinformationen (Name und Passwort) ein.

Einrichten eines FTP-Servers

Zum Verwenden eines FTP-Servers müssen Sie Parameter für den Zugriff auf FTP-Server mittels CentreWare IS einrichten.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse Ihres Geräts als URL in einem Browser ein und klicken Sie auf **Wechseln zu**, um auf die Website Ihres Geräts zuzugreifen.
- 2 Klicken Sie auf **Geräteeinstellungen** und **FTP-Setup**.
- 3 Klicken Sie auf **Serverliste**.
- 4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie die Indexnummer aus (zwischen 1 und 20).
- 6 Geben Sie im Feld **Alias für Setup** einen Namen für den zugehörigen Eintrag in der Serverliste ein. Dieser Name wird an Ihrem Gerät angezeigt.
- 7 Wählen Sie **IP-Adresse** oder **Host-Name** aus.
- 8 Geben Sie die Serveradresse in punktierter Dezimalschreibweise oder als einen Hostnamen ein.
- 9 Geben Sie die Serverportnummer ein (zwischen 1 und 65535).
Die Standard-Portnummer ist 21.
- 10 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anonym**, wenn Sie zulassen möchten, dass nicht autorisierte Personen auf den FTP-Server zugreifen können.
Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.
- 11 Geben Sie den Anmeldenamen und das Passwort ein.

- 12 Geben Sie den Standort ein, an dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Das ist der Speicherort, den Sie in Schritt 6 eingegeben haben.

- 13 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Einrichten eines SMB-Servers

Zum Verwenden eines SMB-Servers müssen Sie Parameter für den Zugriff auf SMB-Server mittels CentreWare IS einrichten.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse Ihres Geräts als URL in einem Browser ein und klicken Sie auf **Wechseln zu**, um auf die Website Ihres Geräts zuzugreifen.
- 2 Klicken Sie auf **Geräteeinstellungen** und **SMB-Setup**.
- 3 Klicken Sie auf **Serverliste**.
- 4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie die Indexnummer aus (zwischen 1 und 20).
- 6 Geben Sie im Feld **Alias für Setup** einen Namen für den zugehörigen Eintrag in der Serverliste ein. Dieser Name wird an Ihrem Gerät angezeigt.
- 7 Wählen Sie **IP-Adresse** oder **Host-Name** aus.
- 8 Geben Sie die Serveradresse in punktierter Dezimalschreibweise oder als einen Hostnamen ein.
- 9 Geben Sie die Serverportnummer ein (zwischen 1 und 65535).
Die Standard-Portnummer ist 139.
- 10 Geben Sie den Freigabennamen des Servers ein.
- 11 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anonym**, wenn Sie zulassen möchten, dass nicht autorisierte Personen auf den SMB-Server zugreifen können.
Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.
- 12 Geben Sie den Anmeldenamen und das Passwort ein.
- 13 Geben Sie den Domännennamen des SMB-Servers ein.
- 14 Geben Sie den Standort ein, an dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Das ist der Speicherort, den Sie in Schritt 6 eingegeben haben.
- 15 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Scannen und Übertragen an einen Netzwerk-Client

Mit einem Netzwerk-Client können Sie eine Vorlage ferngesteuert auf Ihrem mit dem Netzwerk verbundenen Gerät scannen und das Ergebnis als JPEG-, TIFF- oder PDF-Datei zu Ihrem Computer senden.

Scannen

- 1 Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät und der Computer an das Netzwerk angeschlossen sind und **Network Scan** auf dem Computer läuft.
- 2 Legen Sie die Kopiervorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.

- 3 Drücken Sie **Scannen**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **NetScan** in der unteren Zeile des Displays erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Geben Sie die ID ein, die Sie im Fenster **Xerox Network Scan Manager** festgelegt haben, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Geben Sie die PIN ein, die Sie im Fenster **Xerox Network Scan Manager** festgelegt haben, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 7 Wenn das Ziel des Scanvorgangs ein Ordner ist, drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Scaneinrichtungsoption angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**. Sie können stattdessen auch **Start** drücken, um sofort unter Verwendung der Standardeinstellungen mit dem Scannen zu beginnen.

- **Scangroesse**: Legt die Bildgröße fest.
- **Vorlagentyp**: Legt den Typ des Originaldokuments fest.
- **Auflösung**: Legt die Bildauflösung fest.
- **Scanfarbe**: Legt den Farbmodus fest.
- **Scanformat**: Legt das Dateiformat fest, in dem das Bild gespeichert werden soll. Wenn Sie TIFF oder PDF auswählen, können Sie mehrere Seiten scannen.

Wenn das Ziel des Scanvorgangs eine Anwendung ist, fahren Sie mit Schritt 11 fort.

- 8 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte Status angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 9 Um den Scanvorgang zu starten, drücken Sie **Start**.
Ihr Gerät beginnt mit dem Scannen der Vorlage und sendet das Ergebnis zu dem Computer, auf dem das Programm ausgeführt wird.
- 10 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Anwendung angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Festlegen eines Zeitlimits für Network Scan

Wenn das Programm **Network Scan** auf Ihrem Computer nicht innerhalb des festgelegten Zeitlimits eine Aktualisierungsanforderung sendet und einen Auftrag scannt, bricht Ihr Gerät den Scanauftrag ab. Sie können dieses Zeitlimit bei Bedarf ändern.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Wenn **Geraete-Setup** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **NetScanTimeout** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Geben Sie den gewünschten Wert für das Timeout ein und drücken Sie **Eingabe**.
Die Änderung wird über das Netzwerk übertragen und auf allen mit dem Netzwerk verbundenen Clients übernommen.
- 5 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Scannen nach E-Mail

Sie können ein Bild scannen und als E-Mail-Anhang senden. Dazu müssen Sie zuerst Ihr E-Mail-Konto in **CentreWare IS** einrichten. Siehe Seite 8.3.

Vor dem Scannen können Sie die Scanoptionen für Ihren Scanauftrag festlegen. Siehe Seite 8.5.

- 1 Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.
- 2 Legen Sie die Kopiervorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.
- 3 Drücken Sie **Scannen**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Scannen&E-Mail** in der unteren Zeile des Displays erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein und drücken Sie dann **Eingabe**.
Wenn Sie das **Adressbuch** eingerichtet haben, können Sie eine Schnellwahl Taste oder eine Schnellwahl-E-Mail- bzw. Gruppen-E-Mail-Nummer verwenden, um eine Adresse aus dem Speicher abzurufen. Siehe Seite 8.6.
- 6 Zum Eingeben weiterer Adressen drücken Sie **Eingabe**, wenn **Ja** angezeigt wird, und wiederholen Schritt 5.
Wenn Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren möchten, wählen Sie mit den **Navigationstasten** **Nein** aus und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 7 Wenn Sie im Display gefragt werden, ob die E-Mail zu Ihrem Konto gesendet werden soll, wählen Sie mit den **Navigationstasten** **Ja** oder **Nein** aus und drücken Sie dann **Eingabe**.



Hinweis

Diese Eingabeaufforderung wird nicht angezeigt, wenn Sie beim Einrichten des Kontos die Option **Selbst-Kopie** aktiviert haben.

- 8 Geben Sie einen E-Mail-Betreff ein und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 9 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis das gewünschte Dateiformat angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe** oder **Start**.
Das Gerät beginnt mit dem Scannen und sendet anschließend die E-Mail.
- 10 Wenn Sie aufgefordert werden, sich von Ihrem Konto abzumelden, wählen Sie mit den **Navigationstasten** **Ja** oder **Nein** aus und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 11 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Scannen zu einem FTP-Server

Sie können ein Bild scannen und das Ergebnis anschließend zu einem FTP-Server hochladen. Dazu müssen Sie Parameter für den Zugriff auf FTP-Server aus **CentreWare IS** einrichten. Siehe Seite 8.3.

Vor dem Scannen können Sie die Scanoptionen für Ihren Scanauftrag festlegen. Siehe Seite 8.5.

- 1 Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.
- 2 Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE oder legen Sie eine einzelne Vorlage auf das Vorlagenglas.
Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.
- 3 Drücken Sie **Scannen**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Scannen&FTP** in der unteren Zeile des Displays erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte FTP-Server angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe** oder **Start**.
- 6 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte Dateityp angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe** oder **Start**.
Das Gerät beginnt mit dem Scannen und sendet anschließend die Datei zum angegebenen Server.

Scannen zu einem SMB-Server

Sie können ein Bild scannen und das Ergebnis anschließend zu einem SMB-Server senden. Dazu müssen Sie Parameter für den Zugriff auf SMB-Server aus **CentreWare IS** einrichten. Siehe Seite 8.3.

Vor dem Scannen können Sie die Scanoptionen für Ihren Scanauftrag festlegen. Siehe Seite 8.5.

- 1 Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.

- 2 Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE oder legen Sie eine einzelne Vorlage auf das Vorlagenglas.
Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.
- 3 Drücken Sie **Scannen**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Scannen&SMB** in der unteren Zeile des Displays erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte SMB-Server angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe** oder **Start**.
- 6 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis das gewünschte Dateiformat angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe** oder **Start**.
Das Gerät beginnt mit dem Scannen und sendet anschließend die Datei zum angegebenen Server.

Ändern der Einstellungen für einzelne Scanaufträge

Ihr Gerät bietet Ihnen die folgenden Einstellungsoptionen, mit denen Sie Ihre Scanaufträge anpassen können.

- **Scangroesse**: Legt die Bildgröße fest.
- **Vorlagentyp**: Legt den Typ des Originaldokuments fest.
- **Auflösung**: Legt die Bildauflösung fest.
- **Scanfarbe**: Legt den Farbmodus fest.
- **Scanformat**: Legt das Dateiformat fest, in dem das Bild gespeichert werden soll. Wenn Sie TIFF oder PDF auswählen, können Sie mehrere Seiten scannen. Ob diese Option angezeigt wird, hängt vom ausgewählten Scantyp ab.

So passen Sie die Einstellungen vor dem Starten eines Scanauftrags an:

- 1 Drücken Sie **Scannen**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Scanfunktion** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte Scantyp angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Scaneinstellungsoption angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte Status angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um andere Einstellungsoptionen festzulegen.
- 7 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Taste **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Ändern der Standardscaneinstellungen

Um zu vermeiden, dass Sie die Scaneinstellungen bei jedem Scanauftrag anpassen müssen, können Sie Standardeinstellungen für jeden Scantyp einrichten.

- 1 Drücken Sie **Scannen**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Scanner-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Wenn **Grundeinst.** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis der gewünschte Scantyp angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis die gewünschte Scaneinstellungsoption angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis der gewünschte Status angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um andere Einstellungen zu ändern.
- 8 Zum Ändern der Standardeinstellungen für andere Scantypen drücken Sie **Beenden** und wiederholen den Vorgang ab Schritt 4.
- 9 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Das Adressbuch einrichten

Sie können das **Adressbuch** mit den häufig von Ihnen verwendeten E-Mail-Adressen über **CentreWare IS** einrichten und dadurch das Eingeben von E-Mail-Adressen beträchtlich vereinfachen, indem Sie später einfach die entsprechende Speichernummer aus dem **Adressbuch** eingeben.

Registrieren von E-Mail-Kurzwahlnummern

- 1 Geben Sie die IP-Adresse Ihres Geräts als URL in einem Browser ein und klicken Sie auf **Wechseln zu**, um auf die Website Ihres Geräts zuzugreifen.
- 2 Klicken Sie auf **Geräteeinstellungen** und **Lokales Adressbuch**.
- 3 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 4 Wählen Sie eine Speichernummer aus und geben Sie den gewünschten Benutzernamen und die E-Mail-Adresse ein.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.



Hinweis

Sie können auch auf **Importieren** klicken und Ihr Adressbuch von Ihrem Computer abrufen.

Konfigurieren von E-Mail-Gruppennummern

- 1 Geben Sie die IP-Adresse Ihres Geräts als URL in einem Browser ein und klicken Sie auf **Wechseln zu**, um auf die Website Ihres Geräts zuzugreifen.
- 2 Klicken Sie auf **Geräteeinstellungen** und **Gruppenadressbuch**.
- 3 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 4 Wählen Sie eine Gruppennummer aus und geben Sie den gewünschten Gruppennamen ein.
- 5 Wählen Sie E-Mail-Kurzwahlnummern aus, die in die Gruppe eingefügt werden sollen.
- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Abrufen globaler E-Mail-Adressen vom LDAP^a-Server

Sie können nicht nur lokale Adressen, die in Ihrem Gerät gespeichert sind, sondern auch globale Adressen, die von einem LDAP-Server stammen, verwenden. Zum Verwenden dieser globalen Adressen müssen Sie zuerst den LDAP-Server über **CentreWare IS** konfigurieren. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse Ihres Geräts als URL in einem Browser ein und klicken Sie auf **Wechseln zu**, um auf die Website Ihres Geräts zuzugreifen.
- 2 Klicken Sie auf **Geräteeinstellungen** und **LDAP-Server einrichten**.
- 3 Wählen Sie **IP-Adresse** oder **Host-Name** aus.
- 4 Geben Sie die IP-Adresse in punktierter Dezimalschreibweise oder als einen Hostnamen ein.
- 5 Geben Sie die Serverportnummer ein (zwischen 1 und 65535).
Die Standard-Portnummer ist 389.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

a. LightWeight Directory Access Protocol: Ein Internetprotokoll, das E-Mail- und andere Programme verwenden, um Informationen auf einem Server nachzuschlagen.

Verwenden von Adressbucheinträgen

Zum Abrufen einer E-Mail-Adresse können Sie auf eine der folgenden Weisen vorgehen:

E-Mail-Kurzwahlnummern

Wenn Sie beim Senden einer E-Mail aufgefordert werden, eine Zieladresse einzugeben, geben Sie die E-Mail-Kurzwahlnummer ein, unter der Sie die gewünschte Adresse gespeichert haben.

- Bei einer Kurzwahlnummer, die aus einer Stelle besteht, drücken Sie die entsprechende Taste auf der Zehnertastatur und halten Sie sie gedrückt.
- Bei einer Kurzwahlnummer, die aus zwei oder drei Stellen besteht, drücken Sie auf der Zehnertastatur zuerst die Taste(n) der ersten Ziffern(n) und halten Sie dann die Taste der letzten Ziffer gedrückt.

Sie können auch die Kurzwahltaste drücken, unter der die gewünschte Adresse gespeichert ist.

Sie können den Speicher auch nach einem Eintrag durchsuchen, indem Sie die Taste **Adressbuch** drücken. Siehe Seite 8.7.

E-Mail-Gruppennummern

Zum Verwenden einer E-Mail-Gruppennummer müssen Sie im Speicher nach dieser Nummer suchen und sie dann auswählen.

Wenn Sie beim Senden einer E-Mail aufgefordert werden, eine Zieladresse einzugeben, drücken Sie **Adressbuch**. Siehe Seite 8.7.

Globale E-Mail-Adressen

Zum Verwenden einer globalen E-Mail-Adresse aus dem LDAP-Server müssen Sie im Speicher danach suchen und sie dann auswählen.

Wenn Sie beim Senden einer E-Mail aufgefordert werden, eine Zieladresse einzugeben, drücken Sie **Adressbuch**. Siehe Seite 8.7.

Durchsuchen des Adressbuchs nach einem Eintrag

Es gibt zwei Vorgehensweisen, im Speicher nach einer Adresse zu suchen. Sie können entweder sequenziell von A bis Z suchen oder Sie geben die ersten Buchstaben des Namens ein, der zur gewünschten Adresse gehört.

Sequenzielles Durchsuchen des Speichers

- 1 Drücken Sie bei Bedarf die Taste **Scannen**.
- 2 Drücken Sie **Adressbuch**, bis in der unteren Zeile des Displays **Suchen&senden** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Nummernkategorie angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Wenn **Alle** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte Name mit der Adresse angezeigt wird. Sie können den gesamten Speicher in alphabetischer Reihenfolge abwärts und aufwärts durchsuchen.

Suchen anhand eines bestimmten Anfangsbuchstabens

- 1 Drücken Sie bei Bedarf die Taste **Scannen**.
- 2 Drücken Sie **Adressbuch**, bis in der unteren Zeile des Displays **Suchen&senden** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Nummernkategorie angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **ID** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Geben Sie die Anfangsbuchstaben des Namens ein, nach dem Sie suchen, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte Name angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.

Adressbuch drucken

Sie können Ihre Einstellungen im **Adressbuch** überprüfen, indem Sie eine Liste drucken.

- 1 Drücken Sie **Adressbuch**, bis in der unteren Zeile des Displays **Drucken** erscheint.
- 2 Drücken Sie **Eingabe**. Es wird eine Liste ausgedruckt, die Ihre Kurzwahltasteneinstellungen und Ihre E-Mail-Kurzwahl-/Gruppeneinträge enthält.

9 Faxen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verwendung des Geräts als Faxgerät.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

Senden von Faxen

- **Einstellen des Faxkopfs**
- **Anpassen der Dokumenteinstellungen**
- **Automatisches Senden von Faxen**
- **Manuelles Senden von Faxen**
- **Bestätigen der Übertragung**
- **Automatische Wahlwiederholung**
- **Wahlwiederholung der letzten Nummer**

Empfangen von Faxen

- **Auswählen des Papierfachs**
- **Ändern der Empfangsmodi**
- **Automatischer Empfang im Fax-Modus**
- **Manueller Empfang im Tel.-Modus**
- **Automatischer Empfang im Anr./Fax-Modus**
- **Manueller Empfang mit einem Nebenstellenapparat**
- **Faxempfang im DRPD-Modus**
- **Empfang im Sicherheitsmodus**
- **Empfangen von Faxen im Speicher**
- **Zweiseitiges Drucken eingehender Faxe**

Weitere Faxmethoden

- **Senden eines Faxes an mehrere Empfänger**
- **Zeitversetztes Senden von Faxen**
- **Senden von vorrangigen Faxen**
- **Weiterleiten von Faxen**
- **Senden eines Fax von einem PC**

Senden von Faxen

Einstellen des Faxkopfs

In bestimmten Ländern sind Sie gesetzlich dazu verpflichtet, auf jedem Fax, das Sie senden, Ihre Faxnummer anzugeben. Die Geräte-ID, die Ihre Telefonnummer und Ihren Namen bzw. Ihre Unternehmensbezeichnung enthält, wird im oberen Abschnitt jeder Seite gedruckt, die über Ihr Gerät gesendet wird.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **Geraete-Setup** erscheint.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **Faxkennung** erscheint.
- 4 Geben Sie Ihren Namen oder den Namen Ihrer Firma über die Zifferntasten ein.

Sie können über die Zifferntastatur Buchstaben und Ziffern eingeben; Sonderzeichen erhalten Sie, wenn Sie wiederholt die Taste **0** drücken.

Informationen zur Eingabe von alphanumerischen Zeichen finden Sie auf Seite 2.3.
- 5 Drücken Sie **Eingabe**, um die ID zu speichern.
- 6 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Geraete-Fax-Nr.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 7 Geben Sie Ihre Faxnummer über die Zifferntasten ein und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 8 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Anpassen der Dokumenteinstellungen


Bevor Sie mit dem Faxen beginnen, ändern Sie die folgenden Einstellungen entsprechend dem Zustand Ihrer Vorlage, um eine optimale Qualität zu erzielen.

Auflösung

Die Standarddokumenteinstellungen liefern gute Ergebnisse, wenn normale Textvorlagen verwendet werden. Wenn Sie jedoch Vorlagen mit schwacher Qualität senden oder Vorlagen, die Bilder enthalten, können Sie die Auflösung anpassen, um eine bessere Faxqualität zu erzielen.

- 1 Drücken Sie **Auflösung**.
- 2 Drücken Sie **Auflösung** oder die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Option erscheint.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, um Ihre Auswahl zu speichern.

Die empfohlenen Auflösungseinstellungen für unterschiedliche Arten von Dokumentvorlagen werden in der unten stehenden Tabelle beschrieben:

Modus	Empfohlen für
Standard	Vorlagen mit Zeichen in normaler Größe.
Fein	Vorlagen mit kleinen Zeichen oder dünnen Linien oder Vorlagen, die mit einem Rasterdrucker gedruckt wurden.
Extrafein	<div>Vorlagen mit extrem feinen Details. Der Extrafeinmodus ist nur dann aktiviert, wenn das Gerät, mit dem Sie Daten austauschen, die Extrafeinauflösung ebenfalls unterstützt.</div> <div>Hinweise<ul style="list-style-type: none">Für das Senden aus dem Speicher steht der Extrafein-Modus nicht zur Verfügung. Die Auflösungseinstellung wird automatisch in Fein geändert.Wenn Sie Ihr Gerät in der Auflösung Extrafein betreiben und das Faxgerät, mit dem Sie Daten austauschen, die Auflösung Extrafein nicht unterstützt, erfolgt die Übertragung im höchsten Auflösungsmodus, der vom empfangenden Faxgerät unterstützt wird.</div>
Fotofax	Vorlagen mit Graustufen oder Fotos.
Farbfax	Farbvorlagen. Das Senden von Farbfaxen ist nur aktiviert, wenn das Gerät, mit dem Sie kommunizieren, den Empfang von Farbfaxen unterstützt, und wenn Sie das Fax manuell senden. In diesem Modus steht das Senden aus dem Speicher nicht zur Verfügung.



Hinweis

Die Auflösungseinstellung bezieht sich auf den jeweils aktuellen Faxeuftrag. Informationen zum Ändern der Standardeinstellung finden Sie auf Seite 10.2.

Druckintensität

Durch Auswahl des Standardkontrastmodus können Sie Ihre Vorlagen heller oder dunkler faxen.

- 1 Drücken Sie **Fax**.
- 2 Drücken Sie die Taste **Menü** und dann **Eingabe**, sobald die Option **Faxfunktion** in der unteren Zeile des Displays angezeigt wird.
- 3 Wenn **Lighten/Darken** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigations Tasten**, bis die gewünschte Option angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.



Hinweis

Die Helligkeitseinstellung bezieht sich auf den jeweils aktuellen Faxeuftrag. Informationen zum Ändern der Standardeinstellung finden Sie auf Seite 10.2.

Automatisches Senden von Faxen

- 1 Drücken Sie **Fax**.
- 2 Legen Sie die Kopiervorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.
In der oberen Displayzeile wird **Bereit fuer Fax** angezeigt.
- 3 Passen Sie Auflösung und Farbtiefe Ihren Faxbedürfnissen an.
- 4 Geben Sie die Faxnummer des Empfangsgeräts ein.
Sie können die Schnell Tasten, Kurzwahl Tasten oder Gruppenwahl Tasten verwenden. Informationen zum Speichern und Suchen von Nummern finden Sie auf Seite 10.3.
- 5 Drücken Sie **Start**.
- 6 Wird die Vorlage über das Vorlagenglas eingelegt, wählen Sie die Option **Ja** aus, um eine weitere Seite hinzuzufügen. Legen Sie eine weitere Vorlage ein und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 7 Wenn Sie fertig sind, wählen Sie die Option **Nein** bei der Eingabeaufforderung **Weitere Seite?** aus.
Nachdem die Nummer gewählt wurde, beginnt das Gerät mit der Faxübertragung, sobald das Empfangsgerät geantwortet hat.



Hinweis

Mit der Taste **Stopp/Löschen** können Sie die Übertragung jederzeit abbrechen.

Manuelles Senden von Faxen

- 1 Drücken Sie **Fax**.
- 2 Legen Sie die Kopiervorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.
- 3 Passen Sie Auflösung und Farbtiefe Ihren Faxbedürfnissen an. Siehe Seite 9.1.
- 4 Drücken Sie **Manuell wählen**. Sie hören ein Freizeichen.
- 5 Geben Sie die Faxnummer des Empfangsgeräts ein.
Sie können die Schnell Tasten, Kurzwahl Tasten oder Gruppenwahl Tasten verwenden. Informationen zum Speichern und Suchen von Nummern finden Sie auf Seite 10.3.
- 6 Drücken Sie die Taste **Start**, sobald Sie von der Gegenstelle ein hohes Faxsignal hören.



Hinweis

Mit der Taste **Stopp/Löschen** können Sie die Übertragung jederzeit abbrechen.

Bestätigen der Übertragung

Sobald die letzte Seite Ihrer Vorlage erfolgreich gesendet wurde, gibt das Gerät einen Piepton ab und kehrt in den Standby-Modus zurück.

Falls während der Faxübertragung ein Fehler auftritt, erscheint auf dem Display eine Fehlermeldung. Eine Liste der Fehlermeldungen mit ihrer jeweiligen Bedeutung finden Sie auf Seite 14.7. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Stopp/Löschen**, um die Meldung zu löschen. Senden Sie die Vorlage anschließend erneut.

Sie können das Gerät so einstellen, dass es nach jedem gesendeten Fax automatisch einen Sendebericht ausdruckt. Einzelheiten finden Sie auf Seite 10.1.

Automatische Wahlwiederholung

Wenn die gewählte Faxnummer belegt ist oder nicht antwortet, bewirkt die werkseitige Standardeinstellung, dass diese Nummer alle drei Minuten bis zu sieben Mal wiederholt wird.

Wenn auf dem Display die Meldung **Wahlwiederh.?** angezeigt wird, drücken Sie **Eingabe**, um die Nummer unmittelbar zu wiederholen. Zum Stornieren der automatischen Wahlwiederholung drücken Sie **Stopp/Löschen**.

Informationen zur Änderung der Wartezeit zwischen zwei Wählversuchen und der Anzahl der Wählversuche. Siehe Seite 10.1.

Wahlwiederholung der letzten Nummer

So wiederholen Sie die zuletzt gewählte Nummer:

- 1 Drücken Sie **Wwh/Pause**.
- 2 Wird eine Vorlage in den AVE eingelegt, beginnt das Gerät automatisch mit der Übertragung.

Wird die Vorlage über das Vorlagenglas eingelegt, wählen Sie die Option **Ja** aus, um eine weitere Seite hinzuzufügen. Legen Sie eine weitere Vorlage ein und drücken Sie dann **Eingabe**. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie die Option **Nein** bei der Eingabeaufforderung **Weitere Seite?** aus.

Empfangen von Faxen

Auswählen des Papierfachs

Nach dem Einlegen der Druckmedien für die Faxausgabe müssen Sie das Papierfach auswählen, das Sie für den Empfang von Faxen verwenden möchten.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Papier-Setup** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Papierzufuhr** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Fax Schacht** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis das gewünschte Papierfach angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Ändern der Empfangsmodi

- 1 Drücken Sie **Fax**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Fax-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Empfangen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Wenn **Empfangsmodus** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte Faxempfangsmodus angezeigt wird.
 - Im **Fax**-Modus beantwortet das Gerät einen eingehenden Anruf und aktiviert sofort den Faxempfang.
 - Im **Tel.**-Modus können Sie Faxe empfangen, indem Sie auf die Taste **Manuell wählen** drücken und anschließend auf **Start**. Sie können auch den Hörer des Nebenstellenanschlusses abnehmen und den Remote-Empfangscode eingeben. Siehe Seite 9.4.
 - Im **Anr./Fax**-Modus nimmt ein am Gerät angeschlossener Anrufbeantworter eingehende Anrufe entgegen und ermöglicht es dem Anrufer, eine Nachricht zu hinterlassen. Erkennt das Faxgerät in der Leitung ein Faxsignal, schaltet das Gerät automatisch in den Modus **Fax** um, um das Fax zu empfangen. Siehe Seite 9.5.
 - Im **DRPD**-Modus können Sie einen Anruf mit der Funktion „Klingeltonzuordnung“ (Distinctive Ring Pattern Detection – DRPD) empfangen. Von der Telefongesellschaft werden unterschiedliche Klingeltöne als Dienst bereitgestellt, so dass ein Benutzer mit nur einer Telefonleitung verschiedene Rufnummern beantworten kann. Einzelheiten finden Sie auf Seite 9.5.

- 6 Drücken Sie **Eingabe**, um Ihre Auswahl zu speichern.
- 7 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.



Hinweise

- Wenn der Benutzerspeicher voll ist, kann der Drucker keine eingehenden Faxnachrichten mehr empfangen. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Speicherplatz zur Verfügung steht, indem Sie im Speicher gespeicherte Daten löschen.
- Wenn Sie den **Anr./Fax**-Modus verwenden möchten, schließen Sie einen Anrufbeantworter an den EXT-Anschluss an der Rückseite Ihres Geräts an.
- Wenn Sie nicht möchten, dass andere Personen die für Sie eingegangenen Faxe sehen, können Sie den sicheren Empfangsmodus verwenden. In diesem Modus werden alle eingehenden Faxe gespeichert. Einzelheiten finden Sie auf Seite 9.5.

Automatischer Empfang im Fax-Modus

Das Gerät ist werkseitig auf den **Fax**-Modus voreingestellt. Wenn ein Fax eingeht, nimmt das Gerät den Anruf nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen entgegen und empfängt das Fax automatisch.

Informationen zum Ändern der Anzahl der Klingeltöne finden Sie auf Seite 10.1.

Manueller Empfang im Tel.-Modus

Sie können Faxe empfangen, indem Sie auf die Taste **Manuell wählen** und dann **Start** drücken, sobald Sie das Faxsignal der Gegenstelle hören.

Das Gerät beginnt mit dem Faxempfang und kehrt nach Beendigung des Empfangs in den Standby-Modus zurück.

Manueller Empfang mit einem Nebenstellenapparat

Diese Funktion funktioniert am besten, wenn Sie einen Nebenstellenapparat verwenden, den Sie am EXT-Anschluss an der Rückseite Ihres Geräts anschließen. Sie können ein Fax vom Benutzer einer Gegenstation empfangen, mit dem Sie über den zusätzlichen Telefonapparat sprechen, ohne zum Faxgerät gehen zu müssen.

Wenn Sie am Nebenstellenapparat einen Anruf entgegennehmen und Faxsignale hören, drücken Sie auf dem Nebenstellenapparat die Tasten *** 9 ***. Das Gerät empfängt das Fax.

Drücken Sie die Tasten langsam nacheinander. Wenn weiterhin der Faxton der Gegenstelle zu hören ist, wiederholen Sie die Tastenfolge *** 9 ***.

*** 9 *** lautet der werkseitig eingestellte Ferncode für den Faxempfang. Die Sternchen sind fest vorgegeben, die mittlere Ziffer können Sie jedoch beliebig ändern. Informationen zum Ändern des Codes finden Sie auf Seite 10.2.

Automatischer Empfang im Anr./Fax-Modus

Wenn Sie diesen Modus verwenden möchten, müssen Sie am EXT-Anschluss an der Rückseite Ihres Geräts einen Anrufbeantworter anschließen.

Der Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen, die vom Anrufbeantworter wie üblich gespeichert wird. Wenn das Gerät auf der Leitung einen Faxton erkennt, wird automatisch der Faxempfang gestartet.



Hinweise

- Wenn Sie Ihr Gerät auf den Modus **Anr./Fax** gestellt haben und Ihr Anrufbeantworter ausgestellt ist oder kein Anrufbeantworter an den EXT-Anschluss angeschlossen ist, geht Ihr Gerät nach einer vorbestimmten Anzahl von Klingeltönen automatisch in den Modus **Fax** über.
- Wenn Ihr Anrufbeantworter über einen benutzerdefinierbaren Klingeltonzähler verfügt, stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er eingehende Anrufe nach dem ersten Klingelton entgegennimmt.
- Wenn Sie sich im **Tel.**-Modus (manueller Empfang) befinden und der Anrufbeantworter an Ihr Gerät angeschlossen ist, müssen Sie diesen ausschalten, da sonst die vom Anrufbeantworter ausgegebene Nachricht Ihr Telefonat unterbricht.

Faxempfang im DRPD-Modus

Von der Telefongesellschaft werden unterschiedliche Klingeltöne als Dienst bereitgestellt, so dass ein Benutzer mit nur einer Telefonleitung verschiedene Rufnummern beantworten kann. Die bestimmte Rufnummer, auf der Sie jemand anruft, wird durch unterschiedliche Klingeltonmuster identifiziert, die aus verschiedenen Kombinationen langer und kurzer Klingeltöne bestehen. Diese Funktion wird oft von Antwortdiensten eingesetzt, die Telefonate für viele unterschiedliche Kunden annehmen und wissen müssen, welche Nummer jemand angerufen hat, um das Gespräch entsprechend annehmen zu können.

Mit Hilfe der Klingeltonerkennung (DRPD: Distinctive Ring Pattern Detection) erkennt Ihr Faxgerät die Klingeltöne, die Sie ihm zur Entgegennahme von Faxen zuweisen. Sofern Sie keine Änderungen vornehmen, wird dieses Klingeltonmuster als Fax erkannt und entsprechend entgegengenommen, und alle anderen Klingeltonmuster werden an den im EXT-Anschluss angeschlossenen Nebenstellenapparat bzw. Anrufbeantworter weitergeleitet. Sie können die DRPD-Funktion jederzeit problemlos aufheben oder ändern.

Damit Sie die DRPD-Option verwenden können, muss dieser Dienst durch die Telefongesellschaft auf Ihrer Leitung freigeschaltet sein. Zum Einrichten der DRPD-Funktion müssen Sie über eine zusätzliche Telefonleitung verfügen oder jemanden bitten, Ihre Faxnummer von außerhalb anzuwählen.

So richten Sie den **DRPD**-Modus ein:

- 1 Drücken Sie **Fax**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Fax-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.

- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Empfangen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **DRPD-Modus** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
Auf dem Display wird **Warten a. Ton** angezeigt.
- 5 Rufen Sie die Faxnummer von einem anderen Telefon aus an. Es ist nicht erforderlich, von einem Faxgerät aus anzurufen.
- 6 Beantworten Sie den Anruf nicht, wenn das Gerät zu klingeln beginnt. Das Gerät benötigt mehrere Klingeltöne, um das Muster zu lernen.

Wenn das Gerät den Lernvorgang abgeschlossen hat, wird auf dem Display die Meldung **Abgeschlossen DRPD-Setup** angezeigt.

Ist die DRPD-Einrichtung fehlgeschlagen, wird die Meldung **Fehler DRPD-Ton** angezeigt. Drücken Sie **Eingabe**, sobald die Meldung **DRPD-Modus** angezeigt wird, und beginnen Sie erneut ab Schritt 4.
- 7 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Wenn die DRPD-Funktion eingerichtet ist, ist die Option **DRPD** für die Einstellung des Empfangsmodus verfügbar. Damit Sie Faxe im DRPD-Modus empfangen können, müssen Sie das Menü auf **DRPD** einstellen.



Hinweise

- DRPD muss neu eingerichtet werden, wenn Sie Ihre Faxnummer neu zuweisen oder das Gerät an eine andere Telefonleitung anschließen.
- Nachdem DRPD eingerichtet wurde, rufen Sie Ihre Faxnummer erneut an, um zu überprüfen, ob das Gerät mit einem Faxton antwortet. Rufen Sie anschließend auf einer anderen Rufnummer derselben Leitung an um sicherzustellen, dass der Anruf an den im EXT-Anschluss angeschlossenen Nebenstellenapparat bzw. Anrufbeantworter weitergeleitet wird.

Empfang im Sicherheitsmodus

Um zu verhindern, dass nicht berechtigte Personen auf Faxnachrichten zugreifen, die für Sie bestimmt waren, können Sie den Sicherheitsmodus verwenden. Aktivieren Sie den Sicherheitsmodus für den Faxempfang, um zu verhindern, dass eingehende Faxnachrichten gedruckt werden, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist. Im sicheren Empfangsmodus werden alle eingehenden Faxe im Speicher gesichert. Wenn dieser Modus deaktiviert ist, werden alle gespeicherten Faxe gedruckt.

Aktivieren des Sicherheitsmodus

- 1 Drücken Sie **Fax**.
- 2 Drücken Sie die Taste **Menü** und dann **Eingabe**, sobald die Option **Faxfunktion** in der unteren Zeile des Displays angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Vertraul. Empf** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.

- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Ein** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Geben Sie ein vierstelliges Passwort Ihrer Wahl ein und drücken Sie dann **Eingabe**.



Hinweis

Sie können den Sicherheitsmodus für den Faxempfang auch ohne Definition eines Passworts aktivieren, dann werden die Faxnachrichten jedoch nicht vor unberechtigtem Zugriff geschützt.

- 6 Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 7 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Wenn Sie ein Fax im Sicherheitsmodus empfangen haben, das in den Speicher eingelesen wurde, wird auf dem Display die Meldung **Vertraul. Empf** angezeigt, um Sie über den Faxempfang zu informieren.

Drucken empfangener Faxe

- 1 Zum Öffnen des Menüs **Vertraul. Empf** führen Sie in „Aktivieren des Sicherheitsmodus“ die Schritte 1 bis 3 aus.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Geben Sie das vierstellige Passwort ein und drücken Sie dann **Eingabe**.

Das Gerät druckt daraufhin alle im Speicher gesicherten Faxe aus.

Deaktivieren des Sicherheitsmodus

- 1 Zum Öffnen des Menüs **Vertraul. Empf** führen Sie in „Aktivieren des Sicherheitsmodus“ die Schritte 1 bis 3 aus.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Aus** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Geben Sie das vierstellige Passwort ein und drücken Sie dann **Eingabe**.

Der Modus wurde deaktiviert und das Gerät druckt alle im Speicher gesicherten Faxe aus.
- 4 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

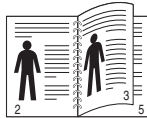
Empfangen von Faxen im Speicher

Da das Gerät multifunktional ist, kann es Faxe empfangen, während Sie Kopien anfertigen oder drucken. Wenn Sie während des Kopierens oder Druckens ein Fax empfangen, wird dieses in den Speicher des Geräts eingelesen. Sobald der Kopier- oder Druckvorgang beendet ist, druckt das Gerät das Fax automatisch aus.

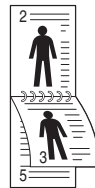
Zweiseitiges Drucken eingehender Faxe

Über die Taste **Duplex** an Ihrem Gerät können Sie das Gerät so einstellen, dass Faxe auf beiden Seiten eines Blattes gedruckt werden.

- 1 Drücken Sie **Duplex**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis die gewünschte Bindeoption angezeigt wird.
 - **Aus**: Die Seiten werden im Normal-Modus gedruckt.
 - **1->2 (Kurz)**: Die Seiten werden so gedruckt, dass sie wie bei einem Notizblock umgeblättert werden können.
 - **1->2 (Lang)**: Die Seiten werden so gedruckt, dass sie wie bei einem Buch umgeblättert werden können.



▲ 1->2 – lange Kante



▲ 1->2 – kurze Kante

- 3 Drücken Sie **Eingabe**, um Ihre Auswahl zu speichern.
Wenn der Modus aktiviert ist, wird die Taste **Duplex** von hinten beleuchtet.

Weitere Faxmethoden

Senden eines Faxes an mehrere Empfänger

Mit Hilfe der Funktion „mehrfach senden“ können Sie ein Fax an mehrere Empfänger senden. Die Vorlagen werden automatisch in den Speicher eingelesen und an die Gegenstelle gesendet. Nach der Übertragung werden die Vorlagen automatisch aus dem Speicher gelöscht.

- 1 Drücken Sie **Fax**.
- 2 Legen Sie die Kopiervorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.
- 3 Passen Sie Auflösung und Farbtiefe Ihren Faxbedürfnissen an. Siehe Seite 9.1.
- 4 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Faxfunktion** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis **Multi-Senden** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Geben Sie die Nummer des ersten Empfangsgeräts ein und drücken Sie dann **Eingabe**.

Sie können die Schnellstasten, Kurzwahlstasten oder Gruppenwahlstasten verwenden. Einzelheiten siehe Seite 10.3.

- 7 Geben Sie die zweite Faxnummer ein und drücken Sie dann **Eingabe**.
Sie werden im Display aufgefordert, eine weitere Faxnummer einzugeben, an die die Vorlage übertragen werden soll.
- 8 Wenn Sie weitere Faxnummern eingeben möchten, drücken Sie **Eingabe**, wenn **Ja** angezeigt wird, und wiederholen Sie die Schritte 6 und 7. Sie können bis zu 209 Empfänger eingeben.



Hinweis

Gruppenwahlcodes können nicht als zusätzliche Faxnummer verwendet werden.

- 9 Wenn Sie mit der Eingabe der Faxnummern fertig sind, wählen Sie die Option **Nein** an der Eingabeaufforderung **Andere Nr.?** aus und drücken Sie **Eingabe** oder **Start**.
Die Vorlage wird vor der Übertragung in den Speicher eingelesen. Auf dem Display werden die Speicherkapazität und die Anzahl der gespeicherten Seiten angezeigt.
- 10 Wird die Vorlage über das Vorlagenglas eingelegt, wählen Sie die Option **Ja** aus, um eine weitere Seite hinzuzufügen. Legen Sie eine weitere Vorlage ein und drücken Sie dann **Eingabe**.
Wenn Sie fertig sind, wählen Sie die Option **Nein** bei der Eingabeaufforderung **Weitere Seite?** aus.
Das Gerät sendet die Vorlage an die Faxnummern in der Reihenfolge, in der Sie sie eingegeben haben.

Zeitversetztes Senden von Faxen

Sie können das Gerät so programmieren, dass ein Fax erst zu einem späteren Zeitpunkt gesendet wird, wenn Sie selbst bereits anderweitig beschäftigt sind.

- 1 Drücken Sie **Fax**.
- 2 Legen Sie die Kopiervorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.
- 3 Passen Sie Auflösung und Farbtiefe Ihren Faxbedürfnissen an. Siehe Seite 9.1.
- 4 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Faxfunktion** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis **Verzoeg senden** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Geben Sie die Nummer des Geräts, an das das Fax gesendet wird, mit den Zifferntasten ein.

Sie können die Schnellstasten, Kurzwahlstasten oder Gruppenwahlstasten verwenden. Einzelheiten siehe Seite 10.3.
- 7 Drücken Sie **Eingabe**, um die Nummer zu bestätigen. Sie werden im Display aufgefordert, eine weitere Faxnummer einzugeben, an die die Vorlage übertragen werden soll.
- 8 Wenn Sie weitere Faxnummern eingeben möchten, drücken Sie **Eingabe**, wenn **Ja** angezeigt wird, und wiederholen Sie die Schritte 6 und 7. Sie können bis zu 10 Empfänger eingeben.



Hinweis

Gruppenwahlcodes können nicht als zusätzliche Faxnummer verwendet werden.

- 9 Wenn Sie die Eingabe der Faxnummern beendet haben, drücken Sie die **Navigationsstasten**, um **Nein** bei der Aufforderung **Andere Nr.?** zu wählen, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 10 Geben Sie die gewünschte Auftragsbezeichnung ein und drücken Sie dann **Eingabe**.

Informationen zur Eingabe von alphanumerischen Zeichen finden Sie auf Seite 2.3.

Wenn Sie keinen Namen zuordnen möchten, überspringen Sie diesen Schritt.

- 11 Geben Sie die Zeit mithilfe des numerischen Tastenfelds ein und drücken Sie dann **Eingabe** oder **Start**.



Hinweis

Wenn Sie eine Uhrzeit einstellen, die sich vor dem aktuellen Zeitpunkt befindet, wird das Fax am darauf folgenden Tag zur eingestellten Uhrzeit gesendet.

Die Vorlage wird vor der Übertragung in den Speicher eingelesen. Auf dem Display werden die Speicherkapazität und die Anzahl der gespeicherten Seiten angezeigt.

- 12 Wird die Vorlage über das Vorlagenglas eingelegt, wählen Sie die Option **Ja** aus, um eine weitere Seite hinzuzufügen. Legen Sie eine weitere Vorlage ein und drücken Sie dann **Eingabe**.

Wenn Sie fertig sind, wählen Sie die Option **Nein** bei der Eingabeaufforderung **Weitere Seite?** aus.

Das Gerät kehrt in den Standby-Modus zurück. Im Display werden Sie daran erinnert, dass sich das Gerät im Standby-Modus befindet und zeitversetztes Senden programmiert wurde.

Hinzufügen von Seiten bei einem zeitversetzten Fax

Sie können weitere Seiten zu den bereits im Speicher des Geräts eingelesenen zeitversetzten Übertragungen hinzufügen.

- 1 Legen Sie die hinzuzufügenden Vorlagen ein und passen Sie die Dokumenteinstellungen an.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Faxfunktion** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Wenn **Seite hinzuf.** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis der gewünschte Faxeuftrag angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.

Das Gerät liest die Vorlage in den Speicher ein und zeigt die Gesamtzahl der Seiten sowie die Anzahl der hinzugefügten Seiten an.

Abbrechen eines zeitversetzten Faxes

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Faxfunktion** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis **Auftrag abbr.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis der gewünschte Faxeuftrag angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Wenn **Ja** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.

Das ausgewählte Fax wurde aus dem Speicher gelöscht.

Senden von vorrangigen Faxen

Mit Hilfe der Funktion „Vorrangig senden“ kann ein Fax mit hoher Priorität vor anderen vorgesehenen Faxvorgängen gesendet werden. Die Vorlage wird in den Speicher eingelesen und sofort übertragen, sobald der laufende Vorgang abgeschlossen ist. Zusätzlich unterbricht die prioritäre Übertragung einen Faxesendevorgang an mehrere Empfänger zwischen den einzelnen Stationen (z. B. nach Ende der Übertragung an Empfänger A und vor Übertragung an Empfänger B) oder findet zwischen Wahlwiederholungen statt.

- 1 Drücken Sie **Fax**.
- 2 Legen Sie die Kopiervorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.
- 3 Passen Sie Auflösung und Farbtiefe Ihren Faxbedürfnissen an. Siehe Seite 9.1.
- 4 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Faxfunktion** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Vorrang senden** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Geben Sie die Faxnummer des Empfangsgeräts ein.

Sie können Schnell Tasten oder Kurzwahlcodes verwenden. Einzelheiten siehe Seite 10.3.
- 7 Drücken Sie **Eingabe**, um die Nummer zu bestätigen.
- 8 Geben Sie die gewünschte Auftragsbezeichnung ein und drücken Sie dann **Eingabe**.

Die Vorlage wird vor der Übertragung in den Speicher eingelesen. Auf dem Display werden die Speicherkapazität und die Anzahl der gespeicherten Seiten angezeigt.
- 9 Wird die Vorlage über das Vorlagenglas eingelegt, wählen Sie die Option **Ja** aus, um eine weitere Seite hinzuzufügen. Legen Sie eine weitere Vorlage ein und drücken Sie dann **Eingabe**.

Wenn Sie fertig sind, wählen Sie die Option **Nein** bei der Eingabeaufforderung **Weitere Seite?** aus.

Das Gerät zeigt die gerade gewählte Nummer an und beginnt mit dem Faxesendevorgang.

Weiterleiten von Faxen

Sie können eingehende und ausgehende Faxnachrichten an ein anderes Faxgerät oder an eine E-Mail-Adresse weiterleiten.

Versendete Faxe an ein anderes Faxgerät weiterleiten

Sie können das Gerät so einstellen, dass von allen ausgehenden Faxen nicht nur ein Exemplar an die eingegebene Faxnummer, sondern auch eine Kopie an eine bestimmte Gegenstelle gesendet wird.

- 1 Drücken Sie **Fax**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Faxfunktion** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Weiterleiten** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Wenn **Fax** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Send.weiterl.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie die **Navigationstasten**, um **Ein** auszuwählen, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 7 Geben Sie die Faxnummer des Faxgeräts ein, an das die Faxe gesendet werden sollen, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 8 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Die nun folgenden gesendeten Faxe werden zusätzlich an das angegebene Faxgerät gesendet.

Versendete Faxe an eine E-Mail-Adresse weiterleiten

Sie können das Gerät so einstellen, dass von allen ausgehenden Faxen nicht nur ein Exemplar an die angegebene E-Mail-Adresse, sondern auch eine Kopie an eine bestimmte Gegenstelle gesendet wird.

- 1 Drücken Sie **Fax**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Faxfunktion** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Weiterleiten** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **E-Mail** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.

- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Send.weiterl.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie die **Navigationstasten**, um **Ein** auszuwählen, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 7 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 8 Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Faxe gesendet werden sollen, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 9 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.
Die danach gesendeten Faxe werden zusätzlich an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

Empfangene Faxe an ein anderes Faxgerät weiterleiten

Sie können das Gerät so einstellen, dass eingehende Faxnachrichten innerhalb eines bestimmten Zeitraums an eine andere Faxnummer weitergeleitet werden. Wenn ein Fax auf dem Gerät eingeht, wird es in den Speicher aufgenommen. Anschließend wird die von Ihnen angegebene Faxnummer für die Weiterleitung gewählt und die Faxnachricht wird weitergeleitet.

- 1 Drücken Sie **Fax**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Faxfunktion** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Weiterleiten** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Wenn **Fax** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Emp. Weiterl.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Weiterleiten** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
Sie können das Gerät so einstellen, dass das weitergeleitete Fax gedruckt wird, wenn die Weiterleitung abgeschlossen ist. Wählen Sie hierzu die Option **Weiter&Druck.** aus.
- 7 Geben Sie die Faxnummer des Faxgeräts ein, an das die Faxe gesendet werden sollen, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 8 Geben Sie die Startzeit ein und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 9 Geben Sie die Endzeit ein und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 10 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.
Die nun folgenden empfangenen Faxe werden zusätzlich an das angegebene Faxgerät gesendet.

Empfangene Faxe an E-Mail-Adressen weiterleiten

Sie können Ihr Faxgerät so einrichten, dass eingehende Faxe an die angegebene E-Mail-Adresse weitergeleitet werden.

- 1 Drücken Sie **Fax**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Faxfunktion** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Weiterleiten** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **E-Mail** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Emp. Weiterl.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Weiterleiten** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.

Sie können das Gerät so einstellen, dass das weitergeleitete Fax gedruckt wird, wenn die Weiterleitung abgeschlossen ist. Wählen Sie hierzu die Option **Weiter&Druck.** aus.

- 7 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 8 Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Faxe gesendet werden sollen, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 9 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Die danach empfangenen Faxe werden zusätzlich an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

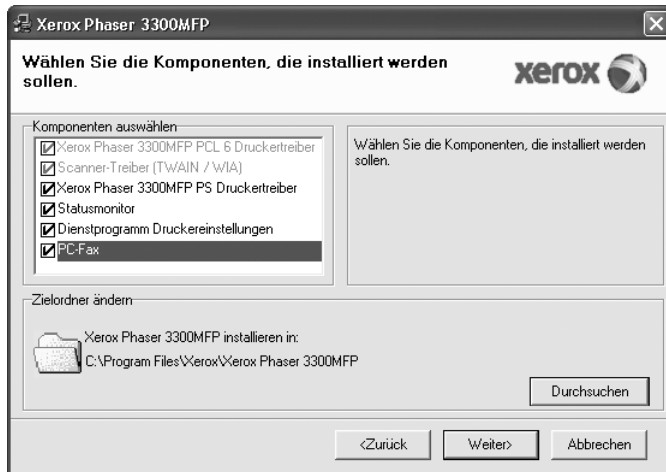
Senden eines Fax von einem PC

Sie können ein Fax von Ihrem PC aus senden, ohne den Multifunktionsdrucker zu verwenden. Um ein Fax von Ihrem PC aus zu senden, installieren Sie die PC-Fax-Software und passen Sie die Einstellungen der Software an. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Installieren der PC-Fax-Software

- 1 Zum Installieren von PC-Fax legen Sie die mitgelieferte Xerox-Treiber-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Daraufhin sollte die CD-ROM automatisch gestartet und das Dialogfeld angezeigt werden.
- 3 Wenn das Dialogfeld zur Sprachauswahl erscheint, wählen Sie die gewünschte Sprache. Klicken Sie anschließend auf **Software installieren**.

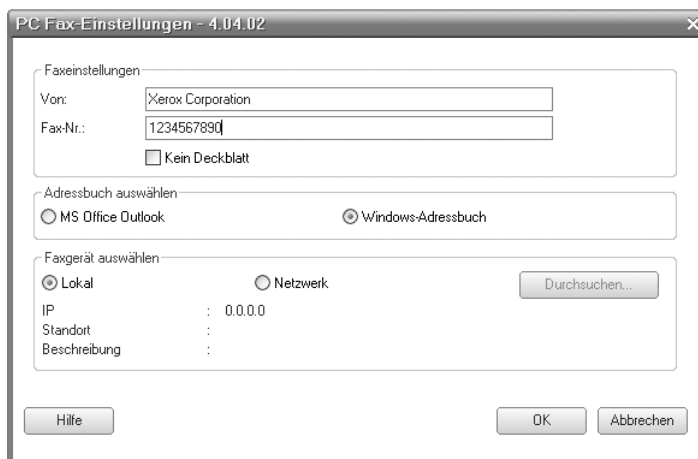
- 4 Aktivieren Sie **PC-Fax** (falls erforderlich) und klicken Sie auf **Weiter**.



- 5 Akzeptieren Sie im nächsten Dialogfeld die Auswahl, indem Sie auf **Weiter** klicken, und klicken Sie anschließend auf **Beenden**. Die Installation von **PC-Fax** ist damit abgeschlossen.

Konfigurieren von PC-Fax

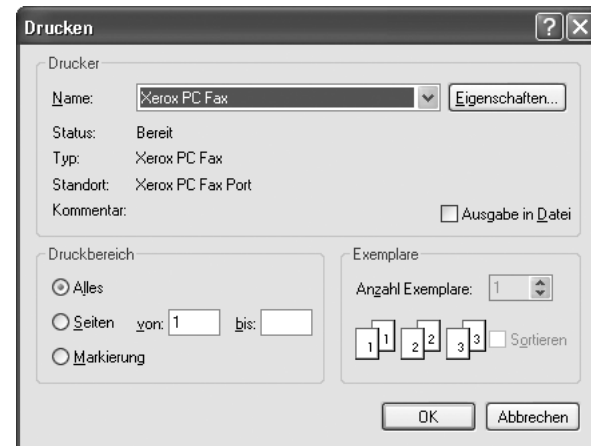
- 1 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme** oder **Alle Programme** → **Xerox Phaser 3300MFP** → **PC-Fax konfigurieren**.
- 2 Geben Sie Ihren Namen und Ihre Faxnummer ein.



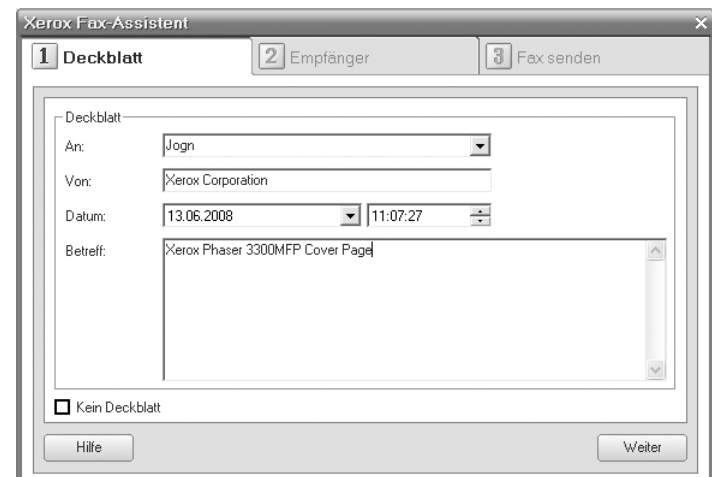
- 3 Wählen Sie das zu verwendende Adressbuch aus.
- 4 Wählen Sie den zu verwendenden Multifunktionsdrucker durch Auswahl von **Lokal** oder **Netzwerk** aus.
- 5 Wenn Sie **Netzwerk** auswählen, klicken Sie auf **Durchsuchen** und suchen Sie nach dem zu verwendenden Multifunktions-Drucker.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

So senden Sie ein PC Fax

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie senden möchten.
- 2 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**. Das Fenster „**Drucken**“ wird geöffnet. Je nach Anwendung kann es sich geringfügig von der Abbildung unterscheiden.
- 3 Wählen Sie in der Dropdownliste **Name** die Option **PC-Fax**.



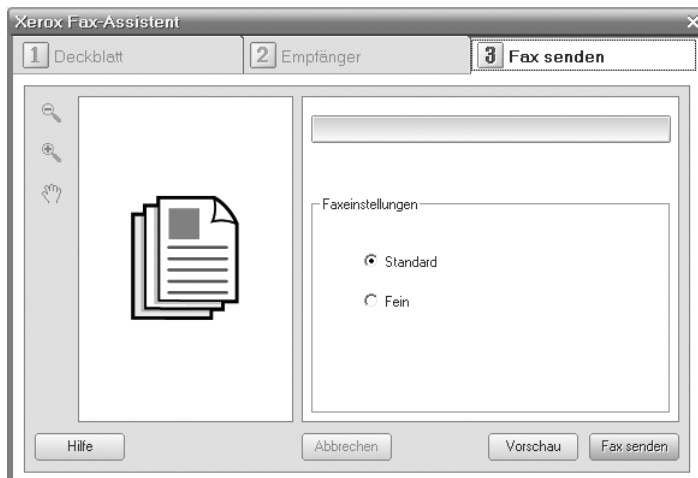
- 4 Wählen Sie **OK**.
- 5 Stellen Sie das Deckblatt zusammen und klicken Sie auf **Weiter**.



- 6 Geben Sie die Rufnummern der Empfänger ein und klicken Sie auf **Weiter**.



- 7 Wählen Sie die Auflösung und klicken Sie auf **Fax senden**. Ihr PC sendet die Faxdaten und der Multifunktions-Drucker sendet die Faxnachricht.



10 Faxeinrichtung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Ihr Gerät zum Empfangen und Senden von Faxen einrichten.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Ändern der Fax-Setup-Optionen**
- **Ändern der Standarddokumenteinstellungen**
- **Automatisches Drucken des Sendeberichts**
- **Einrichten des Telefonbuchs**

Ändern der Fax-Setup-Optionen

Ihr Gerät verfügt über verschiedene benutzerdefinierbare Optionen zur Einrichtung Ihres Faxsystems. Sie können die Standardeinstellungen ändern und auf Ihre Präferenzen und Bedürfnisse abstimmen.

So ändern Sie die Faxeinrichtungsoptionen:

- 1 Drücken Sie **Fax**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Fax-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, um **Senden** oder **Empfangen** auszuwählen, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte Menüpunkt angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte Status angezeigt wird, oder geben Sie den Wert der ausgewählten Option ein und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Falls erforderlich, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5.
- 7 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Senden-Optionen

Option	Beschreibung
Zeit f. Wahlw.	Sie können die Anzahl der Wahlwiederholungen festlegen. Wenn Sie 0 eingeben, wird die Nummer nicht erneut gewählt.
WW-Intervall	Das Gerät wählt eine Gegenstelle, die belegt oder nicht erreichbar ist, automatisch erneut an. Sie können zwischen den Wahlwiederholungen ein Zeitintervall einstellen.
Amtsvorwahl	Sie können ein Präfix aus bis zu fünf Zahlen einstellen. Diese Vorwahl wird gewählt, bevor Rufnummern automatisch gewählt werden. Diese Funktion ist praktisch beim Betrieb des Geräts an einer Nebenstellenanlage.

Option	Beschreibung
ECM-Modus^a	Dieser Modus ist nützlich, wenn die Qualität der Leitung schlecht ist, und stellt sicher, dass die von Ihnen gesendeten Faxe problemlos an jedes andere Faxgerät gesendet werden, das über den Fehlerkorrekturmodus ECM (Error Correction Mode) verfügt. Das Senden von Faxen im Fehlerkorrekturmodus dauert möglicherweise etwas länger.
Sendebericht	Sie können das Gerät so einrichten, dass ein Sendebericht gedruckt wird, der anzeigt, ob eine Übertragung erfolgreich war, wie viele Seiten gesendet wurden und mehr. Die verfügbaren Optionen sind Ein , Aus und Bei Fehler (die Bestätigung wird nur gedruckt, wenn bei der Übertragung ein Problem auftritt).
Bild S. 1^b	Sie können den Sendebericht so festlegen, dass das Fax selbst nicht Bestandteil von ihm ist, um Datenschutz- oder Sicherheitsgründen gerecht zu werden.
Wahlmodus	Je nach Land ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar. Wenn Sie diese Option nicht sehen, unterstützt Ihr Computer diese Funktion nicht. Sie können den Einwahlmodus Ihres Computers auf Tonwahl oder Impulswahl einstellen. Wenn Sie ein öffentliches Telefonsystem oder eine Nebenstellenanlage verwenden, müssen Sie möglicherweise Impuls auswählen. Wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Einwahlmodus Sie verwenden müssen. Hinweis Wenn Sie Impuls auswählen, stehen einige Funktionen des Telefonsystems möglicherweise nicht zur Verfügung. Außerdem kann das Wählen einer Fax- oder Telefonnummer länger dauern.

a. ECM-Modus.

b. Übertragungsbestätigung.

Empfangen-Optionen

Option	Beschreibung
Empfangsmodus	Sie können einen Standardempfangsmodus auswählen. Weitere Informationen über das Empfangen von Faxen in den verschiedenen Modi finden Sie auf Seite 9.3.
Rufann. Nach	Sie können die Anzahl der Klingeltöne festlegen, bevor das Gerät einen eingehenden Anruf beantwortet.

Option	Beschreibung
Empf.-Kennung	Mit Hilfe dieser Option kann das Gerät automatisch die Seitenzahl sowie Empfangsdatum und -uhrzeit in der Fußzeile der eingehenden Faxseiten drucken.
Fernstartcode	Mit Hilfe dieses Codes können Sie den Faxempfang über einen Nebenanschluss starten, der über den EXT-Anschluss an der Rückseite des Geräts angeschlossen ist. Wenn Sie den Hörer des Nebenanschlusses abnehmen und Faxtöne hören, geben Sie den Code ein. Dieser ist werkseitig auf *9* voreingestellt.
Autom. Verkl.	Wenn Sie ein Fax empfangen, das genauso viele Seiten oder mehr enthält als Blätter im Papierfach vorhanden sind, kann das Gerät die Größe des Originals verkleinern, so dass das im Gerät eingelegte Papier ausreicht. Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie möchten, dass eingehende Seiten automatisch verkleinert werden. Wenn diese Funktion auf Aus steht, kann das Gerät das Original nicht dahingehend verkleinern, dass es auf eine Seite passt. Das Original wird unterteilt und in seiner tatsächlichen Größe auf zwei oder mehr Seiten gedruckt.
Groesse loesch	Wenn Sie ein Fax empfangen, das genauso viele oder mehr Seiten enthält als Papier im Gerät vorhanden ist, können Sie das Gerät so einrichten, dass ein bestimmter Abschnitt am Ende des eingehenden Fax ausgespart wird. Das Gerät druckt das empfangene Fax auf einem oder mehreren Blatt Papier abzüglich der Daten, die sich auf dem spezifizierten, auszusparenden Segment befinden. Wenn das eingehende Fax länger ist als das im Gerät vorhandene Papier und die Funktion Autom. Verkl. aktiviert ist, verkleinert das Gerät das Fax, so dass es auf dem vorhandenen Papier gedruckt werden kann. Dabei werden keinerlei Bereiche ausgespart.
Unerwuen. Fax	Mit Hilfe dieser Funktion akzeptiert das Gerät keine Faxe, die über Remote-Stationen gesendet werden, in deren Speicher sich Faxnummern zum Versenden von Massenwerbung befinden. Mit dieser Funktion können Sie sich vor unerwünschten Faxnachrichten schützen. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, stehen Ihnen folgende Optionen zum Einstellen unerwünschter Faxnummern zur Verfügung. <ul style="list-style-type: none"> • Hinzufuegen: Ermöglicht es Ihnen, bis zu zehn Faxnummern einzustellen. • Loeschen: Ermöglicht es Ihnen, die gewünschte Junk-Faxnummer zu löschen. • Alles loeschen: Ermöglicht es Ihnen, alle unerwünschten Faxnummern zu löschen.

Option	Beschreibung
DRPD-Modus^a	In diesem Modus kann ein Benutzer eine einzige Telefonleitung zur Beantwortung mehrerer verschiedener Telefonnummern verwenden. In diesem Menü können Sie das Gerät so einrichten, dass es die anzunehmenden Klingeltöne erkennt. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf Seite 9.5.

a. Distinctive Ring Pattern Detection (Ruftonerkennung).

Ändern der Standarddokumenteinstellungen

Die Faxoptionen wie Auflösung und Druckintensität können entsprechend den am häufigsten verwendeten Modi eingestellt werden. Wenn Sie ein Fax senden, werden stets die Standardeinstellungen verwendet, es sei denn, diese wurden über die entsprechenden Tasten und Menüs geändert.

- 1 Drücken Sie **Fax**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Fax-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Grundeinst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Wenn **Auflösung** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Auflösung angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Lighten/Darken** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 7 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Druckintensität angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 8 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Automatisches Drucken des Sendeberichts

Sie können das Gerät so einrichten, dass es einen Bericht mit detaillierten Informationen über die letzten 50 Verbindungsvorgänge einschließlich Uhrzeit und Datum druckt.

- 1 Drücken Sie **Fax**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Fax-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Auto. Bericht** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Ein** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Einrichten des Telefonbuchs

Sie können das **Telefonbuch** mit den Faxnummern einrichten, die Sie am häufigsten verwenden. Ihr Gerät verfügt über die folgenden Funktionen, um das **Telefonbuch** einzurichten:

- Kurzwahltasten.
- Kurzwahl-/Gruppenwahltasten.



Hinweis

Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Gerät im Faxmodus befindet, bevor Sie mit dem Speichern von Faxnummern beginnen.

Kurzwahltasten

Mit Hilfe der 15 Kurzwahltasten auf dem Bedienfeld können Sie häufig verwendete Faxnummern speichern. Die Eingabe einer Faxnummer erfolgt mit einem Tastendruck. Durch Verwenden der Taste **16-30** können Sie bis zu 30 Nummern auf den Kurzwahltasten speichern.

Es gibt zwei Möglichkeiten, um den Kurzwahltasten Nummern zuzuweisen. Lesen Sie sich die Vorgehensweisen unten durch und wählen Sie aus, welche für Sie am besten geeignet ist:

Registrieren nach Betätigen der Kurzwahltaste

- 1 Drücken Sie **Fax**.
- 2 Drücken Sie eine Kurzwahltaste.
- 3 Wenn **Ja** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
- 4 Geben Sie den gewünschten Namen ein und drücken Sie dann **Eingabe**.

Informationen zur Eingabe von alphanumerischen Zeichen finden Sie auf Seite 2.3.
- 5 Geben Sie die zu speichernde Faxnummer ein und drücken Sie dann **Eingabe**.

Registrieren nach erfolgter Eingabe der Nummer

- 1 Drücken Sie **Fax**.
- 2 Geben Sie die zu speichernde Faxnummer ein.
- 3 Drücken Sie eine Kurzwahltaste.
- 4 Wenn **Ja** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.



Hinweis

Wenn Sie auf eine bereits vergebene Kurzwahltaste drücken, werden Sie gefragt, ob Sie die Daten überschreiben möchten. Drücken Sie **Eingabe**, um die Option **Ja** zu bestätigen, und fahren Sie fort. Wenn Sie mit einer anderen Kurzwahltaste fortfahren möchten, wählen Sie die Option **Nein** aus.

- 5 Geben Sie den gewünschten Namen ein und drücken Sie dann **Eingabe**.

Informationen zur Eingabe von alphanumerischen Zeichen finden Sie auf Seite 2.3.

- 6 Drücken Sie **Eingabe**, um die Nummer zu bestätigen.

Verwenden von Kurzwahltasten

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie während des Faxesendevorgangs zur Eingabe einer Faxnummer aufgefordert werden:

- Drücken Sie zum Abruf der Kurzwahltasten 1 bis 15 die entsprechende Kurzwahltaste und anschließend **Eingabe**.
- Drücken Sie zum Abruf der Kurzwahltasten 16 bis 30 die Taste **16-30**, dann die entsprechende Kurzwahltaste und anschließend **Eingabe**.

Kurzwahlcodes

Sie können bis zu 240 häufig verwendete Faxnummern als Kurzwahlcodes speichern.

Registrieren eines Kurzwahlcodes

- 1 Drücken Sie **Fax**.
- 2 Drücken Sie **Adressbuch**, bis in der unteren Zeile des Displays **Neu&Bearbeiten** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Wenn **Kurzwahl** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
- 4 Geben Sie einen Kurzwahlcode zwischen 0 und 239 ein und drücken Sie dann **Eingabe**.

Wenn für die von Ihnen gewählte Nummer bereits ein Eintrag gespeichert ist, wird auf dem Display der Name angezeigt, so dass Sie diesen ändern können. Wenn Sie mit einem anderen Kurzwahlcode fortfahren möchten, drücken Sie **Beenden**.
- 5 Geben Sie den gewünschten Namen ein und drücken Sie dann **Eingabe**.

Informationen zur Eingabe von alphanumerischen Zeichen finden Sie auf Seite 2.3.

- 6 Geben Sie die gewünschte Faxnummer ein und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 7 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Bearbeiten von Kurzwahlcodes

- 1 Drücken Sie **Adressbuch**, bis in der unteren Zeile des Displays **Neu&Bearbeiten** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Wenn **Kurzwahl** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
- 3 Geben Sie den zu bearbeitenden Kurzwahlcode ein und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Ändern Sie den Namen und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Ändern Sie die Faxnummer und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Verwenden von Kurzwahlcodes

Wenn Sie während des Faxsendevorgangs zur Eingabe einer Zielnummer aufgefordert werden, geben Sie den Kurzwahlcode ein, unter dem die gewünschte Nummer gespeichert ist.

- Bei Kurzwahlcodes, die aus einer Ziffer bestehen (0–9), halten Sie die entsprechende Zahlentaste auf der Zifferntastatur gedrückt.
- Bei Kurzwahlcodes, die aus zwei oder drei Ziffern bestehen, geben Sie zunächst die erste(n) Zahl(en) ein und halten Sie dann die letzte Zahlentaste gedrückt.

Sie können den Speicher auch nach einem Eintrag durchsuchen, indem Sie die Taste **Adressbuch** drücken. Siehe Seite 10.4.

Gruppenwahlcodes

Wenn Sie häufig die gleiche Vorlage an mehrere Empfänger senden, können Sie eine Empfängergruppe erstellen und diese unter einem Gruppenwahlcode speichern. Sie können dann mit Hilfe des Gruppenwahlcodes ein Dokument an alle Empfänger in der Gruppe senden. Sie können bis zu 200 (0 bis 199) Gruppenwahlcodes mit Hilfe der für die Empfänger vorhandenen Kurzwahlcodes einrichten.

Registrieren eines Gruppenwahlcodes

- 1 Drücken Sie **Fax**.
- 2 Drücken Sie **Adressbuch**, bis in der unteren Zeile des Displays **Neu&Bearbeiten** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Gruppenwahl** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Geben Sie einen Gruppenwahlcode zwischen 0 und 199 ein und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Geben Sie einen Kurzwahlcode ein und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Wenn **Ja** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um weitere Kurzwahlcodes in die Gruppe aufzunehmen.

- 8 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die **Navigationstasten**, um die Option **Nein** bei der Eingabeaufforderung **Andere Nr.?** auszuwählen, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 9 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Bearbeiten eines Gruppenwahlcodes

Sie können einen bestimmten Eintrag aus einer Gruppe löschen oder neue Nummern zur ausgewählten Gruppe hinzufügen.

- 1 Drücken Sie **Adressbuch**, bis in der unteren Zeile des Displays **Neu&Bearbeiten** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Gruppenwahl** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Geben Sie den zu bearbeitenden Gruppenwahlcode ein und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Geben Sie den Kurzwahlcode ein, den Sie hinzufügen oder löschen möchten, und drücken Sie dann **Eingabe**.

Wenn Sie einen neuen Kurzwahlcode eingeben, wird die Meldung **Hinzufuegen?** angezeigt.

Wenn Sie einen in der Gruppe gespeicherten Kurzwahlcode eingeben, wird die Meldung **Loeschen?** angezeigt.
- 5 Drücken Sie **Eingabe**, um die entsprechende Nummer hinzuzufügen oder zu löschen.
- 6 Drücken Sie **Eingabe**, sobald **Ja** angezeigt wird, wenn Sie weitere Nummern hinzufügen oder löschen möchten, und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.
- 7 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die **Navigationstasten**, um die Option **Nein** bei der Eingabeaufforderung **Andere Nr.?** auszuwählen, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 8 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Verwenden von Gruppenwahlcodes

Wenn Sie einen Gruppenwahleintrag verwenden möchten, müssen Sie diesen im Speicher abfragen und auswählen.

Wenn Sie während des Faxsendevorgangs zur Eingabe einer Faxnummer aufgefordert werden, drücken Sie **Adressbuch** (siehe unten).

Durchsuchen des Telefonbuchs nach einem Eintrag

Es gibt zwei Möglichkeiten, um eine Nummer im Speicher zu suchen. Sie können entweder sequenziell von A bis Z suchen oder die Anfangsbuchstaben des Namens eingeben, mit dem die Nummer verknüpft ist.

Sequenzielles Durchsuchen des Speichers

- 1 Drücken Sie bei Bedarf die Taste **Fax**.
- 2 Drücken Sie **Adressbuch**, bis in der unteren Zeile des Displays **Suchen&waehlen** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis die gewünschte Nummernkategorie angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Wenn **Alle** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis der gewünschte Name und die gewünschte Nummer angezeigt werden. Sie können den gesamten Speicher in alphabetischer Reihenfolge abwärts und aufwärts durchsuchen.

Suchen anhand eines bestimmten Anfangsbuchstabens

- 1 Drücken Sie bei Bedarf die Taste **Fax**.
- 2 Drücken Sie **Adressbuch**, bis in der unteren Zeile des Displays **Suchen&waehlen** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis die gewünschte Nummernkategorie angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis **ID** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Geben Sie die Anfangsbuchstaben des Namens ein, nach dem Sie suchen, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis der gewünschte Name angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.

Löschen eines Telefonbucheintrags

Sie können Einträge im **Telefonbuch** einzeln löschen.

- 1 Drücken Sie **Adressbuch**, bis in der unteren Zeile des Displays **Loeschen** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis die gewünschte Nummernkategorie angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis die gewünschte Suchmethode angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.

Wählen Sie die Option **Alles suchen** aus, um nach einem Eintrag zu suchen, indem Sie alle Einträge im **Telefonbuch** durchsuchen.

Wählen Sie die Option **ID suchen** aus, um einen Eintrag anhand der Anfangsbuchstaben des Namens zu suchen.
- 4 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis der gewünschte Name angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.

Oder geben Sie die Anfangsbuchstaben ein und drücken Sie dann **Eingabe**. Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis der gewünschte Name angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.

- 5 Drücken Sie **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie **Eingabe**, sobald die Option **Ja** angezeigt wird, um den Löschvorgang zu bestätigen.
- 7 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Drucken des Telefonbuchs

Sie können die Einstellungen Ihres **Telefonbuchs** durch Drucken einer Liste prüfen.

- 1 Drücken Sie **Adressbuch**, bis in der unteren Zeile des Displays **Drucken** erscheint.
- 2 Drücken Sie **Eingabe**. Es wird eine Liste gedruckt, in der Ihre Kurzwahlsteneinstellungen sowie Kurzwahl- und Gruppenwahleinträge enthalten sind.

11 Verwenden des USB-Flash-Speichers

In diesem Kapitel wird erklärt, wie in Ihrem Gerät ein USB-Speichergerät verwendet werden kann.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Anwendungsmöglichkeiten für USB-Speicher**
- **Einstecken eines USB-Speichergeräts**
- **Scannen zu einem USB-Speichergerät**
- **Drucken von einem USB-Speichergerät**
- **Sichern von Daten**
- **Verwalten von USB-Speichern**

Anwendungsmöglichkeiten für USB-Speicher

USB-Speichergeräte sind in einer Vielzahl von Speichergrößen erhältlich und bieten Raum zum Speichern von Dokumenten, Präsentationen, heruntergeladener Musik und Videos, hochauflösenden Fotos und sonstigen Dateien, die Sie speichern und transportieren möchten.

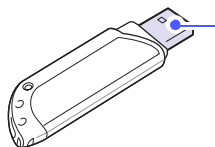
Mit einem USB-Speicher können Sie auf Ihrem Gerät:

- Dokumente scannen und auf einem USB-Speichergerät speichern.
- Daten drucken, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind.
- Einträge aus dem **Adressbuch** und **Telefonbuch** und die Systemeinstellungen Ihres Gerätes sichern.
- Sicherungsdateien im Speicher des Geräts wiederherstellen.
- Das USB-Speichergerät formatieren.
- Den verfügbaren Speicherplatz prüfen.

Einstecken eines USB-Speichergeräts

Der USB-Speicheranschluss an der Vorderseite Ihres Gerätes ist für Speichergeräte vom Typ USB V1.1 und USB V2.0 ausgelegt. Von Ihrem Gerät werden USB-Speichergeräte mit einer Kapazität von bis zu 512 MB unterstützt.

Es dürfen nur autorisierte USB-Speichergeräte mit einem Stecker vom Typ A verwendet werden.



Verwenden Sie nur Metall-/abgeschirmte USB-Speichergeräte



Hinweis

Es gibt zwei Typen von USB-Steckern.

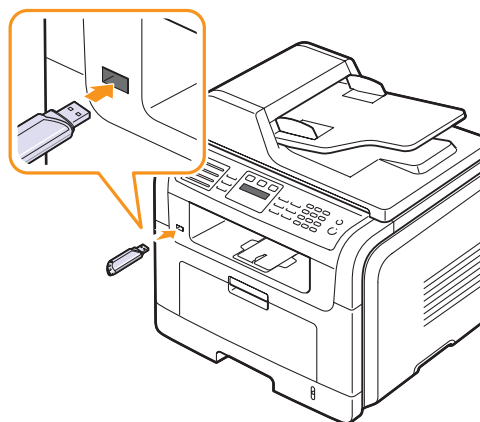
Ⓐ



Ⓑ



Stecken Sie ein USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss an der Gerätevorderseite ein.



Vorsicht

- Während das Gerät in Betrieb ist oder Schreib- bzw. Lesevorgänge auf dem USB-Speicher durchführt, dürfen Sie das USB-Speichergerät nicht entfernen. Dies kann zur Beschädigung des Geräts führen.
- USB-Speichergeräte mit speziellen Funktionen, wie z. B. Sicherheits- oder Passworteinstellungen, werden von Ihrem Gerät möglicherweise nicht automatisch erkannt. Detaillierte Informationen zu diesen Funktionen finden Sie im Benutzerhandbuch des Geräts.

Scannen zu einem USB-Speichergerät

Sie können ein Dokument scannen und das gescannte Bild dann auf einem USB-Speichergerät speichern. Dazu stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung: Sie können unter Verwendung der Standardeinstellungen zu dem Speichergerät scannen oder Sie passen Ihre eigenen Scaneinstellungen an.

Scannen

- 1 Stecken Sie ein USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss an Ihrem Gerät ein.
- 2 Legen Sie die Kopierunterlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den AVE ein oder legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Weitere Informationen über das Einlegen von Vorlagen finden Sie auf Seite 5.1.

- 3 Drücken Sie **Scannen**.
- 4 Drücken Sie **Eingabe**, wenn in der unteren Displayzeile **USB-Scannen** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie **Eingabe** oder **Start**, wenn **USB** angezeigt wird.
Ihr Gerät beginnt mit dem Scannen der Vorlage und fragt Sie anschließend, ob Sie eine weitere Seite scannen möchten.
- 6 Wenn Sie noch mehr Seiten scannen möchten, drücken Sie **Eingabe**, wenn **Ja** angezeigt wird. Legen Sie eine Vorlage ein, und drücken Sie dann **Start**.

Andernfalls drücken Sie die **Navigationstasten**, um **Nein** auszuwählen, und drücken Sie dann **Eingabe**.

Nach Abschluss des Scannens können Sie das USB-Speichergerät aus dem Gerät entfernen.

Anpassen von Scanvorgängen an USB

Sie können Bildgröße, Dateiformat oder Farbmodus für jeden Scan-zu-USB-Auftrag anpassen.

- 1 Drücken Sie **Scannen**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **Scanfunktion** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Wenn **USB-Speicher** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Einstellungsoption angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
Sie können die folgenden Optionen festlegen:
 - **Scangroesse**: Legt die Bildgröße fest.
 - **Vorlagentyp**: Legt den Typ des Originaldokuments fest.
 - **Auflösung**: Legt die Bildauflösung fest.
 - **Scanfarbe**: Legt den Farbmodus fest.
 - **Scanformat**: Legt das Dateiformat fest, in dem das Bild gespeichert werden soll. Wenn Sie TIFF oder PDF auswählen, können Sie mehrere Seiten scannen.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte Status angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um andere Einstellungsoptionen festzulegen.
- 7 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Taste **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Drucken von einem USB-Speichergerät

Sie können Dateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind, direkt drucken. Sie können Dateien der Formate TIFF, BMP, JPEG, PDF und PRN drucken.

Von der Direktdruckoption unterstützte Dateitypen:

- PRN: Kompatibel mit PCL 6.
- PRN-Dateien können Sie erstellen, indem Sie das Kontrollkästchen **Ausgabe in Datei umleiten** aktivieren, wenn Sie ein Dokument drucken. Dadurch wird das Dokument nicht auf Papier gedruckt, sondern als PRN-Datei gespeichert. Nur auf diese Weise erstellte PRN-Dateien können direkt aus dem USB-Speicher gedruckt werden. Weitere Informationen zur Erstellung einer PRN-Datei finden Sie in der Softwaredokumentation.
- BMP: BMP unkomprimiert.
- TIFF: TIFF 6.0 Baseline.
- JPEG: JPEG Baseline.
- PDF: PDF 1.4 und niedriger.

So wird ein Dokument von einem USB-Speichergerät gedruckt:

- 1 Stecken Sie ein USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss an Ihrem Gerät ein. Ist bereits ein Speicher angeschlossen, drücken Sie **USB-Druck**.

Das Speichergerät wird von Ihrem Gerät automatisch erkannt und die darauf gespeicherten Daten werden automatisch gelesen.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte Ordner bzw. die gewünschte Datei angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.

Wenn vor einem Ordnernamen ein **D** steht, enthält der ausgewählte Ordner einen oder mehrere Unterordner.
- 3 Wenn Sie eine Datei ausgewählt haben, können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Wenn Sie einen Ordner ausgewählt haben, drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Datei angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie **Eingabe**, **Start** oder **USB-Druck**, um das Drucken der ausgewählten Datei zu starten.
- 5 Wenn Sie in Schritt 2 eine TIFF-, BMP- oder JPEG-Datei ausgewählt haben, drücken Sie die **Navigationstasten**, um die gewünschte Anzahl der zu druckenden Kopien auszuwählen, oder geben Sie die Zahl manuell ein und drücken Sie dann **Eingabe**.

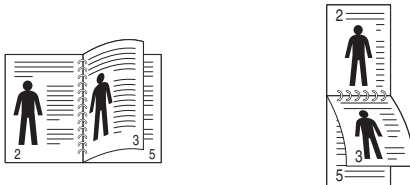
Nach dem Drucken der Datei werden Sie im Display gefragt, ob Sie einen weiteren Auftrag drucken möchten.
- 6 Für einen weiteren Druckauftrag drücken Sie **Eingabe**, wenn **Ja** angezeigt wird, und wiederholen Sie die Anweisungen ab Schritt 2.

Andernfalls drücken Sie die **Navigationstasten**, um **Nein** auszuwählen, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 7 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Beidseitiges Drucken

Mit der Taste **Duplex** an Ihrem Gerät können Sie Ihr Gerät so einstellen, dass Dokumente auf beiden Seiten eines Blattes gedruckt werden.

- 1 Drücken Sie **Duplex**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Bindeoption angezeigt wird.
 - **Aus**: Die Seiten werden im Normal-Modus gedruckt.
 - **1->2 (Kurz)**: Die Seiten werden so gedruckt, dass sie wie bei einem Notizblock umgeblättert werden können.
 - **1->2 (Lang)**: Die Seiten werden so gedruckt, dass sie wie bei einem Buch umgeblättert werden können.



▲ 1->2 – lange Kante

▲ 1->2 – kurze Kante

- 3 Drücken Sie **Eingabe**, um Ihre Auswahl zu speichern.
Wenn der Modus aktiviert ist, wird die Taste **Duplex** von hinten beleuchtet.

Sichern von Daten

Bei einem Stromausfall oder einem Speicherdefekt können die im Speicher des Geräts enthaltenen Daten gelöscht werden. Durch regelmäßige Sicherungen können Sie Ihre **Adressbuch**- bzw. **Telefonbuch**-Einträge sowie Ihre Systemeinstellungen schützen, indem Sie sie als Sicherungsdateien auf einem USB-Speichergerät speichern.

Sichern von Daten

- 1 Stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss an Ihrem Gerät.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Wenn **Geraete-Setup** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Exporteinst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die gewünschte Option angezeigt wird.
 - **Adressbuch**: Sichert alle **Adressbuch/Telefonbuch**-Einträge.
 - **Datensetup**: Sichert alle Systemeinstellungen.

- 6 Drücken Sie **Eingabe**, um mit dem Sichern der Daten zu beginnen.
Die Daten werden auf dem USB-Speicher gesichert.
- 7 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Wiederherstellen von Daten

- 1 Stecken Sie das USB-Speichergerät, auf dem sich die Sicherungsdaten befinden, in den USB-Speicheranschluss.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **Geraete-Setup** erscheint.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Importeinst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte Datentyp angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die Datei angezeigt wird, die die wiederherzustellenden Daten enthält, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 7 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **Ja** angezeigt wird, um die Sicherungsdatei auf dem Gerät wiederherzustellen.
- 8 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Verwalten von USB-Speichern

Sie können Bilddateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind, einzeln oder alle auf einmal löschen, indem Sie das Gerät neu formatieren.



Achtung

Nachdem Sie Dateien gelöscht oder ein USB-Speichergerät neu formatiert haben, können die Dateien nicht wiederhergestellt werden. Deshalb sollten Sie sich vorher überzeugen, dass Sie die Daten nicht mehr benötigen, bevor Sie sie löschen.

Löschen einer Bilddatei

- 1 Stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss an Ihrem Gerät.
- 2 Drücken Sie **Scannen**.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, wenn in der unteren Displayzeile **USB-Scannen** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Dateiverwalt.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Wenn **Loeschen** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.

- 6 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte Ordner bzw. die gewünschte Datei angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.



Hinweis

Wenn vor einem Ordnernamen ein **D** steht, enthält der ausgewählte Ordner einen oder mehrere Unterordner.

Wenn Sie eine Datei ausgewählt haben, wird im Display etwa 2 Sekunden lang die Größe dieser Datei angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Wenn Sie einen Ordner ausgewählt haben, drücken Sie die **Navigationstasten**, bis die Datei angezeigt wird, die Sie löschen möchten, und drücken Sie dann **Eingabe**.

- 7 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **Ja** angezeigt wird, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 8 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Formatieren eines USB-Speichergeräts

- 1 Stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss an Ihrem Gerät.
- 2 Drücken Sie **Scannen**.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, wenn in der unteren Displayzeile **USB-Scannen** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Dateiverwalt.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Format** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **Ja** angezeigt wird, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 7 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Anzeigen des USB-Speicherstatus

Sie können prüfen, wie viel Speicherplatz für das Scannen und Speichern von Dokumenten zur Verfügung steht.

- 1 Stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss an Ihrem Gerät.
- 2 Drücken Sie **Scannen**.
- 3 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **USB-Scannen** in der unteren Zeile des Displays angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Platz prüfen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
Im Display wird der verfügbare Speicherplatz angezeigt.
- 5 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

12 Verbrauchsmaterialien und Zubehör bestellen

Dieses Kapitel enthält Informationen bezüglich des Erwerbs von Druckkartuschen und Zubehör für Ihr Gerät.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- Druckkartuschen
- Zubehör
- Bestellvorgang

Druckkartuschen

Wenn der Toner aufgebraucht ist, können Sie für Ihr Gerät die folgenden Typen von Druckkartuschen bestellen:

Art	Haltbarkeit ^a	Teilenummer
Normale Haltbarkeit	4.000 Seiten	106R01411
Lange Haltbarkeit	8.000 Seiten	106R01412

a. Angegebene Druckleistung gemäß ISO/IEC 19752.

Zubehör

Sie können Zubehör, mit dem Sie die Leistung und Kapazität Ihres Geräts erhöhen, käuflich erwerben und installieren.

Das folgende Zubehör ist für Ihr Gerät verfügbar:

Zubehör	Beschreibung	Teilenummer
Optionales Fach	Wenn Ihnen öfters das Papier ausgeht, können Sie ein zusätzliches Papierfach mit einem Fassungsvermögen von 250 Blatt anbringen. Sie können Dokumente auf verschiedenen Größen und Materialien drucken.	097N01693
Speicher-DIMM	Erweitert die Speicherkapazität Ihres Geräts.	256 MB: 097S03761



Hinweis

Geräte vom Typ Phaser 3300 MFP werden mit 64 MB integriertem Speicher (On-Board) sowie einem 32 MB DIMM-Speichermodul geliefert. Wenn Sie den Speicher Ihres Gerätes erweitern möchten, müssen Sie den vorhandenen DIMM entfernen und einen größeren erwerben.

Bestellvorgang

Um von Xerox autorisiertes Verbrauchsmaterial oder Zubehör zu kaufen, wenden Sie sich an Ihr Xerox-Fachgeschäft oder an den Händler, von dem Sie das Gerät gekauft haben. Alternativ dazu können Sie unter www.xerox.com/office/support den Namen oder die Nummer des Produkts auswählen, um technischen Support zu erhalten.

13 Wartung

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über die Wartung Ihres Gerätes und über die Druckkartusche.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Drucken von Berichten**
- **Löschen des Speicherinhalts**
- **Reinigen des Gerätes**
- **Druckkartusche warten**
- **Verschleißteile**
- **Verwalten des Gerätes mithilfe der Website**
- **Ermitteln der Seriennummer des Geräts**

Drucken von Berichten

Ihr Gerät kann zahlreiche Berichte mit für Sie nützlichen Informationen bereitstellen. Folgende Berichte stehen zur Verfügung:

Bericht/Liste	Beschreibung
Konfiguration	Diese Liste gibt die aktuellen Einstellungen der Benutzeroptionen an. Sie können diese Liste nach dem Ändern von Einstellungen drucken, um sich von den Änderungen zu überzeugen.
Adressbuch	Diese Liste zeigt alle derzeit im Gerätespeicher gespeicherten Faxnummern und E-Mail-Adressen.
Sendequittung	Dieser Bericht enthält die Faxnummer des Empfängers, die Anzahl der Seiten, die Dauer der Übertragung, den Übertragungsmodus und das Ergebnis der Übertragung für einen Faxeinsatz. Sie können Ihr Gerät so einstellen, dass nach jedem Faxeinsatz automatisch ein Sendebericht gedruckt wird. Siehe Seite 10.1.
Sendebericht	Dieser Bericht zeigt Informationen zu den zuletzt gesendeten Faxen und E-Mails an. Sie können das Gerät so einstellen, dass dieser Bericht automatisch nach jeweils 50 Kommunikationsvorgängen gedruckt wird. Siehe Seite 10.2.
Faxempf-Ber.	Dieser Bericht enthält Informationen über die zuletzt von Ihnen erhaltenen Faxnachrichten.
Gesp.Auftraege	Diese Liste zeigt die Vorlagen an, die derzeit zum zeitverzögerten Faxen gespeichert sind, sowie die Startzeit und den Typ jedes Vorgangs.

Bericht/Liste	Beschreibung
JunkFax-Ber.	Diese Liste zeigt die als unerwünscht festgelegten Faxnummern an. Um der Liste Nummern hinzuzufügen oder Nummern aus der Liste zu löschen, rufen Sie das Menü Unerwuen. Fax auf.
Netzwerkinfo	Diese Liste zeigt Informationen zur Netzwerkverbindung und -konfiguration Ihres Geräts an.
NetScan-Ber.	Dieser Bericht zeigt Informationen für die Network Scan-Datensätze einschließlich der IP-Adresse, Uhrzeit und Datum, der Anzahl der gescannten Seiten und der Ergebnisse an. Dieser Bericht wird automatisch alle 50 Netzwerk-Scanaufträge gedruckt.
Liste Ben.Auth	Diese Liste zeigt autorisierte Benutzer an, denen die Verwendung der E-Mail-Funktion erlaubt ist.

Drucken eines Berichts

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Bericht** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der Bericht oder die Liste angezeigt wird, den bzw. die Sie drucken möchten, und drücken Sie dann **Eingabe**.
Zum Drucken aller Berichte und Listen wählen Sie **Alle Berichte** aus.
- 4 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **Ja** angezeigt wird, um das Drucken zu bestätigen.
Der ausgewählte Bericht wird gedruckt.

Weitere verfügbare Berichte

Die folgenden Berichte werden von Ihrem Gerät automatisch oder gemäß Ihren Einstellungen gedruckt.

- **Multi-Kommunikationsjournal:** Wird automatisch gedruckt, nachdem Faxe von mehr als einem Ort gesendet wurden.
- **Stromausfallbericht:** Wird nach einem Stromausfall bei Wiederherstellung der Stromversorgung automatisch gedruckt, wenn es durch den Stromausfall zu einem Datenverlust gekommen ist.

Löschen des Speicherinhalts

Sie haben die Möglichkeit, bestimmte in Ihrem Gerät gespeicherte Daten zu löschen.



Achtung

Vor dem Löschen des Speichers sollten Sie sicherstellen, dass alle Faxeinträge abgeschlossen wurden; andernfalls gehen diese Aufträge verloren.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis **Einst. loesch** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationsstasten**, bis das zu löschende Element angezeigt wird.

Optionen	Beschreibung
Alle Einstell.	Löscht alle im Speicher befindlichen Daten und setzt alle geänderten Einstellungen auf die Werkseinstellung zurück.
Fax-Setup	Stellt bei allen Faxoptionen die Werkseinstellung wieder her.
Kopier-Setup	Stellt bei allen Kopieroptionen die Werkseinstellung wieder her.
Scanner-Setup	Stellt bei allen Scanoptionen die Werkseinstellung wieder her.
System-Setup	Stellt bei allen Systemoptionen die Werkseinstellung wieder her.
Netzwerk	Stellt bei allen Netzwerkoptionen die Werkseinstellung wieder her.
Adressbuch	Löscht alle im Gerätespeicher gespeicherten Faxnummern und E-Mail-Adressen.
Sendebericht	Löscht alle Informationen zu gesendeten Faxnachrichten und E-Mails.
Faxempf-Ber.	Löscht alle Informationen zu eingegangenen Faxnachrichten.
NetScan-Ber.	Löscht die gespeicherten Informationen zu Network Scan-Sitzungen.

- 4 Wenn **Ja** erscheint, drücken Sie **Eingabe**.
- 5 Drücken Sie noch einmal **Eingabe**, um das Löschen zu bestätigen.
- 6 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, um ein weiteres Element zu löschen.
- 7 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Reinigen des Gerätes

Um die Druck- und Scanqualität dauerhaft zu gewährleisten, müssen Sie bei jedem Wechseln der Druckkartusche oder bei etwaigen Qualitätsproblemen beim Drucken oder Scannen die nachfolgend aufgeführten Reinigungsarbeiten durchführen.



Achtung

Reinigungsmittel, die große Mengen von Alkohol, Lösungsmitteln oder anderen aggressiven Substanzen enthalten, können am Gehäuse zu Verfärbungen oder Verformungen führen.

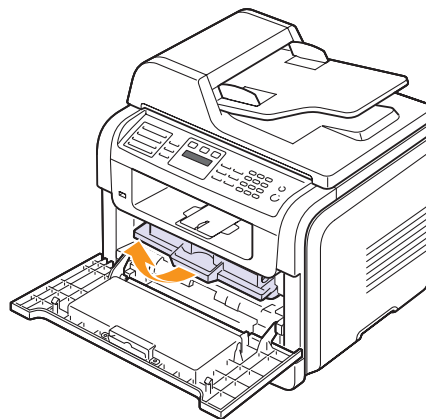
Reinigen der Außenseite

Reinigen Sie das Gerätegehäuse mit Hilfe eines weichen, fusselfreien Tuchs. Das Tuch kann leicht mit Wasser angefeuchtet werden. Vermeiden Sie jedoch unbedingt, dass Wasser auf das Gerät oder in das Innere des Geräts tropft.

Reinigen des Innenraums

Während des Druckens können sich Papier- und Tonerreste sowie Staub im Gerät ansammeln. Über längere Zeit kann dies die Druckqualität beeinträchtigen und zu Toner- oder Schmierflecken führen. Sie können diese Probleme beseitigen oder reduzieren, indem Sie den Innenraum reinigen.

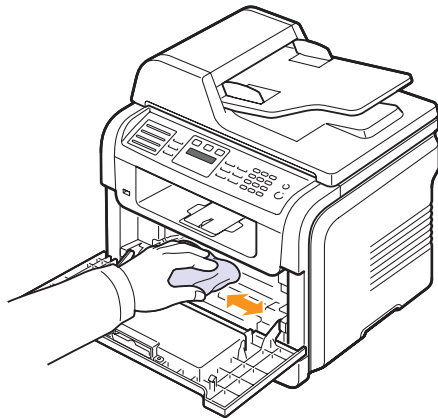
- 1 Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.
- 2 Öffnen Sie die Frontabdeckung und ziehen Sie die Druckkartusche heraus. Legen Sie sie auf einer sauberen, ebenen Fläche ab.



Achtung

- Setzen Sie die Druckkartusche nur kurz dem Tageslicht aus, um Beschädigungen zu vermeiden. Decken Sie diese, falls erforderlich, mit einem Blatt Papier ab.
- Berühren Sie nicht die grüne Fläche an der Unterseite der Druckkartusche. Verwenden Sie den Griff an der Kartusche, um das Berühren dieses Bereichs zu vermeiden.

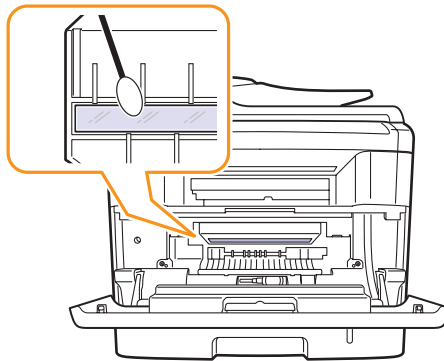
- 3 Wischen Sie Staub und Tonerrückstände mit einem trockenen fusselfreien Tuch von der Druckkartusche und ihrer Umgebung ab.



Achtung

Achten Sie darauf, beim Reinigen des Innenraums nicht die Übertragungswalze (unter der Druckkartusche) zu berühren. Fingerabdrücke auf der Walze können die Druckqualität beeinträchtigen.

- 4 Wischen Sie mit einem Wattestäbchen über das lange schmale Glas (Laser Scanning Unit) im oberen Bereich des Kartuschenfachs, um Staub zu entfernen.

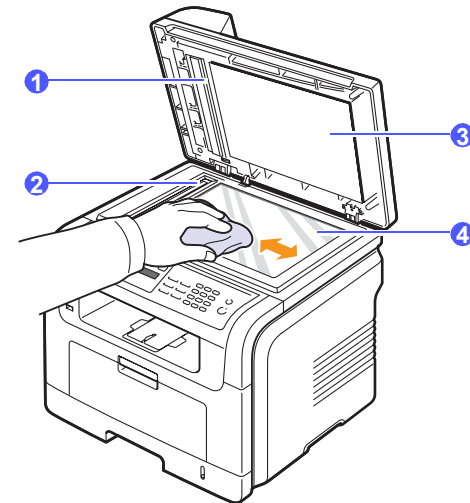


- 5 Setzen Sie die Druckkartusche wieder ein, und schließen Sie die Abdeckung.
- 6 Schließen Sie das Netzkabel an, und schalten Sie das Gerät ein.

Reinigen der Scaneinheit

Wenn Sie die Scaneinheit sauber halten, erzielen Sie die bestmöglichen Ergebnisse. Wir empfehlen, das Vorlagenglas jeden Morgen zu reinigen und, falls erforderlich, noch einmal im Laufe des Tages.

- 1 Feuchten Sie ein fusselfreies weiches Tuch oder Papiertuch mit Wasser an.
- 2 Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
- 3 Reinigen und trocknen Sie das Vorlagenglas und das AVE-Glas, bis sie sauber und trocken sind.



- | | |
|---|------------------|
| 1 | Weißes Platte |
| 2 | AVE-Glas |
| 3 | Scannerabdeckung |
| 4 | Vorlagenglas |

- 4 Reinigen und trocknen Sie die Unterseite der Scannerabdeckung und die weiße Platte, bis sie sauber und trocken sind.
- 5 Schließen Sie die Scannerabdeckung.

Druckkartusche warten

Aufbewahrung der Druckkartuschen

Halten Sie sich an die folgenden Richtlinien, damit Sie Ihre Druckkartuschen optimal nutzen können:

- Nehmen Sie die Druckkartusche erst aus der Verpackung, wenn Sie sie verwenden.
- Füllen Sie Druckkartuschen nicht mit Toner nach. Schäden, die durch nachgefüllte Kartuschen verursacht wurden, sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.
- Bewahren Sie Druckkartuschen in der Nähe des Geräts auf.
- Setzen Sie die Druckkartusche nur kurz dem Tageslicht aus, um Beschädigungen zu vermeiden.

Voraussichtliche Lebensdauer einer Kartusche

Die Lebensdauer einer Druckkartusche hängt von der Tonermenge ab, die für Druckaufträge erforderlich ist. Beim Drucken von Texten mit einer Abdeckung von 5 % gemäß ISO 19752 reicht eine neue Druckkartusche für durchschnittlich 8.000 bzw. 4.000 Seiten. (Die mit dem Gerät gelieferte Druckkartusche reicht für durchschnittlich 4.000 Seiten.) Wie viele Seiten tatsächlich erreicht werden, hängt vom Schwärzungsgrad der gedruckten Seiten sowie von der Betriebsumgebung, den Druckintervallen, den Medientypen und dem Medienformat ab. Wenn Sie viele Grafiken ausdrucken, kann es erforderlich sein, die Kartusche häufiger zu wechseln.

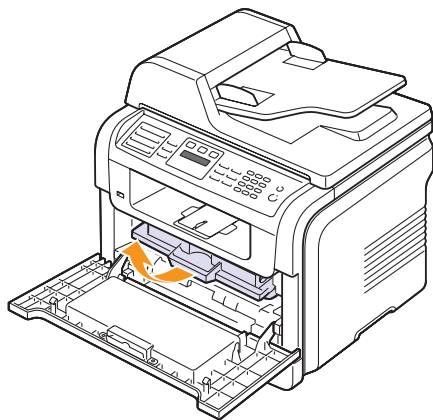
Verteilen des Toners

Gegen Ende der Lebensdauer einer Druckkartusche geschieht Folgendes:

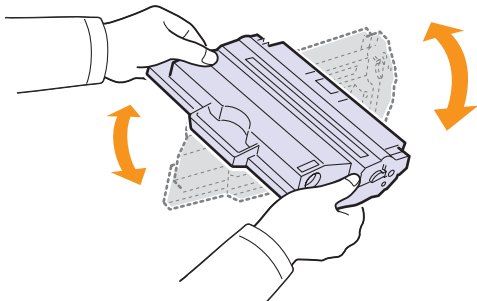
- Auf gedruckten Seiten treten weiße Streifen oder aufgehellte Bereiche auf.
- Auf dem Display wird **Zu wenig Toner** angezeigt.

Wenn dies geschieht, können Sie die Druckqualität noch einmal für eine kurze Zeit wiederherstellen, indem Sie den Toner in der Kartusche neu verteilen. Manchmal treten aber auch nach dem Verteilen des Toners noch weiße Streifen oder aufgehellte Bereiche auf.

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 2 Ziehen Sie die Druckkartusche heraus.



- 3 Drehen Sie die Kartusche fünf oder sechs Mal sorgfältig herum, um den Toner gleichmäßig in der Kartusche zu verteilen.



Hinweis

Sollte Toner auf Ihre Kleidung geraten, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab, und waschen Sie das betroffene Kleidungsstück in kaltem Wasser aus. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

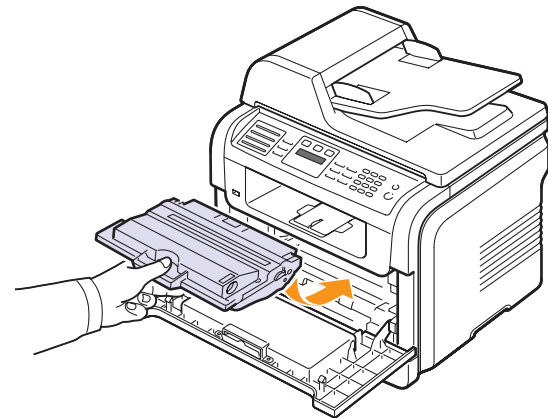


Achtung

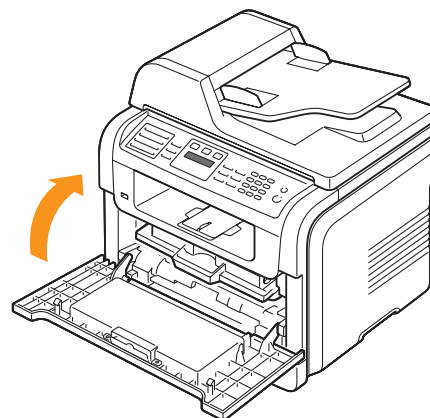
Berühren Sie keinesfalls die grüne Unterseite der Druckkartusche. Verwenden Sie den Griff an der Kartusche, um das Berühren dieses Bereichs zu vermeiden.

- 4 Halten Sie die Druckkartusche am Griff und schieben Sie sie langsam in die Öffnung des Geräts.

Die Nasen an der Seite der Kartusche werden in den entsprechenden Aussparungen im Innenraum des Geräts so geführt, dass die Kartusche an der korrekten Position vollständig einrastet.



- 5 Schließen Sie die Frontabdeckung. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.



Auswechseln der Druckkartusche

Wenn die Druckkartusche ganz leer ist:

- Auf dem Display wird **Kein Toner** angezeigt.
- Das Gerät bricht den Druckvorgang ab. Die eingehenden Faxe werden im Arbeitsspeicher gespeichert.

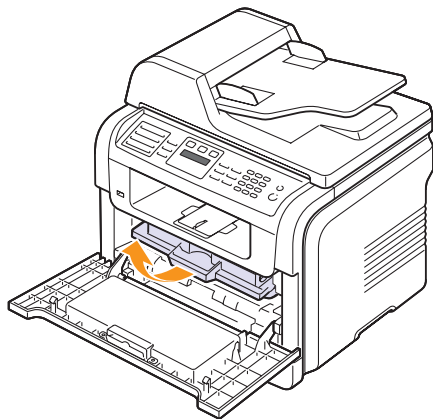
Nun muss die Druckkartusche ausgewechselt werden. Informationen zur Bestellung von Druckkartuschen finden Sie auf der Seite 12.1.



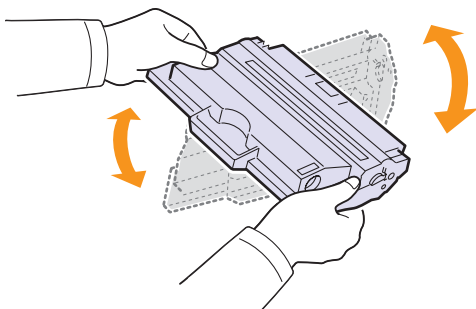
Hinweis

Sie können das Gerät so einstellen, dass es die Nachricht **Kein Toner** ignoriert und den Druckvorgang fortsetzt (siehe Seite 13.5).

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 2 Ziehen Sie die Druckkartusche heraus.



- 3 Nehmen Sie die neue Druckkartusche aus ihrer Verpackung.
- 4 Entfernen Sie das Verpackungsband und drehen Sie die Kartusche fünf oder sechs Mal herum, um den Toner zu verteilen.



Drehen Sie die Kartusche sorgfältig, um eine maximale Ausbeute sicherzustellen. Bewahren Sie die Versandverpackung und den Kunststoffbeutel auf.



Hinweis

Sollte Toner auf Ihre Kleidung geraten, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab, und waschen Sie das betroffene Kleidungsstück in kaltem Wasser aus. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.



Achtung

Berühren Sie keinesfalls die grüne Unterseite der Druckkartusche. Verwenden Sie den Griff an der Kartusche, um das Berühren dieses Bereichs zu vermeiden.

- 5 Halten Sie die Druckkartusche am Griff und schieben Sie sie langsam in die Öffnung des Geräts.

Die Nasen an der Seite der Kartusche werden in den entsprechenden Aussparungen im Innenraum des Geräts so geführt, dass die Kartusche an der korrekten Position vollständig einrastet.

- 6 Schließen Sie die Frontabdeckung. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.

Reinigen der Trommel

Wenn Streifen oder Punkte auf Ihrem Ausdruck erscheinen, muss vielleicht die OPC-Trommel der Druckkartusche gereinigt werden.

- 1 Bevor Sie die Reinigung starten, müssen Sie sicherstellen, dass Papier eingelegt ist.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Wartung** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie **Eingabe**, wenn **Reinig. Trmml** erscheint.

Das Gerät druckt eine Reinigungsseite aus. Tonerpartikel auf der Trommeloberfläche werden auf das Papier übertragen.

Falls erforderlich, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4.

Fortsetzen des Druckvorgangs, wenn die Meldung Kein Toner angezeigt wird

Wenn die Druckkartusche fast leer ist, zeigt das Gerät die Meldung **Kein Toner** an und druckt nicht mehr. Sie können das Gerät so einstellen, dass es diese Meldung ignoriert und mit dem Drucken fortfährt, auch wenn die Druckqualität dann nicht mehr optimal ist.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Wartung** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Toner ign.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis der gewünschte Status angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.

Wenn Sie „Aus“ wählen, kann die empfangene Faxnachricht nicht gedruckt werden, bis Sie eine neue Druckkartusche installieren. Jedoch können Faxnachrichten in den Arbeitsspeicher aufgenommen werden, bis dieser voll ist.

- 5 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Löschen der Meldung Kein Toner Toner ersetzen

Wenn die Meldung **Kein Toner Toner ersetzen** angezeigt wird, können Sie die Konfiguration so ändern, dass diese Meldung nicht mehr angezeigt wird und Sie nicht stört.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Wartung** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Leer-Mldg. AUS** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Wählen Sie **Ein** und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Nun wird die Meldung **Kein Toner Toner ersetzen** nicht mehr angezeigt, doch die Meldung **Toner ersetzen** erscheint weiterhin, um Sie daran zu erinnern, dass zum Erhalt der Druckqualität eine neue Kartusche installiert werden muss.



Achtung

Wenn Sie **Ein** ausgewählt haben, wird diese Einstellung dauerhaft in den Speicher der Druckkartusche geschrieben, und dieses Menü wird im Menü **Wartung** nicht angezeigt.

Verschleißteile

Damit Ihr Drucker in einem optimalen Arbeitszustand bleibt und abgenutzte Teile nicht zu Problemen bei Papierzuführung oder Druckqualität führen, müssen die nachfolgend aufgeführten Bauteile nach der angegebenen Anzahl gedruckter Seiten bzw. nach Ablauf ihrer jeweiligen Lebensdauer ausgewechselt werden.

Bauteil	Haltbarkeit (Mittelwert)
AVE-Separationsgummi	Ca. 20.000 Seiten
Übertragungswalze	Ca. 70.000 Seiten
Fixiereinheit	Ca. 80.000 Seiten
Papierfach-Separationsgummi	Ca. 250.000 Seiten
Einzugsrolle	Ca. 150.000 Seiten

Es wird dringend empfohlen, diese Wartungsarbeiten von einem autorisierten Serviceanbieter, in einem Fachgeschäft oder von dem Händler durchführen zu lassen, bei dem Sie den Drucker gekauft haben.

Überprüfen der auswechselbaren Bauteile

Wenn häufig Papierstaus oder Druckprobleme auftreten, müssen Sie überprüfen, wie viele Seiten das Gerät schon gedruckt oder gescannt hat. Ersetzen Sie dann die Teile, deren Austausch erforderlich ist.

Zum Überprüfen der auswechselbaren Elemente des Geräts sind die folgenden Informationen verfügbar:

- **Gesamt:** Zeigt die Gesamtzahl der gedruckten Seiten an.
- **Toner:** Zeigt an, wie viel Toner noch in der Kartusche enthalten ist.
- **Trommel:** Zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten an.
- **Vorl.glas-Scan:** Zeigt die Anzahl der Seiten an, die mit dem Vorlagenglas gescannt wurden.



Hinweis

Wenn die folgenden Meldungen auf dem Display angezeigt werden, können die Untermenüs unter **Verbr. Dauer.** geändert werden:

- **Toner ungültig**
- **Kein Orig.-Toner**
- **Toner ersetzen**
- **Toner verbraucht**

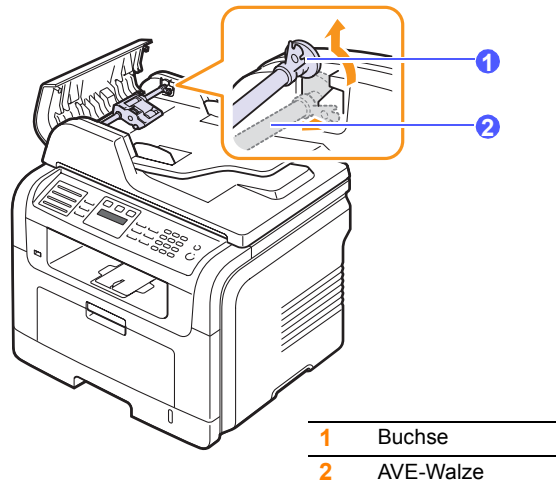
So werden die auswechselbaren Bauteile überprüft:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Wartung** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Verbr. Dauer.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis das gewünschte Element angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 5 Wenn Sie das Drucken einer Informationsseite zu Verbrauchsmaterialien ausgewählt haben, drücken Sie zur Bestätigung **Eingabe**.
- 6 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

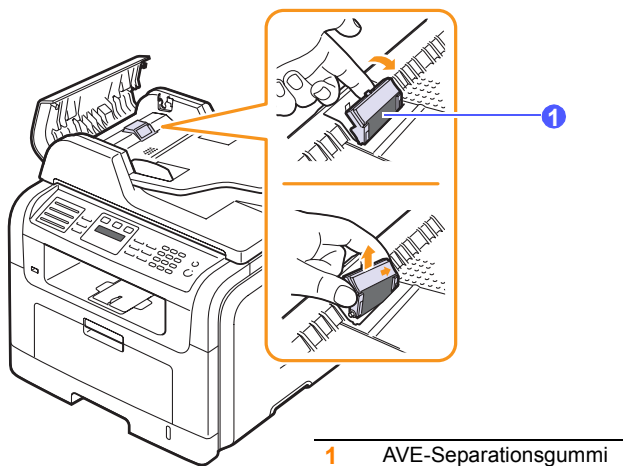
Auswechseln des AVE-Separationsgummis

Sie müssen das AVE-Separationsgummi austauschen, wenn es seine angegebene Haltbarkeit erreicht hat oder wenn es bei der Papieraufnahme zu ständigen Problemen kommt.

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.
- 2 Drehen Sie die Buchse am rechten Ende der AVE-Walze in Richtung AVE und entnehmen Sie die Walze aus dem Steckplatz.

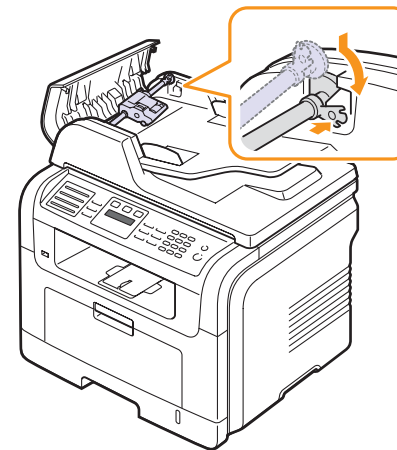


- 3 Entfernen Sie das AVE-Separationsgummi aus dem Einzug (siehe Abbildung).



- 4 Setzen Sie ein neues AVE-Separationsgummi ein.

- 5 Richten Sie das linke Ende der AVE-Walze auf den Steckplatz aus und drücken Sie das rechte Ende der Walze in den rechten Steckplatz. Drehen Sie die Buchse am rechten Ende der Walze in Richtung Papiereinzug.



- 6 Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.

Verwalten des Gerätes mithilfe der Website

Wenn Sie das Gerät mit einem Netzwerk verbunden und die TCP/IP-Netzwerkparameter korrekt eingerichtet haben, können Sie das Gerät über den eingebetteten Webserver **CentreWare IS** von Xerox verwalten. Verwenden Sie **CentreWare IS** für Folgendes:

- Anzeigen der Geräteinformationen des Druckers und Überprüfen seines aktuellen Status.
- Ändern der TCP/IP-Parameter und Einrichten anderer Netzwerkparameter.
- Ändern der Druckereigenschaften.
- Einstellen des Geräts, so dass es Ihnen E-Mail-Benachrichtigungen sendet, die Sie über den Druckerstatus informieren.
- Erhalten von Unterstützung bei der Arbeit mit dem Gerät.

So greifen Sie auf **CentreWare IS** zu:

- 1 Starten Sie in Windows einen Webbrowser, wie z. B. Internet Explorer.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse des Geräts (<http://xxx.xxx.xxx.xxx>) in das Adressfeld ein und drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **Start**.

Die eingebettete Website Ihres Geräts wird geöffnet.

Ermitteln der Seriennummer des Geräts

Wenn Sie den Kundendienst anrufen oder sich als Benutzer auf der Xerox-Website registrieren lassen, benötigen Sie die Seriennummer des Geräts.

Die Seriennummer können Sie auf die folgende Weise ermitteln:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis in der unteren Zeile des Displays **System-Setup** erscheint, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 2 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Wartung** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 3 Drücken Sie die **Navigationstasten**, bis **Seriennummer** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Eingabe**.
- 4 Lesen Sie die Seriennummer Ihres Geräts ab.
- 5 Drücken Sie **Stopp/Löschen**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

14 Problemlösung

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise und Informationen dazu, welche Maßnahmen Sie durchführen können, um bestimmte Probleme mit dem Gerät selbst zu lösen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Beseitigen von Papierstaus**
- **Beseitigen von Papierstaus**
- **Die Meldungen auf dem Display**
- **Meldungen zur Druckkartusche**
- **Beheben anderer Probleme**

Beseitigen von Papierstaus

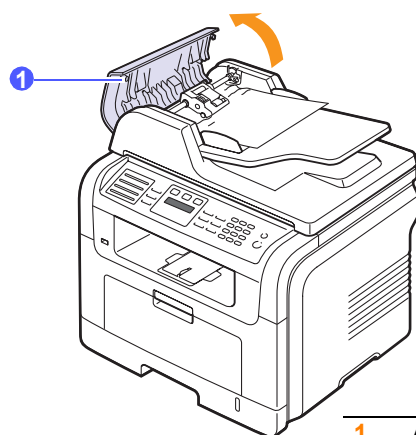
Wenn ein eingelegtes Blatt beim Durchlauf durch den automatischen Vorlageneinzug (AVE) festklemmt, wird auf dem Display **Vorlagenstau** angezeigt.



Achtung

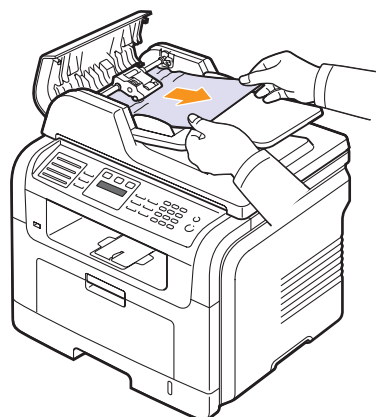
Um die Vorlage nicht zu beschädigen, ziehen Sie sie vorsichtig und langsam heraus.

- 1 Entfernen Sie alle restlichen Seiten aus dem automatischen Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



1 AVE-Abdeckung

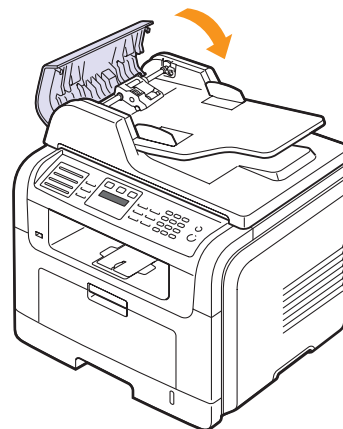
- 3 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem AVE.



Hinweis

Wenn Sie in diesem Bereich kein Papier vorfinden, lesen Sie den Abschnitt Fehler beim Papiereinzug. Siehe Seite 14.2.

- 4 Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs. Legen Sie die herausgenommenen Seiten, wenn Sie welche entnommen haben, zurück in den AVE.

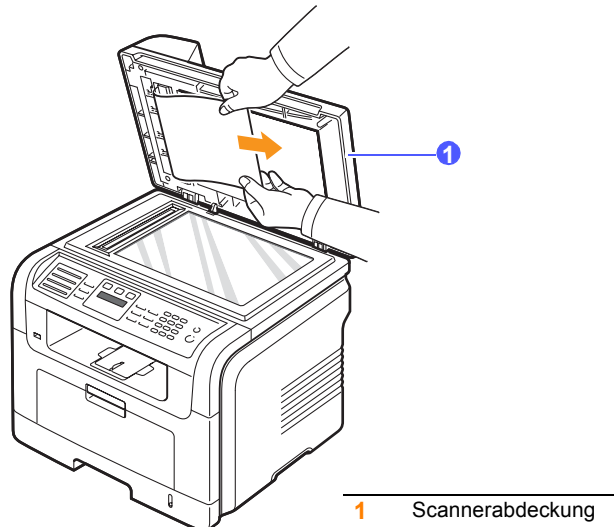


Hinweis

Um Papierstaus zu vermeiden, sollten Sie bei Vorlagen aus dicken, dünnen oder gemischten Papiertypen das Vorlagenglas verwenden.

Fehler beim Papiereinzug

- 1 Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
- 2 Nehmen Sie das falsch eingezogene Papier und entfernen Sie es aus dem Einzug, indem Sie es vorsichtig mit beiden Händen nach rechts ziehen.



- 3 Schließen Sie die Scannerabdeckung. Legen Sie dann die entnommenen Seiten zurück in den AVE.

Beseitigen von Papierstau

Bei Auftreten eines Papierstaus wird auf dem Display **Papierstau** angezeigt. Einzelheiten zur Lokalisierung und Beseitigung von Papierstau finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Meldung	Ort des Staus	Siehe
[Papierstau 0] Tuer oeff./schl.	Im Bereich des Papiereinzugs (Fach 1, optionales Fach 2 oder Mehrzweckschacht)	Unten und Seite 14.3
[Papierstau 1] Tuer oeff./schl.	Im Fixierbereich oder im Bereich der Druckkartusche	Seite 14.3
[Papierstau 2] Innen pruefen	Im Papierausgabebereich	Seite 14.4
[Duplex-Stau 0] Innen pruefen	In der Duplexeinheit	Seite 14.5
[Duplex-Stau 1] Innen pruefen	Zwischen der Duplexeinheit und dem Fixierbereich	Seite 14.6

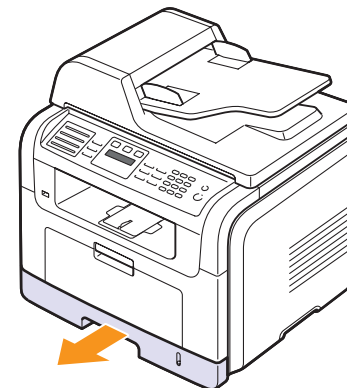


Achtung

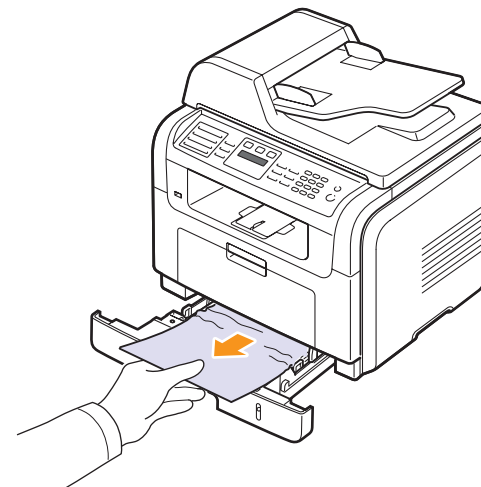
Um das gestaute Papier nicht zu beschädigen, ziehen Sie es vorsichtig und langsam heraus. Führen Sie die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Anweisungen aus, um den Papierstau zu beheben.

In Fach 1

- 1 Öffnen und schließen Sie die Frontabdeckung. Das gestaute Papier wird automatisch aus dem Gerät ausgeworfen.
Wenn kein Papier erscheint, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 2 Ziehen Sie das Fach 1 heraus.



- 3 Entnehmen Sie das gestaute Papier, indem Sie es vorsichtig gerade herausziehen.

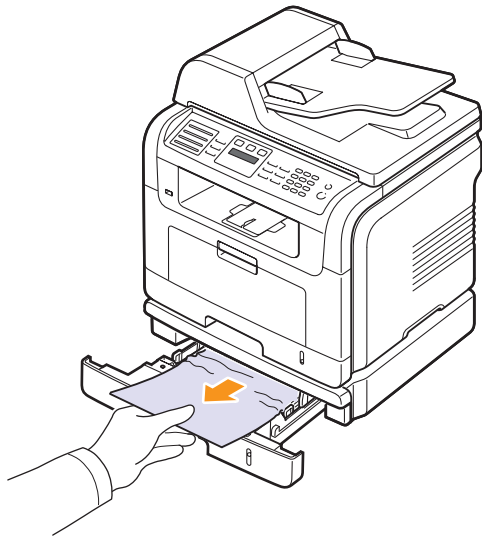


Wenn sich das Papier beim Ziehen nicht bewegt oder wenn sich im manuellen Papiereinzug kein Papier befindet, überprüfen Sie den Fixierbereich in der Nähe der Druckkartusche. Siehe Seite 14.3.

- 4 Schieben Sie das Fach 1 bis zum Einrasten in das Gerät. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.

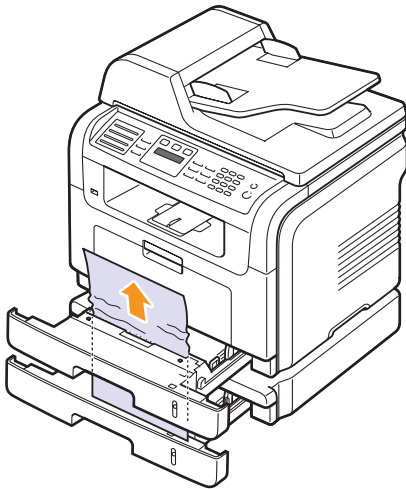
Im optionalen Fach 2

- 1 Ziehen Sie das optionale Fach 2 heraus.
- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem Gerät.



Wenn sich das Papier beim Ziehen nicht bewegt oder wenn Sie dort kein Papier sehen, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

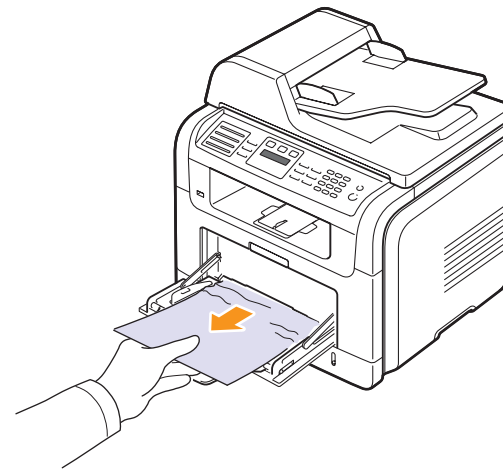
- 3 Ziehen Sie das Fach 1 halb heraus.
- 4 Ziehen Sie das Papier gerade nach oben aus dem Einzug heraus.



- 5 Schieben Sie die Fächer zurück in das Gerät. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.

Im Mehrzweckschacht

- 1 Falls das Papier nicht richtig eingezogen wird, entfernen Sie das Papier und legen Sie es erneut in das Gerät ein.



- 2 Öffnen und schließen Sie die Frontabdeckung, um den Druckvorgang fortzusetzen.

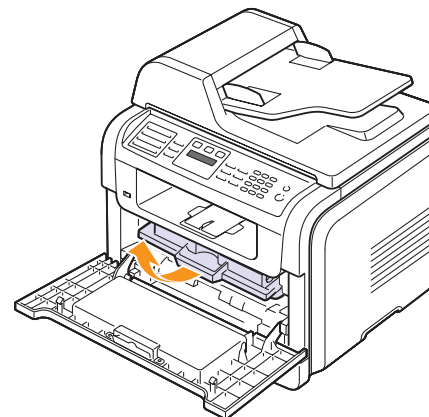
Im Fixierbereich oder im Bereich der Druckkartusche



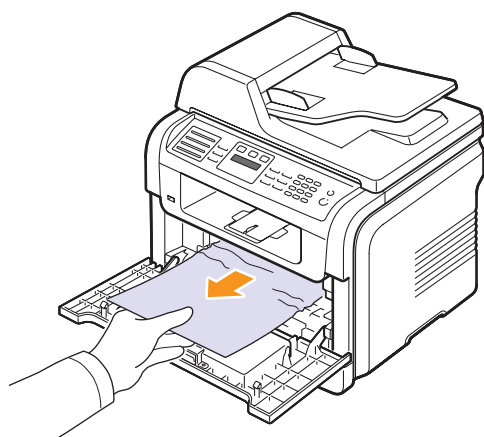
Hinweis

Der Fixierbereich des Geräts ist heiß. Gehen Sie daher beim Entfernen des Papiers vorsichtig vor.

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und ziehen Sie die Druckkartusche heraus, indem Sie sie dabei leicht nach unten drücken.



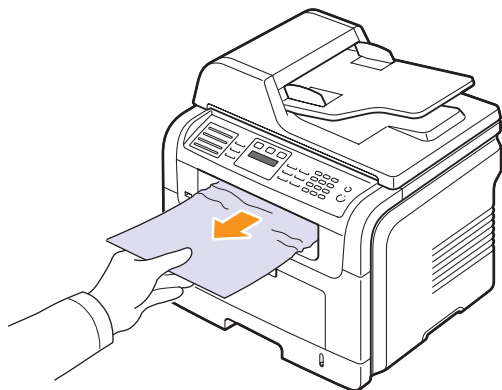
- 2 Entnehmen Sie das gestaute Papier, indem Sie es vorsichtig gerade herausziehen.



- 3 Setzen Sie die Druckkartusche wieder ein, und schließen Sie die Abdeckung. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.

Im Papierausgabebereich

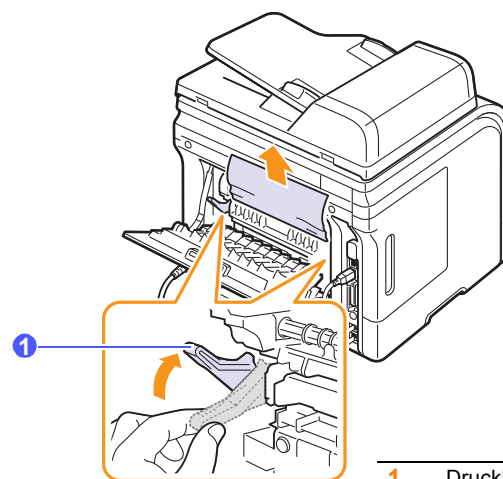
- 1 Öffnen und schließen Sie die Frontabdeckung. Das gestaute Papier wird automatisch aus dem Gerät ausgeworfen.
- 2 Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Ausgabefach.



Wenn Sie dort kein gestautes Papier sehen oder beim Ziehen einen Widerstand spüren, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 3 Öffnen Sie die rückseitige Abdeckung.

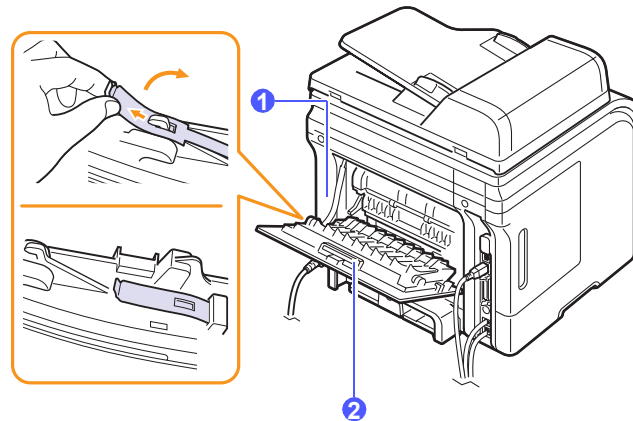
- 4 Wenn Sie das gestaute Papier sehen können, schieben Sie die Druckhebel auf beiden Seiten nach oben und entfernen Sie das Papier. Fahren Sie mit Schritt 9 fort.



1 Druckhebel

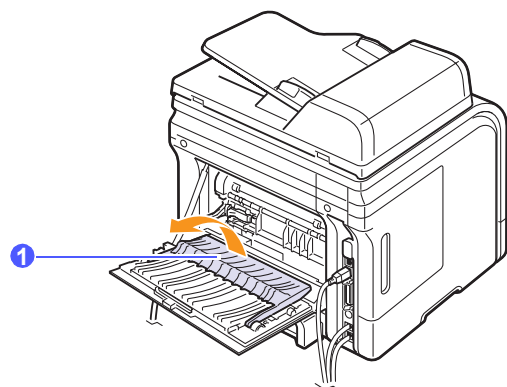
Wenn Sie immer noch kein Papier sehen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 5 Lösen Sie den weißen Streifen, den Anschlag der rückseitigen Abdeckung, und öffnen Sie die rückseitige Abdeckung vollständig, wie abgebildet.



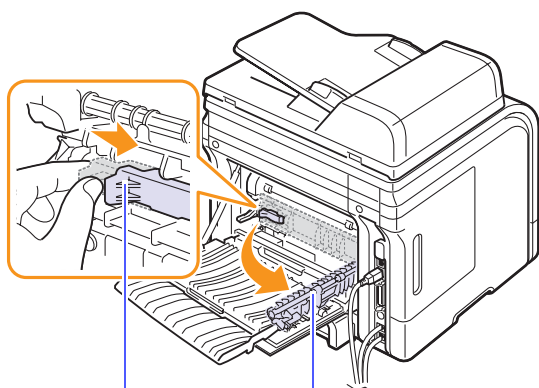
1 Anschlag der rückseitigen Abdeckung
2 Rückseitige Abdeckung

- 6 Klappen Sie die Duplexführung vollständig aus.



1 Duplexführung

- 7 Drücken Sie den Hebel der Fixiereinheit nach rechts, halten Sie ihn gedrückt und öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.



1

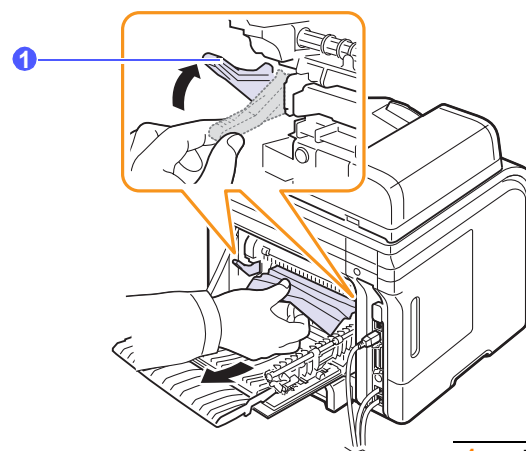
2

1 Fixierhebel

2 Klappe der Fixiereinheit

- 8 Ziehen Sie das gestaute Papier heraus.

Wenn sich das gestaute Papier beim Ziehen nicht bewegt, drücken Sie den Druckhebel auf beiden Seiten nach oben, um das Papier loszulassen, und entnehmen Sie es dann.



1 Druckhebel

- 9 Bringen Sie Hebel, Klappe, Anschlag und Führung wieder an ihre ursprünglichen Positionen.

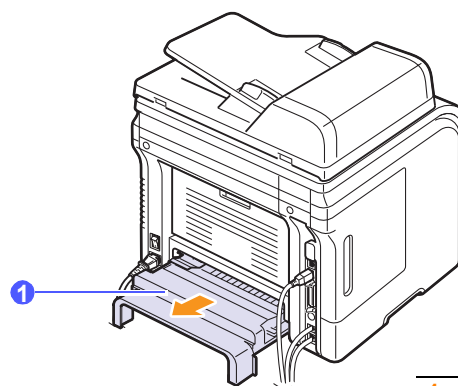
- 10 Schließen Sie die rückseitige Abdeckung. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.

Im Bereich der Duplex-Einheit

Wenn die Duplex-Einheit nicht korrekt eingesetzt ist, kann ein Papierstau auftreten. Sie müssen daher sicherstellen, dass die Duplex-Einheit ordnungsgemäß eingesetzt ist.

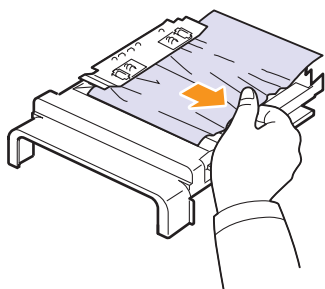
Duplex-Stau 0

- 1 Ziehen Sie die Duplexeinheit aus dem Gerät heraus.

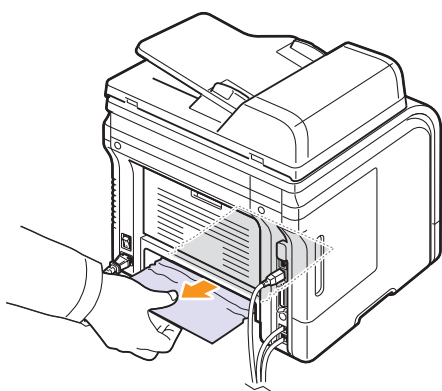


1 Duplex-Einheit

- 2 Nehmen Sie das gestaute Papier aus der Duplex-Einheit.

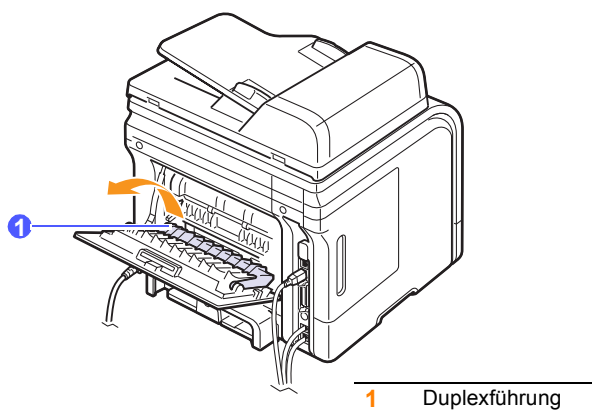


Wenn das Papier nicht zusammen mit der Duplexeinheit herauskommt, müssen Sie das Papier aus dem Boden des Gerätes entfernen.

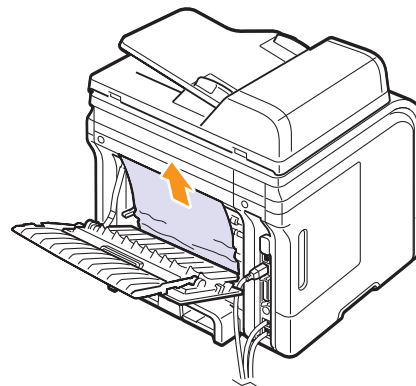


Duplex-Stau 1

- 1 Öffnen Sie die rückseitige Abdeckung.
- 2 Klappen Sie die Duplexführung vollständig aus.



- 3 Ziehen Sie das gestaute Papier heraus.

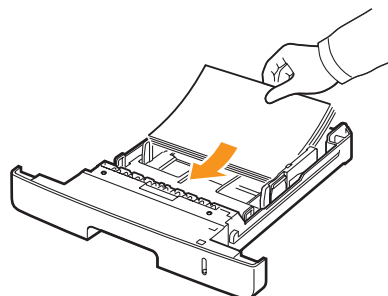


Tipps zum Vermeiden von Papierstaus

Die meisten Papierstaus können vermieden werden, indem man die korrekten Medientypen auswählt. Wenn es zu einem Papierstau kommt, folgen Sie den auf Seite 14.2 aufgeführten Anweisungen.

- Folgen Sie den Anweisungen auf Seite 5.5. Achten Sie darauf, dass die Führungen richtig eingestellt sind.
- Füllen Sie nicht zu viel Papier in das Papierfach. Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel nicht höher als die entsprechende Markierung an der Innenwand des Papierfachs ist.
- Entfernen Sie keinesfalls während des Druckens Papier aus dem Papierfach.
- Bevor Sie das Papier einlegen, biegen Sie den Stapel, fächern Sie ihn auf und richten Sie ihn an den Kanten sauber aus.
- Legen Sie kein faltiges, feuchtes oder stark gewelltes Papier ein.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papiertypen gleichzeitig in das Papierfach ein.
- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Siehe Seite 5.8.
- Achten Sie darauf, dass die Druckmedien im Papierfach mit der empfohlenen Druckseite nach unten bzw. im Mehrzweckschacht nach oben liegen.
- Wenn beim Drucken von A5-Papier häufig Papierstaus auftreten:

Legen Sie das Papier so in das Fach, dass es mit der langen Kante zur Vorderseite des Faches liegt.



Legen Sie im Fenster „Druckereigenschaften“ fest, dass die Seitenorientierung um 90 Grad gedreht werden soll. Weitere Informationen finden Sie in der **Softwaredokumentation**.

Die Meldungen auf dem Display

Zur Anzeige von Fehlern oder des Gerätestatus werden Meldungen im Programmfenster von Statusmonitor oder auf dem Display des Bedienfelds angezeigt. In den folgenden Tabellen finden Sie Erklärungen zu den Bedeutungen der Meldungen und gegebenenfalls Hinweise zur Beseitigung von Problemen. Die Meldungen und ihre Bedeutungen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.



Hinweis

Wenn Sie sich mit einem Problem an den Kundendienst wenden, nennen Sie dem Kundendienstmitarbeiter bitte die entsprechende Fehlermeldung.

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
[Inkompatibel]	Das Gerät hat ein Fax empfangen, dessen Nummer als unerwünschte Faxnummer registriert wurde.	Die empfangenen Faxdaten werden gelöscht. Vergewissern Sie sich, dass unerwünschte Faxe korrekt eingerichtet sind (siehe Seite 10.2).
[Kein Papier] Papier auffuel.	Im Papierfach ist kein Papier.	Legen Sie Papier in das Papierfach ein. Siehe Seite 5.5.
[Keine Antwort]	Die Gegenstelle antwortet auch nach mehreren Wählversuchen nicht.	Versuchen Sie es erneut. Stellen Sie sicher, dass die Gegenstelle betriebsbereit ist.
[KOMM.- Fehler]	Es ist ein Übertragungsproblem aufgetreten.	Bitten Sie den Absender, das Faxdokument erneut zu übermitteln.
[Leitungsfehler]	Es konnte keine Verbindung mit dem Faxgerät auf der Empfängerseite hergestellt werden oder die Verbindung wurde durch ein Problem in der Telefonleitung unterbrochen.	Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem fortbesteht, warten Sie vor dem nächsten Versuch ca. eine Stunde. Oder schalten Sie den ECM-Modus ein. Siehe Seite 10.1.
[Stopp gedrckt.]	Während einer Faxübertragung wurde Stopp/ Löschen gedrückt.	Versuchen Sie es erneut.
1 Seite ist zu gross	Die Daten einer einzelnen Seite übersteigen die konfigurierte E-Mail-Größe.	Verringern Sie die Auflösung und versuchen Sie es erneut.

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
Abbrechen? ◀ Ja ▶	Ihr Gerät versucht, eine Vorlage in seinem Speicher zu speichern, der aber voll ist.	Wenn Sie den Faxe Auftrag abbrechen möchten, drücken Sie die Taste Eingabe für Ja . Wenn Sie die Seiten senden möchten, die erfolgreich gespeichert wurden, drücken Sie die Taste Eingabe zum Akzeptieren von Nein . Senden Sie die verbleibenden Seiten zu einem späteren Zeitpunkt, wenn mehr Speicher zur Verfügung steht.
Auth-fehler	Die eingegebene ID oder das eingegebene Passwort ist nicht richtig.	Geben Sie die richtige ID bzw. das richtige Passwort ein.
Dateiname vorh.	Der eingegebene Dateiname existiert bereits.	Geben Sie einen anderen Dateinamen ein.
Dateiname zu gross	Die Dateinamen, die Sie benutzen können, liegen im Bereich von doc001 bis doc999, aber alle Dateinamen wurden bereits verwendet.	Löschen Sie unnötige Dateien.
Dateizugriff verweigert	Das Anmelden im Netzwerk war erfolgreich. Es konnte jedoch nicht auf die Datei auf dem Netzwerkserver zugegriffen werden.	Ändern Sie die Servereinstellungen.
Duplex-Stau 0 Innen pruefen	Beim beidseitigen Druck hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Siehe Seite 14.5.
Duplex-Stau 1 Tuer oeff./schl.	Beim beidseitigen Druck hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Siehe Seite 14.6.
Fehler Dat. les. USB-Sp. pruefen	Zeitüberschreitung während des Lesens der Daten.	Versuchen Sie es erneut.
Fehler Dat.schr. USB-Sp. pruefen	Fehler beim Speichern auf dem USB-Speicher.	Überprüfen Sie den verfügbaren Speicherplatz im USB-Speichergerät.

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
Fixierer Tuer offen	Die Abdeckung der Fixiereinheit ist nicht richtig eingerastet.	Öffnen Sie die rückseitige Abdeckung und schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit, bis sie einrastet. Wo sich die Fixierklappe befindet, wird auf der Seite 14.5 beschrieben.
Globale Abfrage Größe übersch.	Diese Fehlermeldung wird auch angezeigt, wenn die festgelegte Größe für globale Abfragen überschritten wurde.	<ul style="list-style-type: none"> Die Anzahl der zurückgegebenen Suchergebnisse ist zu hoch. Definieren Sie die Suche erneut, indem Sie mehr Buchstaben eingeben. Wenden Sie sich an einen LDAP-Server-Administrator.
Globale Adresse nicht gefunden	Wenn das Gerät eine bestimmte Adresse auf dem globalen Server nicht findet.	Überprüfen Sie die gesuchte ID.
Globaler Server Auth.-Fehler	Diese Meldung wird angezeigt, wenn beim Verbindungsaufbau mit dem globalen Server ein Authentifizierungsfehler aufgetreten ist.	Überprüfen Sie den authentifizierten Kontennamen und das Passwort.
Globaler Server Komm.-Fehler	Diese Fehlermeldung wird angezeigt, wenn bei der Kommunikation zwischen dem globalen Server und dem Gerät ein Fehler aufgetreten ist.	<ul style="list-style-type: none"> Versuchen Sie es erneut. Wenden Sie sich an einen LDAP-Server-Administrator.
Globaler Server nicht gefunden	Wenn das Gerät nicht in der Lage ist, den globalen Server zu finden.	Überprüfen Sie die Adresse des LDAP-Servers. Entweder wurde nicht die korrekte Adresse des LDAP-Servers eingegeben oder der Server ist ausgefallen.
Globaler Server nicht konfig.	Wenn kein globaler Server konfiguriert wurde, wird diese Meldung angezeigt.	Überprüfen Sie die Konfigurationseinstellungen für den LDAP-Server.

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
Gruppe nicht verfuegbar	Sie haben versucht, bei einem Vorgang eine Gruppenstandortnummer auszuwählen, bei dem nur eine Einzelstandortnummer verwendet werden kann, wie zum Beispiel beim Hinzufügen von Standorten für einen Vorgang vom Typ „Mehrfach senden“.	Verwenden Sie eine Kurzwahlnummer oder wählen Sie die Nummer manuell mit den Zifferntasten.
Hauptmotor Gesperrt	Es ist ein Problem im Hauptmotor aufgetreten.	Öffnen und schließen Sie die Frontabdeckung.
Hitze zu gering Drucker AUS->EIN	Es liegt ein Fehler im Fixierbereich vor.	Ziehen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Leit.belegt	Das Faxgerät auf der Empfängerseite antwortet nicht oder die Leitung ist besetzt.	Versuchen Sie es später noch einmal.
LSU-Hsync-Fehler Drucker AUS->EIN	In der Laser-Scannereinheit (LSU) ist ein Fehler aufgetreten.	Ziehen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
LSU-Motor-Fehler Drucker AUS->EIN	In der Laser-Scannereinheit (LSU) ist ein Fehler aufgetreten.	Ziehen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Mehr Mail als Server unterst.	Die Mail-Größe ist größer als die vom SMTP-Server unterstützte Größe.	Teilen Sie Ihre Mail auf oder verringern Sie die Auflösung.
Mehrzweckschacht Kein Papier	Im Mehrzweckschacht befindet sich kein Papier.	Legen Sie Papier in den Mehrzweckschacht ein. Siehe Seite 5.7.

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
Netzwerkfehler	Es liegt ein Netzwerkproblem vor.	Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Neu eingeben	Die eingegebene Option ist nicht verfügbar.	Geben Sie noch einmal die richtige Option ein.
Nicht beheizt Drucker AUS->EIN	Es liegt ein Fehler im Fixierbereich vor.	Ziehen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Nicht unterst. Dateiformat	Das ausgewählte Dateiformat wird nicht unterstützt.	Verwenden Sie das richtige Dateiformat.
Nicht zugeordnet	Sie versuchen, eine Kurzwahltaste oder Kurzwahlnummer zu verwenden, der keine Nummer bzw. E-Mail-Adresse zugewiesen ist.	Geben Sie die Nummer oder E-Mail-Adresse manuell auf der Zifferntastatur ein oder speichern Sie die Nummer bzw. E-Mail-Adresse.
Papierstau 0 Tuer oeff./schl.	Im Einzugsbereich des Papierfachs hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Siehe die Seiten 14.2 und 14.3.
Papierstau 1 Tuer oeff./schl.	Im Fixierbereich hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Siehe Seite 14.3.
Papierstau 2 Innen pruefen	Im Papierausgabebereich hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Siehe Seite 14.4.
Scanner gesperrt	Das Scannermodul ist gesperrt.	Heben Sie die Scannersperre auf und drücken Sie Stopp/Löschen .
Schacht 1 Kein Papier	In Fach 1 ist kein Papier vorhanden.	Legen Sie in Fach 1 Papier ein. Siehe Seite 5.5.
Schacht 2 Kein Papier	Im optionalen Fach 2 ist kein Papier vorhanden.	Legen Sie in das optionale Fach 2 Papier ein. Siehe Seite 5.5.
Selbstdiagnose LSU	Die LSU (Laser Scanning Unit) in Ihrem Drucker überprüft gerade einige erkannte Probleme.	Dies kann einige Minuten dauern.
Selbstdiagnose Temperatur	Ein Problem, das im Gerät aufgetreten ist, wird überprüft.	Dies kann einige Minuten dauern.

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
Sendefehler (AUTH)	Es liegt ein Problem mit der SMTP-Authentifizierung vor.	Konfigurieren Sie die Authentifizierungseinstellung.
Sendefehler (DNS)	Es liegt ein Problem mit dem DNS vor.	Konfigurieren Sie die DNS-Einstellung.
Sendefehler (Falsche Konfig)	Es liegt ein Problem mit der Netzwerkkarte vor.	Konfigurieren Sie die Netzwerkkarte richtig.
Sendefehler (POP3)	Es liegt ein Problem mit dem POP3 vor.	Konfigurieren Sie die POP3-Einstellung.
Sendefehler (SMTP)	Es liegt ein Problem mit dem SMTP vor.	Wechseln Sie zum verfügbaren Server.
Speicher voll	Der Speicher ist voll.	Löschen Sie alle unnötigen Faxeinträge und übertragen Sie sie erneut, wenn mehr Speicher verfügbar ist. Sie können auch die Übertragung in mehrere Vorgänge aufteilen.
Stromausfall	Der Strom wurde aus- und dann wieder eingeschaltet und der Gerätespeicher wurde nicht gesichert.	Sie müssen den Auftrag, den Sie vor dem Stromausfall durchführen wollten, erneut starten.
Tuer offen	Die rückseitige oder die Frontabdeckung ist nicht richtig eingerastet.	Schließen Sie die Abdeckung und achten Sie darauf, dass sie einrastet.
Ueberhit.-Fehler Drucker AUS->EIN	Es liegt ein Fehler im Fixierbereich vor.	Ziehen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Ungültige Serveradresse	Die eingegebene Serveradresse ist ungültig.	Geben Sie die richtige Serveradresse ein.
Verb.-Fehler	Verbindung zum SMTP-Server konnte nicht hergestellt werden.	Überprüfen Sie die Servereinstellungen und das Netzkabel.
Verbindungs-fehler	Das eingegebene Protokoll wird nicht unterstützt oder der Serverport ist falsch.	Überprüfen Sie das Protokoll oder den Serverport.

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
Vorgang nicht zugeordnet	Sie befinden sich im Vorgang Seite hinzuf./ Auftrag abbr. , ohne dass gespeicherte Aufträge vorhanden sind.	Überprüfen Sie im Display, ob gespeicherte Aufträge vorhanden sind.
Vorlagenstau	Die eingelegte Vorlage hat sich im AVE gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Siehe Seite 14.1.
Wahlwiederh.?	Nach einem erfolglosen Wahlversuch wartet das Gerät eine gewisse Zeit, bevor es die Gegenstelle wieder anruft.	Drücken Sie Eingabe , um sofort eine Wahlwiederholung durchzuführen, oder Stopp/Löschen , um die Wahlwiederholung abubrechen.

Meldungen zur Druckkartusche

Meldung	Erklärung	Lösungsvorschläge
Kein Orig.-Toner ◀ Stopp ▶	Die eingesetzte Druckkartusche ist keine Originalkartusche.	Sie können Stopp oder Weiter auswählen. Wenn Sie keine Auswahl treffen, arbeitet der Drucker so, als wäre Stopp ausgewählt worden. Wenn Sie Stopp auswählen, können Sie erst drucken, wenn eine Originalkartusche installiert wurde. Sie können jedoch immer noch Berichte jeder Art drucken. Wenn Sie Weiter auswählen, können Sie weiterhin drucken, aber die Druckqualität kann nicht garantiert werden und Sie haben keinen Anspruch auf Produktsupport mehr. Wenn Sie die Auswahl ändern möchten, schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein, damit die Meldung erneut angezeigt wird, und wählen Sie dann erneut Stopp oder Weiter aus.
Kein Orig.-Toner Toner ersetzen	Die eingesetzte Druckkartusche ist keine Originalkartusche.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie bei der Eingabeaufforderung Weiter die Option Kein Orig.-Toner ausgewählt haben. Setzen Sie eine Original-Druckkartusche ein.
Kein Orig.-Toner Toner ersetzen1	Die eingesetzte Druckkartusche ist keine Originalkartusche.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie bei der Eingabeaufforderung Stopp die Option Kein Orig.-Toner ausgewählt haben. Setzen Sie eine Original-Druckkartusche ein.
Kein Toner Toner ersetzen	Die Tonerkartusche ist leer.	Setzen Sie eine neue Original-Druckkartusche ein. Sie können weiterhin drucken, aber für die Druckqualität kann nicht garantiert werden, und Sie haben keinen Anspruch auf Produktsupport mehr. Sie können die Konfiguration so ändern, dass die Meldung Kein Toner Toner ersetzen nicht mehr angezeigt wird. Siehe Seite 13.6.
Toner ersetzen	Die Tonerkartusche ist leer.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie die Meldung Kein Toner Toner ersetzen deaktiviert haben. Siehe Seite 13.6. Setzen Sie eine neue Original-Druckkartusche ein. Sie können weiterhin drucken, aber für die Druckqualität kann nicht garantiert werden, und Sie haben keinen Anspruch auf Produktsupport mehr.
Toner installieren	Es ist keine Druckkartusche eingesetzt.	Setzen Sie eine Druckerkartusche ein.
Toner ungültig	Die in Ihrem Gerät eingesetzte Druckkartusche ist nicht für diesen Drucker vorgesehen.	Setzen Sie eine Original-Xerox-Druckkartusche ein, die für Ihren Drucker vorgesehen ist.
Toner verbraucht ◀ Stopp ▶	Die Lebensdauer der Druckkartusche ist abgelaufen.	Sie können Stopp oder Weiter auswählen. Wenn Sie keine Auswahl treffen, arbeitet der Drucker so, als wäre Stopp ausgewählt worden. Wenn Sie Stopp auswählen, können Sie erst drucken, wenn eine Original-Druckkartusche eingesetzt wurde. Wenn Sie Weiter auswählen, können Sie weiterhin drucken, aber die Druckqualität kann nicht garantiert werden und Sie haben keinen Anspruch auf Produktsupport mehr. Wenn Sie die Auswahl ändern möchten, schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein, damit die Meldung erneut angezeigt wird, und wählen Sie dann erneut Stopp oder Weiter aus.
Toner verbraucht Toner ersetzen	Die Lebensdauer der Druckkartusche ist abgelaufen.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie bei der Eingabeaufforderung Weiter die Option Toner verbraucht ausgewählt haben. Setzen Sie eine Original-Druckkartusche ein.
Toner verbraucht Toner ersetzen1	Die Lebensdauer der Druckkartusche ist abgelaufen.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie bei der Eingabeaufforderung Stopp die Option Toner verbraucht ausgewählt haben. Setzen Sie eine Original-Druckkartusche ein.
Zu wenig Toner	Die Druckkartusche ist fast leer.	Nehmen Sie die Druckkartusche heraus und schütteln Sie sie gründlich. Dann können Sie noch einige Seiten drucken, bevor Sie die Kartusche auswechseln müssen.

Beheben anderer Probleme

Die folgende Liste enthält mögliche Störungen und entsprechende Lösungsempfehlungen. Befolgen Sie die Lösungsvorschläge, bis das Problem behoben ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Probleme mit dem Papiereinzug

Problem	Lösungsvorschläge
Beim Drucken ist ein Papierstau entstanden.	Beseitigen Sie den Papierstau. Siehe Seite 14.2.
Die Seiten haften aneinander.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass nicht zu viel Papier im Papierfach liegt. Das Papierfach kann je nach der Papierdicke bis zu 250 Blätter aufnehmen. Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Papiertyp verwenden. Siehe Seite 5.8. Nehmen Sie das Papier aus dem Papierfach heraus, biegen Sie den Stapel und fächern Sie ihn auf. Das Zusammenhaften von Papier kann auch auf eine hohe Luftfeuchtigkeit zurückzuführen sein.
Es werden mehrere Seiten gleichzeitig eingezo-gen.	<ul style="list-style-type: none"> Der Stapel im Papierfach enthält möglicherweise Blätter verschiedener Papiersorten. Legen Sie nur Papier desselben Typs, Formats und Gewichts ein. Wenn durch den Einzug mehrerer Seiten gleichzeitig ein Papierstau entstanden ist, beseitigen Sie den Stau. Siehe Seite 14.2.
Das Papier wird nicht in das Gerät eingezo-gen.	<ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie alle Hindernisse aus dem Geräteinneren. Das Papier wurde nicht richtig eingelegt. Nehmen Sie das Papier aus dem Papierfach, und legen Sie es richtig ein. Es befindet sich zu viel Papier im Papierfach. Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Papierfach. Das Papier ist zu dick. Verwenden Sie nur Papier, das den genannten Spezifikationen entspricht. Siehe Seite 5.8. Wenn eine Vorlage nicht in das Gerät eingezo-gen wird, muss möglicherweise der Gummipuffer ausgetauscht werden. Siehe Seite 13.7.

Problem	Lösungsvorschläge
Es kommt ständig zu Papierstaus.	<ul style="list-style-type: none"> Es befindet sich zu viel Papier im Papierfach. Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Papierfach. Wenn Sie auf speziellen Materialien drucken, verwenden Sie den Mehrzweckschacht. Sie verwenden einen ungeeigneten Papiertyp. Verwenden Sie nur Papier, das den genannten Spezifikationen entspricht. Siehe Seite 5.8. Im Gerät haben sich zu viele Rückstände angesammelt. Öffnen Sie die Frontabdeckung und entfernen Sie die Rückstände. Wenn eine Vorlage nicht in das Gerät eingezo-gen wird, muss möglicherweise der Gummipuffer ausgetauscht werden. Siehe Seite 13.7.
Klarsichtfolien kleben in der Papierausgabe zusammen.	Verwenden Sie nur Folien, die für Laserdrucker geeignet sind. Nehmen Sie jede bedruckte Folie sofort heraus.
Umschläge werden zerknittert oder nicht richtig eingezo-gen.	Die Papierführungen müssen richtig an die Umschläge angepasst werden.

Druckerprobleme

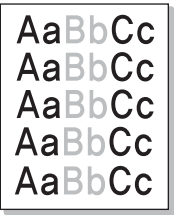
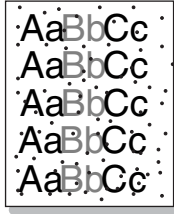
Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Das Gerät druckt nicht.	Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt.	Überprüfen Sie die Anschlüsse des Netzkabels. Überprüfen Sie Netzschalter und Stromquelle.
	Das Gerät wurde nicht als Standarddrucker ausgewählt.	Wählen Sie unter Windows Xerox Phaser 3300 MFP PCL 6 als Standarddrucker aus.
	Überprüfen Sie das Gerät auf folgende Probleme: <ul style="list-style-type: none"> Die Frontabdeckung ist nicht geschlossen. Schließen Sie die Abdeckung. Es ist ein Papierstau aufgetreten. Beseitigen Sie den Papierstau. Siehe Seite 14.2. Es ist kein Papier eingelegt. Legen Sie Papier ein. Siehe Seite 5.5. Die Druckkartusche ist nicht installiert. Legen Sie die Druckkartusche ordnungsgemäß ein. Wenn ein Systemfehler auftritt, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.	
	Das Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker ist nicht richtig angeschlossen.	Ziehen Sie das Druckerkabel ab und schließen Sie es wieder an.
	Das Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker ist defekt.	Wenn möglich, schließen Sie das Kabel zur Überprüfung an einen anderen Computer an und drucken Sie einen Druckauftrag. Sie können auch ein anderes Druckerkabel verwenden.
	Die Anschluss-Einstellung ist falsch.	Überprüfen Sie in den Windows-Druckereinstellungen, ob der Druckauftrag an den richtigen Port gesendet wurde. Wenn der Computer mehr als einen Port hat, stellen Sie sicher, dass das Gerät an den richtigen Port angeschlossen ist.
	Das Gerät ist möglicherweise falsch konfiguriert.	Prüfen Sie die Druckereigenschaften, um sicherzustellen, dass alle Druckereinstellungen richtig sind.
	Der Druckertreiber ist möglicherweise falsch installiert.	Stellen Sie die Druckersoftware wieder her. Weitere Informationen finden Sie in der Software-dokumentation .
	Das Gerät funktioniert nicht richtig.	Überprüfen Sie die Meldung auf dem Display des Bedienfelds, um festzustellen, ob das Gerät einen Systemfehler anzeigt.

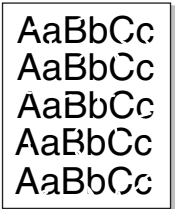
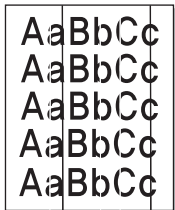

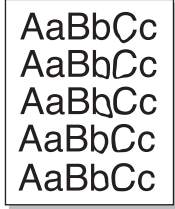
Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Das Gerät wählt Druckmaterial im falschen Papiereinzug.	Die Auswahl des Papiereinzugs in den Druckereigenschaften ist möglicherweise falsch.	Bei vielen Softwareanwendungen befindet sich die Auswahl des Papiereinzugs auf der Registerkarte Papier in den Druckereigenschaften. Wählen Sie den richtigen Papiereinzug aus. Weitere Informationen finden Sie auf dem Hilfebildschirm des Druckertreibers.
Der Druckauftrag wird extrem langsam gedruckt.	Der Druckauftrag ist sehr komplex.	Vereinfachen Sie das Seitenlayout oder ändern Sie die Einstellungen für die Druckqualität.
Die ausgedruckte Seite ist halb leer.	Die Einstellung der Seitenausrichtung ist falsch.	Ändern Sie die Seitenausrichtung in Ihrer Anwendung. Weitere Informationen finden Sie auf dem Hilfebildschirm des Druckertreibers.
	Das Papierformat stimmt nicht mit der entsprechenden Softwareeinstellung überein.	Vergewissern Sie sich, dass das Papierformat in der Druckertreibereinstellung mit dem Papier im Papierfach übereinstimmt. Oder vergewissern Sie sich, dass die Einstellung für das Papierformat im Druckertreiber mit der verwendeten Papierauswahl im Anwendungsprogramm übereinstimmt.
Das Gerät druckt, aber der Text ist falsch, unverständlich oder unvollständig.	Das Druckerkabel ist locker oder schadhaft.	Ziehen Sie das Druckerkabel ab und schließen Sie es wieder an. Versuchen Sie, einen Druckauftrag zu drucken, den Sie bereits erfolgreich gedruckt haben. Wenn möglich, schließen Sie das Kabel und das Gerät an einen anderen Computer an und drucken Sie einen Druckauftrag, von dem Sie wissen, dass er funktioniert. Versuchen Sie es schließlich mit einem neuen Druckerkabel.
	Sie haben den falschen Druckertreiber ausgewählt.	Überprüfen Sie das Druckerauswahlmenü der Anwendung, um sicherzustellen, dass Ihr Gerät ausgewählt ist.
	Die Anwendungs-Software funktioniert nicht richtig.	Versuchen Sie, aus einer anderen Anwendung einen Druckauftrag zu drucken.
	Das Betriebssystem funktioniert nicht richtig.	Beenden Sie Windows und starten Sie Ihren Computer neu. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

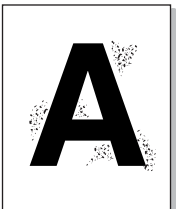
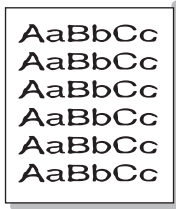
Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Seiten werden gedruckt, sind aber vollkommen leer.	Die Druckkartusche ist defekt oder leer.	Verteilen Sie gegebenenfalls den Toner. Siehe Seite 13.4. Ersetzen Sie bei Bedarf die Druckkartusche.
	Die Datei hat leere Seiten.	Überprüfen Sie die Datei, um sicher zu sein, dass sie keine leeren Seiten enthält.
	Bestimmte Teile wie Steuerung oder Platine können schadhaft sein.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Abbildungen in Adobe Illustrator werden fehlerhaft gedruckt.	Die Einstellungen in der Anwendungssoftware sind falsch.	Wählen Sie Als Bitmap heruntergeladen im Fenster der Grafikeigenschaften TrueType aus und drucken Sie das Dokument erneut.
Der Drucker druckt die PDF-Datei nicht korrekt. Bei Grafiken, Text oder Illustrationen fehlen einige Teile.		Inkompatibilität zwischen der PDF-Datei und den Acrobat-Produkten: Das Problem lässt sich möglicherweise lösen, wenn Sie die PDF-Datei als Bild drucken. Wählen Sie die Acrobat-Druckoption Als Bild drucken . HINWEIS: Wenn Sie eine PDF-Datei als Bild drucken, verlängert sich dadurch die Druckzeit.

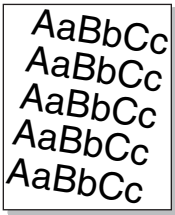
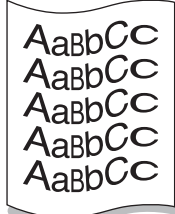
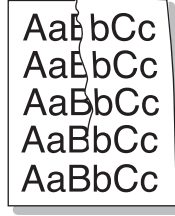
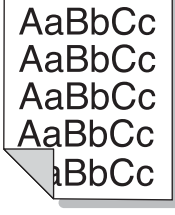
Probleme mit der Druckqualität lösen


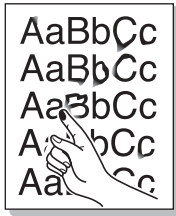
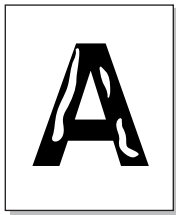
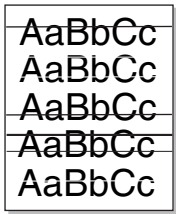
Wenn der Innenraum des Geräts verschmutzt ist oder das Papier nicht richtig eingelegt wurde, führt dies möglicherweise zu einer Verschlechterung der Druckqualität. In der Tabelle unten finden Sie Hinweise zur Beseitigung dieses Problems.

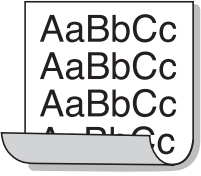
Problem	Lösungsvorschläge
Zu heller oder blasser Druck 	Wenn vertikale weiße Striche oder blasse Bereiche auf der Seite erscheinen: <ul style="list-style-type: none">• Der Tonervorrat geht zu Ende. Sie können u.U. die Lebensdauer der Druckkartusche kurzfristig verlängern. Siehe Seite 13.4. Falls dies die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Druckkartusche ein.• Das Papier ist ungeeignet (ist zum Beispiel zu feucht oder zu rau). Siehe Seite 5.8.• Wenn die ganze Seite zu hell ist, wurde eine zu niedrige Druckauflösung gewählt oder der Tonersparmodus ist aktiviert. Passen Sie die Druckauflösung an und schalten Sie den Tonersparmodus aus. Weitere Informationen finden Sie im Hilfebildschirm des Druckertreibers bzw. auf der Seite 2.4.• Eine Kombination von blassen und verschmierten Bereichen weist darauf hin, dass die Druckkartusche gereinigt werden muss. Siehe Seite 13.5.• Die Oberfläche der LSU-Komponente im Innenraum des Geräts kann verschmutzt sein. Reinigen Sie die LSU-Komponenten. Siehe Seite 13.2.
Tonerflecken 	<ul style="list-style-type: none">• Das Papier ist ungeeignet (ist zum Beispiel zu feucht oder zu rau). Siehe Seite 5.8.• Die Übertragungswalze ist schmutzig. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. Siehe Seite 13.2.• Der Papiertransportweg muss gereinigt werden. Siehe Seite 13.2.

Problem	Lösungsvorschläge
Aussetzer 	<p>Wenn die Seite runde Flecken enthält, auf denen wenig oder gar kein Toner haftet:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein einzelnes Blatt Papier ist eventuell schadhaft. Wiederholen Sie den Druckauftrag. Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist ungleichmäßig, oder das Papier weist feuchte Flecken auf. Verwenden Sie eine andere Papiermarke. Siehe Seite 5.8. Das verwendete Papier ist schadhaft. Bei der Papierherstellung können Fehler vorkommen, so dass manche Bereiche keinen Toner annehmen. Verwenden Sie eine andere Papiermarke oder einen anderen Papiertyp. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Vertikale Streifen 	<p>Wenn schwarze vertikale Streifen auf der Seite erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wahrscheinlich ist die Trommel in der Druckkartusche verkratzt. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät, und setzen Sie eine neue ein. Siehe Seite 13.5. <p>Wenn weiße vertikale Streifen auf der Seite erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Oberfläche der LSU-Komponente im Innenraum des Geräts kann verschmutzt sein. Reinigen Sie die LSU-Komponenten. Siehe Seite 13.2.
Grauer Hintergrund 	<p>Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn im Hintergrund Schatten auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie leichteres Papier. Siehe Seite 5.8. Überprüfen Sie die Umgebung des Geräts. Sehr geringe oder sehr hohe (mehr als 80 %) relative Luftfeuchtigkeit kann zu einem grauen Hintergrund führen. Nehmen Sie die alte Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. Siehe Seite 13.5.
Tonerschmierer 	<ul style="list-style-type: none"> Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. Siehe Seite 13.2. Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Siehe Seite 5.8. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät, und setzen Sie eine neue ein. Siehe Seite 13.5.

Problem	Lösungsvorschläge
Wiederholt auftretende vertikale Probleme 	<p>Wenn wiederholt Flecken auf der bedruckten Seite in gleichmäßigen Abständen erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Druckkartusche ist möglicherweise beschädigt. Drucken Sie bei wiederholt auf der Seite auftretenden Fehlern zur Reinigung der Tonerkartusche mehrere Reinigungsseiten; siehe dazu Seite 13.5. Wenn das Problem nach dem Drucken der Reinigungsseiten nicht beseitigt ist, nehmen Sie die Druckkartusche heraus und setzen neue Tonerkartusche ein. Siehe Seite 13.5. Teile im Inneren des Geräts sind mit Toner verunreinigt. Wenn die Defekte auf der Rückseite des Blattes auftreten, erledigt sich das Problem wahrscheinlich nach einigen weiteren Seiten von selbst. Die Fixiereinheit ist möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Tonerflecken im Hintergrund 	<p>Tonerflecken im Hintergrund sind auf Toner zurückzuführen, der auf der gedruckten Seite verstreut ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Papier ist möglicherweise zu feucht. Versuchen Sie es mit einem anderen Papierstapel. Öffnen Sie Papierpakete erst dann, wenn Sie sie benutzen, damit das Papier nicht zu viel Feuchtigkeit aufnimmt. Wenn die Tonerflecken beim Bedrucken von Umschlägen auftreten, ändern Sie das Layout, um zu vermeiden, dass über Flächen gedruckt wird, auf deren Rückseite Nähte überlappen. Das Drucken auf Nahtstellen kann Probleme hervorrufen. Wenn die Tonerflecken auf der gesamten Oberfläche einer bedruckten Seite auftreten, ändern Sie die Druckerauflösung in der Anwendungssoftware oder in den Druckereigenschaften.
Deformierte Zeichen 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Zeichen nicht richtig geformt oder wellig erscheinen, ist das Papier möglicherweise zu glatt. Verwenden Sie anderes Papier. Siehe Seite 5.8. Wenn Zeichen deformiert und wellig abgedruckt werden, ist eventuell die Scaneinheit defekt. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an einen Kundendiensttechniker.

Problem	Lösungsvorschläge
Verzerrte Seiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde. • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Siehe Seite 5.8. • Achten Sie darauf, dass Papier oder anderes Druckmaterial richtig eingelegt wurde und dass die Papierführung weder zu fest noch zu locker am Papierstapel anliegt.
Gewellte Seiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde. • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Hohe Temperatur und hohe Feuchtigkeit können dazu führen, dass sich das Papier wellt. Siehe Seite 5.8. • Drehen Sie den Stapel im Papierfach um. Drehen Sie das Papier zudem im Papierfach um 180°. • Verwenden Sie die rückseitige Ausgabe.
Papier zerknittert oder gefaltet 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde. • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Siehe Seite 5.8. • Drehen Sie den Stapel im Papierfach um. Drehen Sie das Papier zudem im Papierfach um 180°. • Verwenden Sie die rückseitige Ausgabe.
Rückseite des Ausdrucks ist verschmutzt 	<p>Prüfen Sie, ob Toner ausläuft. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. Siehe Seite 13.2.</p>

Problem	Lösungsvorschläge
Schwarze Seiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Druckkartusche ist nicht richtig installiert. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie sie wieder ein. • Die Tonerkartusche ist beschädigt und muss ersetzt werden. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät, und setzen Sie eine neue ein. Siehe Seite 13.5. • Das Gerät ist wartungsbedürftig. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Ausgelaufener Toner 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. Siehe Seite 13.2. • Überprüfen Sie Art und Qualität des Papiers. Siehe Seite 5.8. • Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät, und setzen Sie eine neue ein. Siehe Seite 13.5. • Falls das Problem weiterhin besteht, ist das Gerät wartungsbedürftig. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Unvollständige Zeichen 	<p>Unvollständige Zeichen, das heißt weiße Bereiche innerhalb von Zeichen, die schwarz sein sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falls dieses Problem beim Drucken von Folien auftritt, probieren Sie andere Folien aus. Wegen der Beschaffenheit von Folien sind Leerstellen manchmal nicht zu vermeiden. • Sie drucken möglicherweise auf die falsche Seite des Papiers. Nehmen Sie das Papier aus dem Einzug und drehen Sie es um. • Das Papier entspricht nicht den Vorgaben. Siehe Seite 5.8.
Horizontale Streifen 	<p>Wenn horizontale schwarze Streifen oder Schmierer erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Druckkartusche ist u.U. nicht richtig installiert. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie sie wieder ein. • Die Druckkartusche ist möglicherweise schadhaft. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Gerät, und setzen Sie eine neue ein. Siehe Seite 13.5. • Falls das Problem weiterhin besteht, ist das Gerät wartungsbedürftig. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Lösungsvorschläge
Gewellte seiten 	<p>Wenn bedruckte Seiten wellig sind oder Papier nicht in das Gerät eingezogen wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Stapel im Papierfach um. Drehen Sie das Papier zudem im Papierfach um 180°. • Verwenden Sie die rückseitige Ausgabe.
<p>Auf nachfolgenden Seiten ist mehrfach ein unbekanntes Bild zu sehen oder es kommt vor, dass Toner ausläuft, dass das Druckbild sehr schwach ist oder dass Verunreinigungen auftreten.</p>	<p>Sie verwenden Ihren Drucker in einer Umgebung, die 2.500 Meter oder höher über dem Meeresspiegel liegt.</p> <p>Die große Höhe kann sich auf die Druckqualität auswirken (ausgelaufener Toner oder schwacher Druck). Sie können diese Option über das Dienstprogramm Druckereinstellungen aktivieren. Näheres hierzu finden Sie in der Softwaredokumentation.</p>

Probleme beim Kopieren

Problem	Lösungsvorschläge
Die Kopien sind zu hell oder zu dunkel.	Drücken Sie die Taste Heller/Dunkler , um den Hintergrund der Kopien zu verdunkeln oder aufzuhellen.
Schmierflecken, Linien, Tonerflecken oder Punkte auf der Kopie.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Vorlage von schlechter Qualität ist, drücken Sie Heller/Dunkler, um den Hintergrund Ihrer Kopien aufzuhellen. • Wenn das Original nicht verschmutzt ist, reinigen Sie die Scaneinheit. Siehe Seite 13.3.
Das Druckbild ist schräg verformt.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Vorlage mit der Oberseite nach unten auf dem Vorlagenglas bzw. mit der Oberseite nach oben im AVE liegt. • Überprüfen Sie, ob das Kopierpapier richtig eingelegt ist.
Es werden weiße Blätter ausgegeben.	Stellen Sie sicher, dass die Vorlage mit der Oberseite nach unten auf dem Vorlagenglas bzw. mit der Oberseite nach oben im AVE liegt.
Das Druckbild löst sich von der Kopie ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie das im Papierfach befindliche Papier durch Papier aus einem neuen Paket. • In Gegenden mit hoher Luftfeuchtigkeit darf das Papier nicht über lange Zeit im Gerät bleiben.

Problem	Lösungsvorschläge
Wiederholte Papierstaus beim Kopieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Lockern Sie den Papierstapel auf und drehen Sie ihn im Papierfach um. Ersetzen Sie das Papier im Gerät durch neues Papier. Überprüfen Sie die Papierführungen und passen Sie sie bei Bedarf an. • Vergewissern Sie sich, dass das Papier das richtige Gewicht hat. 75 g/m² Spezialpapier wird empfohlen. • Prüfen Sie, ob nach einem Papierstau Papier oder Papierteile im Gerät geblieben sind.
Die Druckkartusche ergibt weniger Kopien als erwartet.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vorlagen enthalten Bilder, Farbblöcke oder Fettdruck. Dabei kann es sich beispielsweise um Formulare, Informationsschreiben, Bücher usw. handeln, für die mehr Toner benötigt wird. • Das Gerät wird häufig ein- und ausgeschaltet. • Beim Kopieren wurde möglicherweise die Scannerabdeckung offen gelassen.

Probleme beim Scannen

Problem	Lösungsvorschläge
Die Scaneinheit funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die zu scannende Vorlage mit der Oberseite nach unten auf dem Vorlagenglas bzw. mit der Oberseite nach oben im AVE liegt. • Es steht eventuell nicht genügend Speicher für die neue Vorlage zur Verfügung. Verwenden Sie die Vorschau-Scan-Funktion, um festzustellen, ob sie funktioniert. Reduzieren Sie die Scanauflösung. • Prüfen Sie, ob der USB-Stecker richtig angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob das USB-Kabel beschädigt ist. Tauschen Sie das Kabel gegen ein funktionierendes Kabel aus. Tauschen Sie ggf. das Kabel aus. • Überprüfen Sie die Scaneinstellungen, um sicherzustellen, dass der Scannerauftrag an den richtigen Anschluss, gesendet wird.

Problem	Lösungsvorschläge
Der Scanvorgang dauert sehr lange.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Gerät gerade eingehende Daten ausdruckt. Wenn dies der Fall ist, scannen Sie die Vorlage, wenn das Gerät die eingehenden Daten gedruckt hat. • Grafiken werden langsamer gescannt als Text. • Im Scanmodus wird die Übertragungsgeschwindigkeit herabgesetzt, da zur Analyse und Reproduktion des gescannten Bildes sehr viel Speicher benötigt wird. Legen Sie über das BIOS den ECP-Druckermodus fest. Durch diesen Modus ist eine höhere Geschwindigkeit möglich. Einzelheiten zu Einstellungen im BIOS finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Computer.
<p>Auf dem Computerbildschirm wird eine Meldung eingeblendet, die in etwa wie folgt lautet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Das Gerät kann nicht auf den gewünschten Hardware-Modus gesetzt werden.“ • „Der Anschluss wird von einem anderen Programm verwendet.“ • „Der Anschluss ist deaktiviert.“ • „Scanner empfängt oder druckt Daten. Nach Abschluss des aktuellen Auftrags erneut versuchen.“ • „Ungültige Kennnummer.“ • „Scanvorgang fehlgeschlagen.“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Es wird gerade ein Kopier- oder Druckauftrag ausgeführt. Scannen Sie, wenn dieser Auftrag abgeschlossen ist. • Der ausgewählte Anschluss ist derzeit belegt. Starten Sie den Computer neu und versuchen Sie es noch einmal. • Der Scannertreiber ist nicht installiert oder die Betriebsumgebung ist nicht richtig eingerichtet. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig angeschlossen und eingeschaltet ist. Starten Sie anschließend Ihren Computer neu. • Das USB-Kabel wurde möglicherweise nicht richtig angeschlossen oder das Gerät ist nicht eingeschaltet.

Probleme mit Network Scan

Problem	Lösungsvorschläge
Ich kann die Datei eines gescannten Bildes nicht finden.	Sie können den Zielort der gescannten Datei auf der Seite Erweitert des Bildschirms Eigenschaften im Programm Network Scan prüfen.
Ich kann nach dem Scannen die eingescannte Bilddatei nicht finden.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob sich die Anwendung der gescannten Datei auf Ihrem Computer befindet. • Prüfen Sie Überträgt das Bild sofort in den angegebenen Ordner unter Einsatz einer verbundenen Standardanwendung. auf der Seite Erweitert im Bildschirm „Eigenschaften“ des Programms Network Scan, um das gescannte Bild sofort nach dem Scanvorgang zu öffnen.
Ich habe meine Benutzer-ID und PIN vergessen.	Prüfen Sie Ihre ID und PIN auf der Seite Server im Bildschirm „Eigenschaften“ des Programms Network Scan .
Ich kann die Hilfedatei nicht anzeigen.	Voraussetzung zum Anzeigen der Hilfedatei ist Internet Explorer 4 mit Service Pack 2 oder höher.
Ich kann den Xerox Network Scan Manager nicht verwenden.	Überprüfen Sie Ihr Betriebssystem. Unterstützt werden die Betriebssysteme Microsoft Windows 2000/XP/2003/Vista.

Faxprobleme

Problem	Lösungsvorschläge
Ihr Gerät funktioniert nicht, das Display ist leer und auch die Tasten funktionieren nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie das Netzkabel ab und stecken Sie es wieder ein. • Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose mit Strom versorgt wird.
Kein Wählton.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Faxleitung richtig angeschlossen ist. • Prüfen Sie die Telefonanschlusssdose in der Wand, indem Sie ein anderes Telefon anschließen.
Gespeicherte Telefonnummern werden nicht richtig gewählt.	Prüfen Sie, ob die Nummern richtig eingegeben wurden. Drucken Sie eine Telefonbuchliste (siehe Seite 10.5).

Problem	Lösungsvorschläge
Die Vorlage wird nicht in das Gerät eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass das Papier keine Falten hat und korrekt eingelegt ist. Überprüfen Sie, dass die Vorlage das korrekte Format hat (nicht zu dick oder zu dünn). Überzeugen Sie sich, dass der AVE fest geschlossen ist. Möglicherweise muss der Gummipuffer des automatischen Vorlageneinzugs (AVE) ausgewechselt werden. Siehe Seite 13.7.
Faxnachrichten werden nicht automatisch empfangen.	<ul style="list-style-type: none"> Der Empfangsmodus sollte auf Fax eingestellt sein. Papier muss eingelegt sein. Schauen Sie nach, ob auf dem Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. Falls ja, beheben Sie das jeweilige Problem.
Das Gerät sendet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass die Vorlage auf dem Vorlagenglas oder im AVE liegt. Auf dem Display sollte Senden angezeigt werden. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät, an das Sie eine Faxnachricht senden möchten, Ihr Fax empfangen kann.
Das empfangene Fax weist weiße Stellen auf oder es ist von schlechter Qualität.	<ul style="list-style-type: none"> Das Sendegerät funktioniert eventuell nicht fehlerfrei. Störungen in der Telefonleitung können ebenfalls Übertragungsfehler verursachen. Prüfen Sie Ihr eigenes Gerät, indem Sie etwas kopieren. Die Druckkartusche ist möglicherweise leer. Wechseln Sie die Druckkartusche wie auf Seite 13.5 beschrieben aus.
Auf einer eingehenden Faxnachricht erscheinen Wörter in die Länge gezogen.	Im Sendegerät ist es kurzzeitig zu einem Vorlagenstau gekommen.
Auf den von Ihnen gesendeten Originalen befinden sich Streifen.	Überprüfen Sie Ihre Scaneinheit auf Flecken und reinigen Sie sie. Siehe Seite 13.3.
Ihr Gerät wählt zwar die angeforderte Nummer, stellt jedoch keine Verbindung zur Gegenstelle her.	Die Gegenstelle ist eventuell ausgeschaltet, enthält kein Papier mehr oder ist nicht empfangsbereit für eingehende Anrufe. Am besten wenden Sie sich direkt an den Benutzer der Gegenstelle und bitten ihn, das Problem zu beheben.

Problem	Lösungsvorschläge
Faxe werden im Speicher nicht gespeichert.	Möglicherweise ist nicht genügend Speicherplatz frei. Wenn auf dem Display die Meldung Speicher voll angezeigt wird, löschen Sie alle nicht mehr benötigten Faxe aus dem Speicher und versuchen Sie erneut, das Fax zu speichern.
Der untere Teil einer bzw. mehrerer Seiten bleibt weiß, am oberen Seitenrand wird jeweils nur ein kleiner Teil der Daten gedruckt.	Möglicherweise haben Sie beim Einstellen der Benutzeroptionen das falsche Papierformat ausgewählt. Einzelheiten zu Papiereinstellungen finden Sie auf Seite 5.8.

Allgemeine Probleme unter Windows

Problem	Lösungsvorschläge
Während der Installation wird die Meldung „Datei wird verwendet“ angezeigt.	Beenden Sie alle Anwendungen. Löschen Sie sämtliche Software aus dem Startup-Ordner und starten Sie Windows erneut. Installieren Sie den Druckertreiber neu.
Die Meldung „Fehler beim Schreiben nach LPTx“ erscheint.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist. Falls im Treiber die bidirektionale Kommunikation nicht aktiviert ist, wird diese Meldung ebenfalls generiert.
Die Meldung „Allgemeine Schutzverletzung“, „BU Ausnahmebedingung“, „Spool32“ oder „Der Vorgang ist nicht gestattet“ wird angezeigt.	Schließen Sie alle anderen Anwendungen, starten Sie Windows neu und versuchen Sie erneut zu drucken.
Die Meldung „Druckvorgang fehlgeschlagen“ oder „Beim Drucken wurde ein Zeitlimit erreicht“ wird angezeigt.	Diese Meldungen werden u. U. während des Druckens angezeigt. Warten Sie, bis das Gerät den Druckvorgang abgeschlossen hat. Wenn die Meldung im Standby-Modus oder nach Abschluss des Druckens angezeigt wird, überprüfen Sie die Verbindung und/oder ob ein Fehler aufgetreten ist.



Hinweis

Weitere Informationen zu Windows-Fehlermeldungen finden Sie im Handbuch für Microsoft Windows 2000/XP/Vista, das im Lieferumfang Ihres PC enthalten ist.

Allgemeine Probleme mit PostScript

Die folgenden Situationen gelten speziell für die Seitenbeschreibungssprache PostScript und können auftreten, wenn mehrere Druckersprachen verwendet werden.



Hinweis

Damit bei einem PostScript-Fehler eine Meldung ausgedruckt oder am Bildschirm angezeigt wird, öffnen Sie das Dialogfeld „Druckoptionen“ und klicken Sie auf die gewünschte Auswahl neben dem Bereich „PostScript-Fehler“.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
PostScript-Datei kann nicht gedruckt werden.	Der PostScript-Treiber wurde eventuell nicht richtig installiert.	<ul style="list-style-type: none">• Installieren Sie den PostScript-Treiber, wie in der Software-dokumentation beschrieben.• Drucken Sie eine Konfigurationsseite und überprüfen Sie, ob die PS-Version verfügbar ist.• Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Es wird eine Nachricht über einen Fehler der Grenzwertprüfung angezeigt.	Der Druckauftrag war zu komplex.	Sie müssen die Komplexität der Seite verringern oder mehr Speicher installieren.
Eine PostScript-Fehlerseite wird ausgedruckt.	Der Druckauftrag ist nicht vom Typ „PostScript“.	Vergewissern Sie sich, dass es sich um einen PostScript-Druckauftrag handelt. Überprüfen Sie, ob die Anwendungssoftware erwartet, dass eine Setup- oder PostScript Header-Datei an das Gerät gesendet wird.
Das optionale Fach 2 ist im Treiber nicht aktiviert.	Der Druckertreiber wurde nicht so konfiguriert, dass das optionale Fach 2 erkannt wird.	Öffnen Sie die Eigenschaften des PostScript-Treibers, wählen Sie die Registerkarte Geräteeinstellungen und setzen Sie die Option Schacht 2 im Abschnitt Installierb.Optionen auf Installiert .

Häufige Linux-Probleme

Problem	Mögliche Ursache und Fehlerbehebung
Das Gerät druckt nicht.	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob der Druckertreiber installiert ist. Öffnen Sie „Unified Driver configurator“ und wechseln Sie im Fenster „Printers configuration“ zur Registerkarte „Printers“, um die Liste der verfügbaren Drucker anzuzeigen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät in der Liste enthalten ist. Ist dies nicht der Fall, rufen Sie den Assistenten Add new printer auf, um das Gerät einzurichten.• Überprüfen Sie, ob der Drucker gestartet wurde. Öffnen Sie den Bereich Printers configuration und wählen Sie in der Liste Ihr Gerät aus. Lesen Sie die Beschreibung im Bereich Selected printer. Wenn dessen Status die Zeichenfolge „(stopped)“ enthält, drücken Sie die Schaltfläche Start. Anschließend müsste der Drucker ordnungsgemäß funktionieren. Der Status „stopped“ wird bei Auftreten bestimmter Probleme beim Drucken aktiviert. z. B. wenn versucht wird, ein Dokument zu drucken, obwohl der Geräteanschluss von einer Scananwendung belegt ist.• Überprüfen Sie, ob der Anschluss belegt ist. Da die Funktionskomponenten des MFP (Drucker und Scanner) dieselbe I/O-Schnittstelle (Anschluss) verwenden, ist die Situation gleichzeitigen Zugriffs verschiedener „consumer“-Anwendung auf denselben Anschluss möglich. Um Konflikte zu vermeiden, erhält jeweils nur eine der Anwendungen Zugriff auf das Gerät. Die andere Anwendung erhält die Antwort „device busy“. Öffnen Sie die Konfiguration der Geräteanschlüsse und wählen Sie den Anschluss aus, der Ihrem Drucker zugewiesen ist. Im Bereich „Selected port“ wird angezeigt, ob der Anschluss durch eine andere Anwendung belegt ist. In diesem Fall sollten Sie warten, bis der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist, oder auf die Schaltfläche „Release port“ klicken, wenn Sie sich sicher sind, dass der aktuelle Auftrag nicht korrekt ausgeführt wird.• Überprüfen Sie, ob in Ihrer Anwendung eine spezielle Druckoption wie „-oraw“ vorhanden ist. Wenn „-oraw“ im Befehlszeilenparameter angegeben ist, entfernen Sie diese Option, um korrekt drucken zu können. Wählen Sie beim Gimp Front-end den Befehl „print“ -> „Setup printer“ aus und bearbeiten Sie den Befehlszeilenparameter im Befehlseintrag.

Problem	Mögliche Ursache und Fehlerbehebung
Das Gerät erscheint nicht auf der Scannerliste.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob das Gerät an den Computer angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät über den USB-Anschluss angeschlossen und eingeschaltet ist. Überprüfen Sie, ob der Scannertreiber für Ihr Gerät in Ihrem System installiert ist. Öffnen Sie „Unified Driver configurator“, wechseln Sie in den Bereich „Scanners configuration“ und drücken Sie dann Drivers. Vergewissern Sie sich im Dialogfeld, dass ein Treiber installiert ist, der denselben Namen wie Ihr Gerät hat. Überprüfen Sie, ob der Anschluss belegt ist. Da die Funktionskomponenten des MFP (Drucker und Scanner) dieselbe I/O-Schnittstelle (Anschluss) verwenden, ist die Situation gleichzeitigen Zugriffs verschiedener „consumer“-Anwendung auf denselben Anschluss möglich. Um Konflikte zu vermeiden, erhält jeweils nur eine der Anwendungen Zugriff auf das Gerät. Die andere „consumer“-Anwendung erhält die Antwort „device busy“. Dies kann beim Starten des Scanvorgangs geschehen; es wird dann ein entsprechendes Meldungsfeld angezeigt. Um die Quelle des Problems zu identifizieren, sollten Sie die Anschlusskonfiguration öffnen und den Ihrem Scanner zugewiesenen Anschluss auswählen. Das Anschlussymbol /dev/mfp0 entspricht der LP:0-Kennzeichnung, die in den Scanneroptionen angezeigt ist, /dev/mfp1 bezieht sich auf LP:1 usw. USB-Anschlüsse beginnen bei /dev/mfp4, d. h., der Scanner auf USB:0 entspricht /dev/mfp4 usw. Im Bereich „Selected port“ wird angezeigt, ob der Anschluss durch eine andere Anwendung belegt ist. In diesem Fall, sollten Sie warten, bis der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist oder auf die Schaltfläche „Release Port“ klicken, wenn Sie sich sicher sind, dass der aktuelle Auftrag über den Anschluss nicht korrekt ausgeführt wird.

Problem	Mögliche Ursache und Fehlerbehebung
Das Gerät scannt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob eine Vorlage eingelegt wurde. Überprüfen Sie, ob das Gerät an den Computer angeschlossen ist. Wenn es korrekt angeschlossen ist, prüfen Sie, ob beim Scannen ein E/A-Fehler ausgegeben wird. Überprüfen Sie, ob der Anschluss belegt ist. Da die Funktionskomponenten des MFP (Drucker und Scanner) dieselbe I/O-Schnittstelle (Anschluss) verwenden, ist es möglich, dass verschiedene "consumer"-Anwendungen versuchen, gleichzeitig auf denselben Anschluss zuzugreifen. Um Konflikte zu vermeiden, erhält jeweils nur eine der Anwendungen Zugriff auf das Gerät. Die andere „consumer“-Anwendung erhält die Antwort „device busy“. Dies kann der Fall sein, wenn der Scanvorgang gestartet wird und die entsprechende Meldung angezeigt wird. Um die Quelle des Problems zu identifizieren, sollten Sie die Anschlusskonfiguration öffnen und den Ihrem Scanner zugewiesenen Anschluss auswählen. Das Anschlussymbol /dev/mfp0 entspricht der LP:0-Kennzeichnung, die in den Scanneroptionen angezeigt ist, /dev/mfp1 bezieht sich auf LP:1 usw. USB-Anschlüsse beginnen bei /dev/mfp4, d. h., der Scanner auf USB:0 entspricht /dev/mfp4 usw. Im Bereich „Selected port“ wird angezeigt, ob der Anschluss durch eine andere Anwendung belegt ist. In diesem Fall sollten Sie warten, bis der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist, oder auf die Schaltfläche „Release port“ klicken, wenn Sie sich sicher sind, dass der aktuelle Auftrag über den Anschluss nicht korrekt ausgeführt wird.
Ich kann über Gimp Front-end nicht scannen.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob im Menü „Acquire“ von Gimp Front-end der Menüpunkt „Xsane: Device dialog“ steht. Andernfalls sollten Sie das Xsane-Plug-In für Gimp auf Ihrem Computer installieren. Das Xsane-Plug-In-Paket für Gimp finden Sie auf der Linux-Distributions-CD oder auf der Homepage von Gimp. Ausführliche Informationen finden Sie in der Help der Linux-Distributions-CD oder der Gimp Front-end-Anwendung. Wenn Sie andere Scananwendungen verwenden möchten, lesen Sie die Help der Anwendung.

Problem	Mögliche Ursache und Fehlerbehebung
Beim Drucken eines Dokuments wird der Fehler „Cannot open port device file“ angezeigt.	Während der Ausführung eines Druckauftrags sollten keine Änderungen an den Parametern für den Druckauftrag (z.B. über die LPR-Oberfläche) vorgenommen werden. Bestimmte Versionen von CUPS-Servern brechen den Druckauftrag ab, wenn die Druckoptionen geändert werden, und versuchen, den Druckauftrag neu zu starten. Da Unified Linux Driver den Anschluss beim Drucken sperrt und der Anschluss nach dem plötzlichen Abbruch weiterhin gesperrt bleibt, steht der Anschluss für nachfolgende Druckaufträge nicht zur Verfügung. Versuchen Sie in diesem Fall, den Anschluss freizugeben.

Häufige Macintosh-Probleme

Problem	Lösungsvorschläge
Das Dokument wurde gedruckt, aber der Druckauftrag wird unter Mac OS 10.3.2 weiterhin im Spooler angezeigt.	Aktualisieren Sie Ihr Mac OS auf Version 10.3.3 oder höher.
Beim Drucken eines Dokuments auf einem Macintosh mit Acrobat Reader 6.0 oder höher werden Farben falsch wiedergegeben.	Die Einstellung zur Auflösung im Druckertreiber stimmt eventuell nicht mit der in Acrobat Reader überein. Passen Sie die Auflösung im Druckertreiber an die in Acrobat Reader an.

15 Installieren von Zubehör

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein voll ausgestattetes Gerät, das so optimiert wurde, dass es die meisten Druckanforderungen erfüllt. Da jeder Benutzer jedoch andere Anforderungen haben kann, steht verschiedenes Zubehör zur Verfügung, mit dem die Funktionalität Ihres Geräts verbessert werden kann.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren von Zubehör**
- **Installieren eines DIMM-Speichermoduls**

Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren von Zubehör

Ziehen Sie das Netzkabel

Entfernen Sie die Abdeckung der Steuerplatine nicht bei bestehender Netzverbindung.

Ziehen Sie zur Vermeidung eines elektrischen Schlages STETS das Netzkabel, wenn Sie interne oder externe Zubehöriteile installieren oder ausbauen.

Statische Entladung

Die Steuerplatine und internen Zubehöriteile (Netzwerkkarte und DIMM-Speichermodul) laden sich leicht elektrisch auf. Entladen Sie sich vor dem Installieren oder Entfernen interner Zubehöriteile, indem Sie einen Metallgegenstand, wie z. B. die Metallrückseite eines an einer geerdeten Steckdose angeschlossenen Gerätes, berühren. Wenn Sie vor Abschluss der Installation umhergehen, müssen Sie sich erneut elektrostatisch entladen.

Installieren eines DIMM-Speichermoduls

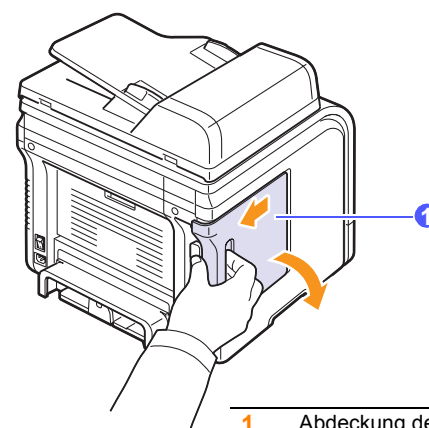
Ihr Gerät verfügt über einen DIMM-Steckplatz. Verwenden Sie diesen zum Installieren von zusätzlichem Speicher.

Der Phaser 3300 MFP verfügt über 96 MB Arbeitsspeicher. Er ist auf 320 MB erweiterbar. Benutzer des Modells müssen jedoch vor der Speichererweiterung das vorinstallierte DIMM-Speichermodul entfernen.

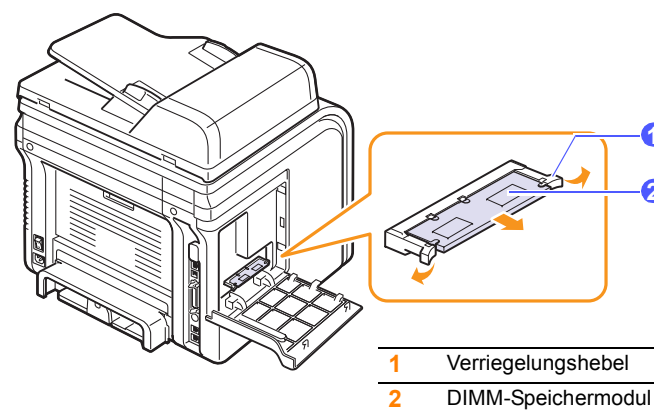
Bestellinformationen für optionale DIMM-Speichermodule finden Sie auf Seite 12.1.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie alle Kabel ab.

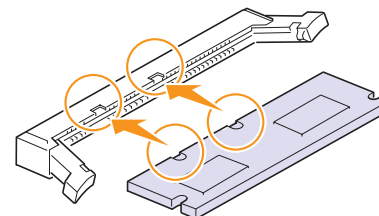
- 2 Fassen Sie die Abdeckung der Steuerplatine und ziehen Sie sie zu sich hin, um sie zu öffnen.



- 3 Öffnen Sie den Verriegelungshebel an beiden Seiten des DIMM-Steckplatzes vollständig. Nehmen Sie das bereits installierte DIMM-Speichermodul heraus.



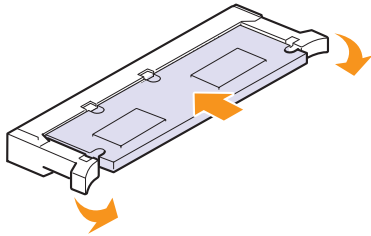
- 4 Nehmen Sie das neue DIMM-Speichermodul aus dem Kunststoffbeutel.
- 5 Halten Sie das Speichermodul an den Seiten und richten Sie die Einkerbung an den Führungen des DIMM-Steckplatzes aus.



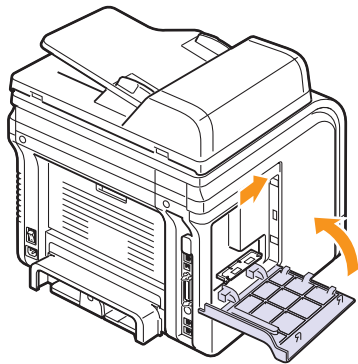
Hinweis

Möglicherweise weichen die oben dargestellten Einkerbungen und Führungen von denen Ihres tatsächlichen DIMM-Speichermoduls bzw. Steckplatzes ab.

- 6 Schieben Sie das Speichermodul in den DIMM-Steckplatz, bis es einrastet. Die Verriegelungshebel müssen in die Führungen auf beiden Seiten des Speichermoduls passen.



- 7 Bringen Sie die Steuerplattenabdeckung wieder an.



- 8 Schließen Sie Netz- und Druckerkabel an und schalten Sie das Gerät ein.

Aktivieren des hinzugefügten Speichers in den PS-Druckereigenschaften

Nachdem Sie das DIMM-Speichermodul installiert haben, müssen Sie die Druckereigenschaften im PostScript-Druckertreiber entsprechend für die Verwendung auswählen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der PostScript-Druckertreiber in Ihrem Computer installiert ist. Weitere Informationen zum Installieren des PS-Druckertreibers finden Sie in der **Softwaredokumentation**.
- 2 Klicken Sie auf das Windows-Menü **Start**.
- 3 Wählen Sie unter Windows 2000 die Option **Einstellungen** und dann **Drucker** aus.
Wählen Sie unter Windows XP/2003 **Drucker und Faxgeräte** aus.
Unter Windows Vista wählen Sie **Systemsteuerung > Hardware und Sound > Drucker** aus.
- 4 Wählen Sie den Drucker **PS** aus.
- 5 Klicken Sie auf dem Gerätesymbol auf die rechte Maustaste und wählen Sie die Option **Eigenschaften** aus.
- 6 Wählen Sie unter Windows 2000/XP/2003/Vista **Geräteeinstellungen** aus.
- 7 Wählen Sie die Größe des installierten Speichers unter **Installierter Arbeitsspeicher** im Bereich **Installierb.Optionen**.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.

16 Technische Daten

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Allgemeine technische Daten**
- **Technische Daten des Druckers**
- **Technische Daten der Scan- und Kopierfunktion**
- **Technische Daten der Faxfunktion**

Allgemeine technische Daten

Element	Beschreibung
AVE	Bis zu 50 Blatt (75 g/m ²)
Vorlagenformat für den automatischen Vorlageneinzug	Breite: 142 bis 216 mm Länge: 148 bis 356 mm
Papiereinzug/ Kapazität	Papierfach 1/2: 250 mehrseitige Kopien bei Normalpapier (75 g/m ²) Mehrzweckschacht: 50 Seiten bei Normalpapier, 5 Seiten bei Karton, Etiketten, Folien und Umschlägen (60 bis 163 g/m ²)
Papierausgabe- kapazität	Ausgabefach: 150 Blatt (bedruckte Seite nach unten) Rückseitige Abdeckung: 1 Blatt (bedruckte Seite nach oben)
Verbrauchsmaterial	Einteilige Druckkartusche
Netzspannung	110–127 VAC oder 220–240 VAC Auf dem Typenschild des Geräts finden Sie die richtige Voltzahl, die Frequenz (Hertz) und die Spannungsart für Ihr Gerät
Stromverbrauch	Durchschnittlich: Unter 520 W Energiesparbetrieb: Unter 20 W
Geräuschpegel ^a	Standby-Modus: Unter 39 dBA Drucken: Unter 54 dBA Kopier-Modus: Unter 55 dBA Aufwärmphase: Unter 49 dBA
Aufwärmzeit	Weniger als 20 Sekunden (aus dem Sleep-Modus)
Betriebsumgebung	Temperatur: 10 bis 32 °C Feuchtigkeit: 20 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit
Display	16 Zeichen x 2 Zeilen

Element	Beschreibung
Lebensdauer der Druckkartusche ^b	4.000 bzw. 8.000 Seiten
Speicher	96 MB (max. 320 MB)
Abmessungen (B x T x H)	466 x 435,4 x 458 mm
Gewicht (inklusive Verbrauchsmaterial)	18,9 kg
Verpackungsgewicht	Papier: 2,8 kg Kunststoff: 0,7 kg
Auslegung der Druckerleistung	Pro Monat: Bis zu 25.000 Seiten

- a. Geräuschunterdrückung, ISO 7779.
b. Durchschnittliche Kartuschenbefüllung entsprechend der Norm ISO/IEC 19752. Die Anzahl der Seiten hängt von Betriebsumgebung, Druckintervallen, Medientyp und Medienformat ab.

Technische Daten des Druckers

Element	Beschreibung
Druckverfahren	Laser
Druckgeschwindigkeit ^a	Bis zu 28 Seiten pro Minute in A4 (30 Seiten pro Minute in Letter)
Geschwindigkeit bei Duplexdruck	Bis zu 19 Bilder pro Minute in A4 (21 Bilder pro Minute in Letter)
Start Druckausgabe	8,5 Sekunden (aus der Bereitschaft)
Druckauflösung	Bis zu 1.200 x 1.200 dpi effektive Ausgabe
Druckersprache	PCL 6, PS3
BS-Kompatibilität ^b	Windows 2000/XP/2003/Vista Verschiedene Linux-OS (nur USB) Mac OS 10.3–10.5
Schnittstellen	Hochgeschwindigkeits-USB 2.0 Ethernet 10/100 Base TX (eingebetteter Typ)

- a. Druckgeschwindigkeit hängt von Betriebssystem, Rechnerleistung, Anwendungssoftware, Anschlussmethode, Papiertyp, Papierformat und Komplexität des Auftrags ab.
b. Besuchen Sie uns unter www.xerox.com/office/support, um die neueste Softwareversion herunterzuladen.

Technische Daten der Scan- und Kopierfunktion

Element	Beschreibung
Kompatibilität	TWAIN-Standard/WIA-Standard
Scanverfahren	AVE und Farb-Flachbett-CCD-Modul (Charge Coupled Device)
Auflösung	Optisch: 600 x 1.200 dpi (s/w und Farbe) Erweitert: 4.800 x 4.800 dpi
Effektive Scanlänge	Vorlagenglas: 297 mm AVE: 356 mm
Effektive Scanbreite	Max. 208 mm
Farbtiefe	24 Bit
Farbtiefe Schwarzweißdruck	1 Bit im Schwarzweißmodus 8 Bit im Graustufenmodus
Kopiergeschwindigkeit ^a	Bis zu 28 Seiten pro Minute in A4 (30 Seiten pro Minute in Letter)
Kopierauflösung	Scan-Komponente: Bis zu 600 x 300 dpi (Text, Text/Foto) Bis zu 600 x 600 dpi (Foto über Vorlagenglas) Bis zu 600 x 300 dpi (Foto über automatischen Vorlageneinzug) Druck-Komponente: Bis zu 600 x 600 dpi (Text, Text/Foto, Foto)
Zoomfaktor	Vorlagenglas: 25 bis 400 % AVE: 25 bis 100 %
Mehrfachkopien	1 bis 99 Seiten
Graustufen	256 Stufen

a. Kopiergeschwindigkeit bei „Ein Dokument – mehrere Kopien“.

Technische Daten der Faxfunktion

Element	Beschreibung
Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Mögliche Leitungen	Öffentliches Telefonnetz (PSTN) oder hinter einer Nebenstellenanlage (PABX)
Datencodierung	MH/MR/MMR/JPEG/ECM (Fehlerkorrekturmodus)
Modemgeschwindigkeit	33,6 kb/s
Übertragungsgeschwindigkeit	Ca. 3 Sek/Seite ^a
Maximale Vorlagenlänge	Vorlagenglas: 297 mm Automatisches Dokumentenglas: 356 mm
Auflösung	Standard: 203 x 98 dpi Fein: 203 x 196 dpi Extrafein: 300 x 300 dpi Foto: 203 x 196 dpi Farbe: 200 x 200 dpi
Speicher	6 MB
Halbton	256 Stufen
Automatische Wahl	Kurzwahl (bis zu 240 Rufnummern)

a. Standardauflösung, MMR (JBIG), maximale Modemgeschwindigkeit, Phase C mittels ITU-T-Nr. 1 Chart, Memory Tx (Sendespeicher), ECM.

INDEX

A

- Adressbuch, verwenden 8.6
- Alarmton 2.3
- Anr/Fax-Modus, Empfangsmodus 9.5
- Auftrags-Zeitlimit, festlegen 2.4
- Ausgabefach 5.8
- Ausgabefach, auswählen 5.8
- Auswechseln
 - Separationsgummi für den automatischen Vorlageneinzug 13.7
 - Tonerkartusche 13.5
- Auswechseln, Tonerkartusche 13.6
- Ausweiskopie, Sonderfunktion 6.3
- AVE 1.2
- AVE, einlegen 5.1

B

- Bedienfeld 1.3
- Berichte, drucken 13.1

D

- Datum und Uhrzeit, festlegen 2.2
- DIMM, installieren 15.1
- Displaysprache, ändern 2.2
- DRPD (Distinctive Ring Pattern Detection) 9.5
- Drucken
 - Berichte 13.1
 - USB-Speicher 11.2

E

- Einlegen von Papier
 - Fach 1/Fach 2 optional 5.5
 - Mehrzweckschacht 5.7
- Einlegen von Vorlagen
 - AVE 5.1
 - Vorlagenglas 5.1
- Empfangen von Faxen

- im Anr/Fax-Modus 9.5
- im DRPD-Modus 9.5
- im Fax-Modus 9.4
- im Speicher 9.6
- im Tel.-Modus 9.4
- Sicherheitsmodus für Faxempfang 9.5

- Empfangsmodi 9.3
- Energiesparscanmodus 2.4
- Ersatzteile 13.6

F

- Faxe an mehrere Empfänger senden 9.7
- Faxen
 - Empfangen von Faxen 9.3
 - Faxe an mehrere Empfänger senden 9.7
 - Faxeinrichtung 10.1
 - Senden von Faxen 9.2
 - Standardeinstellungen, ändern 10.2
 - Vorlageneinstellungen 9.1
 - vorrangige Faxe 9.9
 - Weiterleiten von Faxen 9.9
 - zeitversetzter Faxversand 9.8
- Faxkopf, einstellen 9.1
- Faxmodus, Empfangsmodus 9.4
- Faxnummer, einstellen 9.1
- Fehlermeldungen 14.7

G

- Geräteerkennung, festlegen 9.1
- Gruppenwahlcodes, einstellen 10.4

H

- Hintergrund löschen, Sonderkopie 6.4
- Hintergrundbild, löschen 6.4
- Höhenkorrektur 14.17

I

- Installieren von Zubehör
 - Speicher 15.1

K

- Klonen, Sonderfunktion 6.4
- Kopieren
 - 2/4-Seiten/Blatt 6.3
 - Ausweiskopie 6.3
 - Hintergrund löschen 6.4
 - Poster 6.4
 - sortieren 6.2
 - Standardeinstellung, ändern 6.2
 - Zeitlimit, festlegen 6.5
- Kurzwahlcodes, einstellen 10.3
- Kurzwahltasten, einstellen 10.3

L

- Lage der Komponenten 1.2
- Lautsprecherlautstärke 2.3
- Lautsprecherton 2.3
- Lautstärke, anpassen
 - Lautsprecher 2.3
 - Rufzeichen 2.3
- Linux
 - Systemanforderungen 3.3
- Linux-Probleme 14.20

M

- Mac OS
 - Systemanforderungen 3.2
- Macintosh-Probleme 14.22
- Mehrere Seiten pro Blatt
 - kopieren 6.3
- Mehrzweckschacht 5.7

N

- Network Scan
 - scannen 8.4
 - Zeitlimit festlegen 8.4
- Network Scan-Programm
 - Probleme 14.18
 - Scanner hinzufügen 8.2
- Netzwerkeinrichtung
 - 802.1x 4.3
 - Betriebssysteme 4.1
 - EtherTalk 4.2
 - TCP/IP 4.2

P

- Papier, einlegen
 - Fach 1/Fach 2 optional 5.5
 - Mehrzweckschacht 5.7
- Papier, Richtlinien 5.4
- Papierfach, festlegen
 - faxen 9.3
 - kopieren 6.1
- Papierformat
 - einstellen 5.8
 - technische Daten 5.3
- Papierstandsanzeige 5.5
- Papierstau, beseitigen
 - Duplex-Bereich 14.5
 - Fach 1 14.2
 - im Fixierbereich oder in der Nähe der Tonerkartusche 14.3
 - Mehrzweckschacht 14.3
 - optionales Fach 2 14.3
 - Papierausgabebereich 14.4
- Papiertyp
 - einstellen 5.8
 - technische Daten 5.3
- Poster, Sonderfunktion 6.4
- PostScript-Probleme 14.20
- Problem, beheben
 - drucken 14.13
 - Linux 14.20
 - Macintosh 14.22
- Problem, lösen
 - faxen 14.18
 - kopieren 14.17
 - Network Scan 14.18
 - Papiereinzug 14.12
 - PostScript-Fehler 14.20
 - scannen 14.17
 - Windows 14.19
- Probleme beheben
 - Fehlermeldungen 14.7

R

- Reinigen
 - Außenseite 13.2
 - Innenraum 13.2
 - LSU 13.3
 - Scaneinheit 13.3
 - Trommel 13.5
- Rückseitige Ausgabe, verwenden 5.9
- Rufzeichen 2.3

S

- Scannen
 - an E-Mail 8.4
 - in eine Anwendung 8.1
 - Scaneinstellungen 8.5
 - Standardeinstellung ändern 8.6
 - USB-Flash-Speicher 11.1
 - zu einem Netzwerk-Client 8.4
 - zu FTP-Server 8.5
 - zu SMB-Server 8.5
- Senden von Faxen
 - automatisch 9.2
 - manuell 9.2
- Separationsgummi für den automatischen Vorlageneinzug auswechseln 13.7
- Sicherheitsmodus für Faxempfang 9.5
- Signaltöne, festlegen 2.3
- Sortieren, Sonderfunktion 6.2
- Speicher löschen 13.2
- Speicher-DIMM, installieren 15.1
- Spezielle Druckmedien, Richtlinien 5.4
- Spezielle Kopierfunktionen 6.2
- Standardmodus, ändern 2.2
- Stau beseitigen
 - Papier 14.2
 - Vorlage 14.1
- Stromsparmmodus 2.4

T

- Tastenton 2.3
- Technische Daten
 - allgemein 16.1
 - Drucker 16.1
 - Faxgerät 16.2
 - Papier 5.3
 - Scan- und Kopierfunktion 16.2
- Telefonbuch
 - Gruppenwahlcodes 10.4
 - Kurzwahlcodes 10.3
 - Kurzwahltasten 10.3
- Telefonmodus, Empfangsmodus 9.4

- Tonerkartusche
 - auswechseln 13.5, 13.6
 - reinigen 13.5
 - Toner-Füllstand prüfen 13.6
 - verteilen 13.4
 - warten 13.3
- Tonersparmodus, verwenden 2.4
- Trommel reinigen 13.5

U

- Uhrzeitformat 2.2
- USB-Flash-Speicher
 - Datensicherung 11.3
 - drucken 11.2
 - scannen 11.1
 - verwalten 11.3

V

- Verbrauchsmaterial
 - Lebensdauer überprüfen 13.6
- Verbrauchsmaterialien
 - Bestellinformationen 12.1
- Vorlagen
 - einlegen 5.1
 - Stau, beseitigen 14.1
- Vorlagenglas
 - Einlegen von Vorlagen 5.1
 - reinigen 13.3
- Vorrangige Faxversendung 9.9

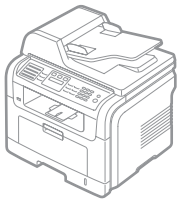
W

- Wahlwiederholung
 - automatisch 9.3
 - manuell 9.3
- Weiterleiten von Faxnachrichten 9.9
- Windows-Probleme 14.19

Z

- Zeichen, eingeben 2.3
- Zeitversetzte Faxversendung 9.8
- Zubehör
 - Bestellinformationen 12.1
 - installieren
 - Speicher-DIMM 15.1

Phaser® 3300MFP
Multifunktionsdrucker



Phaser® 3300MFP

Softwaredokumentation

SOFTWARE-ABSCHNITT –

INHALT

Kapitel 1: **DRUCKERSOFTWARE UNTER WINDOWS INSTALLIEREN**

Druckersoftware installieren	4
Software für lokalen Druck installieren	4
Software für den Netezwerkdruck installieren	6
Druckersoftware neu installieren	10
Druckersoftware deinstallieren	11

Kapitel 2: **SETIP VERWENDEN**

SetIP installieren	12
SetIP verwenden	13

Kapitel 3: **ALLGEMEINE DRUCKOPTIONEN**

Dokument drucken	14
Drucken in Dateien (PRN)	15
Druckeinstellungen	15
Registerkarte „Layout“	16
Registerkarte „Papier“	16
Registerkarte „Grafiken“	17
Registerkarte „Extras“	18
Favoriteneinstellung verwenden	19
Hilfe verwenden	19

Kapitel 4: **ERWEITERTE DRUCKOPTIONEN**

Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken	20
Poster drucken	21
Broschüren drucken	21
Papier beidseitig bedrucken	22
Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken	22

Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen	22
Wasserzeichen verwenden	23
Vorhandenes Wasserzeichen verwenden	23
Wasserzeichen erstellen	23
Wasserzeichen bearbeiten	23
Wasserzeichen löschen	23
Überlagerungen verwenden	24
Was ist eine Überlagerung?	24
Neue Seitenüberlagerung erstellen	24
Seitenüberlagerung verwenden	24
Seitenüberlagerung löschen	24

Kapitel 5: WINDOWS POSTSCRIPT-TREIBER VERWENDEN

Druckeinstellungen	25
Erweitert	25
Hilfe verwenden	25

Kapitel 6: DRUCKER GEMEINSAM NUTZEN

Hostcomputer einrichten	26
Clientcomputer einrichten	26

Kapitel 7: DIENSTPROGRAMME ANWENDEN

Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen arbeiten	27
Die Bildschirmhilfedatei verwenden	27
Öffnen der Problemlösungsanleitung	27
Programmeinstellungen für Statusmonitor ändern	27

Kapitel 8: SCANNEN

Scanprozess mit TWAIN-kompatibler Software	28
Mit dem WIA-Treiber scannen	28
Windows XP	28
Windows Vista	28

Kapitel 9: **DRUCKER UNTER LINUX VERWENDEN**

Erste Schritte	30
Unified Linux-Treiber installieren	30
Unified Linux-Treiber installieren	30
Unified Linux Driver deinstallieren	31
Unified Driver Configurator verwenden	32
Unified Driver Configurator öffnen	32
Druckerkonfiguration	32
Scannerkonfiguration	33
Konfiguration der Geräteanschlüsse	33
Druckereigenschaften konfigurieren	34
Dokument drucken	34
Aus Anwendungen drucken	34
Dateien drucken	35
Dokument scannen	35
Image Manager verwenden	37

Kapitel 10: **DRUCKER MIT MACINTOSH VERWENDEN**

Software für Macintosh installieren	38
Drucker einrichten	39
Bei einem über ein Netzwerk angeschlossenen Macintosh	39
Bei einem über die USB-Schnittstelle angeschlossenen Macintosh	40
Installierb.Optionen	40
Drucken	41
Dokument drucken	41
Druckereinstellungen ändern	41
Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken	42
Beidseitiger Druck im Duplexmodus	43
Scannen	43

1 Druckersoftware unter Windows installieren

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Druckersoftware installieren**
- **Druckersoftware neu installieren**
- **Druckersoftware deinstallieren**

HINWEIS: Das folgende Verfahren basiert auf Windows XP. Hinweise für andere Betriebssysteme finden Sie im entsprechenden Windows-Benutzerhandbuch oder in der entsprechenden Online-Hilfe.

Druckersoftware installieren

Sie können die Druckersoftware für den lokalen Druck und/oder für den Netzwerkdruk installieren. Zum Installieren der Druckersoftware auf dem Computer führen Sie die entsprechende Installationsprozedur aus, die vom jeweils verwendeten Drucker abhängig ist.

Ein Druckertreiber ist Software für die Kommunikation zwischen einem Computer und einem Drucker. Die Installation von Treibern kann bei jedem Betriebssystem unterschiedlich ablaufen.


Bevor Sie die Installation starten, schließen Sie alle Anwendungen auf Ihrem PC.

HINWEIS: Sie können einen PostScript-Druckertreiber installieren, wenn das Gerät an Ihren Computer oder an ein Netzwerk angeschlossen ist.

Software für lokalen Druck installieren

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über das mit Ihrem Drucker gelieferte Druckerkabel (USB- oder Parallelkabel) direkt mit Ihrem Computer verbunden ist. Wenn Ihr Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, überspringen Sie diesen Schritt, und gehen Sie zu „Software für den Netezwerkdruck installieren“ auf Seite 6.

Sie können die Druckersoftware über die Standardinstallation oder über eine benutzerdefinierte Installation installieren.

HINWEIS: Wenn während der Installation das Fenster des Assistenten für neue Hardware erscheint, klicken Sie in der rechten oberen Ecke des Fensters auf  oder klicken Sie auf **Abbrechen**.

Standardinstallation

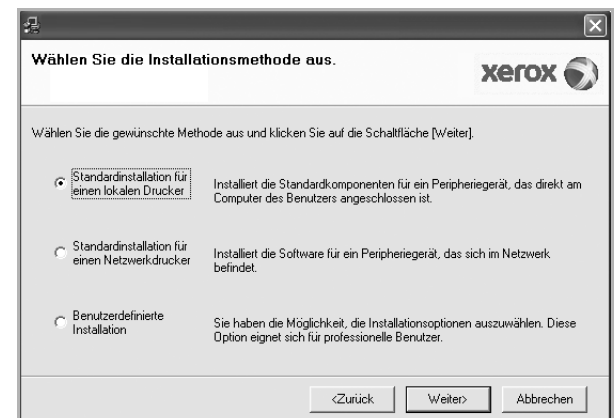
Diese Installation wird für die meisten Benutzer empfohlen. Es werden alle Komponenten installiert, die für den Druckerbetrieb benötigt werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen. Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „X“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**, und geben Sie **X:\Setup.exe** ein. Wenn Sie mit Windows Vista arbeiten und das Fenster **Automatische Wiedergabe** wird angezeigt, klicken Sie im Feld **Programm installieren oder ausführen auf auf Setup.exe Ausführen**. Klicken Sie dann im Fenster **Benutzerkontensteuerung** auf **Weiter**.

- 3 Klicken Sie auf **Software installieren**.



- 4 Wählen Sie **Standardinstallation für einen lokalen Drucker**. Klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Wenn der Drucker noch nicht am Computer angeschlossen ist, wird folgendes Fenster angezeigt.



- Nachdem Sie den Drucker angeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
- Wenn Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt nicht anschließen möchten, klicken Sie auf **Weiter** und im folgenden Bildschirm auf **Nein**. Dann wird die Installation gestartet, jedoch wird im Anschluss an die Installation keine Testseite ausgedruckt.
- *Je nach Drucker und Oberfläche kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Installationsfenster von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.*

5 Nach Abschluss der Installation werden Sie gefragt, ob Sie eine Testseite drucken möchten. Wenn Sie eine Testseite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Weiter**.

Ansonsten klicken Sie lediglich auf **Weiter** und überspringen Sie Schritt 7.

6 Wenn die Testseite ordnungsgemäß ausgedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**.

Andernfalls klicken Sie auf **Nein**, um die Seite ein weiteres Mal zu drucken.

7 Klicken Sie auf **Beenden**.

HINWEIS: Wenn der Druckertreiber nach der Einrichtung nicht richtig funktioniert, prüfen Sie das Drucker- und das Netzkabel, und stellen Sie sicher, dass beide richtig angeschlossen sind. Installieren Sie dann den Druckertreiber erneut. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckersoftware neu installieren“ auf Seite 10.

Benutzerdefinierte Installation

Sie können auch einzelne Komponenten für die Installation auswählen.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.

- 2** Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.

Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „X“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.

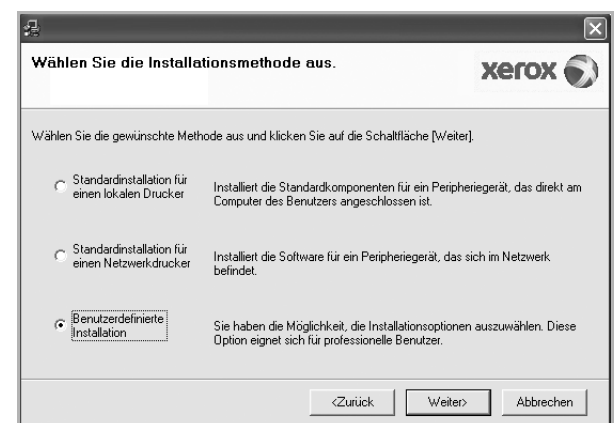
Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**, und geben Sie **X:\Setup.exe** ein.

Wenn Sie mit Windows Vista arbeiten und das Fenster **Automatische Wiedergabe** wird angezeigt, klicken Sie im Feld **Programm installieren oder ausführen auf** auf **Setup.exe Ausführen**. Klicken Sie dann im Fenster **Benutzerkontensteuerung** auf **Weiter**.

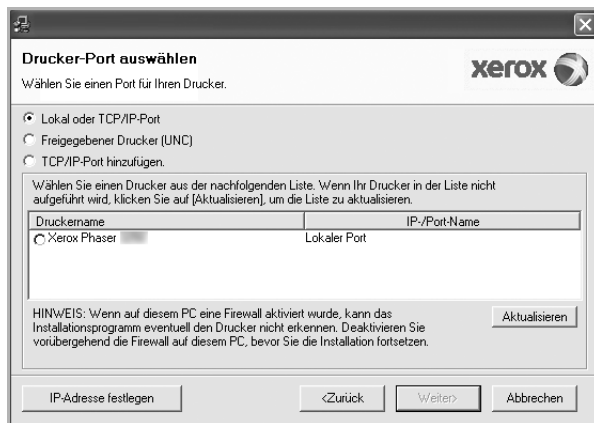
- 3** Klicken Sie auf **Software installieren**.



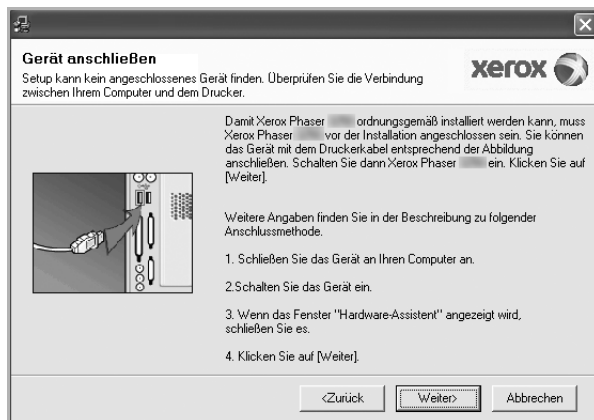
- 4** Wählen Sie **Benutzerdefinierte Installation**. Klicken Sie auf **Weiter**.



- 5 Wählen Sie Ihren Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

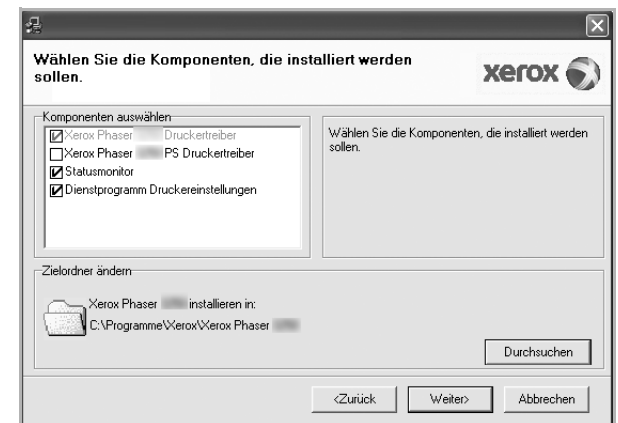


HINWEIS: Wenn der Drucker noch nicht am Computer angeschlossen ist, wird folgendes Fenster angezeigt.



- Nachdem Sie den Drucker angeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
- Wenn Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt nicht anschließen möchten, klicken Sie auf **Weiter** und im folgenden Bildschirm auf **Nein**. Dann wird die Installation gestartet, jedoch wird im Anschluss an die Installation keine Testseite ausgedruckt.
- **Je nach Drucker und Oberfläche kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Installationsfenster von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.**

- 6 Wählen Sie die zu installierenden Komponenten aus, und klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: Wenn Sie den Installationsordner ändern möchten, klicken Sie auf [**Durchsuchen**].

- 7 Nach Abschluss der Installation werden Sie gefragt, ob Sie eine Testseite drucken möchten. Wenn Sie eine Testseite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Weiter**.
- Ansonsten klicken Sie lediglich auf **Weiter** und überspringen Sie Schritt 9.
- 8 Wenn die Testseite ordnungsgemäß ausgedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**.
- Andernfalls klicken Sie auf **Nein**, um die Seite ein weiteres Mal zu drucken.
- 9 Klicken Sie auf **Beenden**.

Software für den Netzwerkdruck installieren

Bevor Sie beginnen

Vor dem Einschalten des Geräts:

- Stellen Sie sicher, dass ein betriebsfähiges Netzwerk vorhanden ist, das TCP/IP verwendet.
- Stellen Sie sicher, dass das Ethernet-Kabel am Gerät angeschlossen und mit einem betriebsfähigen Ethernet-Anschluss im Netzwerk verbunden ist.

Bevor eine Verbindung zwischen dem Drucker und dem Netzwerk hergestellt werden kann, müssen Sie die TCP/IP-Einstellungen für den Drucker konfigurieren. Nach der Zuweisung und Überprüfung der TCP/IP-Einstellungen kann die Software auf allen Computern im Netzwerk installiert werden.

Sie können die Druckersoftware über die Standardinstallation oder über eine benutzerdefinierte Installation installieren.

Standardinstallation

Diese Installation wird für die meisten Benutzer empfohlen. Es werden alle Komponenten installiert, die für den Druckerbetrieb benötigt werden.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet ist. Nähere Informationen über das Anschließen an ein Netzwerk finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.

2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

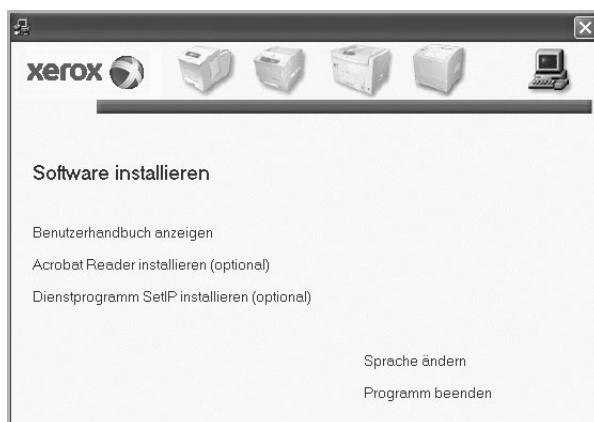
Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.

Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „X“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.

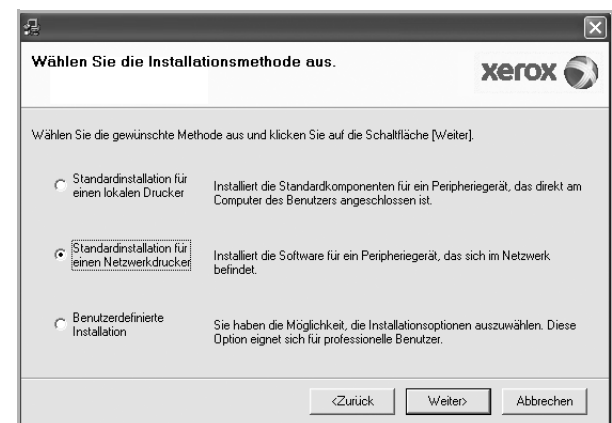
Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**, und geben Sie **X:\Setup.exe** ein.

Wenn Sie mit Windows Vista arbeiten und das Fenster **Automatische Wiedergabe** wird angezeigt, klicken Sie im Feld **Programm installieren oder ausführen auf** auf **Setup.exe Ausführen**. Klicken Sie dann im Fenster **Benutzerkontensteuerung** auf **Weiter**.

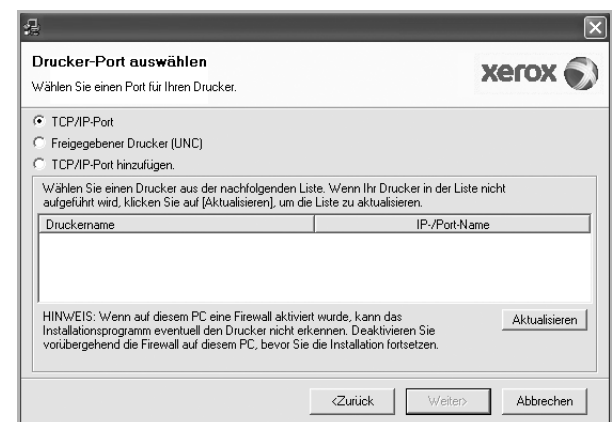
3 Klicken Sie auf **Software installieren**.



4 Wählen Sie **Standardinstallation** für einen Netzwerkdrucker. Klicken Sie auf **Weiter**.



5 Eine Liste der verfügbaren Drucker im Netzwerk wird angezeigt. Wählen Sie in der Liste den Drucker aus, der installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.



- Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren, oder wählen Sie **TCP/IP-Port hinzufügen**, um den Drucker zum Netzwerk hinzuzufügen. Zum Einbinden des Druckers in das Netzwerk müssen dessen Anschlussbezeichnung und die IP-Adresse eingegeben werden. Zum Überprüfen der IP- oder MAC-Adresse Ihres PCs drucken Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite.
- Um einen freigegebenen Netzwerkdrucker zu suchen (UNC-Pfad) wählen Sie **Freigegebener Drucker [UNC]** aus, und geben Sie manuell den Freigabennamen ein, oder suchen Sie den freigegebenen Drucker, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.

HINWEIS: Für die Suche nach dem Netzwerkdrucker sollte die Firewall deaktiviert sein. Unter dem Windows-Betriebssystem klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**, und starten Sie die Windows-Firewall. Setzen Sie die Option dann auf „Deaktiviert“. Bei anderen Betriebssystemen lesen Sie in den entsprechenden Online-Handbüchern nach.

- 6 Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf **Beenden**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie eine Testseite drucken möchten.
- 7 Wenn die Testseite ordnungsgemäß ausgedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**.
Andernfalls klicken Sie auf **Nein**, um die Seite ein weiteres Mal zu drucken.
- 8 Klicken Sie auf **Beenden**.

HINWEIS: Wenn der Druckertreiber nach dem Abschluss des Setups immer noch nicht funktioniert, installieren Sie den Treiber neu. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckersoftware neu installieren“ auf Seite 10.

Benutzerdefinierte Installation

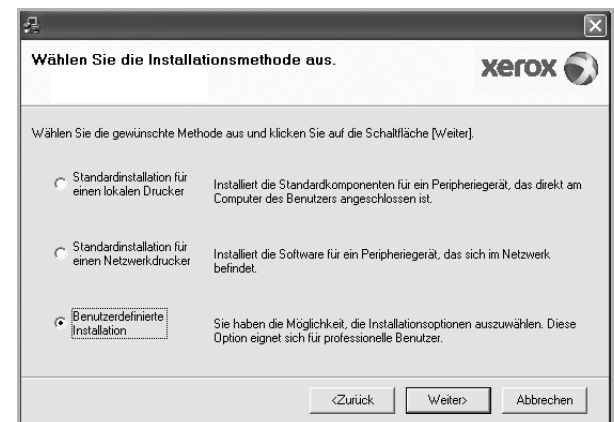
Sie können einzelne Komponenten für die Installation auswählen und eine bestimmte IP-Adresse angeben.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet ist. Nähere Informationen über das Anschließen an ein Netzwerk finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.
Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „X“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.
Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**, und geben Sie **X:\Setup.exe** ein.
Wenn Sie mit Windows Vista arbeiten und das Fenster **Automatische Wiedergabe** wird angezeigt, klicken Sie im Feld **Programm installieren oder ausführen auf** auf **Setup.exe Ausführen**. Klicken Sie dann im Fenster **Benutzerkontensteuerung** auf **Weiter**.

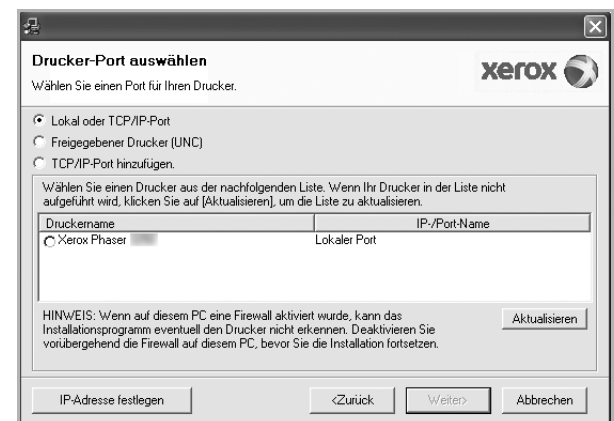
- 3 Klicken Sie auf **Software installieren**.



- 4 Wählen Sie **Benutzerdefinierte Installation**. Klicken Sie auf **Weiter**.



- 5 Eine Liste der verfügbaren Drucker im Netzwerk wird angezeigt. Wählen Sie in der Liste den Drucker aus, der installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.



- Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren, oder wählen Sie **TCP/IP-Port hinzufügen**, um den Drucker zum Netzwerk hinzuzufügen. Zum Einbinden des Druckers in das Netzwerk müssen dessen Anschlussbezeichnung und die IP-Adresse eingegeben werden. Zum Überprüfen der IP- oder MAC-Adresse Ihres PCs drucken Sie eine Netzwerkkonfigurationsseite.
- Um einen freigegebenen Netzwerkdrucker zu suchen (UNC-Pfad) wählen Sie **Freigegebene Drucker (UNC)** aus, und geben Sie manuell den Freigabennamen ein, oder suchen Sie den freigegebenen Drucker, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.

HINWEIS: Für die Suche nach dem Netzwerkdrucker sollte die Firewall deaktiviert sein. Unter dem Windows-Betriebssystem klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**, und starten Sie die Windows-Firewall. Setzen Sie die Option dann auf „Deaktiviert“. Bei anderen Betriebssystemen lesen Sie in den entsprechenden Online-Handbüchern nach.

TIPP: Wenn Sie eine bestimmte IP-Adresse für einen bestimmten Netzwerkdrucker angeben möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **IP-Adresse festlegen**. Das Fenster zum Festlegen von IP-Adressen wird angezeigt. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

Druckername	IP-Adresse	MAC-Adresse
SEC00159940FD3E	168.219.182.116	00159940FD3E
SEC00159922D3C7	168.219.182.43	00159922D3C7
SEC0000F0A60DBA	168.219.182.59	0000F0A60DBA
SEC0000F0A59856	168.219.182.234	0000F0A59856

- Wählen Sie einen Drucker mit einer bestimmten IP-Adresse aus der Liste aus.
- Konfigurieren Sie manuell eine IP-Adresse, eine Subnetzmaske und ein Gateway für den Drucker, und klicken Sie auf **Konfigurieren**, um die IP-Adresse für den Netzwerkdrucker festzulegen.
- Klicken Sie auf **Weiter**.

- Wählen Sie die zu installierenden Komponenten aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

- Wählen Sie die zu installierenden Komponenten aus. Nach der Auswahl der Komponenten wird das folgende Fenster angezeigt. Sie können auch den Namen des Druckers ändern, den Drucker für den gemeinsamen Zugriff im Netzwerk freigeben, den Drucker Standarddrucker festlegen sowie den Anschlussnamen für jeden Drucker ändern. Klicken Sie auf **Weiter**.

Zur Installation der Software auf einem Server, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Einrichtung des Druckers an einem Server**.

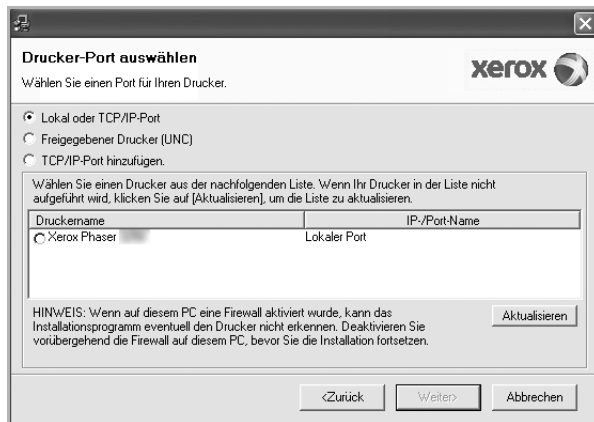
- Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf **Beenden**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie eine Testseite drucken möchten.
- Wenn die Testseite ordnungsgemäß ausgedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**. Andernfalls klicken Sie auf **Nein**, um die Seite ein weiteres Mal zu drucken.
- Klicken Sie auf **Beenden**.

HINWEIS: Wenn der Druckertreiber nach dem Abschluss des Setups immer noch nicht funktioniert, installieren Sie den Treiber neu. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckersoftware neu installieren“ auf Seite 10.

Druckersoftware neu installieren

Wenn die Installation fehlschlägt, können Sie die Software neu installieren.

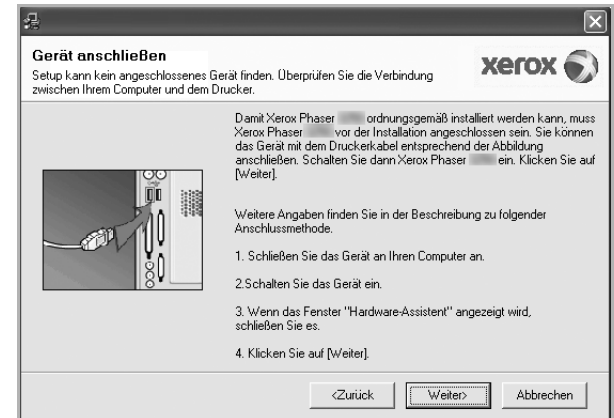
- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme** oder **Alle Programme** → **den Namen Ihres Druckertreibers** → **Wartung**.
- 3 Wählen Sie **Wieder herstellen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Eine Liste der verfügbaren Drucker im Netzwerk wird angezeigt. Wählen Sie in der Liste den Drucker aus, der installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.



- Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren, oder wählen Sie **TCP/IP-Port hinzufügen**, um den Drucker zum Netzwerk hinzuzufügen. Zum Einbinden des Druckers in das Netzwerk müssen dessen Anschlussbezeichnung und die IP-Adresse eingegeben werden.
- Um einen freigegebenen Netzwerkdrucker zu suchen (UNC-Pfad) wählen Sie **Freigegebener Drucker [UNC]** aus, und geben Sie manuell den Freigabennamen ein, oder suchen Sie den freigegebenen Drucker, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.

Es wird ein Fenster mit einer Komponentenliste angezeigt. Hier können Sie alle Komponenten einzeln neu installieren.

HINWEIS: Wenn der Drucker noch nicht am Computer angeschlossen ist, wird folgendes Fenster angezeigt .



- Nachdem Sie den Drucker angeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
- Wenn Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt nicht anschließen möchten, klicken Sie auf **Weiter** und im folgenden Bildschirm auf **Nein**. Dann wird die Installation gestartet, jedoch wird im Anschluss an die Installation keine Testseite ausgedruckt.
- **Je nach Drucker und Oberfläche kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Neuinstallationsfenster von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.**

- 5 Wählen Sie die neu zu installierenden Komponenten aus und klicken Sie auf **Weiter**.

Wenn Sie die Druckersoftware für das lokale Drucken installiert haben, wählen Sie den **Namen des Druckertreibers** aus, wenn das Fenster mit der Aufforderung zum Drucken einer Testseite erscheint. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- a. Um eine Testseite zu drucken, markieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Weiter**.
- b. Wenn die Testseite ordnungsgemäß ausgedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**.
Falls nicht, klicken Sie auf **Nein**, um die Seite neu zu drucken.

- 6 Wenn die Neuinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Beenden**.

Druckersoftware deinstallieren

- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme** oder **Alle Programme** → **den Namen Ihres Druckertreibers** → **Wartung**.
- 3 Wählen Sie **Entfernen** und klicken Sie auf **Weiter**.
wird ein Fenster mit einer Komponentenliste angezeigt.
Hier können Sie alle Komponenten einzeln entfernen.
- 4 Wählen Sie die zu entfernenden Komponenten aus und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Wenn Sie zur Bestätigung der Deinstallation aufgefordert werden, klicken Sie auf **Ja**.
Der gewählte Treiber wird mit seinen Komponenten von Ihrem Computer entfernt.
- 6 Klicken Sie nach dem Entfernen der Software auf **Beenden**.

2 SetIP verwenden

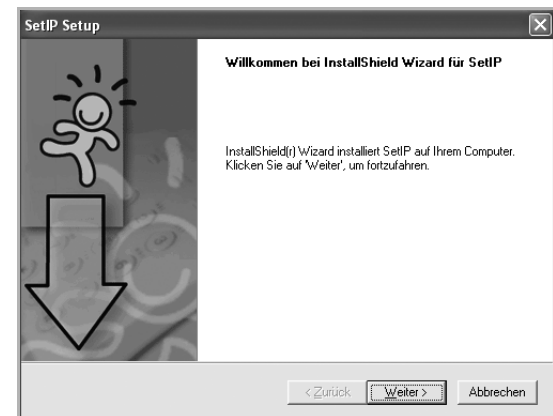
- SetIP installieren
- SetIP verwenden

SetIP installieren

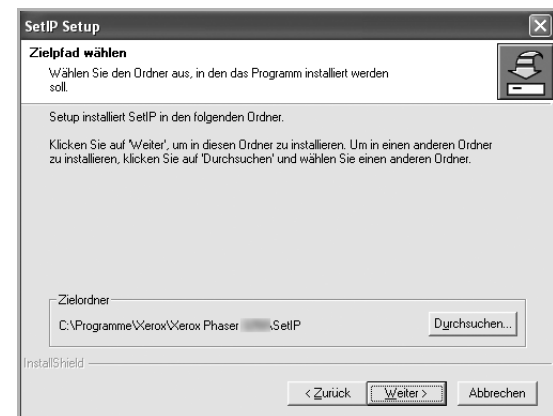
- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.
Falls das Fenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie für „X“ den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks eingeben. Klicken Sie auf **OK**.
Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**, und geben Sie **X:\Setup.exe** ein.
Wenn Sie mit Windows Vista arbeiten und das Fenster **Automatische Wiedergabe** wird angezeigt, klicken Sie im Feld **Programm installieren oder ausführen auf auf Setup.exe Ausführen**. Klicken Sie dann im Fenster **Benutzerkontensteuerung** auf **Weiter**.
- 3 Klicken Sie auf **Dienstprogramm SetIP installieren (optional)**.



- 4 Klicken Sie auf **Weiter**.



- 5 Klicken Sie auf **Weiter**.

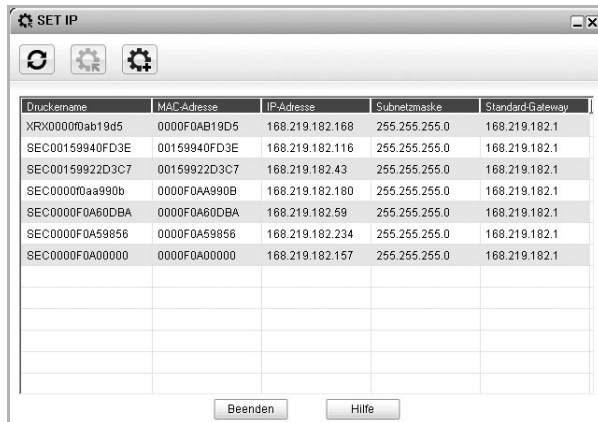


- 6 Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

SetIP verwenden

- 1 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme** oder **Alle Programme** → **Symbol Ihres Druckertreibers** → **SetIP** → **SetIP**.

Das Programm erkennt automatisch neue und konfigurierte Druckserver im Netzwerk und zeigt diese an.



- 2 Wählen Sie den Namen Ihres Druckers aus und klicken Sie auf . Wenn Sie den Namen Ihres Druckers nicht finden können, klicken Sie auf , um die Liste zu aktualisieren.

HINWEISE:

- Informationen zum Bestätigen der MAC-Adresse finden Sie auf dem DRUCKSERVER-KONFIGURATIONSBLETT. Das DRUCKSERVER-KONFIGURATIONSBLETT wird nach der Konfigurationsseite gedruckt.
- Wenn der Drucker in der aktualisierten Liste nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf . Geben Sie die MAC-Adresse, die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway Ihrer Netzwerkdruckerkarte ein und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.

- 3 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu bestätigen.
- 4 Klicken Sie auf **Beenden**, um das Programm SetIP zu schließen.

3 Allgemeine Druckoptionen




In diesem Kapitel werden die Druckoptionen erläutert und einige allgemeine Druckaufgaben in Windows beschrieben.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Dokument drucken**
- **Drucken in Dateien (PRN)**
- **Druckeinstellungen**
 - Registerkarte „Layout“
 - Registerkarte „Papier“
 - Registerkarte „Grafiken“
 - Registerkarte „Extras“
 - Favoriteinstellung verwenden
 - Hilfe verwenden

Dokument drucken

HINWEIS:

- Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftensfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.
- **Überprüfen Sie die Betriebssysteme, die mit Ihrem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers im Abschnitt zur BS-Kompatibilität.**
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.
- Wenn Sie eine Option in den Druckereigenschaften wählen, sehen Sie möglicherweise ein Ausrufezeichen () oder ein ()-Zeichen. Ein Ausrufezeichen bedeutet, dass Sie diese Option auswählen können, aber dass die Auswahl nicht empfohlen wird. Das ()-Zeichen bedeutet, dass Sie die Option aufgrund von Geräteeinstellungen oder aufgrund der Umgebung nicht auswählen können.

Im Folgenden werden die allgemeinen Schritte beschrieben, die für das Drucken aus unterschiedlichen Windows-Anwendungen erforderlich sind. Die genauen Schritte für das Drucken eines Dokuments können je nach verwendeter Anwendung unterschiedlich sein. Im Benutzerhandbuch zur Software finden Sie genaue Informationen zum Druckvorgang.

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**. Das Druckfenster wird geöffnet. Je nach Anwendung kann es sich geringfügig von der Abbildung unterscheiden.

Die allgemeinen Druckeinstellungen werden im Druckfenster festgelegt. Zu diesen Einstellungen gehören die Anzahl der Exemplare und der Druckbereich.



- 3 Wählen Sie Ihren **Druckertreiber** in der Dropdown-Liste **Name**.
- 4 Um vollen Nutzen aus den Funktionen Ihres Druckertreibers zu ziehen, klicken Sie im Druckfenster auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen**. Einzelheiten finden Sie unter „Druckeinstellungen“ auf Seite 15.

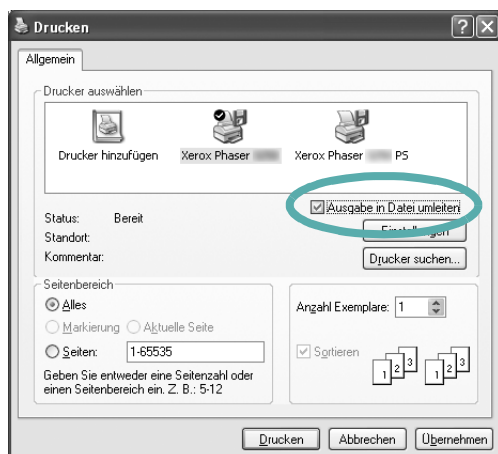
Wenn bei Ihnen **Einrichten**, **Drucker** oder **Optionen** angezeigt wird, klicken Sie auf diese Schaltfläche. Klicken Sie dann im nächsten Fenster auf **Eigenschaften**.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um das Eigenschaftensfenster zu schließen.
- 6 Klicken Sie im Druckfenster auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

Drucken in Dateien (PRN)

Es kann vorkommen, dass Sie die Druckdaten als Datei zur späteren Verwendung speichern möchten.

So erstellen Sie eine Datei:

- 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ausgabe in Datei umleiten** im Fenster **Drucken**.



- 2 Wählen Sie den Ordner aus, weisen Sie der Datei einen Namen zu, und klicken Sie dann auf **OK**.

Druckeinstellungen

Über das Fenster mit den Druckeinstellungen können Sie auf alle für den Einsatz des Geräts benötigten Druckeroptionen zugreifen. Sie können alle für den Druck benötigten Einstellungen überprüfen und ggf. ändern.

Je nach Betriebssystem können die Optionen im Fenster mit den Druckeinstellungen von den hier gezeigten Optionen abweichen. Die in diesem Benutzerhandbuch dargestellten Fenster stammen aus Windows XP.

Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftensfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.

Wenn Sie auf die Druckereigenschaften über den Ordner „Drucker“ zugreifen, werden weitere Registerkarten mit Windows-Druckoptionen angezeigt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Funktionen finden Sie in der Windows-Dokumentation.

HINWEISE:

- Die Einstellungen der meisten Windows-Anwendungen haben Vorrang vor den Einstellungen, die Sie im Druckertreiber angegeben haben. Ändern Sie alle Druckereinstellungen zunächst in der Anwendungssoftware und die verbleibenden Einstellungen dann im Druckertreiber.
- Die geänderten Einstellungen bleiben nur wirksam, solange Sie das aktuelle Programm verwenden. **Um die Änderungen dauerhaft zu übernehmen**, nehmen Sie sie im Ordner „Drucker“ vor.
- Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden Windows-Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe nach.
 1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
 2. Wählen Sie **Drucker und Faxgeräte**.
 3. Wählen Sie das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
 4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol und wählen Sie **Druckeinstellungen**.
 5. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten und klicken Sie auf OK.

Registerkarte „Layout“

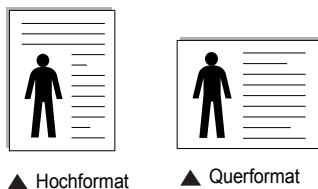
Auf der Registerkarte **Layout** finden Sie verschiedene Einstellungen für das Erscheinungsbild der bedruckten Dokumentseite. Zu den **Layoutoptionen** gehören **Mehrere Seiten pro Blatt** und **Posterdruck**. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 14.



Papierausrichtung

Unter **Papierausrichtung** können Sie festlegen, in welcher Richtung Daten auf eine Seite gedruckt werden.

- **Hochformat:** Es wird über die Seitenbreite gedruckt (wie bei einem Brief).
- **Querformat:** Es wird über die Seitenlänge gedruckt (wie häufig bei Tabellen).
- **Drehen:** Ermöglicht das Drehen der Seite um die ausgewählte Gradzahl.



Layoutoptionen

Im Bereich **Layoutoptionen** können Sie erweiterte Druckoptionen auswählen. Sie haben die Auswahl zwischen **Mehrere Seiten pro Blatt** und **Posterdruck**.

- Einzelheiten finden Sie unter „Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken“ auf Seite 20.
- Einzelheiten finden Sie unter „Poster drucken“ auf Seite 21.

Beidseitiger Druck

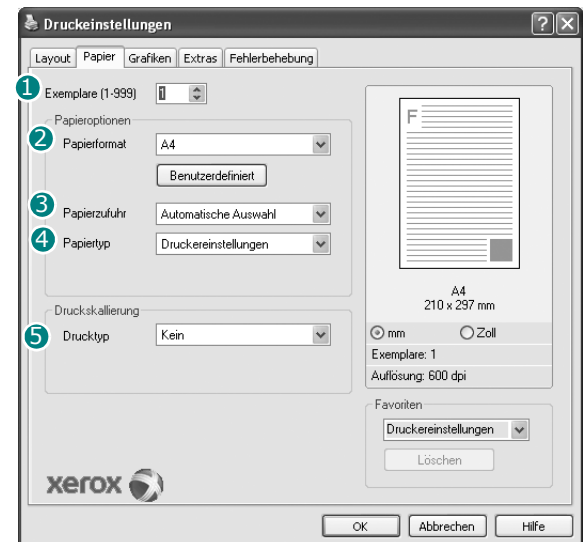
Mit **Beidseitiger Druck** können Sie beide Seiten des Papiers bedrucken.

- Einzelheiten finden Sie unter „Papier beidseitig bedrucken“ auf Seite 22.

Registerkarte „Papier“

Verwenden Sie die folgenden Optionen, um die allgemeinen Papierspezifikationen der Druckereigenschaften einzustellen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 14.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, um auf die verschiedenen Papiereigenschaften zuzugreifen.



1 Exemplare

Im Feld **Exemplare** geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare an. Sie können einen Wert zwischen 1 und 999 wählen.

2 Papierformat

Unter **Papierformat** wählen Sie die Größe des zu bedruckenden Papiers aus. Wenn das gewünschte Format im Feld **Papierformat** nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**. Definieren Sie im Fenster **Benutzereigenes Papier** das Papierformat und klicken Sie auf **OK**. Die Formateinstellung wird nun in der Liste angezeigt und kann ausgewählt werden.

3 Papierzufuhr

Vergewissern Sie sich, dass unter **Papierzufuhr** der entsprechende Papiereinzug (Schacht) eingestellt ist.

Verwenden Sie **Mehrzweckschacht** beim Drucken auf spezielles Material wie Umschläge und Folien. Sie müssen die Blätter einzeln in den manuellen Papiereinzug oder den Mehrzweckschacht einlegen.

Wenn die Papierquelle auf **Automatische Auswahl** eingestellt ist, wählt der Drucker automatisch das Druckmaterial in der folgenden Einzugsreihenfolge aus: Manueller Einzug oder Mehrzweckschacht, Schacht1, Optionaler Schacht2

4 Papiertyp

Stellen Sie **Papiertyp** auf das Papier in der Papierkassette ein, aus der Sie drucken möchten. Auf diese Weise erhalten Sie die bestmögliche Druckqualität. Wenn Sie diese Einstellung nicht vornehmen, erzielen sie möglicherweise nicht die gewünschte Druckqualität.

Baumwolle: Baumwollpapier mit 75 bis 90 g/m² wie Gilbert 25 % und Gilbert 100 %.

Normalpapier: Normalpapier. Stellen Sie diese Papierqualität ein, wenn es sich um einen Schwarz-Weiß-Drucker handelt und Sie auf Baumwollpapier mit 60 g/m² drucken.

Recycling-Papier: Recyclingpapier mit 75 ~ 90 g/m².

Farbpapier: Farbpapier mit 75 ~ 90 g/m².

HINWEIS: Für optimale Leistung und Zuverlässigkeit sollten Sie die Verwendung von Xerox-Papier in Betracht ziehen.

5 Druckskalierung

Mit der **Druckskalierung** können Sie automatisch oder manuell den Ausdruck auf einer Seite anpassen. Folgende Einstellungen sind möglich:

Kein, Verkleinern/Vergrößern und An Papierformat anpassen.

- Einzelheiten finden Sie unter „Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken“ auf Seite 22.
- Einzelheiten finden Sie unter „Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen“ auf Seite 22.

Registerkarte „Grafiken“

Verwenden Sie die folgenden Grafikoptionen, um die Druckqualität an Ihren Bedarf anzupassen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckereinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 14.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Grafiken**, um die nachstehend aufgeführten Einstellungen aufzurufen.



Auflösung

Die Auflösungsoptionen, die Sie auswählen können, können je nach Druckermodell variieren. Je höher die Einstellung, desto schärfer werden Buchstaben und Grafiken wiedergegeben. Allerdings kann bei höherer Einstellung auch der Druckvorgang länger dauern.

Bildmodus

Die verfügbaren Optionen sind Normal und Text Enhance. **Einige Drucker unterstützen diese Funktion nicht.**

- **Druckereinstellungen:** Wenn Sie diese Option wählen, richtet sich diese Funktion nach der Einstellung, die Sie auf dem Bedienfeld des Druckers wählen.
- **Normal:** Diese Einstellung ist für normale Dokumente vorgesehen.
- **Textverbesserung:** Der Bildmodus ermöglicht dem Benutzer die Verbesserung der Druckausgaben.

Toner-Sparbetrieb

Mit dieser Option verlängern Sie die Lebensdauer der Tonerkartusche und reduzieren die Kosten pro Seite ohne große Verschlechterung der Druckqualität.

- **Druckereinstellungen:** Wenn Sie diese Option wählen, richtet sich diese Funktion nach der Einstellung, die Sie auf dem Bedienfeld des Druckers wählen. Einige Drucker unterstützen diese Funktion nicht.
- **Ein:** Wählen Sie diese Option, damit der Drucker weniger Toner zum Drucken der Seiten verwendet.
- **Aus:** Wenn Sie beim Drucken keinen Toner sparen möchten, wählen Sie diese Option.

Erweiterte Optionen

Klicken Sie zur Einstellung der erweiterten Optionen auf die Schaltfläche **Erweiterte Optionen**.

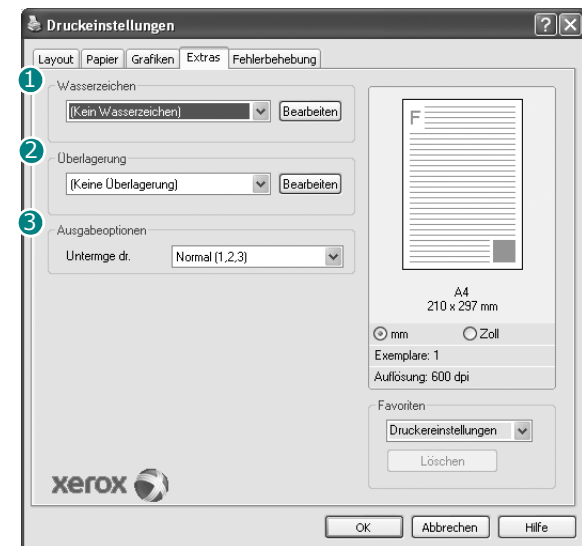
TrueType: Diese Option legt fest, was der Treiber dem Drucker zur Darstellung von Text in Ihrem Dokument übermittelt. Wählen Sie die dem Status Ihres Dokuments entsprechende Einstellung.

- **Als Konturschrift laden:** Wird diese Option gewählt, lädt der Treiber alle in dem Dokument verwendeten TrueType-Schriften, die nicht bereits im Drucker gespeichert (resident) sind. Wenn Sie nach dem Ausdrucken des Dokuments feststellen, dass die Schriften nicht richtig gedruckt wurden, wählen Sie Download as Bit Image und führen Sie den Druckauftrag erneut aus. Die Einstellung Download as Bit Image ist oftmals hilfreich beim Ausdrucken aus Adobe. *Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den PCL-Druckertreiber verwenden.*
- **Als Bitmap herunterladen:** Wenn diese Option gewählt wird, lädt der Treiber die Schriftdaten als Bitmap-Grafik. Dokumente mit komplizierten Schriften wie Koreanisch oder Chinesisch und verschiedene andere Schriftarten werden bei dieser Einstellung schneller gedruckt.
- **Als Grafik drucken:** Wenn diese Option gewählt wird, lädt der Treiber alle Schriften als Grafik. Wenn Dokumente mit hohem Grafikanteil und relativ wenigen TrueType-Schriftarten gedruckt werden, kann die Druckgeschwindigkeit bei dieser Einstellung höher sein.
- **Gesamten Text schwarz drucken:** Wenn die Option **Gesamten Text schwarz drucken** aktiviert ist, wird der gesamte Text Ihres Dokuments schwarz gedruckt, unabhängig von der Farbe, die am Bildschirm angezeigt wird.

Registerkarte „Extras“

Sie können Ausgabeoptionen für Ihre Vorlage wählen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckereinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 14.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**, um auf folgende Optionen zuzugreifen:



1 Wasserzeichen

Sie können ein Hintergrundbild erstellen, das auf jede Seite Ihres Dokuments gedruckt wird. Einzelheiten finden Sie unter „Wasserzeichen verwenden“ auf Seite 23.

2 Überlagerung

Überlagerungen werden oft an Stelle von Formularvordrucken oder Firmenbögen verwendet. Einzelheiten finden Sie unter „Überlagerungen verwenden“ auf Seite 24.

3 Ausgabeoptionen

- **Untermge dr.:** Sie können einstellen, in welcher Reihenfolge die Seiten gedruckt werden sollen. Wählen Sie die gewünschte Reihenfolge in der Dropdown-Liste aus.
 - **Normal:** Alle Seiten werden in normaler Reihenfolge von der ersten bis zur letzten Seite gedruckt.
 - **Umgekehrt (3,2,1):** Alle Seiten werden in umgekehrter Reihenfolge von der letzten bis zur ersten Seite gedruckt.
 - **Ungerade Seiten drucken:** Es werden nur die ungeraden Seiten des Dokuments gedruckt.
 - **Gerade Seiten drucken:** Es werden nur die geraden Seiten des Dokuments gedruckt.

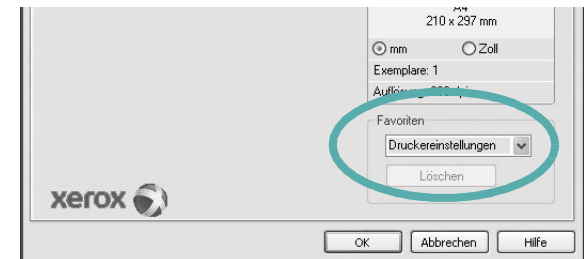
- **Druckerschriftarten verwenden:** Wenn diese Option aktiviert ist, verwendet der Drucker zum Ausdrucken des Dokuments die in seinem Speicher befindlichen (residenten) Schriften und lädt nicht die im Dokument verwendeten Schriften herunter. Da das Laden von Schriften Zeit erfordert, kann durch Auswahl dieser Option die Druckgeschwindigkeit erhöht werden. Beim Verwenden von Druckerschriften versucht der Drucker, die im Dokument verwendeten Schriften mit den im Arbeitsspeicher gespeicherten Schriften abzugleichen. Wenn Sie jedoch Schriften in Ihrem Dokument verwenden, die sich stark von den residenten Druckerschriften unterscheiden, weicht Ihre Druckausgabe stark von der Bildschirmanzeige ab. ***Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den PCL-Druckertreiber verwenden.***

Favoriteneinstellung verwenden

Die Option **Favoriten**, die auf jeder Registerkarte der Eigenschaften angezeigt wird, ermöglicht Ihnen die Speicherung der aktuellen Eigenschaften für die künftige Verwendung.

So speichern Sie einen **Favoriten**:

- 1 Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten wie gewünscht.
- 2 Geben Sie im Feld **Favoriten** einen Namen ein.



- 3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Beim Speichern von **Favoriten** werden alle aktuellen Treibereinstellungen gespeichert.


Um eine gespeicherte Einstellung zu verwenden, wählen Sie den Favoriten in der Dropdown-Liste **Favoriten**. Der Drucker druckt nun entsprechend den Einstellungen für den von Ihnen gewählten Favoriten.

Um einen Favoriten zu löschen, wählen Sie diesen in der Liste aus und klicken Sie auf **Löschen**.

Sie können die Standardeinstellungen des Druckers wiederherstellen, indem Sie in der Liste die Option **Druckereinstellungen** wählen.

Hilfe verwenden

Dieser Drucker bietet eine Online-Hilfe, die über die Schaltfläche **Hilfe** im Druckeinstellungsfenster aufgerufen werden kann. Die Online-Hilfe enthält ausführliche Informationen zu den Funktionen des Druckertreibers.

Sie können auch in der rechten oberen Ecke des Fensters auf  und dann auf eine Einstellung klicken.

4 Erweiterte Druckoptionen

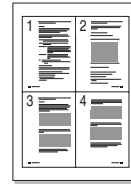
In diesem Kapitel werden die Druckoptionen erläutert und einige fortgeschrittene Druckaufgaben beschrieben.

HINWEIS:

- Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftenfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken**
- **Poster drucken**
- **Broschüren drucken**
- **Papier beidseitig bedrucken**
- **Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken**
- **Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen**
- **Wasserzeichen verwenden**
- **Überlagerungen verwenden**

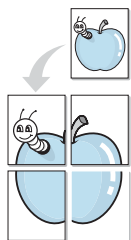


Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken

Sie können die Anzahl der Seiten auswählen, die auf ein einzelnes Blatt gedruckt werden sollen. Wenn Sie mehr als eine Seite auf ein Blatt drucken möchten, werden die Seiten verkleinert und in der von Ihnen angegebenen Reihenfolge angeordnet. Sie können bis zu 16 Seiten auf ein Blatt drucken.

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Layouttyp** die Option **Mehrere Seiten pro Blatt**.
- 3 Wählen Sie dann in der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten (1, 2, 4, 6, 9 oder 16), die pro Blatt gedruckt werden sollen.
- 4 Wählen Sie bei Bedarf in der Dropdown-Liste **Seitenreihenfolge** die Seitenreihenfolge.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seitenrand drucken**, wenn jede Seite auf dem Blatt einen Rand erhalten soll.
- 5 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

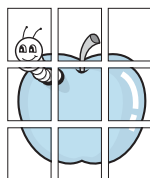
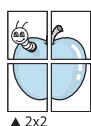
Poster drucken



Mit dieser Funktion können Sie ein einseitiges Dokument auf 4, 9 oder 16 Blätter drucken, die dann zu einem Poster zusammengesetzt werden können.

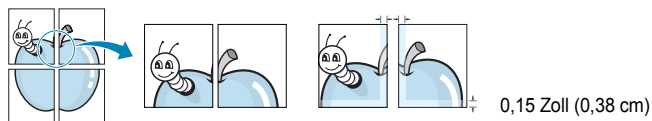
- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Layouttyp** die Option **Posterdruck**.
- 3 Konfigurieren Sie die Posteroption:

Sie können unter folgenden Seitenlayouts wählen: **Poster<2x2>**, **Poster<3x3>** oder **Poster<4x4>**. Wenn Sie beispielsweise **Poster<2x2>** wählen, wird die Ausgabe automatisch so vergrößert, dass sie vier Blätter bedeckt.



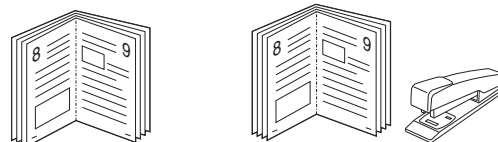
Sie können einen Überlappungsbereich in Zoll oder Millimetern angeben, damit sich das Poster leichter zusammensetzen lässt.

0,15 Zoll (0,38 cm)



- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten. Stellen Sie das Poster her, indem Sie die einzelnen Ausdrucke zusammensetzen.

Broschüren drucken



Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument beidseitig bedrucken und die Seiten so anordnen, dass sie in der Mitte gefaltet eine Broschüre ergeben.

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster der Druckereigenschaften. Weitere Informationen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Layout** die Option **Broschüre** aus der Dropdown-Liste **Ausgabe** aus.

HINWEIS: Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die gewählte Option unter **Papierformat** auf der Registerkarte **Papier** A4, Letter, Legal, Oficio oder Folio ist.

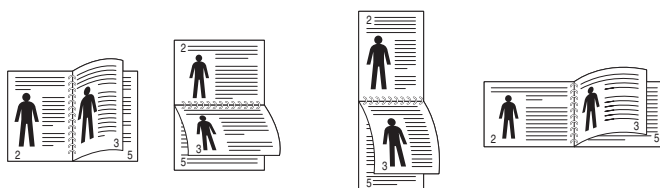
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und wählen Sie die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.
- 5 Falten und heften Sie die Seiten nach dem Drucken.

Papier beidseitig bedrucken

Sie können ein Blatt Papier manuell beidseitig bedrucken. Entscheiden Sie vor dem Druck, wie das gedruckte Dokument ausgerichtet sein soll.

Die Optionen sind:

- **Druckereinstellungen.** Wenn Sie diese Option wählen, richtet sich diese Funktion nach der Einstellung, die Sie auf dem Bedienfeld des Druckers wählen, und wirkt sich dementsprechend auf die Druckqualität aus. Diese Option wird nicht angezeigt, wenn sie von Ihrem Druckermodell nicht unterstützt wird.
- **Lange Seite,** normales beim Binden von Büchern verwendetes Layout.
- **Kurze Seite,** wird häufig bei Kalendern verwendet.



▲ Lange Seite

▲ Kurze Seite

- **Duplex in umgek. Reihenfolge.** Ermöglicht die Auswahl der allgemeinen Druckreihenfolge anstelle der Duplex-Druckreihenfolge. Diese Option wird nicht angezeigt, wenn sie von Ihrem Druckermodell nicht unterstützt wird.

HINWEIS:

- Führen Sie keinen beidseitigen Druck bei Etiketten, Folien, Umschlägen oder dickem Papier durch. Dies kann zu Schäden am Drucker und zu Papierstaus führen.
- Für beidseitigen Druck können Sie nur die folgenden Papierformate verwenden: A4, US-Letter, US-Legal, Oficio und US-Folio mit einem Papiergewicht von 75 - 90 g/m².

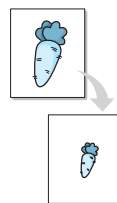
- 1 Um die Druckereinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckereinstellungen. „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Layout** die Papierausrichtung aus.
- 3 Wählen Sie aus dem Abschnitt **Beidseitiger Druck** die gewünschte Duplex-Bindungsoption.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und wählen Sie die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Der Drucker druckt zuerst jede zweite Seite des Dokuments.

HINWEIS: Wenn Ihr Drucker keine Duplexeinheit besitzt, müssen Sie den Druckauftrag manuell abschließen. Der Drucker druckt zuerst jede zweite Seite des Dokuments. Nachdem die erste Seite des Druckauftrags gedruckt wurde, erscheint ein Fenster mit einem Druckhinweis. Folgen Sie den Anleitungen am Bildschirm, um den Druckvorgang abzuschließen.

Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken

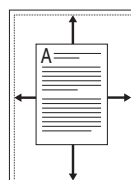
Der Inhalt einer Seite kann für den Ausdruck verkleinert oder vergrößert werden.



- 1 Um die Druckereinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckereinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucktyp** die Option **Verkleinern/Vergrößern**.
- 3 Geben Sie in das Feld **Prozent** den gewünschten Skalierungsfaktor ein.
Sie können auch auf die Schaltfläche ▼ oder ▲ klicken.
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen

Mit dieser Druckerfunktion können Sie Ihren Druckauftrag unabhängig von der Größe des elektronischen Dokuments an jedes gewählte Papierformat anpassen. Das ist zum Beispiel hilfreich, um Details auf einem kleinformatigen Dokument zu überprüfen.



- 1 Um die Druckereinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckereinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucktyp** die Option **An Papierformat anpassen**.
- 3 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Ausgabegröße** die richtige Größe.
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Wasserzeichen verwenden

Mit der Wasserzeichenoption können Sie Text über ein vorhandenes Dokument drucken, wenn Sie beispielsweise „ENTWURF“ oder „VERTRAULICH“ in großen grauen Buchstaben quer über die erste Seite oder alle Seiten eines Dokuments drucken möchten.

Der Drucker wird mit mehreren vordefinierten Wasserzeichen geliefert, die Sie ändern oder durch neue ergänzen können.

Vorhandenes Wasserzeichen verwenden

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** das gewünschte Wasserzeichen aus. Das ausgewählte Wasserzeichen wird im Vorschaufenster angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

HINWEIS: Im Vorschaubereich sehen Sie, wie die gedruckte Seite aussehen wird.

Wasserzeichen erstellen

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
- 3 Geben Sie den gewünschten Text für das Wasserzeichen in das Feld **Wasserzeichen Text** ein. Der Text darf bis zu 40 Zeichen lang sein. Der Text wird im Vorschaufenster angezeigt.
Wenn das Kontrollkästchen **Nur erste Seite** aktiviert ist, wird das Wasserzeichen nur auf die erste Seite gedruckt.
- 4 Wählen Sie die gewünschten Optionen für das Wasserzeichen aus.
Im Bereich **Schriftart** können Sie Schriftart, Schriftstil, Schriftgröße und Graustufe auswählen; im Bereich **Textwinkel** stellen Sie den Winkel für das Wasserzeichen ein.
- 5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um ein neues Wasserzeichen in die Liste aufzunehmen.
- 6 Wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK** und starten Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie das Wasserzeichen nicht mehr drucken möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** den Eintrag (**Kein Wasserzeichen**).

Wasserzeichen bearbeiten

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie in der Liste **Aktuelle Wasserzeichen** das zu bearbeitende Wasserzeichen und ändern Sie den Text und die Optionen für das Wasserzeichen.
- 4 Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern.
- 5 Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

Wasserzeichen löschen

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie in der Liste **Aktuelle Wasserzeichen** das zu löschende Wasserzeichen aus und klicken Sie auf **Löschen**.
- 4 Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

Überlagerungen verwenden

Was ist eine Überlagerung?



Überlagerungen sind Texte und/oder Bilder, die auf der Festplatte des Computers in einem speziellen Dateiformat gespeichert sind und auf jedes beliebige Dokument gedruckt werden können. Sie werden oft an Stelle von Formularvordrucken oder Firmenbögen verwendet. Beispiel: Statt Papier mit Ihrem Briefkopf zu verwenden, können Sie eine Überlagerung mit dem Briefkopf erstellen. Wenn Sie dann einen Brief mit dem Briefkopf Ihrer Firma drucken möchten, müssen Sie nicht erst das vorbedruckte Papier in den Drucker einlegen. Sie müssen lediglich den Drucker anweisen, die Überlagerung mit dem Briefkopf über das Dokument zu drucken.

Neue Seitenüberlagerung erstellen



Damit Sie die Überlagerung verwenden können, müssen Sie eine neue Seitenüberlagerung mit Ihrem Firmenlogo erstellen.

- 1 Erstellen oder öffnen Sie ein Dokument, das den Text oder das Bild enthält, den bzw. das Sie für eine Seitenüberlagerung verwenden möchten. Ordnen Sie die Elemente so an, wie sie beim Drucken erscheinen sollen.
- 2 Öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen, um das Dokument als Überlagerung zu speichern. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Überlagerung** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
- 4 Klicken Sie dann auf **Überlagerung erstellen**.
- 5 Geben Sie im Fenster „Überlagerung erstellen“ in das Feld **Dateiname** einen Namen mit höchstens acht Zeichen ein. Wählen Sie bei Bedarf den Dateipfad. (Der standardmäßig vorgegebene Pfad ist C:\FormOver.)
- 6 Klicken Sie auf **Speichern**. Der Name wird in das Feld **Liste der Überlagerungen** aufgenommen.
- 7 Klicken Sie auf **OK** oder **Ja**, um den Vorgang abzuschließen.

Die Datei wird nicht ausgedruckt, sondern auf der Festplatte Ihres Computers gespeichert.

HINWEIS: Das Format der Überlagerung muss dem Format des Dokuments entsprechen, über das Sie die Überlagerung drucken möchten. Verwenden Sie für Wasserzeichen keine Überlagerungen.

Seitenüberlagerung verwenden

Eine einmal erstellte Seitenüberlagerung steht für den Ausdruck mit Ihrem Dokument bereit. So drucken Sie eine Überlagerung auf ein Dokument:

- 1 Erstellen oder öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 2 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 14.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**.
- 4 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Überlagerung** die gewünschte Überlagerung aus.
- 5 Wenn Sie die gesuchte Überlagerungsdatei in der Liste **Überlagerung** nicht finden können, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** und auf **Überlagerung laden** und wählen Sie die Datei dann aus.

Wenn Sie die Überlagerungsdatei auf einem externen Datenträger gespeichert haben, können Sie sie ebenfalls im Fenster **Überlagerung laden** aufrufen.

Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**. Die Datei wird in das Feld **Liste der Überlagerungen** aufgenommen und kann gedruckt werden. Wählen Sie im Feld **Liste der Überlagerungen** die gewünschte Überlagerung aus.

- 6 Klicken Sie gegebenenfalls auf **Überlagerung beim Drucken bestätigen**. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird bei jeder Übergabe eines Dokuments an den Drucker ein Meldungsfenster angezeigt, in dem Sie angeben müssen, ob eine Überlagerung auf das Dokument gedruckt werden soll.

Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist und eine Überlagerung ausgewählt wurde, wird sie automatisch mit Ihrem Dokument gedruckt.

- 7 Klicken Sie auf **OK** bzw. **Ja**, bis der Druckvorgang startet.

Die ausgewählte Überlagerung wird mit dem Druckauftrag geladen und auf Ihr Dokument gedruckt.

HINWEIS: Die Auflösung der Überlagerung muss der Auflösung des Dokuments entsprechen, über das Sie die Überlagerung drucken möchten.

Seitenüberlagerung löschen

Nicht mehr benötigte Seitenüberlagerungen können gelöscht werden.

- 1 Klicken Sie im Fenster für die Druckeinstellungen auf die Registerkarte **Extras**.
- 2 Klicken Sie im Bereich **Überlagerung** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
- 3 Wählen Sie im Feld **Liste der Überlagerungen** die Überlagerung, die Sie löschen möchten.
- 4 Klicken Sie auf **Überlagerung löschen**.
- 5 Klicken Sie auf **Ja**, wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
- 6 Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

5 Windows PostScript-Treiber verwenden

Wenn Sie zum Drucken den auf der mit dem Drucker gelieferten CD-ROM vorhandenen PostScript-Treiber verwenden möchten, lesen Sie die Informationen in diesem Kapitel.

PPDs greifen zusammen mit dem PostScript-Treiber auf Druckerfunktionen zu und ermöglichen dem Computer die Kommunikation mit dem Drucker. Ein Installationsprogramm für die PPDs befindet sich auf der mitgelieferten Software-CD-ROM. Folgende Themen werden behandelt:

Druckeinstellungen

Über das Fenster mit den Druckeinstellungen können Sie auf alle für den Einsatz des Geräts benötigten Druckeroptionen zugreifen. Sie können alle für den Druck benötigten Einstellungen überprüfen und ggf. ändern.

Je nach Betriebssystem können die Optionen im Fenster mit den Druckeinstellungen von den hier gezeigten Optionen abweichen. Die in diesem Benutzerhandbuch dargestellten Fenster stammen aus Windows XP.

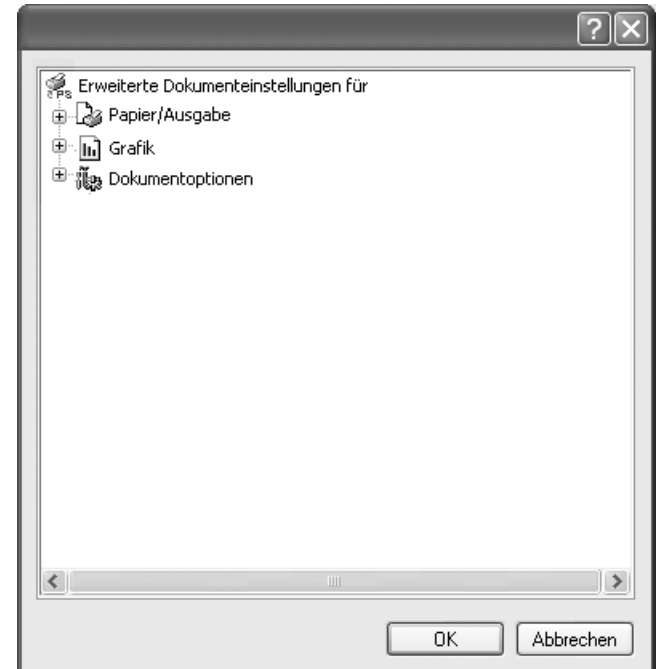
Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Fenster **Properties** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.

HINWEISE:

- Die Einstellungen der meisten Windows-Anwendungen haben Vorrang vor den Einstellungen, die Sie im Druckertreiber angegeben haben. Ändern Sie alle Druckereinstellungen zunächst in der Anwendungssoftware und die verbleibenden Einstellungen dann im Druckertreiber.
- Die geänderten Einstellungen bleiben nur wirksam, solange Sie das aktuelle Programm verwenden. **Um die Änderungen dauerhaft zu übernehmen**, nehmen Sie sie im Ordner „Drucker“ vor.
- Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden Windows-Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe nach.
 1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
 2. Wählen Sie **Printers and Faxes**.
 3. Wählen Sie das Symbol **Ihres Druckertreibers**.
 4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol und wählen Sie **Printing Preferences**.
 5. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten und klicken Sie auf OK.


Erweitert

Klicken Sie zur Einstellung der erweiterten Optionen auf die Schaltfläche **Erweitert**.



- **Papier/Ausgabe.** Mit dieser Option können Sie das Format des in das Fach eingelegten Papiers angeben.
- **Grafik.** Mit dieser Option können Sie die Druckqualität bestimmten Druckanforderungen anpassen.
- **Dokumentoptionen.** Mit dieser Option können Sie die PostScript-Optionen oder Druckerfunktionen einstellen.

Hilfe verwenden

Sie können auch in der rechten oberen Ecke des Fensters auf  und dann auf eine Einstellung klicken.

6 Drucker gemeinsam nutzen

Sie können den Drucker direkt an einen beliebigen Computer im Netzwerk, den „Hostcomputer“, anschließen.

Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden Windows-Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe nach.

HINWEIS:

- Überprüfen Sie, welche Betriebssysteme mit dem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers im Abschnitt zur Betriebssystemkompatibilität.
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

Hostcomputer einrichten

- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
- 4 Wählen Sie im Menü **Drucker** die Option **Freigabe**.
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**.
- 6 Füllen Sie das Feld **Freigabename** aus, und klicken Sie auf **OK**.

Clientcomputer einrichten

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Start** in der Task-Leiste und wählen Sie **Explorer**.
- 2 Wählen Sie **Netzwerkumgebung**, drücken Sie die rechte Maustaste, und wählen Sie **Computer suchen**.
- 3 Geben Sie die IP-Adresse des Host-Computers in das Feld **Computername** ein, und klicken Sie auf **Suchen**. (Falls der Host-Computer die Angabe von **Benutzername** und **Kennwort** erfordert, geben Sie die Benutzername und das Kennwort des Host-Computerkontos ein.)
- 4 Doppelklicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.
- 5 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbole, und wählen Sie **Verbinden**.
- 6 Klicken Sie auf **Ja**, wenn die Bestätigungsmeldung für die Installation angezeigt wird.

7 Dienstprogramme anwenden

Wenn während des Druckvorgangs ein Fehler auftaucht, wird der Statusmonitor angezeigt, der auf den Fehler hinweist.

HINWEISE:


- Zur Verwendung des Programms benötigen Sie Folgendes:
 - Informationen über die mit dem Drucker kompatiblen Betriebssysteme finden Sie in den Druckerspezifikationen des Benutzerhandbuchs Ihres Druckers.
 - Internet Explorer, Version 5.0 oder höher, für Flash-Animation in der HTML-Hilfe.
- Wenn Sie den genauen Namen des Druckers wissen müssen, können Sie ihn auf der mitgelieferten CD-ROM nachlesen.

Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen arbeiten

Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen können Sie Ihre Druckereinstellungen konfigurieren und überprüfen.

- 1 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme** oder **Alle Programme** → **Symbol Ihres Druckertreibers** → **Dienstprogramm Druckereinstellungen**.
- 2 Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen.
- 3 Zum Senden der Änderungen an den Drucker klicken Sie auf die Schaltfläche **Anwenden**.

Die Bildschirmhilfedatei verwenden

Weitere Informationen über das **Dienstprogramm Druckereinstellungen** erhalten Sie, indem Sie auf  klicken.

Öffnen der Problemlösungsanleitung

Doppelklicken Sie auf das Symbol **Statusmonitor** in der Windows-Taskleiste.

Doppelklicken Sie auf dieses Symbol.

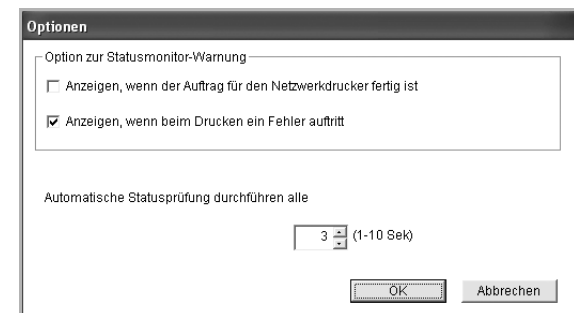


Oder wählen Sie aus dem Menü **Start** die Option **Programme** oder **Alle Programme** → **Symbol Ihres Druckertreibers** → **Problemlösung**.

Programmeinstellungen für Statusmonitor ändern

Wählen Sie das Symbol **Statusmonitor** in der Windows-Taskleiste, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Statusmonitor**. Wählen Sie **Optionen**.

Das folgende Fenster wird geöffnet.



- **Anzeigen, wenn der Auftrag für den Netzwerkdrucker fertig ist:** Bei Abschluss des Druckauftrages in Windows wird auf dem Computer das Statusmonitor-Popup-Fenster oder eine Sprechblase angezeigt.
- **Anzeigen, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt:** Auf dem Bildschirm wird das Statusmonitor-Popup-Fenster oder eine Sprechblase angezeigt, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt.
- **Automatische Statusprüfung durchführen alle:** Der Computer aktualisiert den Druckerstatus regelmäßig. Wird der Wert auf etwa 1 Sekunde eingestellt, wird der Druckerstatus häufiger überprüft, wodurch eine schnellere Reaktion auf Druckerfehler möglich ist.

8 Scannen

Wenn Sie das Gerät als Scanner einsetzen, können Sie Bilder und Text auf dem Computer in digitale Dateien umwandeln. Anschließend können Sie die Dateien als Fax oder per E-Mail versenden, auf einer Website anzeigen oder zum Anlegen von Projekten verwenden, die Sie über die Xerox Software oder den WIA-Treiber ausdrucken können.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Scanprozess mit TWAIN-kompatibler Software**
- **Mit dem WIA-Treiber scannen**

HINWEISE:

- *Überprüfen Sie, welche Betriebssysteme mit dem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers im Abschnitt zur Betriebssystemkompatibilität.*
- *Den Namen des Druckers finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM.*
- *Die maximale Auflösung, die erzielt werden kann, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Dazu gehören die Computergeschwindigkeit, der verfügbare Festplattenspeicher, der Arbeitsspeicher, die Größe des zu scannenden Bildes sowie die Bittiefe. Je nach Ihrem System und dem zu scannenden Objekt können Sie möglicherweise nicht mit bestimmten Auflösungen scannen, insbesondere gilt dies für die optimale DPI-Einstellung.*

Scanprozess mit TWAIN-kompatibler Software

Wenn Sie Dokumente über eine andere Software scannen möchten, müssen Sie TWAIN-kompatible Software wie Adobe Photoshop verwenden. Wählen Sie die entsprechende Software als TWAIN-Quelle in der verwendeten Anwendung aus, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal zum Scannen verwenden.

Der grundlegende Scanprozess umfasst mehrere Schritte.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer eingeschaltet und richtig miteinander verbunden sind.
- 2 Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 3 Öffnen Sie eine Anwendung (z. B. PhotoDeluxe oder Photoshop).
- 4 Öffnen Sie das TWAIN-Fenster und stellen Sie die Scanoptionen ein.
- 5 Scannen und speichern Sie Ihr gescanntes Bild.

HINWEIS: Befolgen Sie die Programmanweisungen zur Bildherstellung. Weitere Hinweise finden Sie im Benutzerhandbuch der Anwendung.

Mit dem WIA-Treiber scannen

Das Gerät unterstützt auch den WIA-Treiber (Windows Image Acquisition; Windows-Bilderfassung) für das Scannen von Bildern. WIA ist eine der Standardkomponenten von Microsoft® Windows® XP für den Einsatz mit Digitalkameras und Scannern. Anders als der TWAIN-Treiber ermöglicht der WIA-Treiber das Scannen und einfache Bearbeiten von Bildern unter Ausschluss zusätzlicher Softwareanwendungen.

HINWEIS: Der WIA-Treiber funktioniert nur zusammen mit Windows XP/Vista und einem USB-Anschluss.

Windows XP

- 1 Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. ODER Legen Sie die Vorlage(n) mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug (bzw. ADVE) ein.
- 2 Wählen Sie im Menü **Start** die Optionen **Einstellungen**, **Systemsteuerung** und anschließend **Scanner und Kameras**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das **Symbol des Druckertreibers**. Der Scanner- und Kamera-Assistent wird gestartet.
- 4 Wählen Sie die Voreinstellungen zum Scannen aus und klicken Sie auf **Vorschau**, um die Auswirkungen der Voreinstellungen auf das Bild anzuzeigen.
- 5 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Geben Sie einen Namen für das Bild ein und wählen Sie das Format und das Speicherziel für die Datei aus.
- 7 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm zum Bearbeiten des Bildes, nachdem es auf den Computer übertragen wurde.

Windows Vista

- 1 Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. ODER Legen Sie die Vorlage(n) mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug (bzw. ADVE) ein.
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Scanner und Kameras**.
- 3 Klicken Sie auf **Dokument oder Bild scannen**. Daraufhin wird die Anwendung **Windows-Fax und -Scan** automatisch geöffnet.

HINWEIS: Um alle Scanner anzuzeigen, klicken Sie auf **Scanner und Kameras anzeigen**.

- 4 Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scan-Treiber zu öffnen.

- 5 Wählen Sie die Voreinstellungen zum Scannen aus und klicken Sie auf **Vorschau**, um die Auswirkungen der Voreinstellungen auf das Bild anzuzeigen.
- 6 Klicken Sie auf **Scannen**.

HINWEIS: Wenn Sie einen Scan-Auftrag abbrechen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Abbrechen“ im Scanner- und Kamera-Assistenten.

9 Drucker unter Linux verwenden

Das Gerät lässt sich auch in einer Linux-Umgebung einsetzen.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Erste Schritte**
- **Unified Linux-Treiber installieren**
- **Unified Driver Configurator verwenden**
- **Druckereigenschaften konfigurieren**
- **Dokument drucken**
- **Dokument scannen**

Erste Schritte

Auf der mitgelieferten CD-ROM befindet sich das Unified-Linux-Treiberpaket von Xerox, das Sie benötigen, um das Gerät zusammen mit einem Linux-Computer verwenden zu können.

Das Unified-Linux-Treiberpaket von Xerox enthält einen Drucker- und einen Scannertreiber, die Ihnen ermöglichen, Dokumente zu drucken und Bilder zu scannen. Das Paket umfasst außerdem leistungsfähige Anwendungen für die Konfiguration des Geräts und die weitere Verarbeitung gescannter Dokumente.

Nachdem der Treiber im Linux-System installiert ist, haben Sie die Möglichkeit, eine Reihe von Geräten gleichzeitig über schnelle parallele ECP-Anschlüsse und USB zu überwachen. Die Dokumente können dann bearbeitet, auf denselben lokalen oder Netzwerkdruckern gedruckt, per E-Mail versendet, auf eine FTP-Site hochgeladen oder an ein externes OCR-System weitergeleitet werden.

Im Lieferumfang des Unified-Linux-Treiberpakets ist ein intelligentes und flexibles Installationsprogramm enthalten. Sie müssen keine zusätzlichen Komponenten suchen, die für die Unified-Linux-Treibersoftware erforderlich sind: Alle erforderlichen Pakete werden auf das System übertragen und automatisch installiert; dieser Vorgang ist auf einer breiten Auswahl der gängigen Linux-Klone möglich.


Unified Linux-Treiber installieren

Unified Linux-Treiber installieren

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät an den Computer angeschlossen ist. Schalten Sie den Computer und das Gerät ein.
- 2 Wenn das Dialogfeld **Administrator Login** (Administratoranmeldung) angezeigt wird, geben Sie **root** in das Feld **Login** (Benutzername) und das Systempasswort ein.

HINWEIS: Sie müssen sich als Super User (Root) anmelden, um die Druckersoftware installieren zu können. Wenn Sie kein Super User-Kennwort besitzen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

- 3 Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware ein. Die CD-ROM wird automatisch gestartet.

Falls die CD-ROM nicht automatisch startet, klicken Sie im unteren Desktop-Bereich auf das Symbol . Wenn das Dialogfeld **Terminal** angezeigt wird, geben Sie Folgendes ein:

Wenn das CD-ROM-Laufwerk als sekundärer Master konfiguriert ist und das Installationsverzeichnis `/mnt/cdrom` lautet, verwenden Sie

```
[root@localhost root]# mount -t iso9660 /dev/hdc /mnt/cdrom
```

```
[root@localhost root]# cd /mnt/cdrom/Linux
```

```
[root@localhost root]# ./install.sh
```

Wenn Sie die CD-ROM immer noch nicht ausführen können, geben Sie Folgendes nacheinander ein:

```
[root@localhost root]# umount /dev/hdc
```

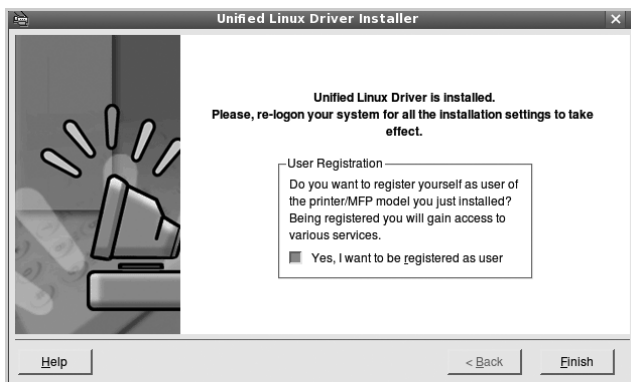
```
[root@localhost root]# mount -t iso9660 /dev/hdc /mnt/cdrom
```

HINWEIS: Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet, wenn ein Autorun-Softwarepaket installiert und konfiguriert ist.

- 4 Wenn das Einführungsdialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf **Next** (Weiter).



- 5 Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen).



Das Installationsprogramm hat auf dem Desktop das Unified Driver Configurator-Symbol und im Systemmenü die Xerox Unified Driver-Gruppe hinzugefügt. Bei Problemen steht Ihnen eine Bildschirmhilfe zur Verfügung, die über das Systemmenü oder über die Treiberpaketaanwendungen, wie z. B. **Unified Driver Configurator** oder **Image Manager**, aufgerufen werden kann.


HINWEIS: Installieren des Treibers im Textmodus:

- Wenn Sie die grafische Benutzeroberfläche nicht verwenden oder die Treiberinstallation fehlgeschlagen ist, müssen Sie den Treiber im Textmodus verwenden.
- Führen Sie die Schritte 1 bis 3 aus, und geben Sie `[root@localhost Linux]# ./install.sh` ein, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Terminal-Bildschirm. Die Installation wird dann abgeschlossen.
- Wenn Sie den Treiber deinstallieren möchten, folgen Sie den Installationsanleitungen oben, aber geben Sie `[root@localhost Linux]# ./uninstall.sh` auf dem Terminal-Bildschirm ein.

Unified Linux Driver deinstallieren

- 1 Wenn das Dialogfeld **Administrator Login** (Administratoranmeldung) angezeigt wird, geben Sie **root** in das Feld **Login** (Benutzername) und das Systempasswort ein.

HINWEIS: Sie müssen sich als Super User (Root) anmelden, um die Druckersoftware installieren zu können. Wenn Sie kein Super User-Kennwort besitzen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

- 2 Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware ein. Die CD-ROM wird automatisch gestartet.
- Falls die CD-ROM nicht automatisch startet, klicken Sie im unteren Desktop-Bereich auf das Symbol . Wenn das Dialogfeld **Terminal** angezeigt wird, geben Sie Folgendes ein:

Wenn das CD-ROM-Laufwerk als sekundärer Master konfiguriert ist und das Installationsverzeichnis `/mnt/cdrom` lautet, verwenden Sie

```
[root@localhost root]# mount -t iso9660 /dev/hdc /mnt/cdrom
```

```
[root@localhost root]# cd /mnt/cdrom/Linux
```

```
[root@localhost root]# ./uninstall.sh
```

HINWEIS: Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet, wenn ein Autorun-Softwarepaket installiert und konfiguriert ist.

- 3 Klicken Sie auf **Uninstall** (Deinstallieren).
- 4 Klicken Sie auf **Next** (Weiter).



- 5 Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen).

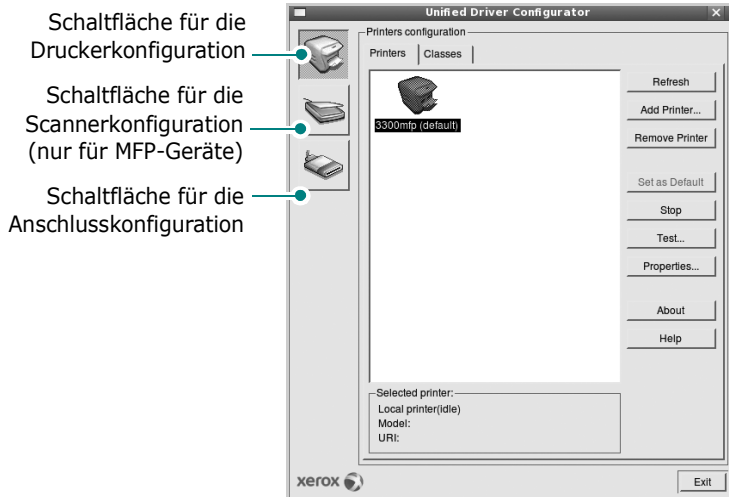
Unified Driver Configurator verwenden

Unified Linux Driver Configurator ist ein Werkzeug, das hauptsächlich zur Konfiguration von Druckern und MFP-Geräten dient. Da ein MFP-Gerät eine Kombination aus einem Drucker und einem Scanner ist, bietet Unified Linux Driver Configurator Optionen, die nach Drucker- und Scannerfunktionen logisch unterteilt sind. Außerdem gibt es eine spezielle MFP-Anschlussoption, die den Zugriff auf einen MFP-Drucker und -Scanner über einen einzelnen E/A-Kanal steuert.

Nach der Installation des Unified Linux-Treibers (siehe Seite A.3) wird das Unified Linux Driver Configurator-Symbol automatisch auf dem Desktop erstellt.

Unified Driver Configurator öffnen

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration).
Sie können auch auf das Symbol für das Startmenü klicken und **Xerox Unified Driver** und dann **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration) wählen.
- 2 Klicken Sie im Bereich **Modules** (Module) auf jede Schaltfläche, um zum entsprechenden Konfigurationsdialogfeld zu wechseln.



Um die Bildschirmhilfe zu verwenden, klicken Sie auf **Help** (Hilfe).

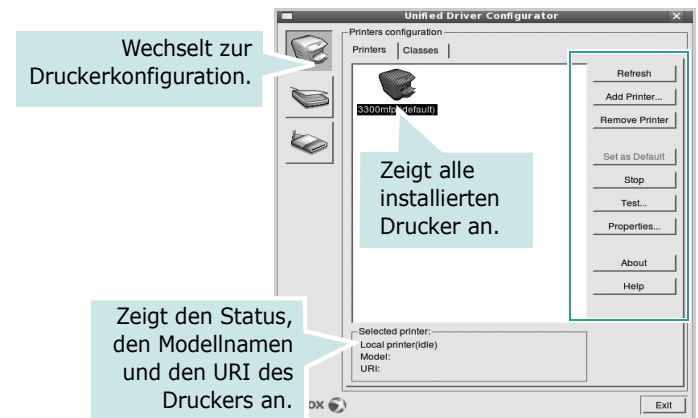
- 3 Nachdem Sie die Konfigurationen geändert haben, klicken Sie auf **Exit** (Beenden), um Unified Driver Configurator zu schließen.

Druckerkonfiguration

Im Bereich **Printers Configuration** (Druckerkonfiguration) befinden sich zwei Registerkarten: **Printers** und **Classes** (Drucker und Klassen).

Registerkarte „Printers“ (Drucker)

Um die aktuelle Druckerkonfiguration im System anzuzeigen, klicken Sie auf der linken Seite des Dialogfelds **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration) auf die Druckerschaltfläche.



Für die Druckersteuerung können Sie folgende Schaltflächen verwenden:

- **Refresh** (Aktualisieren): Aktualisiert die Liste der verfügbaren Drucker.
- **Add Printer** (Drucker hinzufügen): Ermöglicht Ihnen, einen neuen Drucker hinzuzufügen.
- **Remove Printer** (Drucker entfernen): Entfernt den ausgewählten Drucker.
- **Set as Default** (Als Standarddrucker festlegen): Legt den aktuellen Drucker als Standarddrucker fest.
- **Stop/Start**: Stoppt/startet den Drucker.
- **Test**: Ermöglicht Ihnen, eine Testseite zu drucken, um die ordnungsgemäße Funktionsweise des Geräts zu überprüfen.
- **Properties** (Eigenschaften): Ermöglicht Ihnen, die Druckereigenschaften anzuzeigen und zu ändern. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 34.

Registerkarte „Classes“ (Klassen)

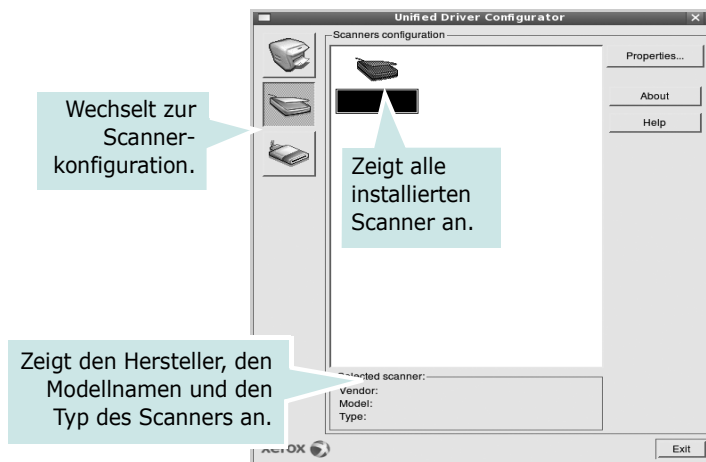
Auf der Registerkarte **Classes** (Klassen) wird eine Liste der verfügbaren Druckerklassen angezeigt.



- **Refresh** (Aktualisieren): Aktualisiert die Klassenliste.
- **Add Class...** (Klasse hinzufügen): Fügt eine neue Druckerklasse hinzu.
- **Remove Class** (Klasse entfernen): Entfernt die ausgewählte Druckerklasse.

Scannerkonfiguration

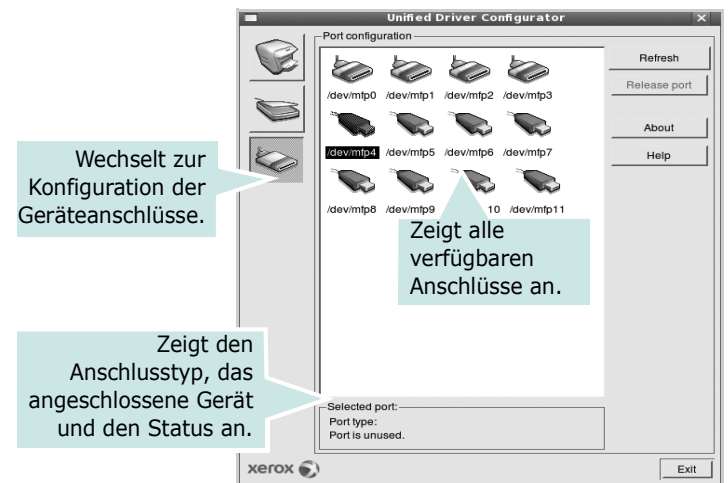
Unter **Scanners Configuration** (Scannerkonfiguration) können Sie die Aktivitäten der Scangeräte überwachen, eine Liste der installierten Xerox MFP-Geräte anzeigen, Geräteeigenschaften ändern und Bilder scannen.



- **Properties...** (Eigenschaften): Ermöglicht Ihnen die Scaneigenschaften zu ändern und ein Dokument zu scannen. Siehe Seite 35.
- **Drivers...** (Treiber): Ermöglicht die Überwachung der Scantreiberaktivitäten.

Konfiguration der Geräteanschlüsse

Unter **Ports Configuration** (Konfiguration der Geräteanschlüsse) können Sie die Liste der verfügbaren Anschlüsse anzeigen, den Status der einzelnen Anschlüsse prüfen und einen im aktiven Status installierten Anschluss freigeben, wenn der Auftrag aus irgendeinem Grund beendet wurde.



- **Refresh** (Aktualisieren): Aktualisiert die Liste der verfügbaren Anschlüsse.
- **Release port** (Anschluss freigeben): Gibt den ausgewählten Anschluss frei.

Anschlüsse für Drucker und Scanner gemeinsam verwenden

Das Gerät kann über den parallelen Anschluss oder den USB-Anschluss mit einem Hostcomputer verbunden werden. Da das MFP-Gerät aus mehreren Komponenten besteht (Drucker und Scanner), muss gewährleistet sein, dass Anwendungen auf diese Geräte über den einzelnen E/A-Anschluss ordnungsgemäß zugreifen können.

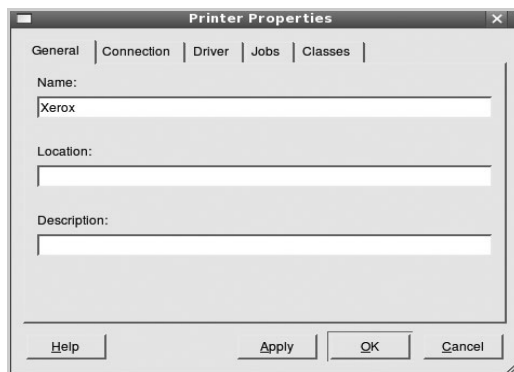
Das Unified Linux-Treiberpaket von Xerox enthält einen entsprechenden Anschlussfreigabemechanismus, der von Xerox-Druckertreibern und -Scannertreibern verwendet wird. Die Verbindung zwischen den Treibern und den Geräten wird über so genannte MFP-Anschlüsse hergestellt. Der aktuelle Status aller MFP-Anschlüsse kann unter **Ports Configuration** (Konfiguration der Geräteanschlüsse) angezeigt werden. Die Anschlussfreigabe verhindert, dass Sie auf einen funktionalen Block eines MFP-Geräts zugreifen, während ein anderer Block verwendet wird.

Wenn Sie einen neuen MFP-Drucker in Ihrem System installieren, empfiehlt es sich, Unified Driver Configurator zu verwenden. In diesem Fall werden Sie aufgefordert, den E/A-Anschluss für das neue Gerät auszuwählen. Diese Auswahl sollte die passende Konfiguration für die MFP-Funktionen bieten. Bei MFP-Scannern werden die E/A-Anschlüsse von den Scannertreibern automatisch ausgewählt, so dass standardmäßig die richtigen Einstellungen angewendet werden.

Druckereigenschaften konfigurieren

Im Eigenschaftensfenster der Druckerkonfiguration können Sie die verschiedenen Druckereigenschaften für das Gerät ändern.

- 1 Öffnen Sie Unified Driver Configurator.
Wechseln Sie bei Bedarf zu **Printers configuration** (Druckerkonfiguration).
- 2 Wählen Sie das Gerät aus der Liste der verfügbaren Drucker aus und klicken Sie auf **Properties** (Eigenschaften).
- 3 Das Dialogfeld **Printer Properties** (Druckereigenschaften) wird geöffnet.



Im oberen Bereich des Dialogfelds werden folgende fünf Registerkarten angezeigt:

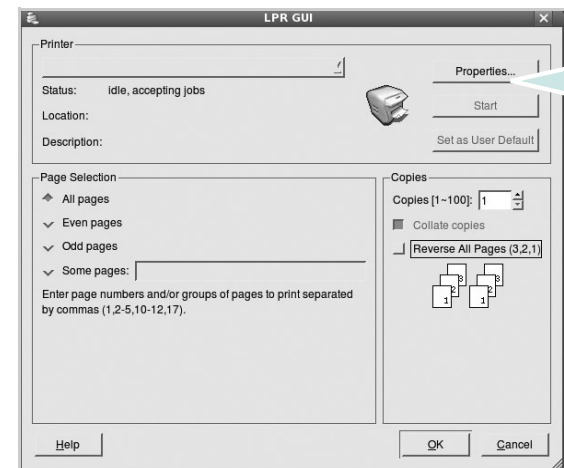
- **General** (Allgemein): Ermöglicht die Änderung des Druckerstandorts und -namens. Der hier eingegebene Name wird in der Druckerliste unter **Printers configuration** (Druckerkonfiguration) angezeigt.
 - **Driver** (Treiber): Ermöglicht die Ansicht und Auswahl eines anderen Druckertreibers. Wenn Sie auf **Options** (Optionen) klicken, können Sie die Standardgeräteoptionen einstellen.
 - **Jobs** (Aufträge): Zeigt die Liste der Druckaufträge. Klicken Sie auf **Cancel job** (Auftrag stornieren), um den ausgewählten Auftrag abzubereiten, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Show completed jobs** (Abgeschlossene Aufträge anzeigen), um vorherige Aufträge in der Liste anzuzeigen.
 - **Classes** (Klassen): Zeigt die Klasse an, zu der der Drucker gehört. Klicken Sie auf **Add to Class** (Zu Klasse hinzufügen), um den Drucker einer bestimmten Klasse hinzuzufügen, oder klicken Sie auf **Remove from Class** (Aus Klasse entfernen), um den Drucker aus der ausgewählten Klasse zu entfernen.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen anzuwenden, und schließen Sie das Dialogfeld **Printer Properties** (Druckereigenschaften).

Dokument drucken

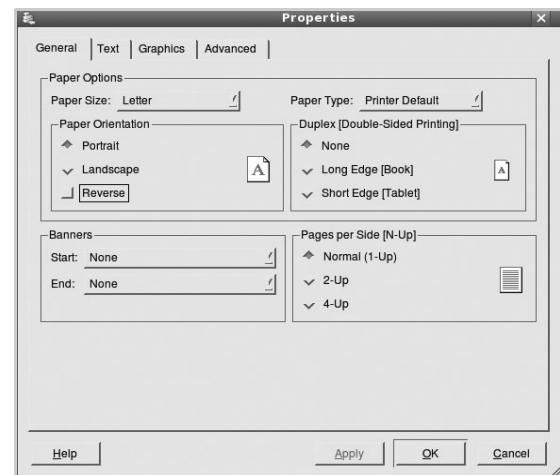
Aus Anwendungen drucken

Es gibt viele Linux-Anwendungen, aus denen Sie mit Hilfe von CUPS (Common UNIX Printing System) drucken können. Aus solchen Anwendungen ist das Drucken auf dem Gerät kein Problem.

- 1 Wählen Sie in der verwendeten Anwendung im Menü **File** (Datei) die Option **Print** (Drucken).
- 2 Wählen Sie **Print directly using lpr** (Direkt über LPR drucken).
- 3 Wählen Sie im Dialogfeld **LPR GUI** (LPR-Oberfläche) den Modellnamen des Druckers aus der Liste aus und klicken Sie auf **Properties** (Eigenschaften).



- 4 Ändern Sie die Eigenschaften des Druckers und des Druckauftrags.



Im oberen Bereich des Dialogfelds werden folgende vier Registerkarten angezeigt.

- **General** (Allgemein): Hier können Sie das Papierformat, den Papiertyp und die Ausrichtung der Dokumente ändern, den beidseitigen Druck aktivieren, Start- und Endbanner hinzufügen und die Anzahl der Seiten pro Blatt ändern.
- **Text**: Hier können Sie die Seitenränder festlegen und Textoptionen, wie Abstände und Spalten, auswählen.
- **Graphics** (Bilder): Hier können Sie Bildoptionen für den Druck von Bildern/Dateien festlegen, z. B. Farboptionen, Bildgröße oder Bildposition.
- **Device** (Gerät): Hier können Sie die Druckauflösung, die Papierzufuhr und das Druckziel festlegen.

- 5 Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu übernehmen, und schließen Sie das Fenster **Properties** (Eigenschaften).
- 6 Klicken Sie im Fenster **LPR GUI** (LPR-Oberfläche) auf **OK**, um mit dem Drucken zu beginnen.
- 7 Das Dialogfeld **Printing** (Drucken) wird angezeigt, in dem Sie den Status des Druckauftrags überwachen können.

Um den aktuellen Auftrag abzubereiten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen).

Dateien drucken

Auf dem Xerox-Gerät können Sie mit Hilfe der Standard-CUPS-Vorgehensweise viele verschiedene Dateitypen direkt aus der Befehlszeile drucken. Mit Hilfe des CUPS LPR-Dienstprogramms ist das kein Problem. Das Treiberpaket ersetzt jedoch das standardmäßige LPR-Werkzeug durch ein weitaus benutzerfreundlicheres Xerox LPR-Programm.

So drucken Sie eine Dokumentdatei:

- 1 Geben Sie in der Befehlszeile der Linux-Shell *lpr* `<dateiname>` ein und drücken Sie die **Eingabetaste**. Das Fenster **LPR GUI** (LPR-Oberfläche) wird angezeigt.

Wenn Sie nur *lpr* eingeben und die **Eingabetaste** drücken, wird zuerst das Dialogfeld **Select file(s) to print** (Dateien auswählen) angezeigt. Wählen Sie einfach die zu druckenden Dateien aus und klicken Sie auf **Open** (Öffnen).


- 2 Wählen Sie im Dialogfeld **LPR GUI** (LPR-Oberfläche) den Drucker aus der Liste aus und ändern Sie die Eigenschaften des Druckers und des Druckauftrags.

Einzelheiten zum Eigenschaftendialogfeld finden Sie auf Seite 34.

- 3 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Dokument scannen

Sie können ein Dokument mit Hilfe des Dialogfelds **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration) scannen.

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Unified Driver Configurator** (Gerätekonfiguration).
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche , um zur Scannerkonfiguration zu wechseln.
- 3 Wählen Sie den Scanner aus der Liste aus.



Wenn Sie nur ein MFP-Gerät besitzen und dieses an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist, wird der Scanner in der Liste angezeigt und automatisch ausgewählt.

Wenn mehrere Scanner an den Computer angeschlossen sind, können Sie jederzeit jeden beliebigen Scanner auswählen. Wenn z. B. eine Bilderfassung auf dem ersten Scanner durchgeführt wird, können Sie den zweiten Scanner auswählen, die Geräteoptionen einstellen und gleichzeitig die Bilderfassung starten.

HINWEIS: Der in der Scannerkonfiguration angezeigte Scannername kann vom Namen des Geräts abweichen.

- 4 Klicken Sie auf **Properties** (Eigenschaften).
- 5 Legen Sie die zu scannende Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug (AVE) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 6 Klicken Sie im Dialogfeld **Scanner Properties** (Scannereigenschaften) auf **Preview** (Vorschau).

Das Dokument wird gescannt und die Bildvorschau wird im Bereich **Preview** (Vorschau) angezeigt.



7 Ändern Sie die Scanoptionen in den Bereichen **Image Quality** (Bildqualität) und **Scan Area** (Scanbereich).

•**Image Quality** (Bildqualität): Ermöglicht die Auswahl der Farbzusammensetzung und der Scanauflösung des Bildes.

•**Scan Area** (Scanbereich): Ermöglicht die Auswahl des Papierformats. Mit der Schaltfläche **Advanced** (Erweiterte Optionen) können Sie das Papierformat manuell festlegen.

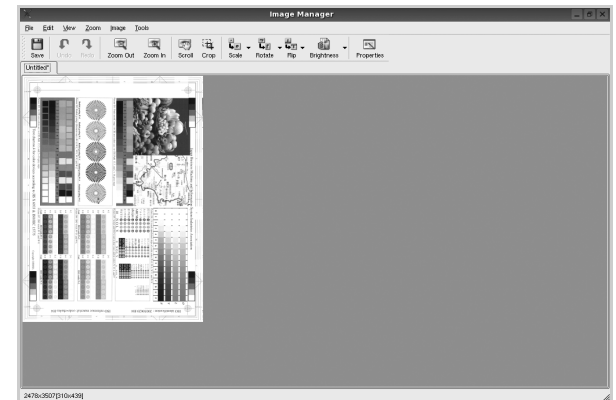
Wenn Sie eine der voreingestellten Scanoptionen verwenden möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Job Type** (Auftragsart) eine Auftragsart aus. Einzelheiten über die voreingestellten Auftragsarten finden Sie auf Seite 36.

Um die Standardeinstellungen für die Scanoptionen wiederherzustellen, klicken Sie auf **Default** (Standard).

8 Zum Abschluss klicken Sie auf **Scan** (Scannen), um den Scanvorgang zu starten.

Im linken unteren Bereich des Dialogfelds wird die Statusleiste angezeigt, die den Fortschritt des Scanvorgangs wiedergibt. Um den Scanvorgang abubrechen, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen).

9 Das gescannte Bild wird dann im Dialogfeld **Image Manager** (Bild-Manager) ngezeigt.



Wenn Sie das gescannte Bild bearbeiten möchten, verwenden Sie die Symbolleiste. Weitere Einzelheiten zur Bearbeitung von Bildern finden Sie auf Seite 37.

10 Zum Abschluss klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Save** (Speichern).

11 Wählen Sie das Dateiverzeichnis aus, in dem Sie das Bild speichern möchten, und geben Sie den Dateinamen ein.

12 Klicken Sie auf **Save** (Speichern).

Einstellungen für Auftragsarten hinzufügen

Sie können die Einstellungen der Scanoptionen speichern und bei späteren Scanvorgängen wiederverwenden.

So speichern Sie eine neue Auftragsart:

1 Ändern Sie die Optionen im Dialogfeld **Scanner Properties** (Scannereigenschaften).

2 Klicken Sie auf **Save As** (Speichern unter).

3 Geben Sie einen Namen für die Auftragsart ein.

4 Klicken Sie auf **OK**.

Die Einstellung der Auftragsart wird der Dropdown-Liste **Saved Settings** (Gespeicherte Einstellungen) hinzugefügt.

So speichern Sie die Einstellungen einer Auftragsart für den nächsten Scanauftrag:

1 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Job Type** (Auftragsart) die gewünschte Auftragsart aus.

2 Klicken Sie auf **Save** (Speichern).

Wenn Sie das Dialogfeld **Scanner Properties** (Scannereigenschaften) das nächste Mal öffnen, werden die gespeicherten Einstellungen der Auftragsart automatisch für den Scanauftrag ausgewählt.

So löschen Sie eine Auftragsart:

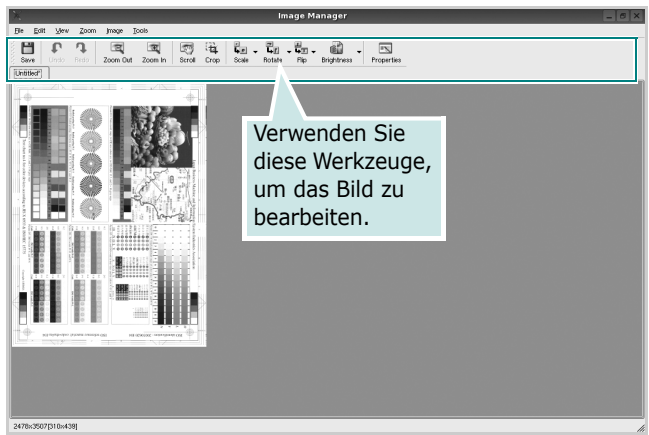
1 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Job Type** (Auftragsart) die zu löschende Auftragsart aus.

2 Klicken Sie auf **Delete** (Löschen).










Die Auftragsart wird aus der Liste gelöscht.




Image Manager verwenden

Im Dialogfeld **Image Manager** (Bild-Manager) finden Sie Menübefehle und Werkzeuge für die Bearbeitung von gescannten Bildern.



Um ein Bild zu bearbeiten, können Sie folgende Werkzeuge verwenden:

Werkzeug	Funktion
	Speichert das Bild.
	Macht die letzte Aktion rückgängig.
	Führt die rückgängig gemachte Aktion erneut aus.
	Führt einen Bildlauf aus.
	Schneidet den ausgewählten Bildbereich aus.
	Verkleinert das Bild.
	Vergrößert das Bild.
	Skaliert die Bildgröße; Sie können die Größe entweder manuell eingeben oder einen Faktor für eine proportionale, vertikale oder horizontale Skalierung einstellen.
	Dreht das Bild; Sie können die Gradzahl in der Dropdown-Liste auswählen.

Werkzeug	Funktion
	Kippt das Bild vertikal oder horizontal.
	Ermöglicht die Helligkeits- und Kontrastanpassung oder Invertierung des Bildes.
	Zeigt die Eigenschaften des Bildes an.

Weitere Einzelheiten über Image Manager finden Sie in der Bildschirmhilfe.

10 Drucker mit Macintosh verwenden

Dieses Gerät unterstützt Macintosh-Systeme mit einer integrierten USB-Schnittstelle oder einer 10/100 Base-TX-Netzwerkkarte. Wenn Sie eine Datei von einem Macintosh aus drucken, können Sie den PostScript-Treiber verwenden. Installieren Sie dazu die entsprechende PPD-Datei.

HINWEIS: *Einige Drucker sind nicht netzwerkfähig. Prüfen Sie, ob Ihr Drucker über eine Netzwerkschnittstelle verfügt. Die entsprechende Information finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers bei den technischen Spezifikationen.*

Folgende Themen werden behandelt:

- **Software für Macintosh installieren**
- **Drucker einrichten**
- **Installierb.Optionsen**
- **Drucken**
- **Scannen**

Software für Macintosh installieren

Druckertreiber installieren

Die mit dem Gerät gelieferte PostScript-CD-ROM enthält die PPD-Datei zur Verwendung des PS-Treibers, des Apple LaserWriter-Treibers für das Drucken mit einem Macintosh-Computer.

Außerdem erhalten Sie den Twain-Treiber zum Scannen auf einem Macintosh-Computer.

- 1** Schließen Sie das Gerät mit dem USB-Kabel oder dem Ethernet-Kabel an den Drucker an.
- 2** Schalten Sie den Computer und das Gerät ein.
- 3** Legen Sie die mit dem Gerät gelieferte PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 4** Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Schreibtisch des Macintosh angezeigt wird.
- 5** Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Installer**.
- 6** Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Printer**.
- 7** Doppelklicken Sie auf das Symbol **Xerox Phaser 3300MFP_OSX**.
- 8** Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.
- 9** Klicken Sie auf **Continue**.
- 10** Wählen Sie **Easy Install** aus, und klicken Sie auf **Install**.
- 11** Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Quit**.

HINWEIS: Im Anschluss an die Installation müssen Sie die Verbindung zwischen Drucker und Computer einrichten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Drucker einrichten“ auf Seite 39.

Druckertreiber deinstallieren

Sie müssen die Xerox-Software deinstallieren, wenn Sie die Version aktualisieren möchten oder wenn die Installation scheitert.

- 1** Legen Sie die mit dem Gerät gelieferte PostScript-Treiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2** Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Schreibtisch des Macintosh angezeigt wird.
- 3** Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Installer**.
- 4** Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Printer**.
- 5** Doppelklicken Sie auf das Symbol **Xerox Phaser 3300MFP_OSX**.
- 6** Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.
- 7** Klicken Sie auf **Continue**.
- 8** Wählen Sie **Uninstall** aus den Installationstypen aus, und klicken Sie anschließend auf **Uninstall**.
- 9** Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Quit**.

Scanner-Treiber installieren

- 1 Vergewissern Sie sich, dass Ihr Drucken an den Computer angeschlossen ist. Schalten Sie Computer und Drucker ein.
- 2 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 3 Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Schreibtisch des Macintosh angezeigt wird.
- 4 Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Installer**.
- 5 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Twain**.
- 6 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Xerox Scan Installer**.
- 7 Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**.
- 8 Klicken Sie auf **Continue**.
- 9 Klicken Sie auf **Install**.
- 10 Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Quit**.

Scanner-Treiber deinstallieren

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Schreibtisch des Macintosh angezeigt wird.
- 3 Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC_Installer**.
- 4 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Twain**.
- 5 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Xerox Scan Installer**.
- 6 Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**.
- 7 Klicken Sie auf **Continue**.
- 8 Wählen Sie **Uninstall** aus den Installationstypen aus, und klicken Sie anschließend auf **Uninstall**.
- 9 Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Quit**.

Drucker einrichten

Wie der Drucker eingerichtet wird, hängt davon ab, mit was für einem Kabel der Drucker an dem Computer angeschlossen wird, d. h. mit einem Netzkabel oder einem USB-Kabel.

Bei einem über ein Netzwerk angeschlossenen Macintosh

HINWEIS: *Einige Drucker sind nicht netzwerkfähig. Prüfen Sie vor dem Anschließen des Druckers, ob der Drucker über eine Netzwerkschnittstelle verfügt. Die entsprechende Information finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers bei den technischen Spezifikationen.*

- 1 Führen Sie die Anweisungen unter „Software für Macintosh installieren“ auf Seite 38 aus, um die PPD-Datei auf dem Computer zu installieren.
- 2 Öffnen Sie den Ordner **Programme** → **Utilities** sowie **Print Setup Utility**.
 - Öffnen Sie für MAC OS 10.5 **Systemeinstellungen** im Ordner **Programme** und klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3 Klicken Sie in der **Printer List** auf **Add**.
 - Klicken Sie für MAC OS 10.5 auf das Symbol „+“. Daraufhin wird ein Anzeigefenster geöffnet.
- 4 Für MAC OS 10.3: Wählen Sie die Registerkarte **Rendezvous**.
 - Für MAC OS 10.4: Klicken Sie auf **Standard-Browser**, und suchen Sie **Bonjour**.
 - Für MAC OS 10.5: Klicken Sie auf **Standard**, und suchen Sie **Bonjour**.

Der Name des Geräts erscheint in der Liste. Wählen Sie **XR000xxxxxxx** im Druckerfeld, wobei **xxxxxxx** je nach Gerät unterschiedlich sein kann.
- 5 Für MAC OS 10.3: Wenn die automatische Auswahl nicht ordnungsgemäß funktioniert, wählen Sie **Xerox** in **Druckermodell** und **Ihren Druckernamen** in **Modellname**.
 - Für MAC OS 10.4: Wenn die automatische Auswahl nicht ordnungsgemäß funktioniert, wählen Sie **Xerox** in **Drucken mit** und **Ihren Druckernamen** in **Modell**.
 - Für MAC OS 10.5: Wenn die automatische Auswahl nicht korrekt funktioniert, wählen Sie **Wählen Sie einen Treiber aus ...** und dann Ihren Druckernamen in **Drucken mit**.

Das Gerät wird in der Liste der Drucker angezeigt und ist als Standarddrucker eingestellt.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Bei einem über die USB-Schnittstelle angeschlossenen Macintosh

- 1 Führen Sie die Anweisungen unter „Software für Macintosh installieren“ auf Seite 38 aus, um die PPD-Datei auf dem Computer zu installieren.
- 2 Öffnen Sie den Ordner **Programme** → **Utilities** sowie **Print Setup Utility**.
 - Öffnen Sie für MAC OS 10.5 **Systemeinstellungen** im Ordner **Programme** und klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3 Klicken Sie in der **Printer List** auf **Add**.
 - Klicken Sie für MAC OS 10.5 auf das Symbol „+“. Daraufhin wird ein Anzeigefenster geöffnet.
- 4 Wählen Sie für MAC OS 10.3 die Registerkarte **USB**.
 - Klicken Sie für MAC OS 10.4 auf **Standard-Browser** und suchen Sie den USB-Anschluss.
 - Klicken Sie für MAC OS 10.5 auf **Standard** und suchen Sie den USB-Anschluss.
- 5 Wählen Sie **den Namen Ihres Druckers**.
- 6 Für MAC OS 10.3: Wenn die automatische Auswahl nicht ordnungsgemäß funktioniert, wählen Sie **Xerox** in **Druckermodell** und **Ihren Druckernamen** in **Modellname**.
 - Für MAC OS 10.4: Wenn die automatische Auswahl nicht ordnungsgemäß funktioniert, wählen Sie **Xerox** in **Drucken mit** und **Ihren Druckernamen** in **Modell**.
 - Für MAC OS 10.5: Wenn die automatische Auswahl nicht korrekt funktioniert, wählen Sie **Wählen Sie einen Treiber aus ...** und dann Ihren Druckernamen in **Drucken mit**.

Das Gerät wird in der Liste der Drucker angezeigt und ist als Standarddrucker eingestellt.
- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Installierb.Options

Nach der Einrichtung des Druckers können Sie einige spezifischere Optionen festlegen.

- 1 Öffnen Sie **Print Center** oder **Druckereinrichtungsprogramm** im Ordner **Utilities**.
 - Wenn Sie Mac OS 10.5 verwenden, öffnen Sie **Systemeinstellungen** im Ordner **Programme**, und klicken Sie auf **Print & Fax**.
- 2 Wählen Sie den Namen Ihres Druckermodells aus.
- 3 Klicken Sie auf **Show Info**.
 - Wenn Sie Mac OS 10.5 verwenden, klicken Sie auf **Options & Supplies...**
- 4 Wechseln Sie zur Registerkarte **Installierb.Options**.
 - Wählen Sie für MAC OS 10.5 die Registerkarte **Driver**.
- 5 Konfigurieren Sie alle Elemente im Fenster **Installierb.Options**.
 - **Schacht n**: Wenn der optionale Schacht n im Gerät installiert ist, müssen Sie den Namen des Fachs aktivieren.
 - **Duplexeinheit**: Wenn das Gerät über eine Duplexeinheit verfügt, müssen Sie diese Option aktivieren.
 - **Installierter Arbeitsspeicher**: Wenn Sie zusätzlichen Arbeitsspeicher für den Drucker installiert haben, müssen Sie die Größe des Speichers konfigurieren.
- 6 Klicken Sie auf **Apply Change**.

Drucken

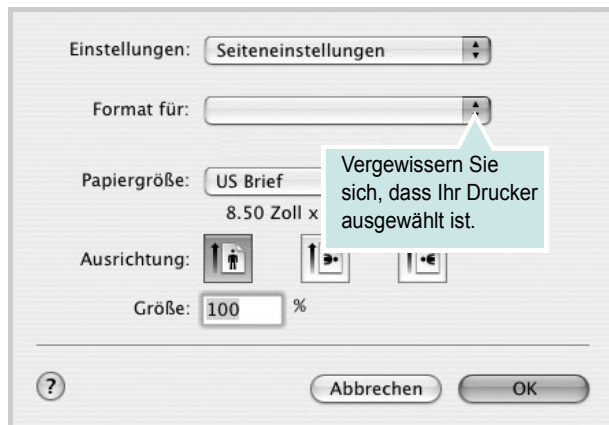
HINWEIS:

- *Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Eigenschaftsfenster für den Macintosh-Drucker von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.*
- *Den Namen des Druckers finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM.*

Dokument drucken

Wenn Sie mit einem Macintosh drucken, müssen Sie die Softwareeinstellung für den Drucker in jeder verwendeten Anwendung überprüfen. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um von einem Macintosh aus zu drucken.

- 1 Öffnen Sie eine Macintosh-Anwendung und wählen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Öffnen Sie jetzt das Menü **Datei** und klicken Sie auf **Seite einrichten** (in einigen Anwendungen **Dokument einrichten**).
- 3 Wählen Sie die Papiergröße, die Ausrichtung, die Skalierung und weitere Optionen und klicken Sie auf **OK**.



▲ Mac OS 10.4

- 4 Öffnen Sie das Menü **Datei** und klicken Sie auf **Drucken**.
- 5 Wählen Sie die Anzahl der Exemplare und geben Sie an, welche Seiten gedruckt werden sollen.
- 6 Klicken Sie auf **Drucken**, wenn Sie die gewünschten Optionen eingestellt haben.

Druckereinstellungen ändern

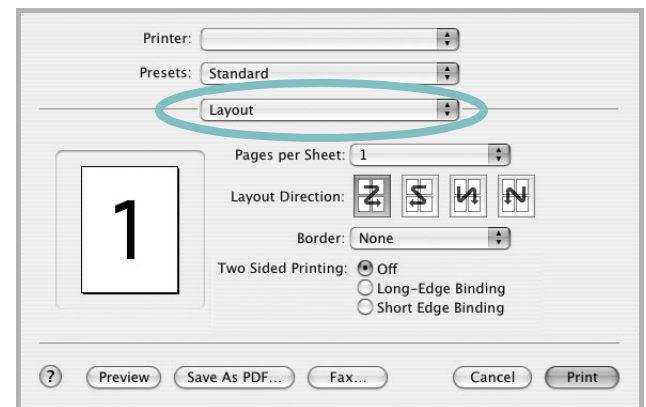
Sie können mit dem Drucker erweiterte Druckfunktionen verwenden. Wählen Sie aus der Macintosh-Anwendung heraus den Befehl **Drucken** im Menü **Datei**. Je nach verwendetem Drucker kann der im Druckereigenschaftenfenster angezeigte Druckernamen unterschiedlich sein. Der Druckernamen ist möglicherweise unterschiedlich, die Elemente im Druckereigenschaftenfenster sind jedoch vergleichbar.

HINWEIS: Je nach Drucker und Mac OS-Version unterscheiden sich eventuell die angebotenen Einstellungen.

Layout-Einstellung

Auf der Registerkarte **Layout** finden Sie verschiedene Einstellungen für das Erscheinungsbild der bedruckten Dokumentseite. Sie können auch mehrere Seiten auf ein Blatt drucken.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Einstellungen** die Option **Layout**, um auf die folgenden Funktionen zuzugreifen. Einzelheiten finden Sie unter „Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken“ in der nächsten Spalte.



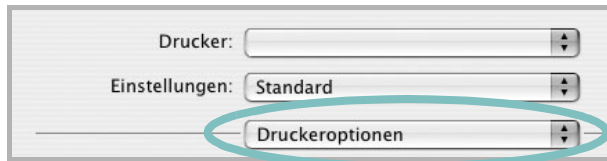
▲ Mac OS 10.4

- **Seiten pro Blatt:** Mit dieser Funktion legen Sie fest, wie viele Seiten auf einem Blatt gedruckt werden. Einzelheiten finden Sie in der nächsten Spalte unter "Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken".
- **Seitenfolge:** Sie können die Druckrichtung auf einer Seite bestimmen, wie in den Beispielen dargestellt.

Einstellungen für Druckerfunktionen

Auf der Registerkarte **Druckeroptionen** stehen Optionen zur Verfügung, mit denen Sie den Papiertyp auswählen und die Druckqualität anpassen können.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Einstellungen** die Option **Druckeroptionen**, um auf die folgenden Funktionen zuzugreifen:



▲ Mac OS 10.4

Bildmodus

Der Bildmodus ermöglicht dem Benutzer die Verbesserung der Druckausgaben. Die verfügbaren Optionen sind Normal und Textverbesserung.

An Papierformat anpassen

Mit dieser Druckerfunktion können Sie Ihren Druckauftrag unabhängig von der Größe des elektronischen Dokuments an jedes gewählte Papierformat anpassen. Das ist zum Beispiel hilfreich, um Details auf einem kleinformatigen Dokument zu überprüfen.

Papiertyp

Stellen Sie **Type** auf das Papier in der Papierkassette ein, aus der Sie drucken möchten. Auf diese Weise erhalten Sie die bestmögliche Druckqualität. Wenn Sie anderes Druckmaterial einlegen, wählen Sie den entsprechenden Papiertyp.

Ausgabeauflösung (Qualität)

Die Auflösungsoptionen, die Sie auswählen können, können je nach Druckmodell variieren. Sie können die Druckauflösung festlegen. Je höher die Einstellung, desto schärfer werden Buchstaben und Grafiken wiedergegeben. Allerdings kann bei höherer Einstellung auch der Druckvorgang länger dauern.

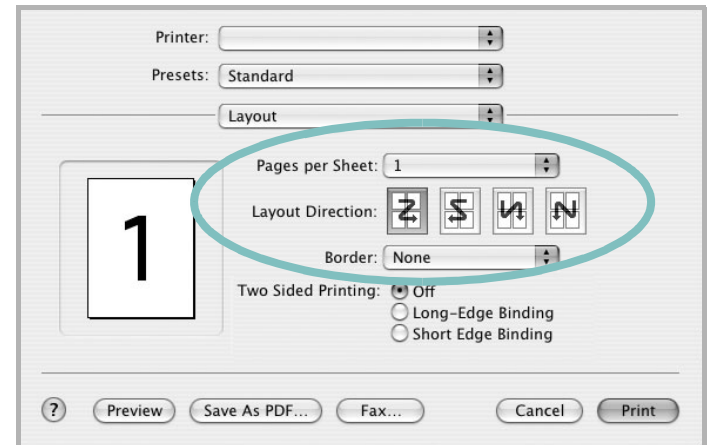
Toner Save Mode:

Mit dieser Option verlängern Sie die Lebensdauer der Tonerkartusche und reduzieren die Kosten pro Seite ohne große Verschlechterung der Druckqualität.

Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken

Sie können mehrere Seiten auf ein einzelnes Blatt Papier drucken. Diese Funktion bietet eine kostengünstige Möglichkeit, um Entwürfe zu drucken.

- 1 Wählen Sie aus der Macintosh-Anwendung heraus den Befehl **Drucken** im Menü **Datei**.
- 2 Wählen Sie **Layout**.



▲ Mac OS 10.4

- 3 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten aus, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen.
- 4 Legen Sie die Reihenfolge der Seiten mithilfe der Option **Seitenfolge** fest.
Wenn Sie einen Rahmen um jede Seite auf dem Blatt drucken möchten, wählen Sie die gewünschte Option aus der Dropdown-Liste **Rahmen** aus.
- 5 Klicken Sie auf **Drucken**. Der Drucker bedruckt daraufhin ein Blatt Papier mit der ausgewählten Anzahl von Seiten.

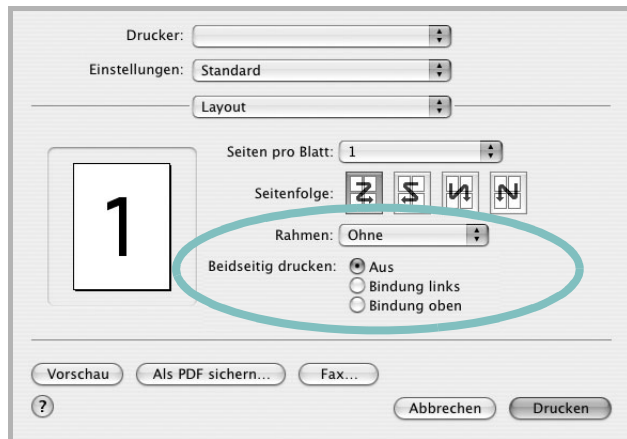
Beidseitiger Druck im Duplexmodus

Sie können Papier beidseitig bedrucken lassen. Entscheiden Sie vor dem Drucken, an welcher Seite Sie das fertige Dokument binden möchten. Die Optionen sind:

Lange Seite: Normales beim Binden von Büchern verwendetes Layout.

Kurze Seite: Wird oftmals bei Kalendern verwendet.

- 1 Wählen Sie aus der Macintosh-Anwendung heraus den Befehl **Drucken** im Menü **Datei** oder **Ablage**.
- 2 Wählen Sie **Layout**.



▲ Mac OS 10.4

- 3 Wählen Sie eine Option für die Bindungsausrichtung unter der Option **Beidseitiger Druck** aus.
- 4 Klicken Sie auf **Drucken**. Der Drucker bedruckt daraufhin beide Seiten des Papiers.

ACHTUNG: Wenn Sie beidseitiges Drucken ausgewählt haben und anschließend mehrere Exemplare eines Dokuments drucken, wird das Dokument u. U. nicht in der von Ihnen beabsichtigten Weise gedruckt. Wenn Sie die Funktion "Sortieren" bei einem Dokument mit ungerader Seitenanzahl auswählen, werden die letzte Seite der ersten Kopie und die erste der zweiten Kopie auf die Vorder- und Rückseite desselben Blattes gedruckt. Wenn Sie nicht sortieren, wird dieselbe Seite auf die Vorder- und die Rückseite eines Blattes gedruckt. Wenn Sie deshalb mehrere Kopien eines Dokuments benötigen und diese Kopien auf beide Seiten des Papiers drucken möchten, müssen Sie sie einzeln als separate Druckaufträge drucken..

Scannen

Sie können Dokumente mit Hilfe von **Image Capture** scannen. Macintosh OS enthält **Image Capture**.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer eingeschaltet und korrekt miteinander verbunden sind.
- 2 Legen Sie eine einzelne Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. ODER Legen Sie die Vorlage(n) mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug (bzw. ADVE) ein.
- 3 Starten Sie **Applications** und klicken Sie dann auf **Image Capture**.
- 4 Konfigurieren Sie die Scan-Optionen für dieses Programm ein.
- 5 Scannen und speichern Sie das gescannte Bild.

Hinweis:

- Weitere Informationen über die Verwendung von **Image Capture** finden Sie in der Hilfe von **Image Capture**.
- Sie können auch mit Hilfe von TWAIN-konformer Software wie etwa Adobe Photoshop scannen.
- Das Scan-Verfahren variiert abhängig von der TWAIN-konformen Software. Weitere Hinweise finden Sie im Benutzerhandbuch der Software.

SOFTWARE-ABSCHNITT –

INDEX

- A**
 - Auflösung
 - drucken 35
 - Ausrichtung, drucken 35
 - Windows 16
- B**
 - Beidseitiger Druck 22
 - Broschüre drucken 21
- D**
 - Deinstallieren
 - MFP-Treiber
 - Linux 31
 - Deinstallieren, Software
 - Windows 11
 - Dokument drucken
 - Macintosh 41
 - Dokument, drucken
 - Windows 14
 - Druckauflösung 35
 - Druckeinstellungen, festlegen
 - Windows 15, 25
 - Drucken
 - an Papierformat anpassen 22
 - beidseitig 22
 - Broschüren 21
 - Dokument 14
 - in Linux 34
 - in Windows 14
 - Macintosh 41
 - mehrere Seiten
 - Macintosh 42
 - Windows 20
 - Poster 23
 - Skalierung 22
 - Überlagerung 24
 - Wasserzeichen 23
 - Druckerauflösung festlegen
 - Macintosh 42
 - Druckerauflösung, festlegen
 - Windows 17
- Druckereigenschaften
 - Linux 34
- Druckereinstellungen festlegen
 - Macintosh 41
- Druckersoftware
 - deinstallieren
 - Windows 11
 - installieren
 - Macintosh 38
 - Windows 4
- Druckertreiber, installieren
 - Linux 30

- E**
 - Einstellung
 - Auflösung
 - Macintosh 42
 - Windows 17
 - Bildmodus 17
 - Druckintensität 17
 - Favoriten 19
 - Toner sparen 17
 - Truetype-Option 17
 - Erweiterte Druckoptionen, verwenden 20
 - Extras-Einstellungen, festlegen 18

- F**
 - Favoriten-Einstellungen, verwenden 19

- G**
 - Grafik-Einstellungen, festlegen 17

- H**
 - Hilfe, verwenden 19, 25

- I**
 - Installieren
 - Druckertreiber
 - Macintosh 38
 - Windows 4

Linux-Software 30

- L**
 - Layout-Einstellungen festlegen
 - Macintosh 41
 - Layout-Einstellungen, festlegen
 - Windows 16
 - Linux
 - drucken 34
 - Druckereigenschaften 34
 - scannen 35
 - Treiber, installieren 30

- M**
 - Macintosh
 - drucken 41
 - Drucker einrichten 39
 - Einrichten des Druckers 39
 - scannen 43
 - Treiber
 - installieren 38
 - Mehrere Seiten drucken
 - Macintosh 42
 - Windows 20
 - MFP-Treiber, installieren
 - Linux 30

- P**
 - Papier-Einstellungen, festlegen 16
 - Papierformat, auswählen 16
 - Papierformat, festlegen
 - drucken 35
 - Papiertyp festlegen
 - Macintosh 42
 - Papiertyp, festlegen
 - drucken 35
 - Papierzufuhr, auswählen
 - Windows 16
 - Papierzufuhr, festlegen 35
 - Poster, drucken 21
 - PostScript-Treiber

- Installation 25
- printing
 - booklets 21

S

- Scannen
 - Linux 35
 - TWAIN 28
 - WIA-Treiber 28
- Scannen mit Macintosh 43
- SetIP-Software
 - installieren
 - Windows 12
- Software
 - deinstallieren
 - Windows 11
 - installieren
 - Macintosh 38
 - Windows 4
 - neu installieren
 - Windows 10
 - Systemanforderungen
 - Macintosh 38
- Statusmonitor 27
- Stornieren
 - scannen 29

T

- toner save, set 17
- Tonersparmodus, wählen 17, 42
- TWAIN, scannen 28

U

- Überlagerung
 - drucken 24
 - erstellen 24
 - löschen 24

W

- Wasserzeichen
 - bearbeiten 23
 - drucken 23
 - erstellen 23
 - löschen 23
- WIA, scannen 28